



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

0448
834

Library of
Princeton University.

Germanic
Seminary.

Presented by
The Class of 1891.

Die
Geschichtsquellen der Provinz Sachsen
im Mittelalter und in der Reformationszeit.

Im Auftrage
der Historischen Commission der Provinz Sachsen

verzeichnet

von

Walther Schultze.

H A L L E,

Druck und Verlag von Otto Hendel.

1893.

0448
.834

V o r w o r t.

Im Winter 1889/90 erhielt ich seitens der Historischen Commission der Provinz Sachsen den Auftrag eine bibliographische Übersicht über die mittelalterlichen Geschichtsquellen der Provinz zusammenzustellen. Im Sommer 1891 konnte ich das Manuskript der Arbeit einreichen, das dann ein Jahr lang bei den Mitgliedern der Commission kursierte. Insbesondere die Herren Professor Dr. Grössler, Professor Dr. Hertel Archivrat Dr. Jacobs, Professor Dr. Opel, Gymnasial-Direktor Dr. Schmidt (†), Geh. Reg.-Rat v. Wintzingerode-Knorr, haben freundlichst mehr oder weniger umfangreiche Ergänzungen gespendet, wofür ihnen auch an dieser Stelle wärmstens gedankt sei. Wenn ich nicht alle diese Zusätze aufnehmen konnte, so war das eine Folge der Anlage des ganzen Werkes über die die Einleitung das nähere enthält. Ich bin nach Kräften bemüht gewesen, auch die während des Druckes erschienenen neuen Arbeiten zu verzeichnen, sodass der Absicht nach alle bis Anfang April 1893 veröffentlichten Schriften in den Rahmen der Bibliographie fallen.

Das Werk beruht in erster Linie auf den Bücherschätzen der von Ponickauchen und der Marienbibliothek in Halle, sowie der Gräflich Stolbergschen Bibliothek in Wernigerode; dass ich letzterer in kurzer Zeit doch wesentliche Bereicherungen entnehmen konnte, danke ich der grossen Liebenswürdigkeit des Herrn Archivrat Dr. Jacobs. Nach Möglichkeit war ich bemüht, die einzelnen Schriften selbst einzusehen. Dass ausserdem alle in Betracht kommenden Bibliographien zu Rate gezogen wurden, versteht sich von selbst. So sehr ich nach Vollständigkeit gestrebt habe, bin ich mir doch wohl bewusst, dass ich dies Ziel bei weitem nicht erreicht: es dürfte nach meinem Urteil überhaupt ausgeschlossen sein, dass schon die erste Auflage einer Bibliographie eine annähernde Vollständigkeit aufweist. Der Bearbeiter ist hier wesentlich auf den freundlichen Willen und die Unterstützung seiner Benutzer angewiesen: und so

513076

kann auch ich nur an alle Geschichtsforscher und Geschichtsfreunde unserer Provinz die Bitte richten, mich gütigst von allen Lücken, die ihnen aufgestossen, in Kenntniss zu setzen, und auf alle Schriften, die meiner Aufmerksamkeit entgangen sind, aufmerksam zu machen. Nur wenn dies in umfangreichem Maasse geschieht, ist zu hoffen, dass eine etwaige zweite Auflage des Buches in der That eine vollständige Aufzählung der Geschichtsquellen unserer Provinz darstellt.

Eine Bibliographie soll so übersichtlich sein, dass ihr Benutzer, sich, wenn er sie aufschlägt, in ihr zurechtfindet, ohne dass er erst nötig hat, sich ausführlich über ihre Anlage zu orientieren. Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, diese Forderung zu erfüllen, und dass wer zu praktischen Zwecken das Buch zu Rate zieht, das Gesuchte finden wird, auch ohne dass er die Einleitung liest; ja ich hoffe, dass er meistens auch nicht erst im Register nachzusuchen braucht, um die Stelle zu ermitteln, die für ihn in Betracht kommt. Andererseits ist es ja nie möglich, allen Wünschen gerecht zu werden, und sicher wird mancher grössere Anforderungen stellen, als der Verfasser zu befriedigen überhaupt gewillt war. Ich darf daher wohl erwarten, dass, wenn man Gesuchtes nicht findet, man sich erst aus der Einleitung über die Anlage und die Gründe dieser Anlage informiert, um zu sehen, ob das Vermisste nicht entweder absichtlich fortgelassen oder wohlbewusst an andere Stelle gesetzt ist. Wenn meine Bibliographie einerseits für die Praxis ein sofort Auskunft ertheilendes Nachschlagewerk sein will, so darf sie dafür andererseits von dem Kritiker fordern, dass er, ehe er ein Urteil abgibt, aus der Einleitung ersieht, was der Verfasser überhaupt darbieten wollte und nicht darbieten wollte. Eine weitere Frage bleibt es natürlich, ob die Anlage selbst richtig ist oder nicht; ich möchte eben nur nicht das als Unvollständigkeit des Werkes getadelt sehen, was eventuell höchstens ein Fehler der Anlage ist.

Als Muster der Anordnung wurde mir seitens der Historischen Commission empfohlen C. Grünhagens trefflicher Wegweiser durch die schlesischen Geschichtsquellen (2. Auflage. Breslau, 1889). Es war auch ursprünglich meine Absicht, mich streng an dieses Vorbild zu halten; wenn ich schliesslich doch mehrfach andere Wege gewandelt bin, so sind in der Einleitung

ausführlich die Gründe auseinandergesetzt, wo und weshalb ich von Grünhagens Prinzipien glaubte abweichen zu müssen.

Dass manches im ganzen Aufbau der Arbeit auf Widerspruch stossen wird, darüber bin ich mir vollkommen klar. Insbesondere kamen mir selbst im Verlaufe der definitiven Ordnung des Materials Bedenken, ob die Ausschliessung der rein darstellenden Arbeiten in der That das richtige sei. Doch wollte ich nicht die Sache vollständig von neuem beginnen, so war es damals zu einer Änderung zu spät: wohl aber wird bei einer etwaigen Neuauflage die Frage, ob nicht auch die bloss darstellenden Arbeiten in vollem Umfang aufzunehmen sind, noch einmal zu erwägen sein: freilich würde sich dann die Bibliographie der Geschichtsquellen zu einer solchen der historischen Litteratur überhaupt erweitern. Ob dies wünschenswert ist, darüber muss ich das Urteil der Benutzer und Kritiker abwarten.

Ebenso verhehle ich mir nicht, dass der Abschnitt ‚Mehrere zerstreute Urkunden‘ sein Missliches hat. Die Abgrenzung muss hier notgedrungen eine rein subjektive sein, und sicher vermisst mancher staunend ein Werk, das er bestimmt zu finden erwartete, während andere angeführte Schriften nach seiner Meinung besser weggeblieben wären. Trotz alledem glaube ich, dass an sich die Aufnahme dieses Abschnittes praktisch von Nutzen ist; ob es mir freilich gelungen ihn so zu gestalten, dass er einigermaßen das darstellt, was ich mit ihm beabsichtigte, das müssen andere beurteilen.

So sehr ich bereit bin, die volle Verantwortung sowohl für die Anlage wie für die Ausführung im ganzen wie im einzelnen zu tragen, in einem Punkte kann ich dies nur in beschränktem Maasse thun. Es war mein entschiedener Wunsch, mich ausschliesslich auf die gedruckte Litteratur zu beschränken. Wenn ich an den handschriftlichen Quellen nicht ganz vorbeigegangen bin, so folgte ich einer Weisung der Historischen Commission. Es sind indes prinzipiell und grundsätzlich nur derartige handschriftliche Dinge verzeichnet, von deren Existenz durch den Druck Kunde gegeben ist. Noch einen Schritt weiter zu thun, schien mir vollkommen unmöglich, wenn nicht an Stelle

einer wenigstens beabsichtigten Vollständigkeit reine Zufälligkeit treten sollte. Dass aber selbst unter dieser Einschränkung die Notizen über handschriftliche Materialien wesentlicher Ergänzung bedürften, darüber gebe ich mich keiner Täuschung hin, und ich möchte daher in diesem einen Punkte um nachsichtige Beurteilung bitten.

Im Register, das ausser Autoren- und Ortsregister auch zugleich in wenn auch begrenztem Umfange Sachregister zu sein versucht, sind einige kleine Druckfehler des Textes stillschweigend verbessert worden. Endlich sei noch ausdrücklich auf die ‚Nachträge‘ S. 160–166 aufmerksam gemacht.

Halle a. S.

Walther Schultze.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite.
Einleitung	1
I. Die Provinz im allgemeinen und grössere Teile derselben (Zugleich Abkürzungsverzeichnis.)	23
1. Publicationen, die sich auf die gesamte Provinz oder auf mehrere der im folgenden unterschiedenen Gebiete erstrecken.	23
2. Einzelne Territorien der Provinz Sachsen von selbständiger historischer Vergangenheit.	25
3. Einzelne Kreise der Provinz Sachsen.	33
II. Einzelne Städte und Orte.	36
III. Familien.	156
Nachträge	160
Register.	167

Einleitung.

Eine bibliographische Übersicht über die Geschichtsquellen der Provinz Sachsen im Mittelalter dürfte schon aus dem Grunde erwünscht sein, weil wohl nur bei wenig anderen Territorien Deutschlands das Material in gleicher Weise an den verschiedensten Orten zerstreut ist, wie hier; das Bedürfnis nach einem Hilfsmittel, das rasche und zuverlässige Orientierung ermöglicht, dürfte deshalb hier ganz besonders dringend sein. Die befriedigende Lösung dieser Aufgabe, einen brauchbaren Wegweiser durch die Geschichtslitteratur zu geben, wird freilich andererseits durch eben jenen Umstand, die Zersplitterung der Quellen, beträchtlich erschwert: nur zu nahe liegt hier die Gefahr, dass der Bibliograph etwas übersieht weil es sich an einer Stelle befindet, wo er es nicht vermutet hat. Aber nicht diese äussere Schwierigkeit ist das grösste Hindernis, das bei der Ausarbeitung einer Bibliographie der Geschichtsquellen der Provinz Sachsen zu überwinden ist, sondern viel gewichtiger sind andere Bedenken, die nicht bloss in der Verteilung des Stoffes, sondern im Stoffe selbst begründet sind, und von ihnen müssen sich Bearbeiter und Benutzer einer derartigen Bibliographie im voraus Rechenschaft geben, wenn der Bearbeiter nicht bei der Anordnung und Abgrenzung seines Stoffes sich ganz vom Zufall leiten lassen, wenn der Benutzer nicht Gefahr laufen will, in der Bibliographie etwas zu suchen, was in ihr vollkommen absichtlich nicht enthalten ist.

Schon gleich die erste Frage nach dem äusseren Umfang der Arbeit, sowohl in geographischer wie in chronologischer Hinsicht, erheischt eine wohlüberlegte Antwort. Die Entscheidung, wie weit in geographischer Beziehung der Rahmen auszudehnen ist, hängt aufs engste zusammen mit der eigentümlichen historischen Vergangenheit der Provinz. Es ist allgemein bekannt, dass die jetzige Provinz Sachsen erst ein ganz junges Gebilde ist, dass von einer Geschichte der Provinz als solcher im Mittelalter nicht die Rede sein kann. Keine andere Provinz des preussischen Staates ist — vom historischen Standpunkt aus angesehen — aus so heterogenen Bestandteilen zusammen-

gesetzt wie Sachsen: wie sehr unterscheidet es sich z. B. von Schlesien, dessen verschiedene Territorien in der Hauptsache stets eine historische Einheit gebildet haben. Schon hieraus leuchtet ein, dass eine Übersicht der Geschichtsquellen Sachsens in mancher Hinsicht wird abweichen müssen von Grünhagens vortrefflichem „Wegweiser durch die schlesischen Geschichtsquellen“: während hier hinsichtlich der Frage, für welche Territorien die Litteratur zu verzeichnen ist, kaum ein Zweifel bestehen kann, hat der Bibliograph Sachsens zu allererst seinen Stoff gegen die Nachbargebiete fest abzugrenzen.

In der heutigen Provinz Sachsen sind — es sei jetzt nur das wichtigste angeführt — vereinigt Teile der Kurmark (Altmark) und Kursachsens (Wittenberg, Torgau, Schweinitz u. s. w.) mit dem Herzogtum Magdeburg, mit Harzlandschaften (Aschersleben, Quedlinburg, Wernigerode), mit ausgedehnten thüringischen Gebieten (Eichsfeld, Henneberg, Erfurt, Mühlhausen, Nordhausen). Wie weit soll die ehemalige Geschichte aller dieser Territorien in der Bibliographie zum Ausdruck gelangen? Über gewisse Abgrenzungen wird kaum ein Zweifel möglich sein. Ich denke, es wird kaum jemand so weit gehen zu verlangen, dass, weil die Provinz kursächsische Gebiete enthält, darunter sogar die frühere Residenz des Kurfürstentums, in der Bibliographie nun auch alles aufgeführt werde, was sich auf die allgemeine Geschichte des gesamten Kurfürstentums oder seines Herrscherhauses, der wettinischen Markgrafen und Kurfürsten, bezieht.

Ebensowenig wird man verständigerweise hier eine Aufzählung der Quellen zur Geschichte des mittelalterlichen Herzogtums Sachsen erwarten können: seine askanischen Herzoge finden ihren Platz weit naturgemässer zum Teil in einer Bibliographie des Herzogtums Anhalt, zum Teil in einer solchen Kursachsens — letztere aber ist, wie eben dargelegt, keineswegs als ein Stück der sächsischen Provinzialgeschichte zu behandeln.

Endlich wird man auch wohl kaum aus dem Umstand, dass Wittenberg den Ausgangspunkt der reformatorischen Bewegung bildet, dass hier Luther und Melanchthon ihren Wohnsitz hatten, folgern wollen, dass deshalb nun eine Bibliographie, in die Wittenberg hineingehört, auch die Quellen für die allgemeine Reformationsgeschichte oder für das Leben Luthers und Melanchthons zu verzeichnen hätte: beides geht über den Rahmen einer Übersicht der Quellen für die Geschichte einer Provinz ganz entschieden hinaus.

Nach dem Gesagten wage ich zu hoffen, dass es im ganzen wohl allgemeine Zustimmung finden wird, wenn aus der Bibliographie der

Geschichtsquellen der Provinz Sachsen alles ausgeschieden ist, was sich bezieht auf die allgemeine Geschichte des Herzogtums und des Kurfürstentums Sachsen, auf die allgemeine Geschichte der Reformation, auf die Askanier, die Wettiner, die grossen Reformatoren.

Etwas anders verhält es sich mit der allgemeinen Geschichte Thüringens, und der Grundsatz, dass auch diese in der vorliegenden Bibliographie nicht berücksichtigt wurde, dürfte vielleicht Anfechtung erfahren. Zunächst ist gewiss zuzugeben, dass die Beziehungen zwischen den jetzt sächsischen und den jetzt preussischen Gebieten stets ungemein enge gewesen sind, und dass daher eine Scheidung zwischen der allgemeinen thüringischen und der speciellen erfurtischen Litteratur — denn um diese Frage wird es sich in erster Linie handeln — in mancher Hinsicht ihr Missliches hat. Trotzdem schienen mir schliesslich doch die Gründe, die für die Ausscheidung sprechen, schwerer ins Gewicht zu fallen. Die Landgrafschaft Thüringen hat sowohl geographisch wie historisch ihre Fortsetzung und Weiterentwicklung entschieden in den thüringischen Kleinstaaten gefunden; die preussische Provinz Sachsen ist alles andere eher, als eine Weiterbildung des alten Thüringens; die thüringischen Anteile erscheinen für sie zweifellos als etwas lediglich äusserlich hinzugekommenes; der Schwerpunkt der Provinz fällt entschieden nicht in ihre thüringischen Territorien. Ferner ist die Geschichtsschreibung über die Landgrafen von Thüringen eine durchaus eigenartige und in sich völlig abgeschlossene: sie kann nicht nur aus einer Bibliographie der Geschichtsquellen der Provinz unbeschadet für alles andere wegbleiben, sondern es würde sogar in diese mit ihrer Aufnahme ein fremdes und der sonstigen Litteratur heterogenes Element hineinkommen. So ergab sich zunächst der Ausschluss der Historik über die thüringischen Landgrafen: dies aber einmal acceptiert, folgte mit notwendiger Logik sofort ein weiteres, der wenigstens prinzipielle Verzicht auf die späteren allgemeinen thüringischen Chroniken: denn bei jeder Bibliographie halte ich es für das wichtigste, weniger, welches Prinzip überhaupt aufgestellt wird, als dass das einmal aufgestellte konsequent durchgeführt wird; nur dann wird man hoffen dürfen, sowohl relative Vollständigkeit wie wirkliche Durchsichtigkeit der Anordnung erreichen zu können. Es sind mithin nur solche Chroniken und Geschichtswerke verzeichnet, die nachweislich oder doch wahrscheinlich in Erfurt entstanden sind. Natürlich weiss ich so gut wie jeder andere, dass auch in einer Reihe der übrigen thüringischen Chroniken die Geschieke der Stadt Erfurt

mehr oder weniger ausführlich mit behandelt sind; aber sobald einmal aus prinzipiellen Gründen feststand, dass die allgemeine thüringische Litteratur auszuschneiden war — und hierfür war, wie bemerkt, vor allem der Umstand massgebend, dass ein wirklicher genetisch-pragmatischer Zusammenhang zwischen Thüringen und der Provinz Sachsen nicht da ist —, erwies sich eine derartige konsequente und scharfe Abgrenzung zwischen thüringischer und erfurtischer Litteratur als unerlässlich. Übrigens glaube ich nicht, dass auf diese Weise bei der erfurtischen Historiographie Quellen von wirklicher Bedeutung fortgeblieben sind.

Leichter als die Abgrenzung in geographischer Hinsicht war jene in chronologischer Beziehung. Die Hauptfrage war hier, ob vor oder nach der Reformation zu schliessen sei. Es kann kein Zweifel sein, dass sachlich das Jahr 1500 oder 1517 für die in der Provinz Sachsen vereinigten Gebiete in keiner Weise einen wirklichen Periodenpunkt bezeichnet; es genügt wohl, darauf hinzuweisen, wie für alles, was mit Kursachsen zusammenhängt, von ausschlaggebender Bedeutung nicht die zaghaften Anfänge der Kirchenreformation sind, sondern erst der Schmalkaldische Krieg; und auch mit Magdeburg wie mit Erfurt verhält es sich bei genauerem Zusehen kaum anders. Somit war ich mir von vornherein klar, dass ich dem Beispiel Grünhagens zu folgen hätte, dass also die gesamte Reformationszeit in die Bibliographie hinein-zuziehen sei. Grünhagen hat nun als Schlusspunkt das Jahr 1550 gewählt: für die thüringisch-sächsischen Gebiete ist dies aber als Periodenabschnitt nicht geeignet. Die Litteratur über die Belagerung Magdeburgs würde z. B. dann in zwei Stücke zerrissen; für die gesamten sächsischen Territorien ferner traten geordnete Zustände und dauernde Verhältnisse erst nach dem Kampfe zwischen Moritz und Karl V. ein. Es gebot sich mithin, über das Jahr 1550 noch etwas hinauszugehen. Dann aber war der Religionsfriede von 1555 der einzige in Betracht kommende Abschlusspunkt. Ihn zu nehmen wurde ich umsomehr bewogen, als ich durchaus die Ansicht von Nitzsch theile, dass für die gesamte deutsche Geschichte der Religionsfriede in ganz anderer Weise einen einschneidenden und markanten Trennungs- und Wendepunkt bildet, als die Jahre 1500 oder 1517; dass erst mit ihm die mittelalterliche Entwicklung wirklich zu Ende ist. Es sind demnach in die Bibliographie alle Geschichtsquellen bis zum Jahre 1555 einschliesslich aufgenommen.

Viel weniger Schwierigkeiten als die bisher erörterten Fragen der äusseren Abgrenzung boten jene der inneren Begrenzung des Stoffes, oder

mit andern Worten, die Feststellung, was alles unter den Begriff der „Geschichtsquellen“ falle. Von vornherein unterlag keinem Zweifel, dass das Wort „Geschichtsquellen“ möglichst umfassend auszulegen sei: dass es unmöglich beschränkt werden könne auf die chronikalische Litteratur und die Urkunden, sondern dass alles zu verzeichnen sei, was die historische Entwicklung der Gebiete der Provinz in weitestem Umfange angeht: dass also die Bibliographie Auskunft zu geben habe nicht nur über die politische, sondern auch über die Kirchen-, die Rechts-, die Wirtschaftsgeschichte der betreffenden Territorien. Demgemäss sind alle Rechtsquellen verzeichnet; ebenso alle finanzgeschichtlichen Dokumente; ebenso alles, was auf die kirchliche Entwicklung Bezug hat, nicht bloss Nekrologien, sondern auch Werke liturgischen Charakters und reformationsgeschichtliche Flugschriften. Aber auch die Inschriften durften nicht fehlen: haben sie doch auch, wenn sie sich nicht direkt auf politische Dinge beziehen — wie dies z. B. bei den Glockeninschriften nicht der Fall ist —, stets indirekt als Zeugen der Vergangenheit Bedeutung; sehr häufig wird der Forscher aus ihnen Belege entnehmen können für Thatsachen, für die andererseits die Kunde versagt. Dagegen wurden die Münzen prinzipiell ausgeschlossen: wohl sind im Altertum und früheren Mittelalter die Münzen Geschichtsquellen der wichtigsten Art, anders dagegen liegt das Verhältnis für die hier in Betracht kommende Periode: wohl wird der Forscher für die sogenannte Kulturgeschichte so manches aus den Münzen entnehmen können, dagegen bieten sie für die wirkliche Geschichte — die sich mit Staat, Recht, Wirtschaft und Kirche befasst — kaum eine Ausbeute. Die Münzkunde des 11.—16. Jahrhunderts ist so sehr eine eigene wissenschaftliche Disciplin, dass ihre Aufnahme in die vorliegende Bibliographie ein fremdes Element hineinbracht hätte.

Fraglich war es, wie weit in der Aufzählung lokalgeschichtlicher Bearbeitungen zu gehen sei. Bestimmend wurde, dass der Bibliographie die Aufgabe eines Wegweisers durch die Geschichtsquellen gestellt war, und so schien es das richtigste, ebenso wie Grünhagen, sich streng auf den Begriff der Quellen zu beschränken und nur solche lokalgeschichtlichen Werke zu verzeichnen, die zugleich irgendwelche Quellenpublikationen enthalten, alle anderen Arbeiten darstellenden Charakters dagegen nicht anzuführen. Als Begründung kann ich nur die Worte Grünhagens mir zu eigen machen: „Es sei doch eigentlich schade, dass neben den zahlreichen aufgeführten lokalhistorischen Bearbeitungen manche, die man sonst wohl zu den besseren

zählen dürfte, fehlten, bloss um des äusserlichen Umstandes willen, dass sie nicht einen besonderen urkundlichen Anhang besässen, während man doch geltend machen könnte, dass auch sie massenhaft urkundliches Material¹ . . . verarbeitet hätten. Auch ich habe wohl daran gedacht, mich aber doch bei näherem Zusehen überzeugt, dass der Schritt, der da noch zu thun gewesen wäre, ein allzugrosser hätte sein, und falls irgendwie von Vollständigkeit hätte die Rede sein sollen, das Büchlein mit einer solchen Masse von Notizen hätte überschwemmt werden müssen, dass der nur eine Nachweisung von Geschichtsquellen versprechende Titel kaum mehr gepasst hätte.“

Auch über die Anordnung und Gliederung des Materials sind zur Rechtfertigung einige Bemerkungen nötig. Das Hauptprinzip der Anordnung ergab sich von selbst aus der Natur des Stoffes. Sobald die allgemeine thüringische und kursächsische Geschichte ausgeschieden war, bekam der zuerst so diskordante Stoff einen überraschend einheitlichen und gleichmässigen Charakter: es blieb im wesentlichen nur noch übrig Territorial- und Lokalgeschichte; das, was über den Rahmen eines der kleinen Territorien hinausging, war an Zahl verschwindend gering; mit anderen Worten, es fand sich so gut wie nichts, was sich auf die gesamte Provinz oder auch nur auf mehrere ihrer früheren Gebiete bezogen hätte. Aus diesem Sachverhalt folgte entschieden, dass auch für die Anordnung lediglich das territoriale Prinzip zu Grunde zu legen sei, dass sich eine Scheidung nach sachlichen Gesichtspunkten nicht empfehle. Damit musste z. B. von der — für Schlesien durchaus angebrachten — Hauptteilung Grünhagens zwischen „Chronikalischem“ und „Urkundlichen“ abgesehen werden. Grünhagen hat nur die Urkunden territorial geordnet, dagegen die gesamte chronikalische und annalistische Litteratur mit Einschluss der Nekrologien in einen einzigen nur alphabetisch geordneten Abschnitt zusammengefasst. Diesem Beispiel zu folgen verbot sich schon deshalb, weil, wie bemerkt, die meisten thüringisch-sächsischen Chroniken sich auf einen einzelnen Ort oder ein kleines Gebiet beschränken. Es erschien daher im allgemeinen zweifellos naturgemässer, auch die chronikalische und annalistische Litteratur zu dem

¹ Grünhagen setzt hinzu „und auch wohl Urkunden in den Text eingeflochten oder als Anmerkungen mitgeteilt hätten.“ Hier weiche ich von seinem Prinzip ab: sobald eine Darstellung Urkunden im Text oder in den Anmerkungen wortgetreu wiedergibt, enthält sie eben wirkliches Quellenmaterial und ist demgemäss in meiner Bibliographie verzeichnet worden.

Ort oder Gebiet zu stellen, wo sie entstanden ist. Dann aber galt es auch nach dem schon einmal betonten Grundsatz zu verfahren, dass es sich stets empfehle, ein in der Hauptsache als richtig erkanntes Prinzip nun auch überall, trotz etwaiger in einigen Einzelheiten sich entgegenstellender Bedenken, konsequent durchzuführen: das heisst, es waren auch die paar Aufzeichnungen allgemeinen Charakters bei dem Ort oder Gebiet anzuführen, wo sie abgefasst wurden. Demgemäss ist beispielsweise Thietmars Werk zu Merseburg, das *Chronicon montis sereni* unter Petersberg gesetzt.

Es könnte scheinen, dass es dem Auseinandergesetzten praktisch widerspricht, dass vor der Territorial- und Lokalgeschichte sich trotzdem ein Abschnitt über die Provinz im allgemeinen befindet. Aber dieser ganze Abschnitt hat eigentlich nur eine formale Bedeutung: er ist sachlich kaum etwas mehr als ein Abkürzungsverzeichnis. Es war in der Bibliographie naturgemäss notwendig, sehr häufig dieselben Werke anzuführen: da empfahl es sich denn aus praktischen Gründen und um der Raumersparnis willen, die Titel dieser stets wiederkehrenden Schriften in möglichst kurzer Form¹ zu geben; selbstverständlich aber musste wenigstens einmal der vollständige Titel citiert werden, und aus diesem Bedürfnis heraus ist der einleitende Abschnitt erwachsen.² Ganz ungezwungen und von selbst erfüllt er damit noch einen weitem Zweck: er gewährt dem Anfänger, der sich zum erstenmal mit der sächsischen Provinzialgeschichte beschäftigt, eine erste kurze orientierende Übersicht über die wichtigsten in Betracht kommenden Zeitschriften, Quellen- und Urkundensammlungen, die für jeden, der sich wissenschaftlich mit der Vergangenheit der Provinz befasst, vollkommen unentbehrlich sind.

¹ Zu einer so weitgehenden Kürzung der Titel freilich, wie sie beispielsweise die „Jahresberichte der Geschichtswissenschaft“ anwenden oder mit andern Worten zu einem Siglensystem habe ich mich nicht entschliessen können; nach meiner Ansicht sollte man bei allen Kürzungen immer sich von dem Grundsatz leiten lassen, dass es für jemand, der einigermaßen in der betreffenden Litteratur bewandert ist, möglich sein muss, den gekürzten Titel zu verstehen, auch ohne dass er erst im Abkürzungsverzeichnis nachschlägt.

² Kaum viel anders steht es mit dem Abschnitt über die einzelnen Kreise. Es sind hier nur die Werke aufgezählt, die sich ihrem Titel nach speciell mit einem einzelnen Kreise beschäftigen, während davon ganz abgesehen wurde, alle die Arbeiten zu verzeichnen, die nun wirklich Quellenmaterial für den betreffenden Kreis enthalten. Wer also alle Quellen für die Geschichte eines Kreises kennen lernen will, muss stets die einzelnen Orte, vor allem die Kreishauptschaft, nachsehen,

Sobald feststand, dass für die Gliederung des wirklichen Quellenmaterials nur das territoriale Prinzip massgebend zu sein hätte, so ergab sich nach Ausscheidung der Familiengeschichte, die ja ohne Frage einen besonderen Abschnitt zu bilden hatte, ganz ungezwungen eine Zweiteilung: 1. Einzelne Territorien. 2. Einzelne Orte. Innerhalb beider Abschnitte konnte die weitere Anordnung nur alphabetisch sein. Es konnte ja einen Augenblick der Gedanke auftauchen, die einzelnen Orte territorienweise zusammenzufassen, um so der historischen Entstehung der Provinz Rechnung zu fragen; aber es sprach doch allzuviel gegen ein derartiges Verfahren: die praktische Brauchbarkeit des Buches hätte empfindlich darunter gelitten: von einer Menge kleiner Ortschaften hätte sicher der Benutzer nicht gewusst, zu welchem der selbständigen Territorien sie früher gehört, hätte demgemäss erst mit Hilfe des Registers ermitteln müssen, wo sie in der Bibliographie ihren Platz gefunden. Es schien daher durchaus falsch, einer theoretischen Grille zuliebe auf übersichtliche und einfache Anordnung zu verzichten.

Ja die Gesichtspunkte der praktischen Benutzbarkeit fielen so sehr ins Gewicht, dass es sich empfahl, in vielen Fällen sogar von der logisch zweifellos richtigen Scheidung zwischen Territorium und Ortschaft abzusehen. Praktisch standen in erster Linie die beiden Forderungen, einmal dass die gesamte sachlich zusammengehörige Litteratur auch zusammen verzeichnet sei, sodann dass nach Möglichkeit vermieden werde, dieselbe Litteratur an verschiedenen Stellen wiederholt aufzuführen. Dies liess sich nur erreichen, wenn, soweit es irgend thunlich war, die Litteratur eines Ortes mit der des betreffenden Territoriums zusammengefasst wurde; es ist daher in ausgedehntem Masse Territorial- und Orts-geschichte an einer Stelle vereinigt worden. Naturgemäss war dabei eine gewisse Schranke innezuhalten: beispielsweise fällt die Geschichte der Grafen von Mansfeld und die des Ortes Mansfeld, die Geschichte der Grafen von Stolberg und die der Stadt Stolberg doch allzusehr auseinander, sodass es in diesem Fall weniger bedenklich erschien, einige Doppelführungen zu machen, als sachlich auseinanderliegende Quellen bibliographisch in einen Topf zu werfen. Wo Territorial- und Lokalgeschichte vereinigt wurden, da war im ganzen für die Einordnung der Ort der passendere Punkt, sodass beispielsweise die Litteratur über die Markgrafschaft Landsberg bei dem Ort Landsberg, die über die Edlen von Querfurt bei der Stadt Querfurt verzeichnet wurde; nur wo es sich um einzelne Burgen handelte, schien es naturgemässer, ihre Geschichte zu der des Territoriums zu stellen, als umgekehrt, sodass z. B. die Geschichte der

Burgen Regenstein und Falkenstein bei der der gleichnamigen Grafschaften zu suchen ist. Selbstverständlich sind in dem Abschnitt über die Territorialgeschichte auch jene Territorien, deren Litteratur bei dem gleichnamigen Ort verzeichnet ist, doch aufgezählt unter Verweisung auf die Lokalgeschichte; es war dies schon deshalb nötig, damit in dem Kapitel über die Territorialgeschichte auch alle die früher selbständigen Gebiete aufgeführt würden, aus denen die Provinz zusammengewachsen ist: es gewährt dadurch dieser Abschnitt zugleich eine Orientierung über die territoriale Zusammensetzung der Provinz.

Mancher, der dem Grundsatz, Territorial- und Lokalgeschichte nach Möglichkeit zu vereinigen, beistimmt, dürfte doch vielleicht daran Anstoss nehmen, dass auch die Geschichte der Bistümer (Halberstadt, Magdeburg, Merseburg, Naumburg, Zeitz) zu der der betreffenden Städte gestellt ist. Es war anfänglich auch meine Absicht, Geschichte von Stadt und Bistum zu trennen, aber praktische Rücksichten bewogen mich schliesslich doch hiervon abzusehen. Vor allem bei der urkundlichen Litteratur erwies sich eine wirkliche sachliche Scheidung als unmöglich; ich hätte einfach fast alles an zwei Stellen aufführen müssen; und kaum viel besser stand es bei der kirchlichen vorreformatorischen Litteratur, insbesondere bei den Nekrologien, sowie teilweise auch bei den Rechtsquellen. Da schien es denn besser, auch hier die gesamte Litteratur an einer Stelle zu vereinigen, und eine Scheidung zwischen Stadt und Bistum nur in dem Abschnitt vorzunehmen, wo sie sachlich von Bedeutung ist, bei dem chronikalisch-annalistischen Quellenelement.

Dass auch die Geschichte der Klöster mit der des betreffenden Ortes zusammengefasst ist, bedarf nach dem bisher Erörterten wohl kaum noch besonderer Erwähnung.

Auch die Scheu vor Doppelanführungen derselben Schrift, die für die Gesamtanordnung, wie bemerkt, vielfach massgebend war, durfte natürlich nicht so weit gehen, dass sie den wissenschaftlichen Wert der Bibliographie beeinträchtigte: wo eine Quellenpublikation mehrere Orte betraf, war sie ohne Zweifel an allen den Orten zu verzeichnen, für deren Geschichte sie Material bot.¹ Dieser Grundsatz ist nach Möglichkeit durchgeführt worden, sodass oft dieselbe Schrift an drei oder mehr Orten genannt ist. Freilich eine konsequente

¹ Über die Behandlung der Urkundensammlungen siehe unten S. 14.

Anwendung des Prinzips bis ins Extrem hinein verbot sich aus Rücksichten der Praxis. Hätte ich beispielsweise das Landbuch Karls IV. oder die Visitationsprotokolle des Kurkreises bei allen den Orten, die in ihnen vorkommen, aufführen wollen, so hätte dadurch die Bibliographie ganz unnötigerweise einen sachlich unberechtigten Umfang angenommen. Es ist also in diesen und ähnlichen Fällen die betreffende Quelle im Prinzip nur einmal genannt worden und zwar bei dem Gesamtkomplex, den sie umfasst, höchstens dass sie noch bei solchen Orten verzeichnet ist, für die sie in reichlicherem Masse Material bietet, während von ihrer Anführung bei einem jeden kleinen in ihr erwähnten Dorfe abgesehen ist. Eine jede Bibliographie setzt eben verständige Benutzer voraus, die sich nicht damit begnügen, an einer einzigen Stelle nachzuschlagen, sondern auch all' die andern Orte durchblättern, die für ihre Zwecke wahrscheinlicher- oder möglicherweise in Betracht kommen könnten.

Bei der Aufzählung der Quellen für einen einzelnen Ort oder ein einzelnes Territorium selbst wurde die Literatur in neun Gattungen eingeteilt: 1. Chronikalisches. 2. Rechtsaufzeichnungen. 3. Finanz- und Wirtschaftsgeschichtliches. 4. Kirchliches. 5. Urkunden. 6. Auszüge. 7. Regesten. 8. Inschriften. 9. Bibliographie. Natürlich sind da, wo die Literatur eine besonders reichhaltige war, z. B. bei Erfurt und Magdeburg, einzelne oder mehrere dieser Abschnitte noch weiter gegliedert; hier war für die weitere Anordnung dann das Bedürfnis des einzelnen Falles entscheidend.

Es erscheint geboten, für jeden dieser Hauptabschnitte noch einige erläuternde Worte beizugeben.

In der Hauptabteilung „Chronikalisches“ steht alles, was sich auf die politische Geschichte bezieht, soweit es nicht urkundlichen Charakter hat: also neben den eigentlichen Annalen und Chroniken auch Memoiren, gleichzeitige Gedichte, Flugschriften und ähnliches. Ebenso sind hier wirkliche Briefe, insbesondere Briefsammlungen zu suchen, soweit sie nicht etwa in die Abteilung „Kirchliches“ gehören.

Für die Abteilung „Rechtsaufzeichnungen“ ist nur zu bemerken, dass auch solche einzelne Urkunden, die ganz und gar den Charakter und den Zweck einer Rechtskodifikation

aufweisen, als Rechtsquellen betrachtet und daher hierhergestellt wurden.

In der Abteilung „Finanz- und Wirtschaftsgeschichtliches“ stehen insbesondere Rechnungen, Besitzverzeichnisse, Inventare, Kataster, und ähnliches.

Zu der Abteilung „Kirchliches“ ist alles gestellt, was die Reformationsgeschichte betrifft: also auch Briefe und Memoiren von Reformatoren, gleichzeitige Flugschriften und Polemik, was alles nicht etwa unter dem „Chronikalischen“ zu suchen ist. Ferner sind hier aufgeführt die Nekrologien, Heiligtumsverzeichnisse — diese also nicht bei dem „Finanzgeschichtlichen“ —, Missalien, Breviere.

Am schwierigsten war die Gestaltung des Abschnittes „Urkundliches“, sowohl hinsichtlich der Abgrenzung des Stoffes nach aussen hin wie hinsichtlich des Verhältnisses dieser Abteilung zu den anderen. In letzterer Hinsicht wurde streng daran festgehalten, dass jede Kollision mit den Abschnitten „Chronikalisches“ und „Kirchliches“ zu vermeiden war; alles wirklich urkundliche Material — d. h. alle Schriftstücke, die wohl jetzt für die historische Forschung als Quellen verwendbar sind, ursprünglich jedoch keineswegs mit der Absicht einer historischen Aufzeichnung niedergeschrieben wurden¹ — ist aus jenen beiden Hauptabteilungen durchaus ausgeschlossen worden. Demgemäss ist auch alles jene urkundliche Material, das sich auf ein einzelnes Ereignis, einen einzelnen Mann oder eine einzelne Kirche bezieht, doch unter „Urkundliches“ gesetzt worden; ebenso stehen hier die Publikationen von Archivalien. Leider liess sich eine gleich strenge und konsequente Trennung des „Urkundlichen“ vom „Rechtlichen“ und vom „Finanz- und Wirtschaftsgeschichtlichen“ nicht durchführen; hier waren einzelne Kollisionen unvermeidlich, und die Entscheidung über die Zurechnung liess sich hier nur von Fall zu Fall durchführen.

Sehr schwierig war die Frage, wie weit bei der Verzeichnung der Urkundenpublikationen selbst zu gehen sei. Fest stand zunächst ja, dass alle Sammlungen von Urkunden, die speciell einen Ort betreffen, anzuführen seien; aber schon die weitere Frage, ob auch mit den einzelnen für sich gedruckten Urkunden ebenso zu verfahren sei, konnte zweifelhaft erscheinen. Oesterley z. B. hat auf ihre Aufzählung Verzicht geleistet — und bei dem Zweck seines Werkes wohl ganz mit Recht —. Mir schien das

¹ Briefe sind demgemäss nicht als Urkunden betrachtet, sondern zu den Abteilungen „Chronikalisches“ oder „Kirchliches“ gesetzt worden.

entgegengesetzte Verfahren geboten. Sollte die Bibliographie wirklich die Quellen der Provinzialgeschichte vollständig anführen, so durften auch Urkunden, die für sich publiziert wurden, nicht fehlen: es sind deshalb prinzipiell alle einzelnen Urkunden verzeichnet, die selbstständig entweder als besondere Schrift oder als in sich abgeschlossener Aufsatz oder Artikel — das letztere ist besonders in den neueren lokalen Zeitschriften ein ziemlich häufig vorkommender Fall — veröffentlicht sind. Mit diesem Prinzip steht es in keiner Weise im Widerspruch, dass dann, wenn an einem Orte mehrere „vermischte Urkunden“ abgedruckt sind — wie dies in Ledeburs „Archiv für die Geschichtskunde des preussischen Staates“ mehrfach begegnet — darauf verzichtet ist, die einzelnen Urkunden bei den Orten, für die sie in Betracht kämen, nachzuweisen.

Weiter fragte sich, wie weit bei der Aufzählung der urkundlichen Litteratur auf die grösseren Urkundenwerke, die unter anderm auch mehrere Urkunden für einen Ort oder ein Gebiet der Provinz Sachsen enthalten, Rücksicht zu nehmen sei. Es ist bekannt, dass man in dieser Hinsicht in den neueren Bibliographien sehr verschieden verfahren ist, dass beispielsweise Oesterley und Kletke etwa die verschiedenen Pole bezeichnen: ersterer nimmt nur solche Sammlungen auf, die sich ausdrücklich auf einen bestimmten Ort beziehen, letzterer führt — in manchmal zu buntem Wirrwarr — möglichst alle die Publikationen an, die auch nur eine oder zwei den betreffenden Ort angehende Urkunden enthalten; Grünhagen hat einen gewissen Mittelweg eingeschlagen, indem er auf eine Nennung allgemeiner Werke nicht immer verzichtet, wenn er sich auch im ganzen mehr dem Verfahren Oesterleys zuneigt. Für die vorliegende Bibliographie erschien es als das richtigste, ebenfalls einen Mittelweg innezuhalten, doch dabei über Grünhagen beträchtlich hinauszugehen und sich mehr der Methode Kletkes zu nähern. Zunächst konnte darüber kein Zweifel sein, dass eine Übersicht über die Geschichtsquellen der Provinz keineswegs die Aufgabe habe, ein alphabetisches Gesamtregister für die den Boden der Provinz behandelnden grösseren Urkundenwerke zu sein, jede einzelne in diesen enthaltene Urkunde bei dem betreffenden Orte zu verzeichnen. So viel Verständnis muss man doch wohl jedem zutrauen, dass er, wenn er sich mit der Spezialgeschichte eines Ortes befasst, auch von selbst die Urkundenbücher der in der Nähe liegenden Städte und Klöster zur Hand nimmt, dass beispielsweise der, dem es um die Geschichte eines Dorfes zwischen Halberstadt und Quedlinburg zu thun ist, auch die Urkundenbücher von Quedlinburg und Halberstadt

nachschlägt. Mit einem Wort, die alphabetischen Register zu den einzelnen Urkundenbüchern selbst soll und will die vorliegende Bibliographie nicht ersetzen. Hätte sie sich andererseits darauf beschränkt, nur solche Urkundensammlungen anzuführen, die sich ihrem Titel und Plane gemäss auf einen einzelnen Ort beziehen, so wären eine ganze Reihe von Urkundenwerken, die für den Geschichtsforscher auf dem Gebiet der Provinzialgeschichte von grösster Bedeutung sind, überhaupt gar nicht genannt worden: so z. B., um nur einige neuere Publikationen zu erwähnen, das Braunschweiger Urkundenbuch, der Codex diplomaticus Anhaltinus, der Codex diplomaticus Saxoniae regiae. Da schien es denn doch geboten, bei den einzelnen Orten im Prinzip auch diejenigen Urkundenpublikationen umfassenderen Charakters anzuführen, in denen sich eine grössere Anzahl von jenen Ort betreffenden Urkunden findet. Besonderer Wert wurde dabei auf die Verzeichnung älterer derartiger Werke gelegt: die neueren Urkundenbücher werden dem, der sich mit der Geschichte eines Ortes beschäftigt, weit eher von selbst in die Augen fallen, als die manchmal etwas fernliegenden älteren Schriften. Es ist klar, dass, sobald unter dem Abschnitt „Urkundliches“ eine derartige Nachweisung der Werke gegeben wurde, die mehrere zerstreute Urkunden enthalten, damit in die Bibliographie ein starkes subjektives Element kommt: und zweifellos ist nicht in jedem einzelnen Fall das richtige getroffen, an dem einen Ort wird nach dem Urteil eines sachverständigen Kenners zu viel, an einem anderen zu wenig angeführt sein. Aber diese unausbleibliche Willkürlichkeit muss in den Kauf genommen werden, sobald man dem entwickelten Grundsatz beistimmt, dass die Urkundenwerke allgemeineren Charakters für die einzelnen Orte weder ganz wegzulassen noch in absoluter Vollständigkeit nachzuweisen waren. Gewiss ist ferner, dass durch den Abschnitt „Mehrere zerstreute Urkunden“ die Bibliographie etwas Monotones und den Leser Ermüdendes bekommt, da dieselben Werke hier unzähligemal wiederkehren; aber auch dieser äussere und typographische Nachteil schien mir die sachlichen Vorteile, die das angewandte Verfahren bietet, nicht aufzuwiegen.

Für die Hauptabteilung „Urkundliches“ war das Material meist besonders reichhaltig, und deshalb lag hier viel häufiger noch als bei den anderen Abschnitten das Bedürfnis nach einer weiteren Gliederung vor. Wo zu einer solchen geschritten ist, wurde ihr folgendes Schema zu Grunde gelegt: 1. Umfassendere Urkundensammlungen für jenen Ort; 2. kleinere Urkundensammlungen, insbesondere Sammlungen für einzelne Perioden; 3. einzelne Urkunden; 4. Urkundensammlungen und einzelne Urkunden für

einzelne Stifter; 5. allgemeinere Werke mit mehreren zerstreuten Urkunden.

Von dem Hauptabschnitt „Auszüge“ ist nur zu bemerken, dass hier solche Werke angeführt sind, die zwar keine Geschichtsquellen als ganzes, aber in grösserem Massstabe Teile aus solchen wortgetreu wiedergeben. In der Hauptsache ist dieser Abschnitt nur deshalb eingefügt, um wertvolle Werke, die zwar urkundliches oder archivalisches Material bieten, aber dies nicht in extenso mitteilen, nicht ganz mit Stillschweigen übergehen zu müssen.

Hinsichtlich des Abschnittes „Regesten“ sei ausdrücklich erwähnt, dass solche Werke, die zugleich vollständige Urkunden und blosse Regesten enthalten, wie z. B. die Päpstlichen Urkunden und Regesten G. Schmidts, naturgemäss unter „Urkundliches“ und nicht unter Regesten verzeichnet sind. Dass unter „Regesten“ stetig auf Lünig und Georgisch verwiesen ist, war vielleicht nicht unbedingt erforderlich, dürfte aber manchem Benutzer willkommen sein.

In dem Abschnitt „Inschriften“ findet man unter anderem ein vollständiges Verzeichnis aller in den „Bau- und Kunstdenkmälern“ vorkommenden Inschriften des Mittelalters; auch hier konnten Zweifel obwalten, ob hiermit nicht etwas gar zu weit gegangen wäre; aber abgesehen davon, dass zu viel immer noch besser als zu wenig, dürfte die vorliegende Übersicht insbesondere auch deshalb von Nutzen sein, weil für die so wertvolle Publikation der „Bau- und Kunstdenkmäler“ ein Gesamtregister bisher noch nicht vorliegt.

Der Abschnitt „Bibliographisches“ geht streng genommen über den Rahmen einer Nachweisung der Geschichtsquellen hinaus. Es ist hier auch keineswegs Vollständigkeit in dem Sinne erstrebt, dass bei jedem Orte alle die Stellen angeführt sind, wo Litteratur über ihn zusammengestellt ist, sondern es kam vor allem darauf an, hier Nachweisungen der Stellen zu geben, wo man Mitteilungen über handschriftliches ungedrucktes Material findet. Es sind deshalb unter „Bibliographisches“ in erster Linie die Handschriften- und Bibliothekskataloge aufgeführt. Damit, dass ausserdem überall Verweisungen gegeben sind auf die älteren Bibliographien (Kreysig, Oesterley, Struve, Weinart) und auf die Hierographien (Grote, Herrmann, Jacobs, Mülverstedt), wird vielen Benutzern ein Gefallen geschehen sein, besonders deshalb, weil sie an jenen Orten auch Mitteilungen über die lokalgeschichtlichen Darstellungen finden, die, wie bemerkt, bei der vorliegenden Bibliographie prinzipiell ausgeschlossen wurden.

Zum Schluss noch einige Bemerkungen über die bibliographische Seite der Arbeit. Erstrebt wurde absolute Vollständigkeit hinsichtlich der gedruckten¹ Litteratur: dass eine solche indes faktisch bei keiner Bibliographie zu erreichen ist, weiss jeder, der je bibliographische Arbeiten gemacht hat; ja selbst annähernde Vollständigkeit wird sich bei einem Werk wie das vorliegende, dessen Material so ungemein zerstreut ist, trotz besten Willens im ersten Wurf nicht immer erzielen lassen. Nach Möglichkeit war ich bemüht, alle Arbeiten, Werke und Aufsätze, die ich angeführt, selbst einzusehen; dies war jedoch nicht stets zu ermöglichen, und so mancher Titel musste aus Mitteilungen dritter, aus Bibliographien und Bibliothekskatalogen entnommen werden. Wenn ich im Zweifel war, ob Sachen, die ich selbst nicht gesehen, die aber anderswo oder von anderen als Geschichtsquellen bezeichnet waren, auch wirklich Quellenmaterial enthielten, so habe ich ihnen einen Stern vorgesetzt; für die Aufnahme und richtige Einreihung der mit einem Stern kenntlich gemachten Sachen muss ich daher die persönliche Verantwortlichkeit ablehnen.

Die Reihenfolge der Litteratur innerhalb eines Abschnittes ist im allgemeinen die chronologische nach dem Jahre der Abfassung resp. des Erscheinens der betreffenden Schrift (ersteres vor allem bei den chronikalischen Quellen, letzteres bei den Urkundenpublikationen). Es besteht heutzutage wohl kaum noch ein Zweifel, dass dies Verfahren bei wissenschaftlichen Bibliographien das einzig richtige und der früher üblichen alphabetischen Anordnung der Werke unbedingt vorzuziehen ist. Dabei wurde indes nicht pedantisch zu Werke gegangen: wo sachliche Gründe es wünschenswert erscheinen liessen, von jenem Prinzip abzuweichen — insbesondere da, wo es sich um Quellen handelte, die sich auf verschiedene einzelne zeitlich fixierte Ereignisse beziehen, wie bei den einzelnen Urkunden, den Urkundensammlungen für einzelne Perioden, den einzelnen Rechtsquellen u. dergl. —, wurde es ohne Bedenken aufgegeben, und dafür, wie übrigens überall in Bibliographien gebräuchlich, die sachliche Anordnung der Litteratur gemäss der Zeit auf die sich die Quelle bezieht gewählt.

Es ist nicht die Aufgabe einer Bibliographie ein Urteil über den inneren Wert der angeführten Schriften abzugeben, sondern sie soll Gutes und Schlechtes gleichmässig berücksichtigen. Dieser theoretisch wohl nie angegriffene Grundsatz war bei der Ausarbeitung im wesentlichen massgebend. Es wurde einerseits mit Bemerkungen über

¹ Über die ungedruckten Geschichtsquellen siehe das im Vorwort gesagte.

Verfasser, Zeit, Charakter der Quellen möglichst sparsam verfahren und dergleichen überhaupt nur da zugesetzt, wo es dringend geboten schien — es finden sich derartige Bemerkungen in der vorliegenden Bibliographie weit weniger und knapper als beispielsweise bei Grünhagen; gewiss sind derartige Angaben sehr nützlich, gehen aber eben über die Aufgabe einer Bibliographie hinaus. — Andererseits wurden, der bibliographischen Vollständigkeit wegen, ältere Publikationen selbst dann angeführt, wenn sie durch eine neuere vollkommen entbehrlich gemacht waren. Für dies Verfahren sprach übrigens auch ein praktischer Gesichtspunkt: es wird häufig vorkommen, dass ein Lokalhistoriker in den Bücherschätzen seiner Heimat ältere Werke zur Hand hat, während er die neueren kritischen Publikationen an seinem Wohnort gar nicht, von auswärts nicht ohne Beschwerde bekommen kann: überall wo dies sich so verhält, wird seinem Bedürfnis in den ziemlich häufigen Fällen, wo es nicht auf den genauen Wortlaut des Textes einer Quelle ankommt, auch mit einem Hinweis auf jene älteren Publikationen genügt sein: man vergesse doch in dem Stolz über unsere modernen kritischen Ausgaben nicht, dass die Fälle, wo man auch ohne sie mit den älteren Editionen bei der historischen Forschung auszukommen vermag, nicht so sehr selten sind. — — Aber auch der Grundsatz, dass es nicht Sache der Bibliographie sei, den inneren Wert einer Arbeit abzuschätzen, durfte doch nicht pedantisch auf die Spitze getrieben werden. Es wird vielmehr, hoffe ich, allgemeine Billigung finden, dass, über jenes Prinzip etwas hinausgehend, überall da, wo die älteren Publikationen durch eine neuere vollkommen entbehrlich gemacht sind, im Gegensatz zu der sonst beobachteten chronologischen Anordnung die neuere Edition an erster Stelle genannt ist, um so dem Benutzer einen Wink zu geben, welche Ausgabe er, wenn für ihn erhältlich, zunächst zur Hand zu nehmen hat. Es stehen also beispielsweise bei Chroniken und ähnlichen Quellen meist die Monumentenausgaben voran; ebenso ist da, wo für einen Ort ein neueres Urkundenbuch vorhanden ist, dieses vor allen andern Urkundenpublikationen aufgeführt.

Was endlich die äussere Form der Verzeichnung der Werke und Aufsätze angeht, so war hier massgebend der Zweck der Arbeit: die vorliegende Bibliographie soll nicht ein Beitrag zur Litterär- und Büchergeschichte, sondern ein Orientierungsmittel für den Geschichtsforscher sein. Demgemäss schien es erlaubt, von einer bibliographisch genauen Wiedergabe der Titel abzusehen: gegen eine solche fielen ins Gewicht vor allem Gründe der Raumersparnis: es hätte beispielsweise ganz

unnötig Platz fortgenommen, wenn für die zahlreichen einzelnen in den 'Unschuldigen Nachrichten' abgedruckten Urkunden der dort gegebene ausführliche Titel reproduziert wurde — für den Benutzer genügt es vielmehr hier die Jahreszahl der Urkunde zu erfahren —; ebenso wäre mit wortgetreuer Kopie der langatmigen Titel des 17. Jahrhunderts kaum jemandem ein Dienst erwiesen. Es schien vollkommen ausreichend, wenn die Titel in einer Form angeführt wurden, die einerseits den Inhalt der Arbeit genügend kenntlich machte, andererseits ihr Auffinden in Bibliothekskatalogen und Bibliographien ermöglichte und Verwechslungen mit andern Schriften ausschloss.

Darüber, dass Chroniken und ähnliche Quellen mit Voranstellung des Verfassers, oder wo ein solcher nicht bekannt, ihres sachlichen Titels aufzuführen seien, konnte ein Zweifel nicht bestehen. Es ist nun neuerdings in wissenschaftlichen Bibliographien ebenso wie in den Bibliothekskatalogen üblich geworden, Publikationen urkundlicher Art nicht unter den Herausgeber, sondern unter das formale Stichwort (Urkundenbuch, Codex u. s. w.) zu stellen. Schon theoretisch erscheint mir ein derartiges Verfahren nicht einwandfrei. Ein Urkundenbuch stellt noch in ganz anderer Weise eine eigene geistige Arbeit des Herausgebers dar, als dies bei einer Schriftstelleredition der Fall: hier hat der Herausgeber seinen Stoff nicht bloss kritisch abgedruckt, sondern in dieser Gestalt erst zusammengebracht; er kann ihn also mit gutem Fug als sein Werk betrachten; er greift weiter damit nicht in die Rechte des ursprünglichen Verfassers ein, denn dieser gilt als *de facto* oder doch *de praesumptione* als unbekannt. Es scheint daher auch theoretisch richtiger, Urkundenpublikationen nicht ebenso zu behandeln wie Schriftstellereditionen, sondern so wie eigene Arbeiten. Dazu kommt, dass die landesübliche Citierweise der jetzigen bibliographischen Praxis vollkommen widerspricht: es ist durchaus hergebracht, in Belegen, Anmerkungen u. dergl. Urkundenpublikationen unter Voranstellung des Verfassers anzuführen. Endlich hätte bei der vorliegenden Bibliographie die Übersichtlichkeit des Abschnittes 'Urkundliches' entschieden gelitten, wenn immer zuerst der formale Titel 'Urkunden' u. s. w. angeführt wäre und erst an letzter Stelle der Name des Herausgebers oder Bearbeiters; es wäre die schnelle Orientierung dadurch ganz unnötig erschwert worden. Aus allen diesen Gründen sind im Gegensatz zu der herrschenden Gewohnheit — in Übereinstimmung aber beispielsweise mit Grünhagen, was mich in der Überzeugung von der Richtigkeit meines Verfahrens bestärkt — alle Publikationen urkundlichen Charakters in der Weise aufgeführt, dass der moderne Herausgeber an erster Stelle genannt ist.

Die bisherigen Darlegungen werden, denke ich, hinreichend sein, um von der Anlage und Anordnung der Bibliographie der Geschichtsquellen der Provinz Sachsen eine Vorstellung zu geben, und um für jene Fälle, wo der Benutzer oder Kritiker in methodischer Hinsicht nicht einverstanden ist, wenigstens die Gründe erkennen zu lassen, die für den Verfasser bestimmend waren.

Bibliographie.

I. Die Provinz im allgemeinen und grössere Teile derselben.

Zugleich Abkürzungsverzeichnis.

1. Publikationen, die sich auf die gesamte Provinz oder auf mehrere der im folgenden unterschiedenen Gebiete erstrecken.

Publikationen, die Quellen verschiedener Gattung umfassen, insbesondere Zeitschriften.

[Archiv =] Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. 1820 ff.

[Forschungen =] Forschungen zur deutschen Geschichte. 1862 ff.

[Geschichtsquellen =] Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete. Herausg. von der Historischen Commission der Provinz Sachsen.

[Grundig u. Klotzsch =] G. J. Grundig u. J. F. Klotzsch, Sammlung vermischter Nachrichten zur sächsischen Geschichte. 1-12. Chemnitz, 1767-77.

[Harzzeitung =] Zeitschrift des Harzvereins für Geschichte und Altertumskunde. 1868 ff.

[Hasches Magazin =] Magazin der sächsischen Geschichte von J. Ch. Hasche. 1-8. Dresden, 1784-91.

[G. Ch. Kreysig, Beiträge zur Historie derer Chur- und Fürstlichen sächsischen Lande. 1-6. Altenburg, 1754-64.

[Ledeburs Archiv =] Allgemeines Archiv für die Geschichtskunde des preussischen Staates, hrsgb. v. L. v. Ledebur. 1830 ff.

[Ledeburs Neues Archiv =] Neues allgemeines Archiv etc. 1836.

[Magdeburger Geschichtsblätter =] Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg. 1866 ff.

[Neue Mitteilungen =] Neue Mitteilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschung, hrsgb. vom

thüringisch-sächsischen Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums. 1834 ff.

[Neues Archiv =] Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtsforschung. 1876 ff.

Ch. Schoettgen und G. Ch. Kreysig, Diplomatische u. curieuse Nachlese der Historie von Obersachsen. 1-12. Dresden u. Leipzig, 1730-32.

Dieselben, Diplomataria et scriptores historiae Germanicae medii aevi, 1-3. Altenburgi, 1753-60.

Chronikalisches.

[Monumenta =] Monumenta Germaniae historica. Scriptores.

Rechtsaufzeichnungen.

G. A. Hoffmann, Statuta localia d. i. Ausführliche Beschreibung der Gerade u. des Heer-Geräthes von Ober- u. Niedersachsen. 1-2. Franckfurth u. Leipzig, 1733

Kirchliches.

Des Augustinerpropstes Johannes Busch chronicon Windeshemense und liber de reformatione monasteriorum, herausgegeben v. K. Grube [- Geschichtsquellen 19]. Halle, 1886. Auch bei Leibnitz, Scriptores rerum Brunsvicensium 2. S. 806. Vgl. K. Grube, Johannes Busch. Freiburg, 1881. Siehe auch Archiv 7. S. 716. 8. S. 489.

Concilien.

- [Bail=] Bail, Summa conciliorum. Patavii, 1701.
 [Harduin=] Harduin, Collectio conciliorum. Parisiis, 1715.
 [Coletus=] Coletus, Sacrosancta concilia. Venetiis, 1728.
 [Mansi=] Mansi, Sacrorum conciliorum collectio. Florentiae, 1759.
 [Schannat=] Schannat - Hartzheim, Concilia Germaniae. Coloniae, 1760.

Urkundliches.

- J. Ch. Beckmann, Historia des Fürstenthums Anhalt. Zerbst, 1710.
 Feller, Monumenta varia inedita. Jenae, 1714-17.
 S. F. Hahn, Collectio monumentorum. 1. 2. Brunsvigae, 1724-26.
 Hugo, Sacri ordinis Praemonstratensis annales. Nanceii, 1734. 36.
 Heydenreich, Entwurf einer Historie derer Pfalzgrafen zu Sachsen. Erfurt, 1740.
 A. Veemann, Beschreibung des Geschlechtes der Grafen v. Kirchberg. Frankfurt, 1747.
 J. Ch. Dreyhaupt, Saalkreis siehe unter 3.
 S. Lentz, Becmannus enucleatus. Cöthen u. Dessau, 1757.
 J. F. Gruner, Opuscula. 1. 2. Coburgi, 1760. 61.
 St. A. Würdtwein, Subsidia diplomatica ad selecta juris ecclesiastici Germaniae et historiarum capita elucidanda. 1-13. Nova subsidia diplomatica etc. 1-3. Heidelbergae, Francofurti, Lipsiae, 1772-89.
 A. Wersebe, Über die niederländischen Colonien. 1. 2. Hannover, 1815. 16.
 H. A. Erhard, Die Wirksamkeit der Fehmgerichte in den Elbgegenden. Ledeburs Archiv 4. S. 53. [5 Urkunden.]
 L. T. Hofer, Auswahl der ältesten Urkunden deutscher Sprache. Hamburg, 1835.
 [Riedel, Codex =] A. F. Riedel, Codex diplomaticus Brandenburgensis. Berlin, 1838 ff.
 H. Sudendorf, Urkundenbuch zur Geschichte der Herzoge von Braunschweig und Lüneburg. 1-10. Hannover, 1859-80.

- O. v. Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. Dessau, 1867 ff.
 A. Wyss, Hessisches Urkundenbuch. Abt. I. Urkundenbuch der Deutschordensballei Hessen. 1. 2. [= Publicationen aus den Preussischen Staatsarchiven 3. 19.] Leipzig, 1879, 84.
 O. Posse, Urkunden der Markgrafen von Meissen = Codex diplomaticus Saxoniae regiae I. 1. 2. Leipzig, 1882, 89.
 G. Schmidt, Päpstliche Urkunden und Regesten aus den Jahren 1295-1352, die Gebiete der heutigen Provinz Sachsen betreffend; 1353-1378 ges. v. P. Kehr, bearb. v. G. Schmidt [= Geschichtsquellen 21]. Halle, 1886, 89.

Regesten.

- [Lünig=] J. Ch. Lünig, Haupt-Register über das deutsche Reichsarchiv [= Teutsches Reichsarchiv 24]. Leipzig, 1722.
 [Georgisch=] P. Georgisch, Index alphabeticus in tomos III regestorum chronologico-diplomaticorum. Halae, 1744.
 [Schöttgen=] Ch. Schöttgen, Inventarium diplomaticum Saxoniae superioris. 500-1741. Halle, 1747.
 J. Ch. Adelung, Directorium d. i. chronologisches Verzeichniss der Quellen der süd-sächsischen Geschichte. Meissen, 1802.
 A. Schultes, Directorium diplomaticum oder chronologisch geordnete Auszüge der sämtlichen über die Geschichte Obersachsens vorhandenen Urkunden. Bd 1. -Conrad III. Altenburg, 1820-21.
 [Höfer=] L. F. Höfer, Auswahl der ältesten Urkunden deutscher Sprache. Hamburg, 1835. Register.
 H. G. Gengler, Codex iuris municipalis Germaniae medii aevi. 1. Erlangen, 1863.
 Clemens Frhr. v. Hausen, Vasallen-Geschlechter der Markgrafen zu Meissen, Landgrafen zu Thüringen und Herzoge zu Sachsen bis zum Beginn des 17. Jh. Berlin, 1890-92. (Auch in: Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- u Familienkunde. 1890 ff.)
 Vergl. auch E. Jacobs, Früheste Erwähnung der noch bestehenden Ortschaften des Herzogtums Magdeburg. Magdeburger Geschichtsblätter. 7. S. 469. 8. S. 17.

Inschriften.

[Bau- und Kunstdenkmäler =] Beschreibende Darstellung der Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen, hrsgb. von der Historischen Commission der Provinz Sachsen.

Bibliographisches.

[Kreysig =] G. E. Kreysig, Historische Bibliothec von Ober-Sachsen. Dresden u. Leipzig, 1732. Neue Aufl. 1. Leipzig u. Görlitz, 1749.

[Struve =] B. G. Struvius, Bibliotheca Saxonica. Halle, 1736.

[Weinart =] B. G. Weinart, Versuch einer Literatur der sächsischen Geschichte u. Staatskunde. 1. Dresden u. Leipzig, 1805.

Raumer, Städtische Archive im Merseburger Regierungsbezirk. Ledeurs Archiv 15. S. 47.

[Grote =] O. Frhr. v. Grote, Lexikon deutscher Stifter, Klöster u. Ordenshäuser. 1. Osterwieck, 1881.

Die landeskundliche Litteratur für Nordthüringen, den Harz und den provinziälsächsischen wie anhaltischen Antheil an der norddeutschen Tiefebene, hrsgb. v. Verein für Erdkunde zu Halle. Halle, 1883.

[Oesterley =] H. Oesterley, Wegweiser durch die Literatur d. Urkundensammlungen. 1. Berlin, 1885.

[Hortzschansky =] A. Hortzschansky, Aus den Pfarrarchiven der Provinz Sachsen. Neue Mittheilungen 17. S. 191. [Verzeichnis der in ihnen vorhandenen historischen Handschriften.]

2. Einzelne Territorien der Provinz Sachsen von selbständiger historischer Vergangenheit.

Altmark.

Allgemeines.

[Altmarkischer Verein =] Jahresberichte des altmärkischen Vereins für Geschichte u. Industrie Abtheilung für Geschichte. 1838 ff.

Finanzgeschichtliches.

Kaiser Karls IV. Landbuch der Mark Brandenburg [1375] ed. Herzberg, Berlin u. Leipzig, 1781; ed. E. Fiedlein, Berlin, 1856.

G. W. v. Raumer, Über ein verloren gegangenes Landbuch der Altmark 1427. Ledeurs Neues Archiv 1. S. 83.

Kirchliches.

J. Müller u. A. Parisius, Die Abschiede der in den Jahren 1540-1542 in der Altmark gehaltenen ersten General-Kirchen-Visitation. 1. 2. Magdeburg, 1889. 91. [Enthält auch Auszüge aus der Visitation von 1551.]

Urkunden.

J. C. Rudemann, Historicorum Palaeomarchicorum collectiones tres. Salzwedel, 1726-28.

Altmark.

Urkunden. (Fortsetzung.)

J. Ch. Beckmann, Historische Beschreibung der Mark Brandenburg 2. Berlin, 1752.

S. Lentz, Marggräflich Brandenburgische u. andere Urkunden. s. 1., 1753. Fortsetzung 1754.

Ph. W. Gercken, Fragmenta Marchica. 1-3. Wolfenbüttel, 1755-57.

S. Lentz, Becmannus enucleatus. Cöthen u. Dessau, 1757.

S. Buchholtz, Versuch einer Geschichte der Churmark Brandenburg. I-IV. Berlin, 1765 ff.

Ph. W. Gercken, Diplomataria veteris Marchiae. 1. 2. Salzwedel, 1765. 67.

Ders., Codex diplomaticus Brandenburgensis 1-8. Salzwedel, 1769 ff., sowohl im allgemeinen, wie insbesondere: Diplomatarium Palaeomarchicum. Daselbst 2. S. 633, 3. S. 291, 4. S. 627, 8. S. 47. Diplomatarium miscellaneum. Daselbst 1. S. 593, 2. S. 573. Diplomatarium ex cod. archivi regii Berolinensis. Daselbst 1. S. 491.

Altmark.

Urkunden. (Fortsetzung.)

- Ph.W. Gercken, Vermischte Abhandlungen. 1-3. Hamburg u. Leipzig, 1771-81.
F. Danneil, Einige ausgestorbene alte adelige Geschlechter in der Altmark. Ledeburs Archiv 5. S. 172. [5 Urkunden.]
G.W. v. Raumer, Codex diplomaticus Brandenburgensis 1. 2. Berlin, Stettin u. Elbing, 1831. 33.
Vermischte altmärkische Urkunden. Riedel, Codex 1. 6. S. 450, 1. 17. S. 418, 1. 22. S. 485, 1. 25. S. 167.
Mehrere zerstreute Urkunden in Sudendorf, Urkundenbuch zur Geschichte der Herzoge v. Braunschweig u. Lüneburg. — Mecklenburgisches Urkundenbuch.

Auszüge.

- S.W. Wohlbrück, Geschichte der Altmark, hrsgb. v. L. v. Ledebur. Berlin, 1855.

Regesten.

- G.W. v. Raumer, Regesta historiae Brandenburgensis. 1. Bis 1200. Berlin, 1836.

Inschriften.

- Bartsch, Altmärk. Glockeninschriften. Altmärkischer Verein 12. S. 32.
[Hildebrandt =] A.M. Hildebrandt, Die Grabsteine und Epitaphien adeliger Personen in und bei den Kirchen der Altmark. 1. Gardelegen, 1868.

Bibliographisches.

- G. A. v. Mülverstedt, Übersicht der Stifter der Altmark. Altmärkischer Verein 14. S. 101.
Oesterley 1. S. 150.

Aschersleben, Grafschaft. Siehe Ort Aschersleben unter II.

Barby, Grafen von. Siehe Ort Barby unter II.

Beichlingen, Grafen von. Siehe Ort Beichlingen unter II.

Brehna, Grafen von. Siehe Ort Brehna unter II.

Dorla, Vogtei. Siehe Ort Dorla u. II.

Eichsfeld.

Urkunden.

- Kettner, Antiquitates Quedlinburgenses. Leipzig, 1712.
Codicillus diplomatum parthenonis Beurenensis in V. F. Gudenus, Sylloge variorum diplomatiorum. Francofurti, 1728.
Falcenstein, Thüringische Chronika. Erfurt, 1738.
Würdtwein, Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina 1-5. Goettingae, 1743-68.
Ders., Thuringia et Eichsfeldia mediaevi ecclesiastica. Mannhemii, 1790.
Joh. Wolf. Politische Geschichte des Eichsfeldes 1. 2. Göttingen, 1792. 93.
Ders., Historische Urkunden von den geistlichen Commissarien im Erzstifte Mainz, besonders von denen im Eichsfelde. Göttingen, 1793.
Ders., Eichsfeldia docta. Heiligenstadt, 1797.
Ders., Eichsfeldische Kirchengeschichte. Göttingen, 1816. Appendix. Ibidem, 1820.
Ders., Eichsfeldisches Urkundenbuch. Ibidem, 1819.
Sudendorf, Urkundenbuch zur Geschichte der Herzoge von Braunschweig und Lüneburg.
Wyss, Hessisches Urkundenbuch.
Vergl. Oesterley 1. S. 194.

Eilenburg, Grafen von. Siehe Ort Eilenburg unter II und Familie Eulenburg unter III.

Falkenstein, Grafen von.

Urkunden.

- S.W. Wohlbrück, Geschichtliche Nachricht von den Grafen v. Valkenstein. Ledeburs Archiv 2. S. 5.
A.F.H. Schaumann, Geschichte der Grafen v. Falkenstein. Berlin, 1847.

Falkenstein, Grafen von.

Urkunden. (Fortsetzung.)

O. v. Heinemann, Noch einiges zur Geschichte der Grafen v. Falkenstein. Neue Mittheilungen 9. 3. S. 25.

Urkunde 1822. Unschuldige Nachrichten 1755. S. 565.

Mehrere zerstreute Urkunden in Beckmann, Anhalt. — Lünig, Reichsarchiv. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen von Meissen. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Regesten.

Lünig S. 204.

Vergl. Mülverstedt. Harzeitschrift 1. 1. S. 29.

Oesterley 1. S. 206.

Goldene Aue.

Regesten.

K. Meyer, Beiträge zur urkundlichen Geschichte der goldenen Aue. Nordhausen, 1876.

Halberstadt, Bistum. Siehe Stadt Halberstadt unter II.

Harzlande.

Allgemeines.

Harzeitschrift siehe unter 1.

Chronikalisches.

E. Jacobs, Geschichtliche Aufzeichnungen die Harzgegenden betreffend. Harzeitschrift 1. S. 139. (Mittheilungen aus den Aufzeichnungen von Sachs u. Platner.)

Kirchliches.

Fragmenta necrologii incerti. E. F. Mooyer, Ungedruckte Necrologien. Neue Mittheilungen 8. 3. S. 46.

Harzlande. (Fortsetzung.)

Urkunden.

Urkunden die Harzgegenden betreffend. Harzeitschrift 3. S. 119.

E. Jacobs, Zur Geschichte des Harzischen Handels. Harzeitschrift 2. 4. S. 144. (Urkunden aus dem 16. Jh.)

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Antiquitates Goslarienses. Francofurti, 1707. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch.

Regesten.

H. v. Strombeck, Auszüge aus verschiedenen die Harzlande betreffenden Urkunden. Harzeitschrift 3. S. 286.

Böttger, Urkundenregister [der in der Harzeitschrift enthaltenen Urkunden]. Register über die ersten 12 Jahrgänge der Harzeitschrift. S. 422.

Bibliographisches.

G. Bode, Mittheilungen über die Archive der kleinern Harzstädte. Harzeitschrift 11. 369.

Österley 1. S. 257.

Henneberg.

Finanzgeschichtliches.

Auszug aus einem hennebergischen Lehnverzeichnis 1317. Archiv für Geschichte von Oberfranken 8. 2. S. 5.

Urkunden.

K. Schöppach, L. Bechstein u. G. Brückner, Hennebergisches Urkundenbuch. 1-7. Meiningen, 1842-77.

[J. J. Zinck, Rerum Hennebergicarum tomi II. 1744. (Oesterley I 265) ist nicht erschienen.]

J. A. Schultes, Diplomatische Geschichte des gräflichen Hauses Henneberg. 1. 2. Leipzig, 1788-91.

Ders., Historisch-statistische Beschreibung der Grafschaft Henneberg. 1. 2. Hildburghausen, 1794-1815.

Hennebergische u. hessische diplomata. Schöttgen-Kreysig, Nachlese 2. S. 341.

Henneberg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Ausserdem zerstreute Urkunden in Lünig, Reichsarchiv. — Grasshof, Commentatio de originibus Muhlhusae. — J. F. Gruner, Opuscula 1. — Würdtwein, Subsidia diplomatica u. Nova subsidia diplomatica. — Höfer, Älteste deutsche Urkunden.

Regesten.

Lünig S. 314.

Höfer S. 378.

Siehe auch Meusel Geschichtsforscher 7. (1779.) S. 179 und bei Schoettgen im Register.

Bibliographisches.

Grobe, Das Archiv des Hennebergischen Alterthumsforschenden Vereins. Einladungsschrift des Vereins. Meiningen, 1882.

Vergl. Österley 1. S. 265. Weinart 1. S. 585. Kreysig S. 327. Struve S. 896.

Hohnstein, Grafschaft.

Urkunden.

Urkunden von 1332. Unschuldige Nachrichten 1721. S. 337; von 1499 ibidem 1721. S. 347; von 1513 ibidem 1722. S. 863.

Urkunde. 1437. O. Schmidt, Vermischte urkundliche Mittheilungen. Harzzeit-schrift 2. 1. S. 157.

Mehrere zerstreute Urkunden in Falckenstein, Thüringische Chronika. — Heydenreich, Entwurf einer Historie derer Pfalzgrafen v. Sachsen. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Joh. Wolf, Politische Geschichte des Eichsfeldes. — Ders., Eichsfeldisches Urkundenbuch. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Heine-mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Regesten.

Georgisch, S. 694.

K. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein-Klettenberg-Lohra. Urkundliche Nachrichten über den Kreis Nordhausen. Nordhausen, 1875.

Hohnstein, Grafschaft. (Fortsetzung.)

Inscripfen.

J. Schmidt, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Grafschaft Hohnstein. [= Bau- u. Kunstdenkmäler 12.] Halle, 1889.

Vergl. Weinart 1 S. 472. Kreysig S. 367.

Kurkreis.

Kirchliches.

H. Hering, Mittheilungen aus dem Protokoll der Kirchen-Visitation im sächsischen Kurkreise 1555. Osterprogramm der Univ. Halle-Wittenberg, 1889.

Urkunden.

Codex diplomaticus circulum electoralem Saxonicum illustrans ab a. 1174 ad finem saec. XV. Schoettgen-Kreysig, Diplomataria et scriptores 3. S. 391.

Landsberg, Markgrafen von. Siehe Ort Landsberg unter II.

Magdeburg, Erzbistum. Siehe Stadt Magdeburg unter II.

Mansfeld, Grafschaft. Vergleiche auch Ort Mansfeld unter II.

Chronikalisches.

Volkslieder. H. Rembe, Die Grafen v. Mansfeld in den Liedern ihrer Zeit. Halle, 1885. S. 1, 10, 55.

Zur Geschichte des Bauernkrieges im Thüringischen u. Mansfeldischen. Neue Mittheilungen 12. S. 150. [Briefe u. dgl.]

Warhaftig u. gegrüntes ausschreyben Albrechts Graffen zu Mansfeld, Welcher vrsach Graff Hans Georg, Hans Albrecht, Hans Höyer seine gnad durch vnauffhörige beschwerde zu geschelnem vorwenden gedrungen. s. l., 1547.

Kurtzer Ausstzug etlicher Artickel, was Graff Hans Georg, Graff Hans Albrecht u. Graff Hans Höyer v. Mansfeld wider Graf Albrechten jren vettern zu entgegen gelobter vortrage haben vorwenden dörfen. s. l., s. a.

Mansfeld, Grafschaft.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

Grauen Albrechts vorantwortung die andern Grauen zu Mansfeld haben Graff Albrechten yhrem Bruder u. Vettern in zweien ausschreiben aufflegen dörfen. s. l., 1549.

Vnser Graff Hansgeorgen u. Graff Hansalbrechts zu Mansfeldt warhafftiger bericht der Mutwilligen zunotigung u. befhedunge, die Jobst Hacke gegen uns vorgenommen u. geübet. s. l., 1550.

Rechtsaufzeichnungen.

J. A. Biering, Historische Beschreibung des Mannsfeldischen Berg-Wercks. Leipzig u. Eissleben, 1734. [Bergordnungen.]

Kirchliches.

Des Grafen von Mansfeld Antwort an Kayser Carl n wegen Annahme des Interims und Antwort des Kaisers 1546. Unschuldige Nachrichten 1721. S. 719.

Des Herrn Martini u. Jonä Bedenken die Kirchen zu Mansfeld belangende. 1546, in Symbolae Islebienses. Eisleben, 1888. S. 42. [Auch anderswo, z. B. Luthers Briefe ed. de Wette 5; Krumhaar, Luthers Vaterhaus.]

Urkunden.

Ohnumstössliches Vormundschaftsrecht der von der R. K. Maj. verordneten fürstlichen Mansfeldischen Vormundschaft s. l., 1718.

Gründliche Beantwortung der Schrift, welche unter dem Titel Unumstössliches Vormundschaftsrecht publiziert worden. Dresden, 1719.

J. A. Biering, Historische Beschreibung des Mannsfeldischen Berg-Wercks. Leipzig u. Eissleben, 1734.

Vermischte Mansfeldische Urkunden. Kreysig, Diplomatische Beyträge 3. S. 407, 4. S. 293.

F. v. Medem, Beiträge zu Niemanns Geschichte der Grafen v. Mansfeld. Ledeburs Archiv 18. S. 48.

H. Beyer, Urkundliche Beiträge zur Geschichte der Grafen v. Mansfeld. Ledeburs Neues Archiv 2. S. 149.

K. Krumhaar, Luthers Vaterhaus in Mansfeld. Eisleben, 1859. [u. a. Vertrag von 1546 über das ius patronatus.]

Mansfeld, Grafschaft.

Urkunden. (Fortsetzung.)

[Anschlag Margarethas v. Northolt gegen die Grafen Gebhard v. Mansfeld u. Ulrich v. Regenstein 1545]. Harzzeitung 6. S. 224.

M. Krühne, Urkundenbuch der Klöster der Grafschaft Mansfeld. [= Geschichtsquellen 20.] Halle, 1888.

H. Grössler, Eine gefälschte Urkunde eines angeblichen Grafen Ernst von Mansfeld vom 5. Mai 1109. Mansfelder Blätter 5. S. 149.

Urkunden von 1373, 1449, 1546. Unschuldige Nachrichten 1746. S. 894, 896, 1721. S. 719.

Mehrere zerstreute Urkunden in Beckmann, Anhalt. — Kettner, Antiquitates Quedlinburgenses. — Lünig, Reichsarchiv. — S. F. Hahn, Collectio monumentorum. — Falckenstein, Thüringische Chronika. — Heydenreich, Entwurf einer Historie derer Pfalzgrafen zu Sachsen. — Dreyhaupt, Saalkreis. — S. Lenz, Becmannus enucleatus. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Gercken, Diplomataria veteris Marchiae. — Ders., Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Ders., Vermischte Abhandlungen. — Würdtwein, Subsidia diplomatica und Nova subsidia diplomatica. — Wersebe, Über die niederländischen Colonien. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen von Meissen. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Auszüge.

H. Grössler, Graf Albrecht IV. von Mansfeld. Harzzeitung 18. S. 365. (Reformationszeit.)

Regesten.

Lünig S. 433.

Georgisch S. 857.

A. Ahrens, Historische Nachrichten über die Städte, Dörfer, Burgen, Klöster in der Grafschaft Mansfeld. Eisleben, 1834.

Mansfeld, Grafschaft.

Regesten. (Fortsetzung.)

- L. F. Niemann, Geschichte der Grafen v. Mansfeld. Aschersleben, 1834.
H. Grössler, Geschlechtskunde der Grafen von Mansfeld. Mansfelder Blätter 3. S. 60.
Ders., Geschlechtskunde der edlen Herren von Friedeburg. Ibidem 3. S. 80.
Siehe auch bei Schoettgen im Register.

Inscripfen.

- Grössler, Glocken des Mansfelder Seekreises. Harzeitschrift 11. S. 26.

Bibliographisches.

- Mülverstedt, Hierographia Mansfeldica. Harzeitschrift 1. S. 23.
Österley 1. S. 358. Weinart 1. S. 433.
Kreysig S. 443.

Merseburg, Bistum. Siehe Stadt Merseburg unter II.

Mühlhausen, Reichsstadt. Siehe Stadt Mühlhausen unter II.

Naumburg, Bistum. Siehe Stadt Naumburg unter II.

Nordhausen, Reichsstadt. Siehe Stadt Nordhausen unter II.

Quedlinburg, Stift. Siehe Stadt Quedlinburg unter II.

Querfurt, Edlen von. Siehe Stadt Querfurt unter II.

Regenstein, Grafschaft.

Urkunden.

- 2 Urkunden 1333. Unschuldige Nachrichten 1753. S. 723.

Regenstein, Grafschaft.

Urkunden. (Fortsetzung.)

- [Anschlag Margarethas v. Northolt gegen die Grafen Gebhard v. Mansfeld u. Ulrich v. Regenstein 1545.] Harzeitschrift 6. S. 224.

Mehrere zerstreute Urkunden in Lünig, Reichsarchiv. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Auszüge.

- G. A. Leibrock, Chronik der Stadt u. des Fürstenthums Blankenburg u. der Grafschaft Regenstein. Blankenburg, 1864.

Regesten.

Lünig S. 648.

- Gust. Schmidt, Zur Genealogie der Grafen von Regenstein u. Blankenburg bis zum Ausgang des 14. Jh. Harzeitschrift 22. S. 1.

Vergl. Österley 1. S. 443.

Schauen, Reichsgraftchaft. Siehe Ort Schauen unter II.

Stolberg, Grafen von. Vergleiche auch Stolberg u. Wernigerode unter II.

Chronikalisches.

Fragment aus einem Aufsatz des Mönchs Reinhold von Mariental [c. 1264.] die Händel des Otto v. Hadmersleben mit den Grafen v. Stolberg u. Beichlingen 1250 betreffend. Leuckfeld, Antiquitates Walkenriedenses 1. S. 400.

E. Jacobs, Graf Heinrichs des Älteren zu Stolberg Meerfahrt nach Jerusalem u. ins gelobte Land 1461. Harzeitschrift 1. S. 172. 345. [Gleichzeitiger Bericht eines gewissen Heinrich.] Vergl. ibidem 2. 1. S. 161.

Lemcke, Graf Heinrichs des Älteren Meerfahrt nach Jerusalem. 1461. Ibidem 13. S. 484. [Mitteilung eines Abschnitts aus der Chronik Conrad Stollens.]

Stolberg, Grafen von.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

- E. Jacobs, Meerfahrt Heinrichs des Jüngeren. Ibidem 3. S. 1013.
- Ders., Geschichtliche Aufzeichnungen, die Harzgegenden betreffend. Ibidem 1. 1. S. 139; 2. 2. S. 101. [Mitteilungen aus den Aufzeichnungen der Pfarrer zu Stolberg Hans Sachs u. Tilemann Platner.]
- Tileman Platner, Geschichtliche Aufzeichnungen hrsg. v. O. Plathner. Ibidem 2. 1. S. 155.
- Beyer, Aus dem Werke Nr. 77 in der Stolberger Kirchenbibliothek. Ibidem 13. S. 477. [Notizen Tileman Platners.]
- Hübner, Einige sich aus den Rentei- u. Vorterechnungen 1508/9 sich ergebende Nachrichten über Heinrichs des jüngern zu Stolberg Erkrankung, Badreise, Tod u. Begräbnis. Ibidem 11. S. 375.
- E. Jacobs, Briefwechsel Cardinal Erzbischof Albrechts mit seinem Hofmeister Botho Grafen v. Stolberg-Wernigerode. 1517. Magdeburger Geschichtsblätter 10. S. 226.

Rechtsaufzeichnungen.

- E. Jacobs, Bothos Grafen zu Stolberg u. Wernigerode Vertrag mit seinen Bürgern zu Stolberg über deren Rechte u. Pflichten (Stolberger Bauernkriegs-Artikel). 1525. Harzeitschrift 23. S. 416.
- Ders., Bothos Grafen zu Stolberg u. Wernigerode Bergordnung in der Grafschaft Wernigerode. 1537. Ibidem 2. 1. S. 95.

Finanzgeschichtliches.

- E. Jacobs, Die Stolbergische Hochzeit auf dem Schlosse zu Wernigerode 1541. Harzeitschrift 7. S. 1. [Rechnungen u. dgl.]
- Ders., Geschenke des Rats zu Wernigerode zu dem Beilager auf Schloss Wernigerode 1541. Ibidem 24. S. 290. [Auszug aus der Stadtrechnung.]
- Ders., Bürgschaften u. Einlager in Graf Wolfgangs zu Stolberg Schuldverschreibungen für Herzog Philipp I. zu Pommern-Wolgast 1549. Ibidem 2. 1. S. 71. [Nur Auszüge]

Stolberg, Grafen von. (Fortsetzung)

Urkunden.

- [*Handschriftliche Urkunden in Stolberg, Wernigerode, Magdeburg.*]
- [Regesten u. Urkunden der Grafschaften Stolberg u. Wernigerode — 1339. *Handschrift in Wernigerode.* Yd. 30 f.]
- Diplomatarium comitum de Wernigerode. Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. 7. S. 343.
- Gebhardi, Geschichte der Grafen v. Wernigerode aus dem Unwianischen Geschlecht. Sammlung ungedruckter Urkunden u. anderer zur Erläuterung der niedersächsischen Geschichte und Altertümer gehörigen Nachrichten. Hannover, 1854. 2. S. 1.
- L. v. Ledebur, Stolbergische Miscellen. Harzeitschrift 5. S. 236. [Urkunde 1307.]
- E. Jacobs, Die Befehdung des Kl. Ilsenburg durch die Grafen Albrecht u. Friedrich v. Wernigerode. 1309–20. Ibidem 23. S. 355. [4 Urkunden].
- Ders., Schreiben Günthers, Erzbischofs v. Magdeburg, an Botho, Grafen zu Stolberg 1418. Magdeburger Geschichtsblätter 4. S. 104.
- G. Beseler, Die Erbverbrüderung zwischen den Häusern Schwarzburg u. Stolberg 1433. Wernigerode, 1890. [4 Urkunden 1433 u. 1487.]
- [Urkunde 1453]. Harzeitschrift 4. S. 74.
- E. Jacobs, Zur Geschichte des harzischen Handels. Ibidem 2. 4. S. 144. [Urkunden aus dem 16. Jh.]
- Urkunde 1513. Unschuldige Nachrichten 1722. S. 863.
- E. Pfitzner, Tileman Platner oder die Reformation in der Stadt u. Grafschaft Stolberg. Stolberg, 1883. [4 Urkunden.]
- E. Jacobs, Juliana von Stolberg, Ahnfrau des Hauses Nassau-Oranien. Wernigerode, 1889. [13 Urkunden 1523. ff.]
- [Urkunde 1546.] Harzeitschrift 4. S. 74.
- E. Jacobs, Bürgschaften u. Einlager in Graf Wolfgangs zu Stolberg Schuldverschreibungen für Herzog Philipp I. zu Pommern-Wolgast 1549. Ibidem 2. 1. S. 71.
- Ders. [Brief Albrecht Georgs von Stolberg 1554]. Ibidem 22. S. 433.

Stolberg, Grafen von.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Delius, Nachrichten zur Geschichte der Landstände in der Grafschaft Wernigerode. [= Beiträge zur Geschichte deutscher Gebiete II 1.] Quedlinburg, 1817. [Verhandlungen des Landtags 1555.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Lünig, Reichsarchiv. — Falckenstein, Thüringische Chronika. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Sundendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Auszüge.

Delius, Einige Nachrichten über den Eintritt, Fortgang u. die Wirkung der Reformation in der Grafschaft Wernigerode. Wernigeröder Intelligenzblatt 1817. S. 161.

E. Jacobs, Übersichtliche Geschichte des Schützenwesens in der Grafschaft Wernigerode. Wernigerode, 1886.

Regesten.

Regesta Stolbergica. Quellensammlung zur Geschichte der Grafen von Stolberg im Mittelalter [1200–1515]. Verant. u. bearb. von Botho Grafen zu Stolberg-Wernigerode. Neu bearb. u. hrsgb. v. G. A. v. Mülverstedt. Magdeburg, 1885.

Lünig S. 799.

Georgisch S. 1355.

Siehe auch bei Schoettgen im Register.

Delius, Eingegangene Dörfer in der Grafschaft Wernigerode. Wernigeröder gemeinnütziges Wochenblatt 1810. S. 205.

K. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg-Stolberg u. Stolberg-Rossla. Nordhausen, 1875.

Inschriften.

G. Sommer, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler der Grafschaft Wernigerode [= Bau- u. Kunstdenkmäler 7.] Halle, 1883.

Stolberg, Grafen von.

Inschriften. (Fortsetzung.)

E. Jacobs, Die gräflichen Erbbegräbnisse u. Trauerfeierlichkeiten in der Grafschaft Wernigerode. Harzzeitung 19. S. 224.

Bibliographisches.

E. Jacobs, Hierographia Wernigerodensis. Harzzeitung 12. S. 125.

Österley 1. S. 505. Weinart 1. S. 442. Kreysig S. 376.

Treffurt, Ganerbschaft. Siehe Ort Treffurt unter II.

Thüringischer Anteil der Provinz Sachsen.

[Wesentlich nur Verzeichnis einiger im speziellen Theil häufig angeführter Werke; vergleiche die Einleitung.]

Zeitschriften.

[Erfurter Jahrbücher =] Jahrbücher der Königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. 1860 ff.

[Erfurter Mittheilungen =] Mittheilungen des Vereins für Geschichte u. Altertum v. Erfurt. 1863 ff.

[Thüringer Zeitschrift =] Zeitschrift des Vereins für thüringische Geschichte u. Altertumskunde. 1852 ff.

Rechtsaufzeichnungen.

A. L. J. Michelsen, Rechtsdenkmale aus Thüringen. Namens des Vereins für thüringische Geschichte u. Altertumskunde hrsgb. Jena, 1852 ff.

Finanzgeschichtliches.

U. Stechele, Registrum subsidii clero Thuringiae 1506 impositi. Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Urkunden.

Thuringia sacra sive historia monasteriorum quae olim in Thuringia florerunt. Francofurti, 1737.

St. A. Würdtwein, Thuringia et Eichsfeldia mediaevi ecclesiastica. Mannhemi, 1790.

Wyss, Hessisches Urkundenbuch.

Thüringischer Anteil der Provinz Sachsen.
(Fortsetzung.)

Bibliographisches.

R. Hermann, Verzeichniss der im Preussischen Thüringen vorhanden gewesenen Klöster. Thüringer Zeitschrift 8. S. 77.

Valkenstein siehe Falkenstein.

Wernigerode, Grafschaft. Siehe Grafen von Stolberg.

Wettin, Grafen von. Siehe Ort Wettin unter II.

Zeitz, Bistum. Siehe Stadt Zeitz unter II.

3. Einzelne Kreise der Provinz Sachsen.

Die Stadtkreise siehe unter II.

Calbe.

Inscripfen.

G. Sommer, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Calbe. [= Bau- u. Kunstdenkmäler 10.] Halle, 1885.

Bibliographisches.

G. A. v. Mülverstedt, Verzeichnis der Klöster im Kreise Calbe. Magdeburger Geschichtsblätter 1. 3. S. 23. 2. S. 121.

Delitzsch.

Inscripfen.

G. Schönermark, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Delitzsch. [= Bau- u. Kunstdenkmäler 16.] Halle, 1892.

Eckartsberga.

Urkunden.

* L. Naumann, Beiträge zur Lokalgeschichte des Kreises Eckartsberga. Heft 1-4. Eckartsberga, 1884-86.

Inscripfen.

G. Sommer, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Eckartsberga. [= Bau- u. Kunstdenkmäler 9.] Halle, 1883.

Gardelegen.

Inscripfen.

A. M. Hildebrandt, Die Grabsteine u. Epitaphien adeliger Personen in u. bei den Kirchen der Altmark. 1. Die Kreise Salzwedel u. Gardelegen. Gardelegen, 1868.

Halberstadt.

Bibliographisches.

G. A. v. Mülverstedt, Hierographia Halberstadensis. Kreis Halberstadt. Harzzeitung 12. S. 539.

Hohnstein siehe Grafschaft Hohnstein unter 2.

Jerichow.

Bibliographisches.

G. A. v. Mülverstedt, Verzeichnis der Klöster im Kreise Jerichow. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 132.

Langensalza.

Inscripfen.

G. Sommer, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Langensalza. [= Bau- u. Kunstdenkmäler 2.] Halle, 1879.

Mansfeld siehe Grafschaft Mansfeld unter 2.

Merseburg.

Inschriften.

J. Burkhardt u. O. Küstermann, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Merseburg. [Bau- u. Kunstdenkmäler 8.] Halle, 1883.

Mühlhausen.

Inschriften.

G. Sommer, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Mühlhausen. [= Bau- u. Kunstdenkmäler 4.] Halle, 1881.

Neuhaldensleben.

Urkunden.

P. W. Behrens, Neuhaldenslebische Kreis-Chronik. 1. 2. Neuhaldensleben, 1824.

Bibliographisches.

G. A. v. Mülverstedt, Verzeichnis der Klöster im Kreise Neuhaldensleben. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 49.

Oschersleben.

Urkunden.

* St. Kunze, Geschichte des Kreises Oschersleben 1. Quedlinburg, 1842.

Inschriften.

G. Schmidt, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Oschersleben. [Bau- u. Kunstdenkmäler 14.] Halle, 1891.

Bibliographisches.

G. A. v. Mülverstedt, Hierographia Halberstadensis. Kreis Oschersleben. Harzeitschrift 3. 1. S. 159.

Saalkreis.

Urkunden.

[Dreyhaupt, Saalkreis =] J. Ch. v. Dreyhaupt, Pagus Neletici et Nudizi oder ausführliche diplomatisch-historische Beschreibung des Saal-Creyes. 1. 2. Halle, 1749. 50.

Saalkreis. (Fortsetzung.)

Inschriften.

G. Schönermark, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler der Stadt Halle u. des Saalkreises. [= Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1.] Halle, 1886.

Bibliographisches.

G. A. v. Mülverstedt, Verzeichnis der Klöster in Halle u. dem Saalkreis. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 449.

Salzwedel.

Inschriften.

A. M. Hildebrandt, Die Grabsteine u. Epitaphien adeliger Personen in u. bei den Kirchen der Altmark. 1. Die Kreise Salzwedel u. Gardelegen. Gardelegen, 1868.

Sangerhausen.

Inschriften.

J. Schmidt, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Sangerhausen. [= Bau- u. Kunstdenkmäler 5.] Halle, 1882.

Schweinitz.

Inschriften.

G. Schönermark, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Schweinitz. [= Bau- u. Kunstdenkmäler 15.] Halle, 1891.

Wanzleben.

Bibliographisches.

G. A. v. Mülverstedt, Verzeichnis der Klöster im Kreise Wanzleben. Magdeburger Geschichtsblätter 1. 4. S. 18; 2. S. 298.

Weissenfels.

Inschriften.

G. Sommer, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Weissenfels [= Bau- u. Kunstdenkmäler 3.] Halle, 1880.

Weissensee.

Regesten.

[Hagke, Weissensee = F. B. v. Hagke, Urkundliche Nachrichten über die Städte, Dörfer u. Güter des Kr. Weissensee. Weissensee, 1867.

Inschriften.

G. Sommer, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Weissensee. [= Bau- u. Kunstdenkmäler 6.] Halle, 1882.

Wernigerode siehe Grafen von Stolberg unter 2.

Wittenberg.

Kirchliches.

F. Winter, Die Protocolle über die Kirchenvisitationen 1528 u. 1533 im Wittenberger Kreise. Neue Mittheilungen 9. 3. S. 76.

Wolmirstedt.

Bibliographisches.

G. A. v. Mülverstedt, Verzeichnis der Klöster im Kreise Wolmirstedt. Magdeburger Geschichtsblätter 1. z. S. 12. 1. 4. S. 37.

Zeitz.

Inschriften.

G. Sommer, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Zeitz. [= Bau- u. Kunstdenkmäler 1.] Halle, 1879.

II. Einzelne Städte und Orte.

Abbenrode, Kr. Halberstadt.

[*Handschriftliche Urkunden* im Staatsarchiv Magdeburg.]

Mehrere zerstreute Urkunden im Ilseburger Urkundenbuch. — Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Vergl. Mülverstedt *Harzeitschrift* 12. S. 539; Grote S. 3.

Ackendorf, Kr. Neuhausleben.

Urkunde von 1431: Jacobs, Magdeburger Geschichtsblätter 4. S. 532.

Adersleben.

Inventarisatio v. 1547: G. Schmidt, Die Stifter Magdeburg u. Halberstadt im Besitz des Kurfürsten v. Sachsen. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 443–448.

Urkunden und Regesten.

[*Handschriftliche Urkunden* u. Copialbuch im Staatsarchiv Magdeburg.]

J. G. Leuckfeld, *Antiquitates Grönungenses*. Quedlbrg., 1710.

St. Kunze, *Diplomatische Geschichte des Cistercienser-Nonnenklosters Adersleben*. Halberst., 1835. — Ders., *Ergänzungen zur Geschichte des Klosters Adersleben*. Gemeinnütziges Wochenblatt f. Quedlinburg. 1836. Nr. 34 u. 35. — Ders., *Berichtigungen über die Zeit der Entstehung des Klosters Adersleben*. Ledeburs Archiv 11. S. 256.

* Ders., *Geschichte des Kreises Oschersleben*. Quedlinburg, 1842.

Urkunde 1272. Unschuldige Nachrichten 1754. S. 3.

Mehrere zerstreute Urkunden in Sudendorfs, Braunschweiger Urkundenbuch — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus — Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Adersleben (Fortsetzung.)

Vergl. Mülverstedt *Harzeitschrift* 3. S. 161. Grote S. 5. Österley 1. S. 91.

Ahlsdorf, Kr. Schweinitz.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 3.

Aken.

Rechtsaufzeichnungen.

[Schöffenbuch. *Handschrift* im Staatsarchiv zu Magdeburg.]

Willkür [von c. 1520]: Zahn Magdeburger Geschichtsblätter 18. S. 196.

Urkunden.

[*Handschriftliche Urkunden* u. Copialbuch im Staatsarchiv Magdeburg.]

Beckmann, Anhalt. S. 501–504.

Laudad. Valer. Bruno, Beschreibung der St. Acken. Zerbst, 1712.

J. H. Hävecker, *Chronica der Städte Calbe, Aken u. Wanzleben*. Halberstadt, 1720.

[E. Zehne,] *Aken an der Elbe* s. l., 1793. [1 Urkunde von 1545.]

[Pfeffer,] *Chronik der St. Aken*. Zerbst, 1821. S. 199–206 [4 Urkunden].

Zahn, Die Stiftskirche S. Nicolai in Aken. Magdeburger Geschichtsblätter 19. S. 47.

Ders., Die Burg in Aken. Ibidem 25. S. 342 [1 Urkunde von 1447].

Mehrere zerstreute Urkunden in Codex diplomaticus circulum electoralem Saxonum illustrans in Schöttgen-Kreysig, *Diplomatia* 3 S. 391–524. — S. Lentz, Brandenburgische Urkunden. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Aken. (Fortsetzung.)

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 10. S. 9.

Vergl. Mülverstedt Magdeburger Geschichtsblätter 1. 3. S. 23. Grote S. 6. Weinart 1. S. 13.

Gloworp bei Aken.

Urkunden.

Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 7. S. 449.

Albersroda.

Urkunden.

L. Naumann, Zur Geschichte der Parochie Schnellroda-Albersroda. Sangerhausen, s. a.

Allerstedt.

Mehrere zerstreute Urkunden in Posse, Urkunden der Markgrafen von Meissen.

Alsleben.

Urkunden.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 842-847 [6 Urkunden].

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Regesten.

Georgisch S. 10.

Vergl. Mülverstedt. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 449. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 84. Grote S. 8.

Altbeichlingen siehe Beichlingen.

Altbelgern.

Urkunden.

Nachricht von Altbelgern. Hasches Magazin 2. S. 159, 434, 562.

Vergl. Weinart 1. S. 13.

Altendorf.

Vergl. Meyer, Grafschaft Stolberg S. 123.

Altenhausen.

Urkunden.

S. Walther, Singularia Magdeburgica 6.

Altenplathow.

Rechtsaufzeichnungen.

Mülverstedt, Das Deichrecht des Gerichts Plote aus dem Anfang des 14. oder Anfang des 15. Jh. Magdeburger Geschichtsblätter 6. S. 390.

Festungsinventar von 1469, 1485. Sello, Magdeburger Geschichtsblätter 25. S. 253.

Alterstedt.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 2. S. 8.

Althaldensleben.

Inventarisierung von 1547. G. Schmidt, Die Stifter Magdeburg u. Halberstadt im Besitz des Kurfürsten v. Sachsen. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 443-448.

Urkunden.

[*Handschriftliche Urkunden im Staatsarchiv Magdeburg; Copialbuch dort u. in Althaldensleben.*]

S. Walther, Singularia Magdeburgica 10.

Behrends, Chronik des Klosters Althaldensleben. Zerbst, 1811.

Ders., Nachtrag zu dem Aufsätze über die Grafschaft Seehausen. Ledeburs Neues Archiv 2. S. 161.

Ders., Neuhaldenslebensche Kreischronik 1. S. 315.

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis.

Vergl. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 49. Grote S. 12.

Alvensleben siehe Familie Alvensleben unter III.

Ammendorf.

Urkunden.

Dreyhaupt, Saalkreis 1. S. 743-776 [7 Urkunden]. 2. S. 876-881 [8 Urkunden].

Mehrere zerstreute Urkunden in Wyss, hessisches Urkundenbuch.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler. N. F. 1. S. 447.

Vergl. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 450. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 84. Grote S. 15.

Ammensleben.

Chronik, begonnen 1339 von Arnold Kolner, fortgesetzt bis 1486 von Gregor v. Quedlinburg, bis 1518 von Johannes Twehusen v. Alen: *Chronicon Ammenslebiense* ed. Winter. Neue Mittheilungen 13. S. 260; *Fundatio monasterii Ammenslebens* ed. Wiggert. Ledeburs Archiv 11. S. 231.

Urkunden.

[*Handschriftliche Urkunden* im Staatsarchiv Magdeburg.]

Wohlbrück, Geschichtliche Nachrichten von dem edlen Geschlecht, welches Ammensleben u. Hillersleben besessen. Ledeburs Archiv 1. S. 7.

F. Winter, Zur Geschichte des Wendenkreuzzuges 1147. Forschungen zur deutschen Geschichte 12. S. 625 [2 Urkunden].

Holstein, Urkunden u. Urkundenregesten zur Geschichte des Kl. Ammensleben. Magdeburger Geschichtsblätter 14. S. 11.

Mehrere zerstreute Urkunden in: Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis — Riedel, Codex. — Mecklenburgisches Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Vergl. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 1. 2. S. 12. Grote S. 16. Osterley 1. S. 98.

Annarode.

[*Handschriftliche Lehnbücher* seit 1526 und Kirchenrechnungen seit 1546; siehe Hortschansky, Neue Mittheilungen 17. S. 196.]

Anrode, Kr. Mühlhausen.

Mehrere zerstreute Urkunden in Wolf, Politische Geschichte des Eichsfeldes; ders., Eichsfeldisches Urkundenbuch; ders., Eichsfeldische Kirchengeschichte.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 85. Grote S. 18.

Apenburg.

Urkunden.

Riedel, Codex I. 6, S. 232-338.

Beckmann, Beschreibung der Mark Brandenburg [4 Urkunden].

Regesten.

Genger, Codex iuris municipalis 1. S. 50.

Inscript.

Hildebrand S. 31.

Arendsee.

Urkunden.

Riedel, Codex I. 17. S. 1-26; 22. S. 1-86.

Beckmann, Beschreibung der Mark Brandenburg [7 Urkunden].

Mehrere zerstreute Urkunden in: S. Lentz, Brandenburgische Urkunden. — Buchholtz, Geschichte der Churmark Brandenburg. — Gercken, Fragmenta Marchica. — Ders., Diplomataria veteris Marchiae. — Ders., Codex diplomaticus Brandenburgensis — Mecklenburgisches Urkundenbuch — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch.

Vergl. Mülverstedt, Altmärkischer Verein 14. S. 102. Grote S. 20. Osterley 1. S. 103.

Arneburg.

Urkunden.

Riedel, Codex I. 6. S. 176-231.

Chartularium ecclesiae collegiatae. Gercken, Diplomataria veteris Marchiae 2. S. 333-390.

Arneburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Schlemm, Die Obervoigte von Halberstadt mit den Burggrafen v. Arneburg u. Edlen v. Suselitz. *Ledeburs Archiv* 13. S. 97.

Mehrere zerstreute Urkunden in G. G. Küster, *Antiquitates Tangermündenses*. Berlin, 1729. — Buchholtz, *Geschichte der Churmark Brandenburg*. — Erath, *Codex diplomaticus Quedlinburgensis*. — Gercken, *Vermischte Abhandlungen*. — Sudendorf, *Braunschweiger Urkundenbuch*. — Heinemann, *Codex diplomaticus Anhaltinus*.

Vergl. Mülverstedt. *Altmärkischer Verein* 14. S. 102. Grote S. 21. Österley 1. S. 103.

Arnstedt.

Zerstreute Urkunden in Heinemann, *Codex diplomaticus Anhaltinus*.

Arnstein.

Inschriften.

Elis, *Die Ruine Arnstein*. Halberstadt, 1850.

Artern.

Talordnung von 1522. Schröcker, *Geschichte der Saline zu Artern*. *Harzeitschrift* 15. S. 1. ff

Urkunden.

Jacobs, *Besitzungen des Erzbistums Magdeburg zu Artern*. *Magdeburger Geschichtsblätter* 2. S. 319.

Ders., *Beiträge zur Geschichte von Artern*. *Neue Mittheilungen* 12. S. 1.

G. Poppe, *Zur Geschichte der älteren Saline von Artern*. *Harzeitschrift* 1. S. 308.

Vergl. Weinart 1. S. 438.

Ascherode.

Vergl. Meyer, *Chronik der Grafschaft Hohnstein* S. 44.

Aschersleben.

Chronikalisches.

Eines Ascherslebenschens Bürgers Lied auf den Magdeburgischen Krieg 1431, aus dem niedersächs. in das hochd. überst. Spangenberg, *Mansfelder Chronik* S. 320. u. Dresser, *Sächsische Chronik* S. 427.

[*Necrolog* des Marienklosters. *Handschrift* im Staatsarchiv Magdeburg.]

Urkunden.

[*Handschriftliche Urkunden* im Stadtarchiv zu Aschersleben, im Staatsarchiv zu Magdeburg.]

Vindiciae Anhaltinae seu principum Anhaltinorum iura in et circa comitatum Ascaniae repraesentata in manifesto Ascaniensi. s. l., 1640. — Dasselbe u. d. T.: *Manifestum Ascaniense seu brevis et summaria relatio quomodo principes Anhaltini possessione comitatus Ascaniae ab episcopis et capitulo Halberstadensi per vim destituti etc.* s. l., 1646.

Beckmann, *Anhalt*. S. 486–501.

Hallisches Intelligenzblatt 1741. Nr. 8.

K. v. Zittwitz, *Chronik der St. Aschersleben*. Aschersl., 1835. S. 83, 198. [11 Urkunden.]

[NB! L. W. Schrader, *Quellen u. Vorarbeiten für die Geschichte der St. Aschersleben* 1. *Aschersleben*, 1850 bietet lediglich eine Urkunde von 814.]

Urkunde 1211. *Unschuldige Nachrichten* 1752. S. 3.

Hänselmann, *Ascherslebensch Händel* 1378. *Harzeitschrift* 3. S. 195.

Kindscher, *Wenzels Achtbief wider Halberstadt, Quedlinburg u. Aschersleben*. *Ibidem* 11. S. 400.

Urkunde 1440. *Unschuldige Nachrichten* 1753. S. 441.

Strassburger, *Geschichte der Schützengilde von Aschersleben*, in: *Festschrift zum 12. Provinzialbundesschiessen in Aschersleben*. Aschersleben, 1889 [Urkunden von 1546 u. 1547. Das Statut von 1547 auch bei] H. Messerschmidt, *Nachrichten über die Schützengesellschaft zu Aschersleben*. Aschersleben, 1846.

Aschersleben.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Mehrere zerstreute Urkunden in Sagittarius, Historia principum Anhaltinorum. — Ch. Knaut, Antiquitates comitatus Ballenstadiensis et Ascaniensis. Cöthen, 1698. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Raumer, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Regesten.

Georgisch S. 36.
Gengler, Codex iuris municipalis S. 61.
Siehe auch bei Schöttgen im Register.
Vergl. auch Mülverstedt Harzeitschrift 2. 1. S. 56. Gengler, Stadtrechte S. 12. Grote S. 23. Österley 1. S. 106. Kreyzig S. 459.

Atzendorf, Kr. Calbe.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 10. S. 16.

Auleben.

Recht.

Einungsbrief 1507. E. Müller, Zur Geschichte des Dorfes Auleben. Harzeitschrift 23. S. 478.

Urkunden.

L. Frhr. v. Wintzingerode-Knorr, Mitteilungen zur Geschichte des Dorfes Auleben u. der Stadt Hering. Harzeitschrift 24. S. 220.

Karl Meyer, Das ehemalige Salzwerk zwischen Auleben u. der Numburg. [Urkunden von 1538 ff.] Harzeitschrift 23. S. 28.

Vergl. Ders., Chronik der Grafschaften Stolberg. S. 28.

Auligk.

Vergl. Weinart 1. S. 286.

Aumühle, Kr. Sangerhausen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg. S. 33.

Bachra.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 9. S. 6.

Badersleben (und Kloster Marienbeck).

Urkunden.

[*Handschriftliches* Copialbuch im Staatsarchiv Magdeburg.]

Kunze, Ein Paar Halberstädter Urkunden. Halberstädter gemeinnützige Unterhaltungen. 1803. 1. S. 365. [Urkunde von 1512.]

* Ders., Geschichte des Kreises Oschersleben. Quedlingburg, 1842.

Grote, Vaterländ. Archiv des histor. Vereins f. Niedersachsen 1844. S. 52.

Mehrere zerstreute Urkunden in Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 21.

Vergl. Mülverstedt Harzeitschrift 3. S. 162. Grote S. 29. Österley 1. S. 113.

Ballhausen.

[Sifridi presbyteri de Balnhusin historia universalis et compendium historiarum 1306. ed. Holder-Egger Monumenta 25. S. 679. ed. Pistorius-Struve, Ss. rer. Germ. 1. S. 1020. [u. d. T. Epitomes Sifridi Misnensis libri 2.]

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 311, 394.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 6. S. 6.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 108. Grote S. 193.

Barby (Stadt und Grafschaft).

Urkunden.

[*Handschriftliche* Urkunden im Staatsarchiv Magdeburg.]

* Wippel, Bina documenta ad rem ecclesiasticam spectantia. Berlin, 1750.

Winter, Eine Urkunde für Barby (1279). Magdeburger Geschichtsblätter 9. S. 83.

Hertel, Einige Nachrichten über die Johanniskirche in Barby. Ibidem 22. S. 310.

Mehrere zerstreute Urkunden in Beckmann, Anhalt. — Kettner, Antiquitates Quedlinburgenses. — Harenberg, Historia ecclesiae Gandershemensis. — Dreyhaupt, Saalkreis. — Lentz, Brandenburgische Urkunden. — Ders., Becmannus enucleatus. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Gercken, Diplomataria veteris Marchiae. — Ders., Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Riedel, Codex Hennebergisches Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Regesten.

Georgisch S. 57.

Inschriften.

F. Richter, Epitaphia Barbejana (der Johanniskirche). Magdeburger Geschichtsblätter 3. S. 101.

Hertel, Johanniskirche siehe oben unter Urkunden.

Bau- u. Kunstdenkmäler 10. S. 21.

Vergl. Mülverstedt Magdeburger Geschichtsblätter 1. 3. S. 25. Grote S. 32. Österley 1. S. 119. Weinart 1. S. 13.

Barleben.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Bartensleben.

Urkunden.

P. W. Behrens, Neuahaldenslebische Kreischronik 2. S. 475.

Vergl. Österley 1. S. 119.

Beberstedt.

Mehrere zerstreute Urkunden in Joh. Wolf, Eichsfeldisches Urkundenbuch.

Beerendorf.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 8.

Beesen.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler. N. F. 1. S. 449.

Beesenlaublingen.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler. N. F. 1. S. 454.

Beetzendorf.

Urkunden.

Riedel, Codex I. 6. S. 232.

Beckmann, Beschreibung der M. Brandenburg. 2. [2 Urkunden].

Behlitz.

Inchrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 9.

Beichlingen. (Ort, und Grafen von —).

Chronikalisches.

Fragment aus einer Schrift Reinholds v. Marienthal über die Händel Ottos v. Hadmersleben mit den Grafen von Stolberg u. Beichlingen 1250. Leuckfeld, Antiquitates Walkenriedenses S. 400.

Urkunden.

[*Handschriftliche* Abschriften aus dem 15. Jh. u. eine Matrikel aus dem 16. Jh. im Pfarrarchiv. Hortschansky Neue Mittheilungen 17. S. 196. Abschriften von Müller auch in der Univ. Bibl. zu Halle. Urkunden auch im Werthern-Beichlingenschen Archiv.]

Beichlingen.

Urkunden. (Fortsetzung.)

W. E. Tenzel, Typus genealogiae Beichlingiae. Jena, 1702.

Mehrere zerstreute Urkunden in Beckmann, Anhalt. — Falckenstein, Thüringische Chronika. — Heydenreich, Historie der Pfalzgrafen von Sachsen. — Avemann, Beschreibung des Geschlechts der Markgrafen von Kirchberg. — Erath, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Würdtwein, Diplomata Moguntina. — Joh. Wolf, Politische Geschichte des Eichsfeldes. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Wyss, Hessisches Urkundenbuch. — Posse, Urkunden der Markgrafen von Meissen.

Regesten.

Georgisch S. 83.

K. E. Förstemann, Mittheilungen aus Kauf- u. Lehnbriefen über das Schl. Beichlingen. Ledeburs Archiv 11. S. 309.

Siehe auch bei Schöttgen im Register.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 9. S. 10.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 85. Grote S. 36. Österley 1. S. 123. Weinart 1. S. 401. Kreysig S. 354. Struve S. 884.

Belgern.

Urkunden.

Bertram, Chronik der Stadt Belgern. Belgern, 1860. [28 Urkunden; auch sonst Regesten u. Auszüge.]

Urkunde 1519. Horns Handbibliothek 7. S. 730.

Mehrere zerstreute Urkunden in Mülverstedt, Diplomatarium Iieburgense. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Regesten.

Gengler, Codex iuris municipalis S. 76.

Vergl. Österley 1. S. 124. Weinart 1. S. 84.

Belgern, Alt- siehe Altbelgern.

Benndorf.

[Im Pfarrarchiv *handschriftliche Kirchenbücher seit 1546*. Hortschansky Neue Mittheilungen 17. S. 196.]

Benneckenstein.

Urkunden.

Jacobs, Zur Geschichte von Benneckenstein Harzzeitung 3. S. 1007. [2 Urkunden aus d. 15. Jh.]

Ders., Burgfriede von Benneckenstein 1424. Ibidem 9. S. 247.

Bennungen.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 13.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 91.

Benshausen.

Mehrere zerstreute Urkunden in Schultes Henneberg.

Berbisleben.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 38.

Berga, Kreis Sangerhausen.

Inventar 1506: U. Stechele, Registrum subsidii clero Thuringiae impositi. Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 124.

Berge bei Magdeburg.

Chronikalisches.

Gesta abbatum Bergensium (–1495) ed. Holstein. Monumenta 5. S. 367, 444.

Eine Fortsetzung der Gesta abbatum Bergensium (1525–1547) ed. Palm. Magdeburger Geschichtsblätter 12. S. 365.

Berge.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

Holstein, Chronikalische Notiz [aus dem Lehnbusche des Kl.] über die Beteiligung des Kl. Berge an dem Zuge des Reichsheeres gegen Karl den Kühnen 1475. Ibidem S. 176.

Urkunden.

H. Holstein, Urkundenbuch des Kl. Berge [= Geschichtsquellen 9.] Halle, 1879.

S. F. Hahn, Diplomata foundationis Bergensis coenobii. Magdeb. et Lipsiae, 1710.

Vergl. Ders., De genuino Cuonradi II. ortu. Insertae sunt vindicia diplomatum foundationis Bergensis coenobii. Helmstedt, 1717.

Mehrere zerstreute Urkunden in Calvör, Saxonia inferior antiqua. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Riedel, Codex. — Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Regesten.

Georgisch S. 90.

Vergl. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 1. 4. S. 18. — Holstein, Das Archiv des Kl. Berge Ibidem 17. S. 187. Grote S. 38. Österley 1. S. 127.

Bergen, Kr. Wanzleben.

Mehrere zerstreute Urkunden in Riedel, Codex I. 17.

Vergl. Grote S. 38.

Berndten.

Vergl. Meyer, Grafschaft Hohnstein. S. 56.

Bernsdorf, Kr. Eckartsberga.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 9. S. 10.

Beuchlitz.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 9.

Beuditz, Kr. Weissenfels.

Urkunden.

Reliquiae diplomaticae sanctimonialium Beutizensium [124 Urkunden]. Schöttgen-Kreysig, Diplomataria 2. S. 369.

Einige überbliebene Diplomata des Nonnenkl. Beutiz. J. G. Horns Sammlungen S. 491.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 86. Grote S. 43. Österley 1. S. 134. Weinart 1. S. 402. Kreysig S. 499.

Beuren.

Urkunden.

Codicillus [18] diplomatum parthenonis Beurensis in Gudenus, Sylloge variorum diplomatariorum. Francof., 1728. S. 305.

Mehrere zerstreute Urkunden in Joh. Wolf, Eichsfeldische Kirchengeschichte.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 86. Grote S. 42. Österley 1. S. 132.

Beuster.

Urkunden.

Riedel, Codex I. 6. S. 338.

Vergl. Mülverstedt, Altmärkischer Verein 14. S. 102. Grote S. 43.

Beyendorf.

[3] *Urkunden.*

F. Winter, Die Entstehung des Salzweskes zu Sülldorf u. Sohlen-Beiendorf. Magdeburger Geschichtsblätter 10. S. 34.

Bibra.

17 *Urkunden.* Würdtwein, Thuringia ecclesiastica S. 340.

Mehrere zerstreute Urkunden in Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 9. S. 11.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 86. Grote S. 45. Weinart 1. S. 402.

Bickenriede.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 4. S. 9.

Bielen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften
Stolberg S. 42.

Biere.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 10. S. 26.

Binde.

Inscript.

Bartsch, Altmärkische Glockeninschriften. Altmärkischer Verein 12. S. 32.

Birkungen.

Mehrere zerstreute Urkunden in Joh.
Wolf, Eichsfeldisches Urkundenbuch.

Bitterfeld.

Mehrere zerstreute Urkunden in Codex
diplomaticus circulum electoralem
Saxoniae illustrans (Schoettgen-Kreysig,
Diplomataria 3. S. 391) — Gercken,
Codex diplomaticus Brandenburgensis.

Vergl. Weinart 1. S. 15. Kreysig S. 263.

Bleicherode.

Inventar 1506. U. Stechele, Registrum
subsidi clero Thuringiae impositi. Thüringer
Zeitschrift 10. S. 1.

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 34.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 40.

Blledungen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein. S. 32.

Bodendorf.

Urkunden.

P.W. Behrens, Neuhaldenslebische Kreis-
chronik 2. S. 113.

Bodungen, Kreis Hohnstein.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 87.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 43.

Böllberg.

3 *Urkunden.* Dreyhaupt, Saalkreis
2. S. 882.

Börnecke.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Bösa siehe Oberbösa.

Bonnrode.

Regesten.

Hagke, Kreis Weissensee S. 225.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8.
S. 88. Grote S. 53.

Borne

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Bornstedt, Kr. Neuhaldensleben.

Urkunden.

P.W. Behrens, Neuhaldenslebische Kreis-
chronik 2. S. 353.

Bornstedt, Kr. Sangerhausen.

Regesten.

Grössler, Geschlechtskunde der Herren
von Friedeburg. Mansfelder Blätter 3.
S. 80.

Bosau.

Chronikalisches.

Additamenta Bosoviensia (1190–1198) ad annales Pegavienses ed. Pertz. Monumenta 16. S. 267. [Ältere Ausgaben meist als Annales Bosovienses in Eccard, Corpus historicum 1. S. 1007, Hofmann, Scriptores rerum Lusaticarum 4. S. 118; vergl. Cohn, Die Pegauer Annalen. Mittheilungen der Gesch. Gesellschaft des Osterlandes 4. S. 472.]
Historia foundationis monasterii Bosaugiensis 1110. in Mader, Chronicon montis sereni S. 284.

Finanzgeschichtliches.

[*Handschriftliche* Rechnungen 1510–15 in Pforta. Böhme, Bibliothek v. Pforta Nr. 50.]

Urkunden.

[*Handschriftliches* Chartular in Dresden. L 90. Schnorr v. Carolsfeld 2. S. 322.]
Chartarium abbatiæ Bosau. [91 Urkunden.] Schoettgen-Kreysig, Diplomataria 2. S. 418.
J. G. Leuckfeld, Chronologia abbatum Bosaugiensium. Naumburg, 1731.
J. M. Schamelius, Supplementa zu der Historie des Kl. Bosau. Naumb. u. Zeitz, 1732.
Ders., Histor. Beschreibung des Benedictinerkl. Gosegk. Ibidem, 1732. S. 105.
J. G. Leuckfeld, Historia de monasterio Posavienci in Thuringia sacra S. 639.
Sommer, Mittheilungen über Schkölen u. Bosau. Neue Mittheilungen 13. S. 332. [Urkunden aus dem 16. Jh.]
Ders., Winzerbestallung zu Kl. Posau. Ibidem 14. S. 186.
Urkunde 1401. Unschuldige Nachrichten 1715. S. 188.
Mehrere zerstreute Urkunden in Avenmann, Beschreibung des Geschlechtes der Grafen v. Kirchberg. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Regesten.

Georgisch. S. 149.
Siehe auch bei Schöttgen im Register.
Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 88. Grote S. 54. Österley 1. S. 145. Weinart 1. S. 286. Kreysig S. 500.

Bossleben.

Vergl. Grote S. 54.

Branderode.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 15.

Braunsroda.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 90. Grote S. 58.

Brehna (Ort, und Grafen von).

Urkunden.

[Köhler, Geschichte der Stadt Brehna mit Anhang von 18 Urkunden. *Handschrift* Dresden J 265. Schnorr v. Carolsfeld 2. S. 115.]
Adelung, Geschichte der Grafen v. Brena. Weisses Neues Museum f. sächs. Geschichte 4. 2. S. 1. [3 Urkunden.]
Urkunde 1298. Horns Handbibliothek 6. S. 628.

Mehrere zerstreute Urkunden in Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Regesten.

Georgisch S. 216.
Siehe auch bei Schöttgen im Register.
Vergl. Grote S. 59. Weinart 1. S. 15.

Breitenbach, Kr. Sangerhausen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 110.

Breitenbach, Kr. Worbis.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 91. Grote S. 60.

Breitenstein.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 19.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 112.

Breitungen.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 20.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 101.

Brocken.

Urkunden.

Jacobs, Der Brocken u. sein Gebiet. Harzeitschrift 3. S. 119, 4. S. 304.

Brücken.

Poppe, *Lehnbrief*. 1446. Harzeitschrift 6. S. 535.

Buch.

2 *Urkunden*: Beckmann, Histor. Beschreibung der Mark Brandenburg 2.

Buchholz, Kr. Sangerhausen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg. S. 66.

Buckau, Kr. Magdeburg.

Vergl. Grote S. 66.

Buhla.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 43.

Burg an der Ihle.

Chronikalisches.

[*Handschriftliches* Stadtbuch im Stadtarchiv, 1495 angelegt; daraus folgendes publiciert:] Wolter, Auszüge aus dem im Stadtarchiv zu Burg befindlichen Copialbuche. Magdeburger Geschichtsblätter 17. S. 69. — Kretschmann, Eine Fehde der Stadt Burg mit Hans v. Borch. Ibidem 9. S. 86. — Wolter, Theuerung u. Pest in Burg 1539. Ibidem 3. S. 213. — Ders., Thurnbau der Kirche U. L. Fr. zu Burg 1540. Ibidem 3. S. 30. — Ders., Auszüge aus dem Copialbuche enthaltend Begebenheiten aus der Zeit des Schmalkaldischen Krieges. Ibidem 18. S. 17.

Burg an der Ihle. (Fortsetzung.)

Rechtsaufzeichnungen.

Mülverstedt, Das älteste Innungsprivilegium der Tuchmacher zu Burg 1299. Magdeburger Geschichtsblätter 6. S. 516.

Ders., Das Landrecht v. Burg [aus d. 13. Jh.]. Neue Mittheilungen 11. S. 159.

Wolter, Die drei ältesten Willkühren der St. Burg [von 1474, 1576, 1588]. Magdeburger Geschichtsblätter 17. S. 243. [Die Willkür von 1474 auch in dess. Mittheilungen aus der Geschichte der St. Burg. Burg, 1881. S. 231.]

Kirchliches.

Kretschmann, Eine evangelische Kirchenordnung der St. Burg 1542. Magdeburger Geschichtsblätter 9. S. 70.

[Im Pfarrarchiv *handschriftliche Actenstücke* über die Einführung der Reformation. Hortschansky, Neue Mittheilungen 17. S. 197.]

Urkunden.

Wiggert, 2 Urkunden zur Geschichte der St. Burg. Magdeburger Geschichtsblätter 3. S. 85.

Mehrere zerstreute Urkunden in Riedel, Codex. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Regesten.

Gengler, Codex iuris municipalis S. 446.

Vergl. Mülverstedt Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 132. — Wolter, Mittheilungen aus der Geschichte der St. Burg. Burg 1881. S. 227. Grote S. 68. Osterley 1. S. 168.

Burgscheidungen.

Mehrere zerstreute Urkunden in Beckmann, Anhalt.

Vergl. Weinart 1. S. 403.

Burka (Welches?)

[Im Pfarrarchiv *handschriftliche Zinsregister* seit 1526 u. Kirchenvermögensregister seit 1537. Hortschansky, Neue Mittheilungen 17. S. 197.]

Burschla siehe Grossburschla.

Calbe an der Milde.

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken, *Diplomataria veteris Marchiae*. — Ders., *Codex diplomaticus Brandenburgensis*. — Raumer, *Codex diplomaticus Brandenburgensis*. — Sudendorf, *Braunschweiger Urkundenbuch*. — *Mecklenburgisches Urkundenbuch*.

Inscript.

Hildebrand S. 21.

Vergl. Mülverstedt, *Altmärkischer Verein* 14. S. 102.

Calbe an der Saale.

Rechtsaufzeichnungen.

Hertel, *Das Wetebuch [= Schöppenbuch] der Schöffen von Calbe (1381–1462)*. *Magdeburger Geschichtsblätter* 20. S. 43, 125, 217, 349; 21. S. 72.

Forstemann, *Willkür der St. Calbe*. 1525. *Neue Mittheilungen* 5. S. 137.

Finanzgeschichtliches.

Hertel, *Fragment eines Steuerregisters aus dem 14. Jh. Magdeburger Geschichtsblätter* 15. S. 104.

Ders., *Einnahmen u. Ausgaben der St. Calbe*. 1478. *Ibidem* 17. S. 128.

Kirchliches.

Des Bernhard Jacobi von Nordhausen, *Kaplans zu Calbe*, *Bedenken an die Stadt Calbe wegen des Interim*; dess. *Vorrede zu seinem Bericht zum Interim*, 1548. *Unschuldige Nachrichten* 1754. S. 475.

Urkunden.

J. H. Hävecker, *Chronica u. Beschreibung der St. Calbe, Acken u. Wantzeleben*. Halberst. 1720.

Hertel, *Ein merkwürdiger Ehevertrag*. *Magdeburger Geschichtsblätter* 16. S. 314. [Urkunde von 1526.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Dreyhaupt, *Saalkreis*. — Sudendorf, *Braunschweiger Urkundenbuch*. — Heinemann, *Codex diplomaticus Anhaltinus*.

Calbe an der Saale. (Fortsetzung.)

Regesten.

Gengler, *Codex juris municipalis* S. 459.

Inscripten.

Bau- u. *Kunstdenkmäler* 10. S. 43.

Vergl. Grote S. 72. Österley 1. S. 291.

Cannawurf.

Inscript.

Bau- u. *Kunstdenkmäler* 9. S. 49.

Clobikau.

Inscripten.

Bau- u. *Kunstdenkmäler* 8. S. 17.

Clöden, Kr. Schweinitz.

Inscript.

Bau- u. *Kunstdenkmäler* 15. S. 9.

Clossa.

Inscript.

Bau- u. *Kunstdenkmäler* 15. S. 12.

Cochstedt.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, *Codex diplomaticus Anhaltinus*.

Cölleda.

Urkunden.

[Im Stadtarchiv 35 *handschriftliche Urkunden*, ein altes Copialbuch, Statuten von 1490. *Ledeburs Archiv* 15. S. 50.]

[*Monumenta monasterii Collida. Handschrift* in Hamburg. *Archiv* 6. S. 245.]

Monumenta monasterii Colledae in *Thuringia sacra* S. 540.

Wiederverkaufsverschreibung über Cölleda 1398. *Weisses neues Museum* f. sächs. Gesch. 3. 2. S. 125.

Mehrere zerstreute Urkunden in Wyss, *Hessisches Urkundenbuch*.

Cölleda. (Fortsetzung.)

Auszüge.

F. H. Grüning, Neue vervollständigte Chronik der St. Cölleda. Sondershausen 1835. [Auch einige ganz wenige Urkunden.]

Regesten.

Gengler, Codex juris municipalis S. 515.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 9. S. 19.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 92. Grote S. 83. Osterley 1. S. 304. Weinart 1. S. 404. Kreysig S. 356. Struve S. 801.

Cönnern.

Förstemann, Bruchstück aus dem Cönnernschen *Stadtbuch*. (1434–38). Neue Mittheilungen 1. 4. S. 117.

7 *Urkunden*. Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 828.

Collenbey.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 21.

Collochau.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 13.

Conradsburg.

Urkunden.

E. Ehlis, Die Conradsburg bei Ermsleben. Halberstadt, s. o. [Urkunde von 1508.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Vergl. Grote S. 94.

Corbetha.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 24.

Cremitz.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 15.

Crenstz.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 17.

Creuma.

Inscröft.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 19.

Crevese.

Urkunden.

Riedel, Codex I. 16. S. 332.

Beckmann, Beschreibung der Mark Brandenburg [2 Urkunden].

Götze, Visitationsrecess für Crevese 1541. Altmärkischer Verein 14. S. 26.

Vergl. Mülverstedt Altmärkischer Verein 14. S. 104. Grote S. 97.

Creypau.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 26.

Croppenstedt.

Urkunden.

Wiggert, 4 Urkunden des Stch. Croppenstädt. Neue Mittheilungen 2. S. 307.

Könnecke, Croppenstedter Urkunde 1446. Harzzeitung 15. S. 217.

Ders., 2 Halberstädter Urkunden betr. den Reiterdienst der Croppenstedter Bürger aus dem 14. Jh. Ibidem 22. S. 433.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.
— Schmidt, Urkundenbuch des
Hochstifts Halberstadt.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 35.

Crottorf.

Urkunden.

* Kunze, Geschichte des Kreises Oschersleben. Quedlinburg, 1842.

Dachrieden.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 4. S. 13.

Dähre.

Urkunden.

Riedel, Codex. 1. 16. S. 352.

Chartularium praepositurae Döhre. Gercken, Diplomataria veteris Marchiae 2. S. 391.

Vergl. Grote S. 100.

Dambeck.

Urkunden.

Riedel, Codex 1. 17. S. 27.

Beckmann, Beschreibung der Mark Brandenburg. Berlin, 1752. [5 Urkunden.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken, Diplomataria veteris Marchiae. Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch.

Inschriften.

Hildebrand S. 25.

Vergl. v. Mülverstedt Altmärkischer Verein 14. S. 104. Grote S. 101.

Dammendorf.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler. N. F. 1. S. 475.

Darlingerode.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 7. S. 25.

Dedeleben.

Urkunden.

* Kunze, Geschichte des Kreises Oschersleben. Quedlinburg, 1842.

Dedeleben. (Fortsetzung.)

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 56.

Deesdorf.

Urkunden.

J. G. Leuckfeld, Antiquitates Gröningenses. Quedlinb., 1710.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 58.

Delitzsch.

Kirchliches.

Mainhardt, Die Bücher der Delitzscher Kirche im 15. Jh. Monatsblätter des thüring.-sächs. Geschichtsvereins 1. S. 12 [enth. Auszüge aus Rechnungen sowie aus einem Gedicht des Burkhard Kolditz betr. den Kirchenbau].

Urkunden.

[Im Stadtarchiv handschriftliche Urkunden. Ledebruns Archiv 15. S. 49.]

G. Lehmann, Chronik der St. Delitzsch hrsgb. v. H. Schulze. Delitzsch, 1852.

Arndts Archiv der sächsischen Geschichte 2. S. 285 ff.

Regesten.

Gengler, Codex juris municipalis S. 732.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 30 ff.

Vergl. Österley 1. S. 178. Weinart 1. S. 185. Kreysig S. 277.

Derenburg.

Urkunden.

Jacobs, Das Alter des Kalands vom Banne Utzleben u. dessen Hof zu Derenburg. Harzeitschrift 12. S. 83. [2 Urkunden.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Vergl. v. Mülverstedt Harzeitschrift 12. S. 542. Grote S. 103.

Detzel.

Urkunden.

P. W. Behrens, Neuhaldenslebische
Kreischronik. 2. S. 44.

Deumen.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8.
S. 92. Grote S. 105.

Diedorf.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 4. S. 14.

Diesdorf, Kr. Salzwedel.

Finanzgeschichtliches.

v. Mülverstedt, Mittheilungen aus den
ältesten Rechnungen des ehemaligen
Augustiner Jungfrauenkl. Disdorf 1379
bis 94. Altmärkischer Verein 18. S. 113.

Urkunden.

[*Handschriftliche* Urkunden u. Acten im
Staatsarchiv Magdeburg.]

Riedel, Codex 1. 16. S. 392. 22. S. 87.

Diplomatarium monasterii Dis-
torp. Gercken, Diplomataria veteris
Marchiae 1. S. 423. 2. S. 155. Ders.,
Fragmenta Marchica 4. S. 107.

Beckmann, Beschreibung der Mark
Brandenburg 2. Berlin, 1752. [13 Ur-
kunden.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Rude-
mann, Historicorum Palaeomarchi-
corum collectiones. — S. Lentz,
Brandenburgische Urkunden. — Ger-
cken, Fragmenta Marchica 1-3. —
Buchholtz, Geschichte der Churmark
Brandenburg. — Gercken, Codex
diplomaticus Brandenburgensis. — Su-
dendorf, Braunschweiger Urkunden-
buch.

Inschriften.

Hildebrand S. 21.

Vergl. v. Mülverstedt Altmärkischer Ver-
ein 14. S. 104. Grote S. 106. Österley
1. S. 180.

Dieskau.

1 *Urkunde*. Dreyhaupt, Saalkreis 2.
S. 894.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 477.

Dietenborn.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein. S. 55.

Dietersdorf.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften
Stolberg S. 110.

Dingelstedt, Kr. Heiligenstadt.

Urkunden.

Joh. Wolf, Merkwürdigkeiten des Markt-
fleckens Dingelstedt. Göttingen 1812.

Mehrere zerstreute Urkunden in Schmidt,
Urkundenbuch des Hochstifts Halber-
stadt.

Ditfurt. Vergl. auch Familie Dit-
furth unter III.

Urkunden.

S. Kleemann, [5] Urkunden aus dem
Pfarrarchiv der Kirche S. Bonifacii zu
Ditfurt. Harzeitschrift 23. S. 475.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.
— Schmidt, Urkundenbuch des Hoch-
stifts Halberstadt.

Dittichenrode.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 22.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften
Stolberg S. 94.

Dobergast.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 8.

Doberschütz, Kr. Delitzsch.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 72.

Dobls.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 478.

Dodeleben siehe Niederndodeleben.

Dodendorf.

Urkunde 1460. Wiggert, Überreste einer eigentümlichen Wandschrift in der Kirche zu Dodendorf. Magdeburger Geschichtsblätter 4. S. 563.

Inscript.

Ibidem.

Döbern, Kr. Delitzsch.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 73.

Döbrle.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 8.

Döhren.

Mehrere zerstreute Urkunden in Riedel, Codex.

Vergl. v. Mülverstedt Altmärkischer Verein 14. S. 104.

Dönstedt.

Urkunden.

P. W. Behrens, Neuhaldenslebische Kreis-Chronik 2. S. 129.

Dörna.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 4. S. 15.

Döschwitz.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 8.

Dössel.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 483.

Dommitzsch.

Urkunden.

C. F. Röder, Historische Nachrichten von Dommitzsch. Torgau 1750.

Regesten.

Gengler, Codex juris municipalis S. 801. [Ebendort auch *Auszüge* aus dem Erbbuche von 1553.]

Vergl. Grote S. 110. Weinart 1. S. 90.

Domsen.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 9.

Donndorf.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 93. Grote S. 111.

Dorla.

Inventar 1506. U. Stechele, Registrum subsidii clero Thuringiae impositi. Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Urkunden.

Herwig, Die Vogtei Dorla vor dem Hainich. Progr. Eisleben, 1877. 78. [99 Urkunden.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Gudenus, Codex diplomaticus Moguntinus. — Ders., Sylloge variorum diplomatariorum. — Joh. Wolf, Eichsfeldische Kirchengeschichte. — Schmidt, Päpstliche Urkunden u. Regesten.

Auszüge.

H. Gutbier, Zur Geschichte des Stifts S. Petri u. Pauli in Oberdorla. Thüringer Zeitschrift 7. S. 39. [Auszüge aus Acten des 16. Jh.]

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 94. Grote S. 111.

Dorndorf.

Urkunde.

B. F. R. Lauth, Litterae quibus Withego Numburgensis episcopus conventui in Brisenitz ecclesiam in Dorndorf addixit. Langensalzae, 1760.

Drebsdorf.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 107.

Droyssig, Kr. Weissenfels.

Regesten.

F. A. Voigt, Die ältesten Herren von Droyssig. Berlin, 1891. (Auch in Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- u. Familienkunde 1891.) [Auch einige Urkunden.]

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 10.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 94. Grote S. 114.

Drübeck.

Finanzgeschichtliches.

Jacobs, Aus Drübecker Zinsregistern [1533–38]. Harzzeitschrift 10. S. 366.

Kirchliches.

Jacobs, Fragmente eines Drübecker Todtenbuchs [aus d. 13. Jh.]. Ibidem 3. S. 381. 453. Vergl. ibidem 5. S. 513.

Urkunden.

Jacobs, Urkundenbuch des Kl. Drübeck (= Geschichtsquellen 5). Halle, 1874. [Darin auch Zinsregister von 1486.]

Ders., Drübecker Nachlese. Harzzeitschrift 9. S. 109.

Ders., Fehdebrief Lambert Hennings gegen Drübeck 1529. Ibidem 10. S. 375.

Ders., Prüfung des Schutzbriefes K. Ludwigs für Drübeck 877. Ibidem 11. S. 1.

Mühlbacher, Die Urkunde Ludwigs für Drübeck. Ibidem 11. S. 16.

Jacobs, [2 Drübecker Urkunden]. Ibidem 11. S. 392.

Ders., [3 Drübecker Urkunden]. Ibidem 11. S. 480.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Drübeck. (Fortsetzung.)

Regesten.

Volger, Ein Beitrag aus Steiermark zur Geschichte des Kl. Drübeck. Harzzeitschrift 10. S. 407.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 7. S. 42.

Vergl. Jacobs Harzzeitschrift 12. S. 135. Grote S. 115. Österley 1. S. 188.

Düssnitz.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 15.

Ebersburg.

Regesten.

K. Meyer, Beiträge zur urkundlichen Geschichte der goldenen Aue. 2. Aufl. Nordhausen, 1876. S. 41.

Eckartsberga.

[Handschriftliche Kirchenrechnungen (seit 1488) und Matrikeln (von 1540 und 1555) im Pfarrarchiv. Hor-
ttschansky Neue Mitteilungen 17. S. 198.]

Urkunden.

[Im Stadtarchiv handschriftliche Urkunden. Ledeburs Archiv 15. S. 49.]

* L. Naumann, Beiträge zur Lokalgeschichte des Kr. Eckartsberga. Heft 1. Ein Blick in die ältesten Kirchenrechnungen der S. Mauritiuskirche zu Eckartsberga. Heft 2. Zur Geschichte d. Ephorie Eckartsberga. Heft 4. Das Schloss Eckartsberga. Eckartsberga, 1884–86.

Mehrere zerstreute Urkunden in Gudenus, Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina.

Vergl. Weinart 1. S. 405.

Edersleben.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 23.

Effelder.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 4. S. 18.

Egeln. (Vergl. auch Marienstuhl.)

Inventar von 1467. Sello, Magdeburger Festungsinventarien. Magdeburger Geschichtsblätter 25. S. 253.

Urkunden.

Briefliche Nachrichten wegen Stadt u. Schloss Egeln. Kreysigs Beyträge 3. S. 308.

Engeln, Beiträge zur Geschichte der Stadtkirche zu Egeln. Magdeburger Geschichtsblätter 6. S. 335, 7. S. 100, 336.

Mehrere zerstreute Urkunden in Codex diplomaticus circulum elect. Saxonicum illustrans in Schöttgen-Kreysig, Diplomataria et scriptores 3. S. 391. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Regesten.

Georgisch S. 351.

Vergl. Österley 1. S. 193.

Eikendorf.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 10. S. 47.

Eilenburg.

Chronikalisches.

Gedicht von 1548 über die Geschichte der Stadt. F. Gundermann, Chronik der St. Eilenburg. Eilenburg, 1879.

Finanzgeschichtliches.

[*Handschriftliches Stadtbuch* mit Aufzeichnungen aus dem 15. Jh. Korth, Über ein Eilenburger Stadtbuch. Neues Archiv f. sächsische Geschichte 1. S. 281. — Opel, Über ein Stadtbuch von Eilenburg. Monatsblätter des Thüringisch-Sächsischen Geschichtsvereins 1. S. 97. (Abdruck des Verzeichnisses der Einkünfte.)]

Eilenburg. (Fortsetzung.)

Urkunden.

Urkunden von 1161. Unschuldige Nachrichten 1718. S. 359; von 1433 ibidem 1713. S. 220; von 1449 ibidem S. 405; von 1490 ibidem S. 1079; von 1504 ibidem 1712. S. 740; von 1516 ibidem 1713. S. 896; von 1518 ibidem S. 547; von 1522 ibidem 1715. S. 622, 960, 1095, 1716, S. 218; von 1543 ibidem 1713. S. 228.

J. Simon, Eilenburgische Chronica. Leipzig, 1696.

Gundermann siehe oben unter Chronikalisches.

G. A. v. Mülverstedt, Diplomatarium Illeburgense. 1. 2. Magdeburg, 1877. 79.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Regesten.

Georgisch S. 359.

Inscripten.

Simon und Gundermann siehe oben.

Vergl. auch Gengler, Stadtrechte S. 100. Grote S. 126. Weinartl. S. 186. Kreysig S. 285. Struve S. 96.

Eilenstedt.

Des Pfaffen Konemann [13. Jh.] Gedicht vom Kaland zu Eilenstedt hrsg. v. Sello. Harzezeitung 23. S. 98. [Eine Probe aus dem Gedicht publicierte bereits Schatz. Programm. Halberstadt, 1851.]

Urkunden.

* Kunze, Geschichte des Kreises Oschersleben. Quedlinburg, 1842.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 65.

Eilsdorf.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 67.

Eisleben.

Mehrere zerstreute Urkunden im Mecklenburger Urkundenbuch.

Eilversdorf.

Urkunden.

[*Handschriftliche Urkunden* u. Copialbuch im Staatsarchiv Magdeburg.]

Ludewig, Reliquiae manuscriptorum 1. [100 Urkunden.]

Klotzsch u. Grundig, Sammlung vermischter Nachrichten 7. S. 484. [5 Urkunden.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.
— Schmidt, Urkundenbuch des Hoch-
stifts Halberstadt.

Regesten.

Georgisch S. 360.

Vergl. v. Mülverstedt Harzeitschrift 1. 1.
S. 26. Hermann Thüringer Zeitschrift
8. S. 95. Grote S. 126.

Eisdorf, Kr. Merseburg.

Urkunde 1277. Kreysigs Beiträge 2.
S. 7.

DashoheBrückgericht 1541. Hasches
Magazin 3. S. 222.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 40.

Vergl. Weinart 1. S. 271.

Eisleben.

Chronikalisches.

Chronicon Islebiense hrsgb. v. H.
Grössler u. Fr. Sommer, Eisleben
1882. [Reicht 1520-1738; ist entstanden
aus gleichzeitigen Eintragungen in das
Stadtbuch.]

Eisleben.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)
Gründtliche Bericht von dem Er-
schrecklichen Zeichen zwischen Eiss-
leben u. Mansfeld gesehen. s. l. et a.

Rechtsaufzeichnungen.

Grössler, Sammlung [37] älterer [aus d.
14. u. 15. Jh.] nach Eisleben ergangner
Rechtsbescheide des magdeburger Schöp-
penstuhls. Harzeitschrift 23. S. 171.

Das Werder- u. Achtbuch der St.
Eisleben aus der 1. Hälfte des 15. Jh.
hrsgb. v. H. Grössler. Progr. Eisleben,
1890. [Werderbuch Verzeichnis der Ein-
nahmen der Stadt 1433, Achtbuch Ge-
setze der Stadt; auch Abdruck der
Bürgerrolle 1423-41.]

Extract aus dem Stadtbuch 1546 über
die Gerade. Hoffmann, Statuta
localia 2. S. 288.

Kirchliches.

Des Herrn Martini u. Jonä Be-
denken die Kirchen zu Mansfeld be-
langende 1546. Auch in Symbola Is-
lebiensia. Eisleben, 1883. S. 42.

Acta oder Handlungen des löblichen
Synodi in der Stad zu Eisleben den
13. Febr. 1554 versamlet wider etlich
falsche Leren. [Eisleben, 1554.]

Acta des von ohngefahr 100 Predigern
zu Eisleben gehaltenen Synodi de ne-
cessitate operum ad salutem ao. 1554.
[Eisleben, 1554.]

Cyriacus Spangenberg, Briefwechsel
hrsgb. v. H. Rembe. Mansfelder Blätter
1. S. 53. [vor 1555 nur 2 Briefe.]

Urkunden.

Ch. G. Berger, Kurze Beschreibung der
Merkwürdigkeiten, die sich in Eisleben
auf die Reformation u. auf Luther be-
ziehen. 2. Aufl. Merseburg, 1827.

Th. Heine, Geschichte der St. Annen-
kirche zu Eisleben. Eisleben, 1861. [Ur-
kunden aus dem 16. Jh.]

Arnstedt, Die Stadt Eisleben. Harzeit-
schrift 3. S. 523.

Mehrere zerstreute Urkunden in Gudenus,
Codex diplomaticus exhibens anecdota
Moguntina. — Kreysig, Beiträge 3. —
Sudendorf, Braunschweiger Urkun-
denbuch. — Schmidt, Urkundenbuch
des Hochstifts Halberstadt.

Eisleben. (Fortsetzung.)

Auszüge.

* H. Schwalbe, Zur Geschichte des Gymnasiums zu Eisleben 1550–54. Laugesches Programm. Eisleben, 1857.

Die Gründung der Neustadt Eisleben u. ihre Geschichte bis Ende des 16. Jh. In Festschrift zur Bewillkennung des Harzvereins. Eisleben, 1874. S. 1.

Westphal, Über die Entstehung der Andreas-Bibliothek zu Eisleben. Programm des Gymnasiums. Eisleben, 1882.

Regesten.

Georgisch S. 363.

Siehe auch bei Schöttgen im Register.

Inschriften.

Grössler, Inscriptiones Islebienses. 2. Aufl. Eisleben, 1883.

Ders., Eislebener Hausinschriften. Harzeitschrift 10. S. 352.

Vergl. v. Mülverstedt Harzeitschrift 1. 1. S. 27. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 95. Grote S. 129. Weinart 1. S. 438. Kreysig S. 451.

Elende.

Kirchliches.

Jul. Schmidt, Das Gnadenbild zu Elende. Harzeitschrift 21. S. 190. [Auszüge aus einer Hs. des 15. Jh.]

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 52.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 53.

Ellingen.

Finanzgeschichtliches.

G. W. v. Raumer, Über ein verloren gegangenes Landbuch der Altmark 1427. Ledeburs Neues Archiv 1. S. 83.

Vergl. Bartsch Altmärkischer Verein 13. S. 136.

Ellrich.

Urkunden.

R. Krieg, Beiträge zur Geschichte der Stadt Ellrich, Harzeitschrift 24. S. 33. [Urkunde von 1229.]

O. Schmidt, Vermischte urkundliche Mittheilungen [aus 1456–91.] Harzeitschrift 2. 1. S. 157.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 62.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 11.

Elsterwerda.

Urkunde 1363. Horns Handbibliothek 7. S. 743.

Emden.

Urkunden.

P. W. Behrens, Neuholdenslebische Kreischronik 2. S. 353.

Endorf.

Urkunde.

C. Elis, Die Conradsburg bei Ermsleben. Halberstadt, s. a. [Urkunde von 1502.]

Erfurt.

Chronikalisches.

Gleichzeitige Annalen und grössere Chroniken.

[Über *Handschriften* Erfurter Chroniken siehe Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 53–103. 461–487 und Kletke, Quellenkunde I. S. 422 ff.]

Annales Erphesfurdenses 1125–1137 [und eine Nachricht aus 1349] ed. Pertz, Monumenta 6. S. 536; ed. Böhmer [u. d. T. Annales Lothariani], Fontes 3. S. 574. Vergl. Archiv 7. S. 505.

Annales s. Petri Erphesfurdenses 1078–1182 [drei Teile: — 1128, 1149, 1163 u. Forts.] ed. Pertz, Monumenta 16. S. 15. Daraus Auszug: Chronicon monachi s. Petri Erfordiensis ed. Würdtwein, Nova subsidia 2. S. 238.

Erfurt.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

- ✓ *Annales Erphordenses* 1220-1254 ed. Pertz, *Monumenta* 16. S. 26; ed. Böhmer [u. d. T. *Chronicon Erfordienſe*], *Fontes* 2. S. 388; ed. Schannat, *Vindemiae* 1. S. 91. Bruchstücke bei Gudenus, *Codex diplomaticus* 1. S. 516.
- ✓ *Chronica minor auctore minorita Erphordiensi* — 1265 [u. Forts. — 1291] ed. Holder-Egger, *Monumenta* 24. S. 172. — Wenck, Über eine Erfurter Franziskanerchronik des 13. Jh. *Thüringer Zeitschrift* 9. S. 453.
- Nicolaus von Bibera, *Occultus* [Satirisches Gedicht, verfasst um 1290] ed. Höfler, *Wiener Sitzungsberichte* 37. S. 163 (vergl. *ibidem* 38. S. 149. 58. S. 5); ed. Fischer, *Erfurter Denkmäler* (= *Geschichtsquellen* 1.) Halle, 1870. 2. S. 1, übersetzt von Rienäcker *Erfurter Jahrbücher* 7. S. 1. (vergl. Fischer *Neue Mittheilungen* 13. S. 295.) — — — Funkhänel, Über ein lateinisches Gedicht des 13. Jh. *Thüringer Zeitschrift* 5. S. 276. — Kirchhoff, Zeit der Abfassung des *Carmen historicum occulti auctoris*. *Neue Mittheilungen* 12. S. 294. — v. Tettau, Nicolaus v. Bibra, der Dichter des *Occultus*. *Erfurter Mittheilungen* 15. S. 205. — Vergl. Lorenz 2. S. 134.
- *Chronicon Thuringicum Viennense* — 1330 ed. O. Lorenz, *Erfurter Denkmäler* (= *Geschichtsquellen* 1.) Halle, 1870. 1. S. 195; ed. Wenck [u. d. T. *Liber chronicorum Erfordienſis*], *Thüringer Zeitschrift* 12. S. 185. Vergl. *Archiv* 10. S. 740. *Neues Archiv* 7. S. 391. *Thüringer Zeitschrift* 4. S. 433.
- *Chronicon Sampetrinum* 1036-1355 [älterer Teil — 1149, dann gleichzeitige Fortsetzungen — 1355] ed. Stübel *Erfurter Denkmäler* (= *Geschichtsquellen* 1.) Halle, 1870; ed. Mencken, *Scriptores rerum Germanicarum* 3. S. 201; übersetzt von Grandaur (= *Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit* XII 4) Leipzig, 1881. — — — Cohn, Das Verhältnis zwischen den Pegauer u. Erfurter Annalen u. der Peterschronik. *Mittheilungen der Geschichts-Gesellschaft des Osterlandes* 1858. S. 492. — Grünhagen, Ergänzungen zum *Chronicon Sampetrinum* für 1270-1330.

Erfurt.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

- Thüringer Zeitschrift* 3. S. 85. — C. Müller, Konrad v. Halberstadt, das *Chronicon Sampetrinum* u. Heinrich v. Herford. *Forschungen* 19. S. 514. — Posse, Spuren eines verlorenen grösseren *Chronicon Sampetrinum*. *Ibidem* 13. S. 333. — E. Schmidt, Untersuchung der Chronik des St. Peterkl. zu Erfurt. *Thüringer Zeitschrift* 12. S. 107. — Stübel, Das *Chronicon Sampetrinum* Erfurtense untersucht. *Dissert.* Leipzig, 1867. — Wenck, Zur Entstehungsgeschichte der Reinhardtsbrunner Historien u. der Erfurter Peterschronik. *Neues Archiv* 10. S. 95. — Vergl. Wattenbach 2. S. 224. Lorenz 2. S. 97.; sowie über eine Dresdener Handschrift auch Schnorr v. Carolsfeld 2. S. 248.
- ✓ [*Chronicon Erfordienſe* — 1422. Handschrift in Brunn (Herrmann, *Bibliotheca Erfurtina* S. 463.) Wohl identisch mit einer der andern Chroniken, aber mit welcher?] *Anonymi Erphesfordienſis historia de landgraviis Thuringiae* — 1426 ed. Pistorius, *Veteres scriptores* 908; ed. Struve, *Scriptores rerum Germanicarum* 1. S. 1292. [Verf. vielleicht Johannes Rothe? vergl. Lorenz 2. S. 107.]
- Theodoricus Engelhusius [† 1434], cuius esse dicitur, *Chronicon Erfordienſis civitatis* — 1420 [Verfasserschaft des Engelhus schwerlich haltbar] ed. Mader *Helmeſtadii*, 1671; ed. Mencken, *Scriptores rerum Germanicarum* 2. S. 562; ed. Leibnitz, *Scriptores rerum Brunsvicensium* 2. S. 978. — — — Grabe, Beiträge zu dem Leben u. den Schriften des Dietrich Engelhus. *Historisches Jahrbuch* 3. 1. S. 49. — L. v. Heinemann Über die deutsche Chronik u. andere historische Schriften des Magister Dietrich Engelhus. *Neues Archiv* 13. S. 171. — Ders., Zur Lebensgeschichte des Dietrich Engelhus. *Ibidem* 14. S. 196. — Vergl. Lorenz 2. S. 102.
- Matthias Döring [Professor in Erfurt, † 1469], *Continuatio chronici Engelhusii* 1420-64. ed. Riedel, *Codex* 4. 1. S. 209; ed. Mencken, *Scriptores rerum Germanicarum* 3. S. 1. Auszüge bei J. G. Horn, *Sammlungen* S. 359. — Krause, Der Chronist Matthias Döring. *Forschungen* 19. S. 591. — Vergl. Lorenz 2. S. 153.

Erfurt.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

[Hartung Kammermeister, Erfurtsche Chronik — 1467. Ungedruckt. *Handschriften* in Dresden, Erfurt, Jena; vergl. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 72.] Auszüge bei Mencken, Scriptores rerum Germanicarum 3. S. 1185.

✓ Nicolaus von Siegen [Mönch auf dem Petersberg in Erfurt, um 1490], Chronicon ecclesiasticum — 1495 ed. Wegele (= Thüringische Geschichtsquellen 2.) Jena, 1855. — Auszüge (betr. Erfurt, Goseck, Homburg, Kelbra) ed. Hesse Neue Mitteilungen 7. 1. S. 1. — — Goethe, Nicolai de Syghen chronicon Thuringicum Archiv 5. S. 554. — Hesse, Varianten zu der thüringischen Chronik des Nicolaus v. Syghen. Thüringer Zeitschrift 4. S. 447. — Wegele, Die Chronik des Nicolaus v. Syghen. Ibidem 1. S. 237.

Additiones ad Lambertum Schaffnaburgensem appositae ab Erphesfurdensi monacho 1068-1472 [Verf. Nicolaus v. Siegen?] ed. Pisthorijs, Veteres scriptores S. 253; ed. Struve, Scriptores rerum Germanicarum 1. S. 425.

✓ Konrad Stolle [Geistlicher an S. Severus in Erfurt, † 1505] Thüringisch-Erfurtische Chronik — 1502 ed. Hesse (— Bibliothek des Stuttgarter literarischen Vereins 32.) Stuttgart, 1854. Vergl. Lorenz 2. S. 108.

✓ Erfurdianus antiquitatum variloquus — 1517. ed. Mencken, Scriptores rerum Germanicarum 2. S. 461.

H. Kruspe, Über einen Prospekt der Stadt Erfurt vom Beginn des 16. Jh. Erfurter Mitteilungen 1890. S. 165.

[Konrad Kelner, Erfurter Chronik — 1520. Ungedruckt; *Handschrift* in Bamberg. Auch in Wernigerode? vergl. Förstemann, Stolbergische Bibliothek Zh. 19. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 462. Vergl. Sybels Historische Zeitschrift 1860. S. 3.]

[Erfurter Stadt- und Bürgerchronik — 1544 (tagebuchähnlich aufgezeichnet). Ungedruckt. Herrmann Bibliotheca Erfurtina. S. 86 ff. *Handschriften* in Berlin, Breslau, Erfurt, Gotha, Halle, Jena, Karlsruhe, Leipzig, Mühlhausen, Müncheberg, Pommersfeld, Schulpforta, Schweinfurt, Tunzen-

Erfurt.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

hausen, Weimar, Wernigerode, Wolfenbüttel, Zeitz.] Auszüge in Paulus Sophronizon 2. 3. S. 2. Bruchstücke über den Bauernaufstand bei Ch. G. Herrmann, Anecdota ad historiam Erfurtensem pertinentia 1. Erfurt, 1820.

[Christoph Herdegen, Fortsetzung des Chronicon Sampetrinum — 1540. Ungedruckt. *Handschrift* in München. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 481.]

Ad Ursinus Molybergensis, Chronicon Thuringiae vernaculum — 1500, cum appendicibus de Erfurto et Nordhusa, absolutum 1547 ed. Mencken, Scriptores rerum Germanicarum 3. S. 1239. Vergl. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 85.

[Sebastian Kühnrat, Erfurter Chronik — 1549. Ungedruckt. *Handschriften* in Dresden, Giessen. Vergl. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 464, 471. Schnorr v. Carolsfeld 2. S. 381.]

[Erfurtische Nachrichten 1510-56. Ungedruckt. *Handschriften* in Koburg, Magdeburg. Vergl. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 69 sowie Archiv 11. S. 402. Thüringer Zeitschrift 2. S. 383.]

Einzelheiten.

6 alte lateinische u. deutsche Nachrichten über Erfurt 1365-1525. Aufsess u. Mone, Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters 3. S. 231.

Einzug des Erzbischofs Werner 1264.

Fragment einer Chronik. Heusser, Von den Erz- u. Erb-Land-Hofämtern des Erzstifts Mainz. Mainz, 1789.

Judensturm 1349. Siehe unter Urkunden.

Berichte Erfurtscher Gesandten vom *Constanzer Concil* 1415-17 ed. Beyer, Erfurter Mitteilungen 14.

Hussitenkriege 1427-31. Siehe unter Urkunden.

Wie die Erfurter Wassenburg genommen 1452. Gedicht. Liliencron, Volkslieder 1. S. 443.

Erfurt.

- Chronikalisches.* (Fortsetzung.)
Erfurter Brand 1472.
 Gedicht des Heinrich Sterker von Mellerstadt ed. Wattenbach. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 1879. S. 129.
 Stellen aus andern Gedichten ed. Schepss, Zeitschrift f. Geschichte des Oberrheins 38. S. 364.
 Der 1. *Anschlag des Rates* zu Erfurt gegen den Erzbischof Diether von Mainz 1480. [Streitschrift.] Erfurter Mittheilungen 15. S. 209.
Von den von Erfurt und dem Bischof zu Mentze 1481. Gedicht. Liliencron, Volkslieder 2. S. 166.
Erlebnisse eines deutschen Landsknechts 1484-93 von ihm selbst beschrieben hrsgb. v. v. Tettau. Erfurter Mittheilungen 4. S. 1.
Erfurter Aufruhr 1509.
 Historie von dem Erfurtischen Aufruhr. J. G. Horn, Sammlungen S. 159.
 [Acta der Rebellion von Erfurt. *Handschriften* in Erfurt u. Mainz, vergl. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 162.]
Pfaffenstürmen 1521 siehe unter Kirchliches.
Bauernkrieg 1525.
 Bruchstücke darüber C. G. Herrmann, Anecdota ad historiam Erfurtensem pertinentia J. Erfurti, 1820. p. 7. [wohl aus der Bürgerchronik.]
 Brief Elligers. Jörg, Deutschland in der Revolutionsperiode. Freiburg, 1851. S. 127.
 Warnung Eberlins von Günzburg. Lossius, Hesse u. seine Zeitgenossen. Gotha, 1791.

Rechtsaufzeichnungen.

- [Grössere *handschriftliche* Complexe rechtlichen und finanzgeschichtlichen Inhalts.
 Erfurt, Stadtarchiv. Libri recognitionum. Libri ordinationum et contractuum. Libri censuallium in ecclesia s. Severi. Process- u. Urteilsbücher. Stadtvorrechte, Matrikeln, Rechenbriefe.

Erfurt.

Rechtsaufzeichnungen. (Fortsetzung.)

- Berlin, Staatsarchiv. Chartularium s. Petri. Liber defunctorum benefactorum conventus s. Augustini.
 Dresden, Stadtrechte. Zuchtbriefe Urkunden von S. Martin. Fundatio collegii Amploniani.
 Göttingen. Erbzinsbuch des Amtes Mühlberg.
 Jena. Urkundenbuch.
 London. Liber censuum s. Severi. Liber hereditar. censuum monasterii s. Petri.
 Magdeburg. Im Staatsarchiv das frühere Stadtarchiv von Erfurt; darin: Liber ordinationum. Liber ordinationum atque contractuum. Liber dominorum. Libri communium. Transsumtum literarum ad compulsoriales literas apostolicas editarum. Liber censuallium alodii archiepiscopi Moguntini. Liber censuallium in ecclesia mercatorum.
 München. Erfurter Gutachten.
 Nürnberg. Briefe des Rats zu Erfurt an den Rat zu Nürnberg.
 Über Handschriften Erfurter Willküren siehe Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 200, über handschriftliche Polizeiverordnungen ebendort S. 236.]

Älteres Recht im allgemeinen.

- A. Kirchhoff, Die ältesten Weistümer der Stadt Erfurt über ihre Stellung zum Erzstift Mainz. Halle, 1870.

Einzelne Rechtsaufzeichnungen.

- Erhard, Der Jude neid zu Erfurt aus dem Anfange des 12. Jh. Allgemeine Thüringische Vaterlandskunde 1822. S. 192; auch bei Höfer, Älteste Urkunden S. 3.
 Revers der Stadt Erfurt betr. die Münzer-Hausgenossenschaft. 1263. Michelsen, Rechtsdenkmale 5. S. 503.
 Weistum 1289. Kirchhoff, Ältesten Weistümer S. 1; auch bei Höfer, Älteste Urkunden S. 39. Falckenstein, Historie von Erfurt. S. 129.
 Willkür. 1303. Siehe Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 197.

Erfurt.

Einzelne Rechtsaufzeichnungen. (Fortsetzung.)

Willkür 1306, mit Zusätzen aus dem 14. u. 15. Jh. ed. Heinemann, Die statutarischen Rechte für Erfurt. Erfurt, 1822. S. 67. Walch, Beyträge 1. S. 95. 2. S. 20. Vergl. Gengler, Stadtrechte S. 107. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 198.

Herrmann v. Bibra, Descriptio redituum et iurium ecclesiae Moguntinae in civitate Erfordiensis. 1332. Kirchhoff, Ältesten Weistümer S. 31. Falckenstein, Erfurter Chronik S. 189. Vergl. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 193.

Weistum über die Vizthum-Rechte. 14. Jh. Kirchhoff, Ältesten Weistümer S. 134.

Erfurter Zuchtbrief 1351. ed. K. E. Förstemann. Neue Mitteilungen 7.2. S. 100.

Ratschläge zu einer Feuerordnung der St. Erfurt. Ende des 14. Jh. ed. Leyser, Berichte der deutschen Gesellschaft 1838. S. 1.

[Bürgerbuch von Erfurt 1386-1419. *Handschrift* in Leipzig im Besitz der deutschen Gesellschaft.]

[Ordnung der städtischen Landgerichte. Anfang des 15. Jh. *Handschrift*. Vergl. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 231.]

[Erfurter Gerichtsbücher 1424-92. *Handschrift*. Vergl. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 234.] Auszüge für 1482-92 bei Michelsen, Rechtsdenkmale 4. S. 356.

Feuerordnung 1429. Allgemeine Thüringische Vaterlandskunde 1822. Stück 3.

Ratsordnung 1452. Michelsen, Die Ratsverfassung von Erfurt im Mittelalter. Jena, 1855.

Heiligen u. Stab der Handwerkerinnungen. 1483. Michelsen, Rechtsdenkmale 5. S. 520.

Alte Gerichtsordnung des erzbischöflichen weltlichen Gerichtes zu Erfurt c. 1483. Ibidem S. 337.

Freizinsordnung. 1495. Ibidem 4. S. 291.

Erfurt.

Einzelne Rechtsaufzeichnungen. (Fortsetzung.)

Engelmannsbuch siehe unter Finanzgeschichtliches.

Regimentsordnung 1510. Heinemann, Statutarische Rechte S. 106. Falckenstein, Historie von Erfurt S. 519, u. u. d. T.: Ordnung, Statuta u. Regiments-Verbesserung der Stadt Erfurt. s. l., 1528.

Der Flurgang in den Erfurtischen Dörfern. 1529. Michelsen, Rechtsdenkmale 5. S. 522.

[Das grüne Buch. 1483-1546. (Schriftstücke aus dem Mainzer Hof.) *Handschrift*, ungedruckt. Vergl. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 195.]

Ältere Drucke Erfurtisches Recht enthaltend.

Kürtzlich Verzeichniss aller Rechte u. Gerechtigkeiten, welcher die Erzbischöfe zu Mainz an u. in der Stadt Erfurt sich domols angemast haben, inmassen dieselbe schriftlich verfasst 1289. Zwei Ausgaben s. l. et a. und [Erfurt, 1589].

Befreyhung des Römischen Königs Rupert dem Rathe u. Bürgern der Stadt Erfurt mitgetheilt. s. l., s. a. [1589].

Hirynnen ist aussgetruckt die gerechtigkeit, der sich etwann Herr Ditterich Erzbischoff zu Meintz an der Stadt Erfurt angemast. Ausgaben: Erfurt, 1535. [Erfurt, 1584.] [Erfurt, 1589.]

Abdruck des Keyserlichen Mandats, welches von Albrechten Cardinalen 1521 wider E. E. Rhat u. Gemeine Stadt Erfurt gewonnen. s. l. et a. [1594.]

Abdruck vnserer des Raths zu Erfurt vnter andern habender zweier Privilegien. s. l. et a.

Eins Erbarh Rathes der Stadt Erfurt Ordnung zu guter Pollizey dienlich. Erfurt, 1551.

[Erfurts Verträge mit Mainz.] s. l. et a. [Ende des 15. Jh., vergleiche Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 203.]

Concordata u. vertrege, so zwischen den Ertz-Bischoffen u. Stifft Mentz u. der Stadt Erfurt auffgerichtet. Ausgaben: [Erfurt, 1533.] Erfurt, 1533. s. l.

Erfurt.

Ältere Drucke Erfurtisches Recht enthaltend. (Fortsetzung.)

et a. [1538.] [Erfurt, 1584.] s. l. et a. [= Erfurt, 1589.] Mainz, 1637. Erfurt, 1650. [Die letzte u. d. T. Authenticirter Abdruck Der Concordatorum etc.]

Kürtzliche, doch gänzliche Verzeichniss aller u. jeder Particularrechten der Erzbischöfe zu Mainz in der Stadt Erfurt. Erfurt, 1589.

Finanz- und wirtschaftsgeschichtliches.

[*Handschriftliches* siehe unter Rechtsaufzeichnungen.]

Bibrabüchlein siehe unter Rechtsaufzeichnungen.

Friedensburg, Ein Inventar der Habe Erfurtischer Geistlichen. 1375. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 1882. S. 321.

Martin, Verzeichnis der Termineien der Erfurter Einsiedler Augustiner-Ordens in Thüringen [c. 1381]. Thüringer Zeitschrift 13. S. 132.

[Förstemann,] Die Entrichtung der Frey-Zinsen zu Erfurt u. die Klage bei Versäumnis ihrer Entrichtung. [15. Jh.] Neue Mitteilungen 6. 3. S. 70.

Geleitstafel 1441. v. Dalberg, Beiträge zur Geschichte der Erfurter Handlung. Erfurt 1780. (auch in Acta academicae Erfurtinae 1778, 1779.)

Tettau, Der Meister u. die Kosten des Gusses der grossen Domglocke zu Erfurt. Erfurter Mitteilungen 2. S. 129. [Auszüge aus den Rechnungen 1495 ff.]

Engelmannsbuch. [Aufzeichnungen des Küchenmeisters Nicolaus Engelmann (Ende des 15. Jh.) über Einnahmen des Mainzer Hofes u. ä.; vergl. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina S. 194; noch nicht vollständig publiziert.] Auszüge bei Michelsen, Der Mainzer Hof zu Erfurt am Ausgange des Mittelalters. Jena, 1853. — Ausserdem ist folgendes aus dem Engelmannsbuch gedruckt: Zum Einreiten des Erzbischofs in Erfurt. Michelsen, Rechtsdenkmale 5. S. 523; Von der Beeidigung des Stadtrats zu Erfurt ibidem 5. S. 527; Die alte Erfurtische Wasserordnung ibidem 2. S. 101; Salzmarktsordnung zu Erfurt ibidem 4. S. 413.

Erfurt.

Finanz- und wirtschaftsgeschichtliches. (Fortsetzung.)

Stechele, Registrum subsidii clero Thuringiae 1506 inpositi. Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Schum, Preisverzeichnis 1525. Erfurter Mitteilungen 6. S. 252.

Kirchliches.

Concilien.

Concil von 932. Mansi 18. S. 368. Schannat 2. S. 601. Harduin 6. S. 574. Coletus 11. S. 809. Bail 2. S. 355.

Concil von 1073. Mansi 20. S. 50. Schannat 3. S. 163. Harduin 6. S. 1191. Coletus 12. S. 223. Bail 2. S. 374.

[Weitere Concilien 1074. (Mansi 20. S. 439. Schannat 3. S. 186. Bail 2. S. 374); 1121 (Schannat 4. S. 613); 1161 (ibid. 3. S. 387); 1287 (ibid. 10. S. 738).]

Ältere Zeit im allgemeinen.

Bericht wie Gräfin Mechtilde von Hohnstein 1332 den Arm des h. Jakob zu den Predigern in Erfurt gebracht. Unschuldige Nachrichten 1721. S. 337.

Johannes Busch, Liber de reformatione monasteriorum ed. K. Grube (= Geschichtsquellen 19.) Halle, 1886.

Liber horarum canonicarum ecclesiae b. marie virginis erfurdensis. Nurnbergae, 1497.

Agenda secundum morem St. Severini Erphordiensis. Lipsiae, s. a. [14. .]

Breviarium dicendarum canonicarum ad morem Severiani collegii Erphurdiensis. s. l. et a. [c. 1490.]

Urkunden u. Copialbücher einzelner Stifter siehe unter Urkunden.

Reformationsperiode.

Briefwechsel des Justus Jonas ed. G. Kawerau (= Geschichtsquellen 16.) Halle, 1884. 85. [Jonas weilte in Erfurt 1509–21.]

Der Briefwechsel des Konradus Mutianus Rufus ed. K. Gillert (= Geschichtsquellen 18.) Halle, 1890.

Erfurt.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

Schreiben der Theologen zu Wittenberg an die Prediger zu Erfurt. 1533. Unschuldige Nachrichten 1712. S. 925. (ibidem 1735. S. 639 ein Brief des Justus Jonas).

Pfaffenstürmen 1521.

Gotthard Schmalz, Ein new Gedicht wie die Gaystlichait zu Erfordt gesturmbt ist worden. Augspurg, 1521. Auch Liliencron, Historische Volkslieder 3. S. 369; Hasches Magazin 2. S. 273. 526. 3. S. 598. 635; Ziegler, Fortsetzung des Schauplatzes der Zeit Nr. 374. S. 848.

Ein anderes Gedicht darüber (erschienen Wesel, 1521) bei Liliencron 3. S. 365.

Necrologien.

Dominikanerkloster. [Totenbuch von 1587, doch mit Eintragungen aus früherer Zeit.] A. Zacke, Über das Totenbuch des Dominicanerkl. u. die Predigerkirche zu Erfurt. Erfurter Jahrbücher 2. S. 22. (auch separat Erfurt, 1861.)

Eremitenkloster. [Handschriftliches Necrolog im Staatsarchiv zu Magdeburg.]

Karthäuserkloster. [Handschriftliches Necrolog im Staatsarchiv zu Magdeburg.]

Marienkloster. Auszüge aus dem Todtenbuche des Marienstifts zu Erfurt [von der Mitte des 13. Jh. an]. Aufsess u. Mone, Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters 4. S. 141. Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins 4. S. 253.

Peterskloster [1142 ff.]. Schannat, Vindemiae 2. S. 17. Brückner, Das Peterskloster zu Erfurt. Erfurter Mitteilungen 11. S. 160. Vergl. Mooyer, Beiträge zu einem Commentar des Necrologs des Kl. auf dem Petersberg. Berichte der deutschen Gesellschaft zu Leipzig 1840. S. 1. Ders., Beiträge zum Necrolog des Kl. auf dem Petersberge. Zeitschrift für Archivkunde 1. S. 52.

Universität und Schulen.

J. C. H. Weissenborn, Acten der Erfurter Universität (= Geschichtsquellen 8). Halle 1881, 84. [Enthält Stiftungs-

Erfurt.

Universität und Schulen. (Fortsetzung.)

bulle, Statutenentwurf 1390, älteste Statuten 1447, revidirte Statuten 1542, theologische Facultätsstatuten 1412, juristische Facultätsstatuten 1398. 1430, medicinische Facultätsstatuten 1417. 1476, philosophische Facultätsstatuten 1412. 1449, Studentenmatrikel 1392-1636.]

Acta betreffend die Errichtung der Universität und Statuten von 1447. Motschmann, Erfordia litterata 1. S. 90. 614.

Auszüge aus der Matrikel: [Förstemann,] Thüringische u. Sächsische Fürsten u. Grafen, welche zu Erfurt 1392-1540 studierten. Neue Mitteilungen 6. 1. S. 125. — Balck, Mecklenburger auf auswärtigen Universitäten. Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte 48. — W. Zahn, Anhaltiner auf der Universität Erfurt. Mittheilungen des Vereins für Anhaltisch. Geschichte 6. S. 218.

Schum, Ein thüringisch-bairischer Briefsteller des 15. Jh. [Verfasst von einem Angehörigen der Erfurter Universität 1433-37.] Neue Mitteilungen 14. S. 991.

F. Märker, Eine Studentenwirtschaft des 15. Jh. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 1862. [Bericht des Rode über seine Ausgaben in Erfurt 1451/2.]

Eobanus Hessus, Carmen de recessu studentum ex Erfordia. Erfurt, 1506. — Ders., Carmen de pugna studentum Erphordiensium cum quibusdam coniuratis nebulonibus. s. l., s. a. (auch bei J. Th. Kreysig, Camerarii narratio de Eobano Hesso. Misenae 1843 u. B. F. Hummel, Neue Bibliothek seltener Bücher. I. S. 56.) — Ders., Oratio de studiorum instauratione in schola Erphordiensi. Erphordiae, 1520.

De laudibus gymnasii litteratorii apud Erfordiam Eobani Hessi ejusdem litterariae coramani pulationis alumnuli juvenis ephebi carmen. Erfordiae, 1507.

Urkunden.

[Handschriftliches siehe oben unter Rechtsaufzeichnungen]; ebendort auch einzelne Urkunden rechtlichen Inhalts.

Erfurt.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Im allgemeinen.

C. Beyer, Urkundenbuch der Stadt Erfurt. (= Geschichtsquellen 23.) Halle, 1889.

J. H. v. Falkenstein, Civitatis Erfordensis historia critica et diplomatica. Erfurth, 1739.

P. Cassel, Erfurter Bilder u. Bräuche. Erfurt, 1859. S. 96. [9 Urkunden aus dem 13. Jh.]

G. Schmidt, Beiträge zur Geschichte der Hussitenkriege 1427–1431. Forschungen 6. S. 173.

E. M. Lambert, Die ältere Geschichte u. Verfassung der St. Erfurt. Halle, 1868. S. 109. [41 Urkunden aus dem 13. Jh.]

Wattenbach, Erfurter Urkunden. Neues Archiv 1. S. 193. [5 Nummern.]

Weissenborn, Die Urkunden für die Geschichte des Dr. Amplonius Ratingk. Erfurter Mitteilungen 8. S. 87. 9. S. 129. [29 Nummern.]

W. Schum, Acta varia Erfurtina inedita. Neue Mitteilungen 15. S. 177. [13 Nummern.]

Einzelne Urkunden.

W. J. A. v. Tettau, Über das staatsrechtliche Verhältniss von Erfurt zum Erzstift Mainz. Erfurter Jahrbücher 1. S. 1.

A. Kirchhoff, Erfurt im 13. Jh. Berlin, 1870.

Michelsen, Urkundlicher Beitrag zur Geschichte der Landfrieden in Deutschland. Nürnberg, 1863.

Urkunde 1332. Unschuldige Nachrichten 1721. S. 337.

Urkunde 1457. Ibidem 1721. S. 343.

v. Mülverstedt, Magdeburger Hofdiener auf einem Turnier zu Erfurt 1498. Magdeburger Geschichtsblätter 3. S. 506.

Urkunde 1497. Unschuldige Nachrichten 1725. S. 1055.

A. Kirchhoff, Ein alter Klagebrief gegen den Erfurter Vitzthum. Erfurter Mitteilungen 6. S. 225.

C. G. Hermann, Anecdota ad historiam Erfurtensem pertinentia. 1. Erfurti, 1820. [Auszüge aus den Verhörprotokollen im Bauernkrieg 1525.]

Erfurt.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Urkunde 1531. Unschuldige Nachrichten 1735. S. 639.

Urkunde 1593. Ibidem 1712. S. 925.

Urkunden für einzelne geistliche Stifter. Augustinerkloster.

[Liber defunctorum benefactorum. Hs. in Berlin. Vergl. Archiv 11. S. 777.]

Barfüsserkloster.

J. F. Möller, Beiträge zur Geschichte des Barfüsserklosters in Erfurt. Erfurt, 1832.

Dominikanerkloster.

A. Zacke, Über das Todtenbuch des Dominikanerkl. zu Erfurt. Erfurter Jahrbücher 2. S. 22 u. separat. Erfurt, 1861.

Urkunden 1332 u. 1457. Unschuldige Nachrichten 1721. S. 337.

Domstift.

St. A. Würdtwein, Thuringia et Eichsfeldia ecclesiastica. I. De archidiaconatu praepositi ecclesiae collegiatae b. Mariae virginis Erfordiensis. Mannhemii, 1790.

Karthäuserkloster.

[Copialbuch. Handschrift in Rudolstadt.]

Martinskirche.

[Handschriftliche Urkunden in Dresden. Schnorr v. Carolsfeld 2. S. 256.]

Michaeliskirche.

Beyer, Beiträge zu einer Geschichte der Pfarrei S. Michaelis in Erfurt. Erfurter Mitteilungen 4. S. 71.

Peterskloster.

[Handschriften: Berlin: Chartularium. Erfurt: Copialbuch und Stasser, Documenta monasterii s. Petri. London: Liber censuum.]

Schannat, Vindemiae 2. Traditiones veteres coenobii S. Petri Erfordiae.

P. Muth, Über den Einfluss des Benedictiner-Stiftes auf dem Petersberge zu Erfurt. Erfurt, 1798.

Erhard, Die angebliche Dagobertsche Stiftungs-Urkunde des Peterskl. zu Erfurt. Zeitschrift für Archivkunde 1. S. 52. 2. S. 41.

Erfurt.

Urkunden. (Fortsetzung)

Wegele, Verhandlungen über die Wahl des Abtes von S. Peter in Erfurt Volkmar II. 1323. Thüringer Zeitschrift 2. S. 41.

Predigerkirche siehe Dominikanerkloster.

Severuskloster.

[Liber censuum, *Handschrift* in London.]

K. Aue, Merkwürdiger Ablassbrief für einen Altar in der Stiftskirche des hl. Severus zu Erfurt. [1473.] Thüringer Zeitschrift 3. S. 221.

Juden.

A. Jaraczwesky, Die Geschichte der Juden in Erfurt. Erfurt, 1868. S. 75. [26 Urkunden.]

A. L. J. Michelsen, Zur Beurkundung des Judensturms zu Erfurt. 1349. Thüringer Zeitschrift 4. S. 145.

Ders., Urkundlicher Nachtrag zur Geschichte der Juden in Erfurt. Ibidem S. 319.

Zerstreute Urkunden für Erfurt finden sich in fast allen Urkundenwerken, die Mitteldeutschland betreffen; angeführt seien folgende Werke: C. Sagittarius, Antiquitates ducatus Thuringici. Jenae, 1688. — Heineccius, Antiquitates Goslarienses. — Lünig, Reichsarchiv. — Feller, Monumenta varia inedita. — S. F. Hahn, Collectio monumentorum. — Gudenus, Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina. — Harenberg, Historia ecclesiae Gandershemensis. — Falckenstein, Thüringische Chronika. — Gudenus, Sylloge variorum diplomatorionem. — Avemann, Beschreibung des Geschlechtes von Kirchberg. — Grasshoff, Commentatio de originibus Mulhusae. — Dreyhaupt, Saalkreis. — S. Lentz, Becmannus enucleatus. — Schannat-Harzheim, Concilia Germaniae. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Würdtwein, Subsidia diplomatica und Nova subsidia diplomatica. — Ders., Diplomataria Moguntina. —

Erfurt.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Schunck, Codex diplomaticus Moguntinus. — Joh. Wolf, Eichsfeldisches Urkundenbuch. — Höfer, Auswahl der ältesten Urkunden. — Riedel, Codex. — Hennebergisches Urkundenbuch. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Mecklenburgisches Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Wyss, Hessisches Urkundenbuch. — Posse, Urkunden der Markgrafen von Meissen. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstiftes Halberstadt. — Ders., Päpstliche Urkunden und Regesten.

Regesten.

Georgisch S. 416.

Lünig S. 195.

Höfer S. 379.

Siehe auch bei Schöttgen im Register.

W. Rein, Ungedruckte Regesten zur Geschichte von Weimar, Jena, Erfurt. Thüringer Zeitschrift 5. S. 233.

B. Hartung, Die Häuser-Chronik von Erfurt. Erfurt, 1878.

W. J. A. v. Tettau, Geschichtliche Darstellung des Gebiets der Stadt Erfurt u. der Besitzungen der dortigen Stiftungen. Erfurter Jahrbücher 14. S. 1. Erfurter Mitteilungen 13. S. 1.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 13.

F. F. Bellermann, De inscriptionibus hebraicis Erfordiae repertis. Erfordiae, 1793-95. Vergl. Zunz, Geschichte u. Literatur. Berlin, 1845. S. 404.

C. G. Herrmann, Anecdota ad historiam Erfurtensem pertinentia 1. Erfurti, 1820. S. 28. [Grabschriften aus der Barfüsserkirche.]

Das Rathhaus zu Erfurt. Ledeburs Archiv 14. S. 166.

W. A. J. A. v. Tettau, Der Meister der grossen Domglocke zu Erfurt. Erfurter Mitteilungen 2. S. 129.

A. Jaraczwesky, Die Geschichte der Juden in Erfurt. Erfurt, 1868.

Boxberger, Miscelle zu den Inschriften der Glocken in der Kirche S. Severi zu Erfurt. Erfurter Mitteilungen 6. S. 223.

Erfurt.

Inschriften. (Fortsetzung.)

- B. Hartung, Die Häuser-Chronik der St. Erfurt. Erfurt, 1878.
R. Böckner, Das Peterskl. zu Erfurt. Erfurter Mitteilungen 11. S. 154.
K. A. Gleitz, Geschichtliches über die grosse Glocke, die übrigen Glocken des Doms u. einige Glocken der Severikirche zu Erfurt. 30. Aufl. Erfurt, 1888.

Bibliographisches.

- K. Herrmann, Bibliotheca Erfurtina. Erfurt, 1863.
v. Mülverstedt, Hierographia Erfordiensis. Erfurter Mitteilungen 3. S. 145. Auch separat. Erfurt, 1867.
Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 96. Grote S. 137. Osterley 1. S. 201. Weinart 1. S. 757. Kreysig S. 396. 551. Struve S. 703.

Ermsleben. Vergl. auch Conradsburg.

Urkunde 1322. Unschuldige Nachrichten 1755. S. 567.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Erxleben, Kr. Aschersleben.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.
— G. Schmidt, Urkundenbuch des
Hochstifts Halberstadt.

Vergl. v. Mülverstedt Harzzeitung 2.
S. 62. Grote S. 141.

Erxleben. Kreis Neuahaldensleben. Vergl. auch Familie Erxleben.

Urkunden.

[*Handschriftliche Urkunden* im Alvens-
lebischen Familienarchiv in Erxleben.]
P. W. Behrens, Neuahaldenslebische
Kreis-Chronik. 2. S. 419.

Mehrere zerstreute Urkunden in Suden-
dorf, Braunschweiger Urkundenbuch.

Etzelsrode.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 33.

Falken.

Matrikel von 1506. Stechele, Regi-
strum subsidii clero Thuringiae impositi.
Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Falkenstein. Vergl. Grafen von Fal- kenstein unter I.

Vergl. v. Mülverstedt, Harzzeitung 1.
1. S. 28. Grote S. 149.

Fermerswalde.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 17.

Frankleben.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 41.

Frauenwald.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8.
S. 104. Grote S. 157.

Freyburg, Kr. Querfurt.

Vergl. Weinart 1. S. 406. Kreysig
S. 360. Struve S. 793.

Friedeburg.

Regesten.

H. Grössler, Geschlechtskunde der edlen
Herren von Friedeburg. Mansfelder
Blätter 3. S. 80.

Frienstedt.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 13. S. 378.

Frömmstedt.

Regesten.

Hagke, Kreis Weissensee S. 240.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 6. S. 8.

Frohdorf.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 9. S. 34.

Fronderode.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein. S. 31.

Furra.

Urkunden.

Von den Gerechtsamen des Hauses Sachsen in Nordhausen u. Furra. Ch. E. Weisses Museum f. sächs. Geschichte 3. 2. S. 152.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 89.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein. S. 58. Weinart 1. S. 407.

Gagel.

Ablassbrief 1547. J. J. Kelp, Historische Anmerkungen über einen in der Kirche zu Gagel gefundenen alten Einweyhung-u. Ablassbrief. Hannover, 1723.

Gangloffsömmern.

Regesten.

Hagke, Kreis Weissensee. S. 262.

Gardelegen.

Rechtsaufzeichnungen.

Statuta, Constitutionen u. Wilkore der St. Gardelegen. Altmärkischer Verein 2. S. 46.

Kirchliches.

Parisius, Zum Visitationsrecess v. 1541 für Gardelegen. Ibidem 20. S. 22.

Urkunden.

Riedel, Codex 1. 6. S. 85.

Parisius, 4 Urkunden aus dem Rathsarchiv der St. Gardelegen. Altmärkischer Verein 22. S. 11.

Gardelegen.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Mehrere zerstreute Urkunden in J. Ch. Beckmann, Beschreibung der Mark Brandenburg 2. — Diplomatarium Ludovicianum. Ludewig, Reliquiae manuscriptorum 7. — S. Lentz, Marggräfl. Brandenburgische Urkunden. — Gercken, Diplomataria veteris Marchiae. — Ders., Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Raumer, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Suddendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Inscripten.

Hildebrand S. 48.

Gatersleben.

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Regesten.

Georgisch S. 558.

Gatterstedt.

Chronikalisches.

Sigebotos Vita Paulinae hrsgb. u. erläutert v. P. Mitzschke. [= Thüringisch-sächsische Geschichtsbibliothek 1.] Gotha, 1889.

Gebesee.

Regesten.

Hagke, Kreis Weissensee. S. 123.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 6. S. 13.

Vergl. Kreysig S. 360.

Gebra.

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 138, 145.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein. S. 46.

Gehofen.

Urkunden.

L. F. v. Eberstein, Historische Nachrichten über den Marktflecken Gehofen. Berlin, 1889.

Ders., Geschichte der Freiherren v. Eberstein. Sondershausen, 1865. 2. Aufl. Berlin, 1889. [Dazu Urkundliche Nachträge. 1.-6. Folge. Dresden / Berlin, 1878-87.]

Genthin.

Urkunden.

v. Einem, Kurzgefasste Geschichte der St. Genthin. Stendal, 1803.

Gerbstedt.

Urkunden.

M. Krühne, Urkundenbuch der Klöster der Gr. Mansfeld. (= Geschichtsquellen 20.) Halle, 1888. S. 1.

Monumenta monasterii Gerbstet. Thuringia sacra S. 1.

Historie des Kl. Gerbstedt aus Urkunden. Schöttgen - Kreysig, Diplomatische Nachlese 7. S. 419.

Nachlese zur Historie des Kl. Gerbstedt. Kreysig, Beyträge 2. S. 343.

Fr. L. B. v. Medem, Beiträge zur Geschichte des Kl. Gerbstedt. Neue Mitteilungen 3. 3. S. 90.

Urkunde von 1232. Unschuldige Nachrichten 1739. S. 393.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Regesten.

A. Ahrend, Versuch einer Geschichte des Kl. u. der St. Gerbstedt. [= Histor. Nachrichten über die Gr. Mansfeld. 2.] Eisleben, 1835.

Vergl. v. Mülverstedt Harzzeitung 1. 1. S. 28. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 105. Grote S. 173. Österey 1. S. 234. Weinart 1. S. 440. Kreysig S. 503.

Germersleben siehe Nordgermersleben.

Gerode.

Mehrere vermischte Urkunden in Gudenus, Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina. — Joh. Wolf, Politische Geschichte des Eichsfeldes. — Ders., Commentatio de archidiaconatu Heiligenstadiensi. — Ders., Eichsfeldische Kirchengeschichte. — Ders., Eichsfeldisches Urkundenbuch.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 105. Grote S. 175.

Giebichenstein.

Urkunden.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 852 [4 Urkunden].

v. Mülverstedt, Die Burggrafen von Giebichenstein. Magdeburg. Geschichtsblätter 7. S. 231.

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 490.

Vergl. v. Mülverstedt Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 451. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 106. Grote S. 176.

Glauchau siehe Halle.

Glauchau, Ober.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 165.

Glesien.

Inscripf.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 100.

Gloworp siehe Aken.

Göhren.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 48.

Göhringsdorf.

Vergl. Grote S. 169.

Gölsdorf.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 21.

Görmar.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 4. S. 23.

Görsbach.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften
Stolberg. S. 29.

Görschen, Kreis Merseburg.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 50.

Göthewitz.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 14.

Gollma.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 101.

Gommern.

Kirchliches.

F. Winter, Die Kirchenvisitation im
Amte Gommern 1533. Magdeburger Ge-
schichtsblätter 8. S. 315.

H. Hering, Mitteilungen aus dem Pro-
tokoll der Kirchenvisitation im sächs.
Kurkreise 1555. Hallisches Osterpro-
gramm. Wittenberg, 1889.

Gommern. (Fortsetzung.)

Urkunden.

2 Diplomata von Ottone I. u. II., wo-
rinnen sie Gommern dem Erzst. Magde-
burg zueignen. Chn. G. Buder, Nütz-
liche Sammlung S. 277.

Gonna.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 25.

Goseck.

Chronikalisches.

Chronicon Gozecense [= liber de
fundatione monasterii Goze-
censis] 1041–1135 ed. Koepke, Mo-
numenta 10. S. 140; ed. Mader, Chro-
nicon montis Sereni S. 207; ed. Hoff-
mann, Scriptores rerum Lusaticarum.
— Fragment bei Reineccius, Witte-
kindus. — F. Kurze, Zur Kritik des
Chronicon Gozecense. Neues Archiv
12. S. 187.

Zur Geschichte thüringischer Klöster aus
der Chronik des Nicolaus v. Syghen
ed. L. F. Hesse. Neue Mitteilungen
7. 1. S. 1.

[Concil von 1053 vergl. Schannat 3.
S. 120.]

Urkunden.

Descriptio historica monasterii
Gosecensis. Thuringia sacra S. 605.
J. M. Schameliuss, Histor. Beschreibung
des Benediktinerkl. Goseck. Naumburg,
1732.

Urkunden von 1183 u. 1464. Unschuldige
Nachrichten 1718. S. 169; 1731. S. 1003.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heyden-
reich, Entwurf einer Historie der
Pfalzgrafen zu Sachsen. — Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.
— Posse, Urkunden der Markgrafen
von Meissen.

Regesten.

Georgisch S. 595.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift
8. S. 107. Grote S. 183. Weinart
1. S. 286. Kreysig S. 508.

Gottesgnaden.

Chronikalisches.

Fundatio monasterii Gratiae dei [= Chronicon Gratiae dei]. 1125–77; ed. Pabst, Monumenta 20. S. 683; ed. F. Winter, Die Prämonstratenser. Berlin, 1865. S. 323.

Kirchliches.

Johannes Busch, De reformatione monasteriorum ed. K. Grube. [= Geschichtsquellen 19.] Halle, 1886.

Urkunden.

[Handschriftliche Urkunden im Staatsarchiv Magdeburg.]

J. H. Hävecker, Chronica u. Beschreibung der St. Calbe, Aken u. Wantzeleben wie auch des Kl. Gottesgnaden. Halberstadt, 1720.

J. G. Leuckfeld, Antiquitates Praemonstratenses oder histor. Nachricht v. S. Marien u. Gottesgnade. Magdeburg u. Leipzig, 1721.

Mehrere zerstreute Urkunden in Hugo, Annales s. ordinis Praemonstratensis. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Regesten.

Georgisch S. 605.

Inskriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 10. S. 56.

Hertel, Trümmer des Prämonstratenserkl. Gottesgnaden. Magdeburger Geschichtsblätter 13. S. 446.

Vergl. v. Mülverstedt Magdeburger Geschichtsblätter 1. 3. S. 26. Grote S. 186.

Grabe.

Inskriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 4. S. 25, 26.

Gräfendorf, Kreis Merseburg.

Inskrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 54.

Gräfenhainichen.

Willkür 1545. C. F. Walch, Beiträge zum deutschen Recht 7. S. 1.

Vergl. Weinart 1. S. 16.

Gratzungen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein. S. 32.

Greisslau.

Urkunden 1331 u. 1332. Unschuldige Nachrichten 1709. S. 201.

Inskriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 16.

Griefstedt, Kreis Weissensee.

Mehrere zerstreute Urkunden in Gudenus, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Wyss, Hessisches Urkundenbuch. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Auszüge.

Anderson, Geschichte der Deutschordenscommende Griefstedt. Erfurt, 1866.

Regesten.

Hagke, Kreis Weissensee S. 288.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 108. Grote S. 191.

Gröningen.

Chronikalisches.

Historia foundationis monasterii Gröningensis [verfasst um 1240 von Abbo von Dalen]. J. G. Leuckfeld, Antiquitates Halberstadenses. S. 634.

Inventar 1547. G. Schmidt, Die Stifter Magdeburg u. Halberstadt im Besitz des Kurfürsten v. Sachsen. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 443.

Urkunden.

[Handschriftliche Urkunden im Staatsarchiv Magdeburg.]

Gröningen.

Urkunden. (Fortsetzung)

J. G. Leuckfeld, *Antiquitates Gröningenses. Quedlinburg*, 1710.

Mehrere zerstreute Urkunden in G. Schmidt, *Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt*.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 70.

Vergl. v. Mülverstedt *Harzzeitung* 3. S. 163. Grote S. 192.

Grossammensleben siehe Ammensleben.

Grossapenburg siehe Apenburg.

Grossballhausen siehe Ballhausen.

Grossbartensleben siehe Bartensleben.

Grossberndten siehe Berndten.

Grossbeuster siehe Beuster.

Grossburschla.

Mehrere zerstreute Urkunden in Joh. Wolf, *Eichsfeldische Kirchengeschichte*.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 4. S. 12.

Vergl. Hermann *Thüringer Zeitschrift* 8. S. 109. Grote S. 193.

Grossdedeleben siehe Dedeleben.

Grossellingen siehe Ellingen.

Grossenharsleben siehe Harsleben.

Grossgöhren siehe Göhren.

Grossgörschen siehe Görschen.

Grossgrabe siehe Grabe.

Grossgräfendorf siehe Gräfendorf.

Grosshelmsdorf siehe Helmsdorf.

Grossleinungen siehe Leinungen.

Grosslissa siehe Lissa.

Grossmonra siehe Monra.

Grosspörthen siehe Pörthen.

Grossquenstädt siehe Quenstädt.

Grossrössen siehe Rössen.

Grossrottmersleben siehe Rottmersleben.

Grosssalze.

[*Handschriftliches:* F. A. Wolter, *Das Stadtarchiv zu Gross-Salze. Magdeburger Geschichtsblätter* 24. S. 175 (bespricht u. a. ein *Handelsbuch* 1531-1551).]

Rechtsaufzeichnungen.

F. Winter, *Die Willküren der St. Salze. Ibidem* 8. S. 113. [Willkür von 1470, vergl. auch Diez, *Archiv Magdeburgischer Rechte* 1. S. 375; Willkür von 1473, vergl. Gengler, *Stadtrechte* S. 172.]

F. Winter, *Statuten u. Verträge der Pfrünerschaft zu Salze. Magdeburger Geschichtsblätter* 8. S. 257.

Urkunden.

Wolter, *Urkunden zur Geschichte der St. Gross-Salze. Ibidem* 21. S. 165.

Hertel, *Urkunden des Stifts S. Servatii in Quedlinburg über seinen Besitz in Gross-Salze. Ibidem* 21. S. 210.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 10. S. 73.

Grosssanterleben siehe Santerleben.

Grossschierstedt siehe Schierstedt.

Grossurleben siehe Urleben.

Grosswanzeleben siehe Wanzeleben.

Grosswechungen siehe Wechungen.

Grosswenden siehe Wenden.

Grosswerther siehe Werther.

Gröningen, Kreis Weissensee.

Regesten.

Hagke, *Weissensee* S. 338.

Grunau.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 20.

Gudersleben.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 75.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein. S. 15.

Günstedt.

Mehrere zerstreute Urkunden in Wyss,
Hessisches Urkundenbuch.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 357.

Günzerode.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 78.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 31.

Glütz.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 97.

Gunsleben.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 101.

Hadmersleben. (Vergl. auch Familie
v. Hadmersleben unter III.)

Kirchliches.

[*Handschriftliches* Necrolog im Staats-
archiv Magdeburg.]

Urkunden von 1143. Magdeburger Ge-
schichtsblätter 12. S. 318; 1145 ibidem
13. S. 91; 1194 ibidem 12. S. 178.

Hadmersleben. (Fortsetzung.)

Mehrere zerstreute Urkunden in J. G. Leuck-
feld, Antiquitates Gröningenses. — S.
Lentz, Marggräfl. brandenburgische
Urkunden. — Erath, Codex diploma-
ticus Quedlinburgensis. — Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.
— G. Schmidt, Urkundenbuch des
Hochstifts Halberstadt.

Vergl. Sickel, Zur Geschichte des Archivs
des Kl. Hadmersleben. Magdeburger
Geschichtsblätter 13. S. 198. — v. Mül-
verstedt. Ibidem 1. 4. S. 19. Grote
S. 201.

Häsel.

Urkunden.

* L. Naumann, Zur Geschichte der
Cistercienser-Nonnenklöster Hesler u.
Marienthal. [= Beiträge zur Lokal-
geschichte des Kr. Eckartsberga. 3.]
Eckartsberga, 1885.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 9. S. 41.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift
8. S. 116. Grote S. 231.

Haferungen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein. S. 30.

Hain.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften
Stolberg. S. 47.

Hainfeld.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften
Stolberg. S. 17.

Hainrode, Kreis Hohnstein.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 80.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein. S. 51.

Hainrode, Kreis Sangerhausen.

Inscriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 34.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg. S. 108.

Hakeborn siehe Familie Hakeborn unter III.

Hakenstedt.

Mehrere zerstreute Urkunden in G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Halberstadt, Bistum und Stadt.

Chronikalisches u. Ähnliches.

Bistum.

[*Annalista Saxo* (schreibt nach der Mitte des 12. Jh. im Bist. Halberstadt) ed. Waitz, Monumenta 6. S. 542; ed. Eccard, Corpus historicum 1. S. 133. Übers. Winckelmann, 1864. Vergl. Wattenbach 2. S. 228.]

[*Chronographus Saxo* siehe *Annales Magdeburgenses* bei Magdeburg.]

Gesta episcoporum Halberstadensium [= *Chronicon Halberstadense* oder *Annales Halberstadenses*] 781-1209 [Auszug aus einem älteren 968/96 geschrieben, bis 1140 fortgesetzten Werke] ed. Weiland, Monumenta 23. S. 73; ed. Schatz, Programm. Halberstadt, 1839; ed. Leibnitz, Scriptores 2. S. 110. Vergl. Scheffer-Boichorst, Forschungen 11. S. 498. Wattenbach 2. S. 322.

Des Pfaffen Konemann Gedicht vom Kaland zu Eilenstedt am Huy ed. Sello Harzeitschrift 23. S. 98. Fragment auch ed. Schatz, Programm. Halberstadt, 1851. [13. Jh.]

Series episcoporum Halberstadensium — 1253 ed. Holder-Egger, Monumenta 15. S. 1311.

Verzeichniss der Bischöfe v. Halberstadt 778-1435. Abel, Sammlung 8. S. 230.

Halberstadt.

Chronikalisches u. Ähnliches.
(Fortsetzung.)

[*Nomina episcoporum Halberstadensium* — 1437. *Handschriften* in Hannover u. Wolfenbüttel. Archiv 6. S. 17. 8 S. 639.]

Catalogus episcoporum Halberstadensium [aus dem Ende des 15. Jh.] ed. v. Heinemann Harzeitschrift 2. 1. S. 15.

[*Conradus de Halberstad*, *Chronographia summorum pontificum et imperatorum* — 1353. *Ungedruckt*. Vergl. Archiv 11. S. 381. Wenck, Die Chronographie Konrads von Halberstadt. Forschungen 20. S. 277.]

Chronikalische Aufzeichnungen 1500-1514 ed. F. Winter, Magdeburger Geschichtsblätter 11. S. 43.

[*Chronica viler schönen Historien u. Geschichten*, so in dem Bistumb Magdeburgk, Halberstadt u. gantzem Lande sich zugetragen; ist durch einen Einwohner zu Magdeburg geschrieben; Mauricius Mechell emendavit 1544. *Handschrift* (fol. 70) in der Stadtbibl. Magdeburg.]

[*Handschriftliche Halberstädter Chroniken* bis 1537 resp. 1550 in Jena, Halle, Hannover, vergl. Archiv 8. S. 703. 1. S. 472; ferner ein handschriftliches *Chronicon Halberstadiense* 1309-1423, vergl. Archiv 11. S. 346.]

Briefsammlung des brandenb. Geh. Rathes u. Professors Dr. Christoph von der Strassen [Mitte des 16. Jh.] ed. J. O. Opel. Neue Mittheilungen 14. S. 187.

Joh. Winnigstad, *Chronicon Halberstadense* — 1552. Abels Sammlung etlicher ungedruckter Chroniken 2. S. 252. — J. F. Reimann, *Dissertatio de chronici Halberstadensis manuscripto, quod Winnigenstad elucubravit*. Halberstadt, 1702.

Einzelne Bischöfe.

Fragment einer *Vita Haymonis Halberstadensis* [verfasst Ende des 10. Jh. von Rochus v. Ilsenburg]. Archiv 11. S. 285.

Herrand oder Stephan v. Halberstadt, *Vita Burchardi Halberstadensis*, aufgenommen beim *Annalista Saxo*, übersetzt in Winnigstadts Halberstädter Chronik.

Halberstadt.

Chronikalisches u. Ähnliches. (Fortsetzung.)

Gesta Alberti II. Halberstadensis ed. Weiland, Monumenta 2^a. S. 123; ed. Meibom, Scriptores rerum Germanicarum 2. S. 81; ed. Leibnitz, Scriptores 2. S. 148. Vergl. G. Schmidt, Programm. Halberstadt, 1878.

Stadt.

Excidium Halberstadensis civitatis 1179 ed. L. F. Niemann, Geschichte Halberstadts, Halberstadt, 1829. S. 369; ed. Schatz, Chronicon Halberstadense. Programm. Halberstadt, 1839. S. 60.

Historia seditionis Halberstadensis 1423. Senckenberg, Selecta juris et historiae anecdota 6. S. 200. [Erst aus dem 16. Jh., doch zum Teil zurückgehend auf nicht erhaltene Halberstädter Aufzeichnungen; daneben vor allem auf die Magdeburger Schöppenchronik.]

Rechtsaufzeichnungen.

G. v. Buchwald [Formeln für Gottesgerichte aus einer Halberstädter Agende des 13. Jh.] Mittheilungen des Instituts für österreichische Geschichte 5. 2. S. 308.

Das älteste Halberstädtische Stadtrecht. [Anfang des 14. Jh.] Halberstädter Neue Gemeinnützige Blätter 1792. S. 373. [Längere wörtliche Auszüge]

Statuta Goslariensia et Halberstadiensia c. 1440. P. J. Bruns, Beiträge zu den deutschen Rechten des Mittelalters. Halberstadt, 1799. Vergl. Kamptz, Provinzial- u. statutarische Rechte 1. S. 369.

15 Fehdebriefe von 1439. Halberstädter Gemeinnützige Blätter. 1786. S. 337.

J. Grote, Fehdebriefe der Stadt Halberstadt. Harzzeitung 2. 3. S. 181. [15. Jh.]

Delius, Auszug aus der Halberstädtischen Polizeiordnung [von 1530]. Holzmans Hercynisches Archiv 1. S. 347.

Nachtigal, Beiträge zur Geschichte des Schützenswesens. Halberstädter Neue Gemeinnützige Blätter 1794. S. 48. [Statuten aus dem 14. Jh., von 1530, 1543.]

Halberstadt.

Rechtsaufzeichnungen. (Fortsetzung.)

Bestätigung der Privilegien u. Statuten der Schützenbrüderschaft zu Halberstadt. 1543. Halberstädter Monatsblätter 1880. S. 26.

Jacobs, Hochzeitsordnungen der Städte Stolberg u. Halberstadt aus der 1. Hälfte des 16. Jh. Harzzeitung 16. S. 370.

Streit des Stifts mit dem Kurfürsten von Sachsen über die Burggrafschaft in Magdeburg u. Halle siehe bei Halle (Recht).

Finanzgeschichtliches.

Lehnregister 1311. Riedel, Codex 1. 17. S. 441.

G. Schmidt, Baurechnung des Halberstädter Doms 1367. Gymnasialprogramm. Halberstadt, 1889.

Registrum simplicis procuracionis per dioecesis Halberstadensem 1400. H. v. Strombeck, Zur Archidiaconat-Eintheilung des vormaligen Bist. Halberstadt. Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen 1862. S. 1.

Rechnung des Halberstädter Stadtschreibers über seine Reise nach Pressburg 1429. Mittheilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. 7. S. 647.

H. Holstein, Ein Lehnsgut der Grafen zu Holstein-Schauenburg. Magdeburger Geschichtsblätter 18. S. 185. [Verzeichnis ihrer Besitzungen vom Anfang des 14. Jh. bis 1487.]

Kirchliches.

Concilien.

[Vergl. über die Concilien von 912 Schannat 2. S. 586; von 991 *ibid.* 2. S. 669; von 1059 *ibid.* 3. S. 127; von 1120 *ibid.* 3. S. 279, 4. S. 565, 10. S. 693; von 1121 *ibid.* 3. S. 280, 4. S. 566; von 1137 *ibid.* 3. S. 337; von 1141 *ibid.* 4. S. 570; von 1147 *ibid.* 3. S. 356; von 1150 *ibid.* 3. S. 365; von 1154 *ibid.* 3. S. 377; von 1157 *ibid.* 10. S. 708; von 1178 *ibid.* 3. S. 417; von 1179 *ibid.* 10. S. 712; von 1183 *ibid.* 3. S. 427; von 1184 *ibid.* 10. S. 717; von 1186 *ibid.* 3. S. 434; von 1189 *ibid.* 3. S. 448; von 1200 *ibid.* 3.

Halberstadt.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

S. 472; 10. S. 720; von 1205 *ibid.* 3. S. 483, 10. S. 721; von 1206 *ibid.* 10. S. 723; von 1208 *ibid.* 3. S. 484, 10. S. 724; von 1219 *ibid.* 3. S. 502; von 1224 *ibid.* 3. S. 515; von 1282 *ibid.* 10. 735; von 1296 *ibid.* 4. S. 636, 10. S. 741; von 1328 *ibid.* 4. S. 601; von 1408 *ibid.* 5. S. 13; von 1419 *ibid.* 5. S. 163.]

Ältere Zeit im allgemeinen.

G. Schmidt, Die beweglichen Feste und die Synoden der Halberstädter Diöcese. Harzzeitchrift 6. S. 43. [Tabula divini ordinis aus dem Ende des 14. Jh.]

F. Winter, Statuten u. Mitgliederverzeichnis der Halberstädter Kalandsbrüderschaft. Harzzeitchrift 1. S. 55.

Johannes Busch, Liber de reformatione monasteriorum ed. K. Grube [= Geschichtsquellen 19]. Halle, 1886.

L. Götze, Ein bisher unbekanntes Halberstädter Missal aus dem 15. Jh. Harzzeitchrift 6. S. 501.

Breviarium Halberstadense von 1487 u. 1519.

Psalterium secundum consuetudinem ecclesiae Halberstadensis. 1515 u. 1518.

Canonicarum horarum liber secundum ordinem ecclesiae Halberstadensis. 1515. [Handschriften gleichen Titels aus dem 14. u. 15. Jh. in der Stolbergischen Bibl. zu Wernigerode (Za 42 u. 44).]

Reformationszeit.

E. Jacobs, Briefe des Reformators Lampsadius 1537-50. Harzzeitchrift 23. S. 342.

Ansuchen des Raths zu Halberstadt, dass ihnen die Communion unter beyderley Gestalt verstattet möcht werden. 1538. Boysens Allgemeines historisches Magazin 2. S. 295.

Was auf Befehl des Kurfürsten in den Klöstern im Stift Halberstadt inventarisiert ist. 1547. G. Schmidt, Die Stifter Magdeburg u. Halberstadt im Besitz des Kurfürsten von Sachsen. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 443.

Halberstadt.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

Necrologien.

S. Bonifaz.

G. Schmidt, Das Necrologium S. Bonifacii in Halberstadt [Anfang des 15. Jh. — 1503]. Harzzeitchrift 6. S. 392.

Dom.

Mooyer, Ungedruckte Necrologien. Neue Mitteilungen 8. 3. S. 46 G. Schmidt, Verzeichniss der Handschriften des Domgymnasiums in Halberstadt. Programm. Halberstadt, 1878. 81. [11. Jh.]

Johanneskloster.

O. v. Heinemann, Bruchstück eines Necrologiums des Johanniskl. zu Halberstadt. Harzzeitchrift 2. 2. S. 1. [12.-15. Jh.]

Urkunden.

Allgemeines.

Grössere Sammlungen.

[Viele *handschriftliche* Originalurkunden u. Copialbücher im Staatsarchiv Magdeburg, auch in Halberstadt u. Halle. (Thür.-Sächs. Altertumsverein).]

G. Schmidt, Urkundenbuch der Stadt Halberstadt. 1. 2. [= Geschichtsquellen 7.] Halle, 1878. 79.

Ders., Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt u. seiner Bischöfe. 1-4. [= Publicationen aus den preussischen Staatsarchiven 17. 21. 28. 40.] Leipzig, 1883-89.

J. G. Leuckfeld, Antiquitates Halberstadenses. Wolfenbüttel, 1714. [66 Urkunden.]

Diplomatarium Halberstadense 911-1400. Ludewig, Reliquiae manuscriptorum 7. S. 419 [50 Nummern].

S. Lentz, Diplomatische Stiftshistorie von Halberstadt. Halle, 1749. [17 Urkunden.]

Lucanus, Geschichte des Bistums Halberstadt. Halberstädter Neue Gemeinnützige Blätter Jahrgang 1-9.

Merseburger, Magdeburger u. Halberstädter Urkunden. Zeitschrift für Archivkunde 1. S. 151, 509. 2. S. 133, 336, 522.

Halberstadt.

Urkunden. (Fortsetzung.)

- Wiggert, 11 vermischte Urkunden. Neue Mitteilungen 4. 4. S. 136.
- Ch. Niemeyer, Urkunden des rathhäuslichen Archivs zu Halberstadt in Auszügen u. Abschriften. Ibidem 5. 2. S. 40 [27 Nummern].
- K. W. Frantz, Geschichte des Bistums Halberstadt. Halberstadt, 1853. [Enthält nur wenige Urkunden.]
- F. Winter, Aus einem Halberstädter Formelbuch des 12. Jh. Harzzeitschrift 24. S. 190.
- Kleinere Sammlungen.*
- W. Budaeus, Leben u. Taten Alberti II. Bischofs zu Halberstadt. Halberstadt, 1624.
- Von den Fehden, wodurch die Stadt Halberstadt im 15. Jh. u. besonders 1439 beunruhigt worden. Halberstädter Gemeinnützige Blätter 1786. S. 337. [15 Urkunden.]
- Nachtigal, Beiträge zur Geschichte des Schützenwesens. Halberstädter Neue Gemeinnützige Blätter 1794. S. 48.
- Augustin, Halberstadt unter kursächsischer Herrschaft. Halberstädter Blätter 1823. S. 295.
- F. Schlemm, Bildung der Halberstädter Landeshoheit. Ledeburs Archiv 6. S. 147 [7 Urkunden].
- Ders., Die Obreroigte von Halberstadt. Ibidem 13. S. 97 [6 Urkunden].
- 10 Urkunden aus dem städtischen Archiv zu Halberstadt 1324–40. Neue Mitteilungen 2. S. 311.
- F. Winter, Die Diöcesansynoden des halberstädter Sprengels. Harzzeitschrift 1. S. 251. 2. 1. S. 78, 139 5. S. 423.
- G. Schmidt, Zur Chronologie der Halberstädter Bischöfe. Ibidem 11. S. 409 [6 Urkunden]. 16. S. 249 [5 Urkunden].

Einzelne Urkunden.

- Sickel, Zur Urkunde des Kaisers Otto III. für die Bischöfe von Halberstadt 997. Harzzeitschrift 23. S. 351.
- Lucanus, Halberstädter Ministerialen. Halberstädter Gemeinnützige Unterhaltungen 1807. 2. S. 152. [Urkunde 1196.]
- Eichholtz, Beiträge zur Halberstädter Geschichte. Halberstadt. Gemeinnützige Blätter 1787. S. 369. [Urkunde 1208.]

Halberstadt.

Urkunden. (Fortsetzung.)

- Urkunde 1208. Neue Mitteilungen 10. 2. S. 268.
- Urkunde 1225. Unschuldige Nachrichten 1755. S. 131.
- Urkunde 1230. Ibidem 1755. S. 563.
- Tobias, Ablassbrief des Papstes Honorius für die Halberstädter Kirche 1223. Zeitschrift des Historischen Vereins für Niedersachsen 1856. 2. S. 194.
- v. Mülverstedt, Urkunde Volrads 1256. Harzzeitschrift 3. S. 739.
- Kindscher, Halberstädter Ablass 1279. Magdeburger Geschichtsblätter 12. S. 96.
- Mandatum Heidenrici vicedomini Halberstadensis 1292. Haeblerlin, Analecta medii aevi S. 552.
- R. Goerne, Nachlese aus dem Domarchiv zu Halberstadt. Harzzeitschrift 2. 4. S. 182. [Urkunde 1294.]
- C. Augustin, Beitrag der Halberstädtischen Geistlichen zur Unterstützung der Kreuzzüge. Halberstädter Gemeinnützige Unterhaltungen 1804. 1. S. 129. [Urkunde 1303.]
- Urkunde 1322. Unschuldige Nachrichten 1755. S. 565.
- Urkunde 1333. Ibidem 1753. S. 723.
- C. Könnecke, 2 ungedruckte Halberstädter Urkunden betr. den Reiterdienst der Croppenstedter Bürger aus dem 14. Jh. Harzzeitschrift 22. S. 433.
- Kindscher, König Wenzels Achtbrief wider Halberstadt. Ibidem 11. S. 400.
- Urkunde Ernsts von Halberstadt 1391. Halberstädter Blätter 1823. S. 382.
- G. Schmidt, Die beweglichen Feste und die Synoden der Halberstädter Diocese. Harzzeitschrift 6. S. 55. [Urkunde 1401.]
- Ders., Ein Schmähbrief des 15. Jh. [von 1445]. Ibidem 24. S. 323.
- Lucanus, Diplomatische Nachrichten zur Halberstädter Geschichte. Halberstädter Gemeinnützige Unterhaltungen 1803. 2. S. 246. [Urkunde 1458.]
- Kunze, Ein Paar Halberstädter Urkunden. Ibidem 1803. 1. S. 365 [Urkunde 1512.]
- Jacobs [2 Halberstädter Urkunden 1525 u. 1526]. Harzzeitschrift 18. S. 337.

Halberstadt.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Einzelne Stifter.

S. Bonifaz.

G. Schmidt, Urkundenbuch der Collegiat-Stifter S. Bonifacii u. S. Pauli in Halberstadt [= Geschichtsquellen 13]. Halle, 1881.

S. Burghardi.

[Niemann, Urkundenauszug des Klosters Burchardi von Halberstadt. *Handschrift* im Staatsarchiv Magdeburg.]

Dom.

Grote, Die ehemalige Krypta im Dom zu Halberstadt. *Harzzeitung* 3. S. 393 [3 Urkunden].

G. Schmidt, Die Dompropste zu Halberstadt. *Ibidem* 19. S. 23 [8 Urkunden].

S. Johannis.

[*Handschriftliches* Chartular aus dem 16. Jh. in Jena. Archiv 11. S. 463.]

Lucanus, Das ehemalige Johanneskl. zu Halberstadt. Halberstädter Gemeinnützige Unterhaltungen 1809. 2. S. 356.

Winter, Urkunden zur Geschichte des Johanneskl. in Halberstadt aus dem 12. Jh. *Harzzeitung* 3. S. 585.

Urkunde 1333. Unschuldige Nachrichten 1753. S. 723.

Klus.

Danneil, Die Bruderschaft der Hirten u. Schäfer bei der Klus von Halberstadt. *Harzzeitung* 7. S. 267.

Liebfrauenkirche.

Lucanus, 800j. Gedächtnis des Obercollegiatstifts U. L. Fr. zu Halberstadt. Halberstädter Gemeinnützige Unterhaltungen 1805. 1. S. 57. [2 Urkunden 1192 u. 1267].

Urkunde 1230. Unschuldige Nachrichten 1755. S. 563.

S. Nicolaus.

Lucanus, Das Nicolaikl. zu Halberstadt. Halberstädter Gemeinnützige Unterhaltungen 1807. 1. S. 353.

Wiggert, Beiträge zur Geschichte des Nonnenkl. S. Nicolai in Halberstadt. *Neue Mitteilungen* 4. 2. S. 22. 4. 3. S. 52 [69 Urkunden].

Halberstadt.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Urkunde 1333. Unschuldige Nachrichten 1753. S. 723.

S. Paul. Siehe S. Bonifaz.

Pfortenkloster.

Lucanus, Halberstädter Blätter 1823. 1. S. 113 [nur Auszüge].

Servitenkloster.

Lucanus, Über das ehemalige Kloster der Serviten zu Halberstadt. Halberstädter Gemeinnützige Unterhaltungen 1806. 2. S. 173.

Mehrere zerstreute Urkunden in sehr vielen Urkundenwerken über Nord- u. Mitteldeutschland; angeführt seien: Manifestum Ascaniense s. l., 1646. — Heinneccius, Antiquitates Goslarienses. — Kettner, Antiquitates Quedlinburgenses. — Lünig, Reichsarchiv. — Ludewig, Reliquiae manuscriptorum. — S. F. Hahn, Collectio monumentorum. — S. Walther, Singularia Magdeburgica. — Harenberg, Historia ecclesiae Gandershemensis. — Falckenstein, Thüringische Chronika. — Heydenreich, Entwurf einer Historie der Pfalzgrafen von Sachsen. — Avemann, Beschreibung des Geschlechts der Grafen von Kirchberg. — Dreyhaupt, Saalkreis. — Lentz, Becmannus enucleatus. — Schannat-Harzheim, Concilia Germaniae. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Gercken, Diplomataria veteris Marchiae. — Ders., Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Würdtwein, Subsidia diplomatica und Nova subsidia. — Ders., Thuringia et Eichsfeldia medii aevi ecclesiastica. — Wersbe, Die niederländischen Colonien. — Joh. Wolf, Eichsfeldisches Urkundenbuch. — Raumer, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Höfer, Die ältesten deutschen Urkunden. — Riedel, Codex. [Etwa 160 Urkunden.] — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Mecklenburgisches Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Analecta Vaticana. — Ders., Urkunden der Markgrafen v. Meissen. — G. Schmidt, Päpstliche Urkunden u. Regesten.

Einige wenige *Auszüge* bei L. F. Niemann, Geschichte Halberstadts I. II. Halberstadt, 1828. 29.

Halberstadt.

Regesten.

- Moser, Staatsrecht von Anhalt. S. 238, 258.
 J. L. Lucanus, Verzeichnis gedruckter Urkunden über die dem Domstift zu Halberstadt erteilten Gerechtsame in Streithorst, Geschichte des evang. Gottesdienstes in der Domkirche zu Halberstadt. 1792.
 J. F. v. Schulte, Johannes Teutonicus, Dompropst v. Halberstadt. Zeitschrift f. Kirchenrecht 16. S. 107.
 Lünig, Reichsarchiv S. 289.
 Georgisch S. 624.
 Würdtwein, Subsidia 13. S. 226.
 Höfer, Älteste Urkunden S. 380.
 Siehe auch bei Schöttgen im Register.

Inschriften.

- C. M. Haber, Kurzgefasste Nachricht von der Domkirche zu Halberstadt. 2. Aufl. Halberstadt, 1739.
 F. Lucanus, Die Liebfrauenkirche zu Halberstadt. Halberstadt, 1848.
 C. Elis, Der Dom zu Halberstadt. Halberstadt, 1857.
 K. Scheffer, Inschriften u. Legenden Halberstädter Bauten. Halberstadt, 1864.
 E. Jacobs, Die Halberstädter Domglocken. Harzzeitung 6. S. 508.
 Nebe, Die Halberstädter Glocken. Ibidem 9. S. 286.
 Otte, Alte Glocke zu S. Moritz in Halberstadt. Ibidem 11. S. 401.

Bibliographisches.

- J. H. Lucanus, Histor. Bibliothek vom Fürstenthum Halberstadt. Halberstadt, 1778, 1784.
 Handschriftenverzeichnis der Stiftsbibl. U. L. Fr. in Halberstadt. Neue Mitteilungen 12. S. 107.
 v. Mülverstedt, Hierographia Halberstadensis. Harzzeitung 2. 1. S. 56. 4. S. 390. 5. S. 25. 12. S. 539.
 G. Schmidt, Verzeichnis der Handschriften des Domgymnasiums zu Halberstadt. Programm. Halberstadt, 1878. 1881.
 Grote S. 203. Österley 1. S. 250.

Haldensleben. Siehe Althaldensleben und Neuwaldensleben.

Halle.

Chronikalisches.

- Peter Beckers Bericht über die Fehde der Städte Magdeburg, Halle u. Braunschweig u. der Herren v. Veltheim mit Graf Bernhard v. Bernburg 1426 ed. Sintenis. Neue Mitteilungen 2. 1. S. 62. [Auch bei Kindscher, Urkundensammlung zur Geschichte v. Anhalt-Dessau. Dessau, 1858.]
 Spittendorf, Denkwürdigkeiten 1474–80 ed. J. Opel [= Geschichtsquellen 11]. Halle, 1880. Vergl. C. Knauth, Über einige in der hiesigen Marienbibliothek aufbewahrte Hallische Chroniken. Programm. Halle, 1867.
 [Handschriftliche Hallische Chronik—1457, geschrieben 1500 in Hannover. Archiv 8. S. 649. (Beruht auf der Magdeburger Schöppenchronik.) Bodemann 1128.]
 Chronikalische Aufzeichnungen zur Geschichte der St. Halle 1464–1512 ed. Wachter. Neue Mitteilungen 15. S. 84.
 Warhafter Bericht Anthonij Schenitz, wie sich die sachen zwisschen dem Cardinal von Meintz u. seinem Bruder Hansen Schenitz zugetragen. Wittenberg. 1538.
 Warhafter gegründter Kegenbericht des Magdeburgschen Stadthalters u. Rehte wider Anthoni Schenitz Schandt-buch. Magdeburg, 1538.
 Anthonij Schenitz Notwehre auff das ertichte Buch vnter Graff Philipsen v. Mansfelt Stathalters u. beider Stifte Magdeburg u. Halberstad Hof-Rhete namen ausgegangen. Wittenberg, 1539.
 [Handschriftliche Hallische Chronik—1540 in Jena. Archiv 8. S. 702.]
 [Chronica viler schönen Historien u. Geschichten, so in dem Bisthumb Magdeburgk, Halberstadt u. gantzem Lande sich zugetragen, auch die Zeit zu Halle u. Magdeburgk geschehen; ist durch einen Einwohner zu Magdeburg geschrieben. Mauricius Mechelt emendavit et transscripsit 1544. (Von verschiedenen Händen.) Handschrift in Magdeburg Stadtbibl. fol. 70. Archiv 11. S. 723.]

Halle.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

Gleichzeitige Berichte über Naumburg u. Halle im Schmalkaldener Kriege ed. G. Schmidt. Neue Mitteilungen 11. S. 476.

[W. Widmann, Hallische Chronik—1521, geschrieben 1553. *Handschrift* in Jena. Archiv 8. S. 704. Damit wohl identisch die Hs. fol. 35 in der Stadtbibl. zu Magdeburg.]

Ernst Brotuff, Aufrichtige Chronica von den Saltz-Bornen u. Erbauung der Stadt Halle [verfasst 1554] ed. G. Olearius. Halle, 1679 (als Anhang zu dessen Halygraphia). Vergl. Schöttgen, Nachricht von Brotuffs Leben. Programm 1745.

Rechtsaufzeichnungen.

[*Handschriftliche* Statuten, Ordnungen, Willküren in Halle Stadtarchiv u. Marienbibl., Magdeburg Stadtbibl. (fol. 3, fol. 5, quart 26); Dresden (Schnorr v. Carolsfeld I. S. 548, 573, II. S. 434); Woltentbüttel (Archiv 7. S. 225).]

Ch. G. Stöckel, Abhandlung von einem uralten Briefe der Schöppen zu Halle von 1235, mittelst dessen dieselben der Stadt Neumarkt ihr Stadt-Recht mitgetheilt. Breslau, 1771. [Auch Abdruck des Briefes.] Diese Willkür auch bei E. Th. Gaupp, Das alte Magdeburgische u. Hallische Recht. Breslau, 1826. S. 223.

G. Hertel, Die Hallischen Schöffensbücher. 1266–1460. [= Geschichtsquellen 14.] Halle, 1882. 87.

E. M. Lambert, Hallensia [aus dem 14. Jh.]. Neue Mitteilungen 11. S. 424 [enth. Recht des Erzbischofs am Schultheissenamt; Statuten der sechs alten Innungen; ältestes Talrecht].

K. E. Förstemann, Die alten Statuten der Stadt Halle. Ibidem 1. S. 61 [aus dem Anfang des 14. u. des 15. Jh.].

Willekor und Gesetze der von Halle yn Sachsen [von 1428]. Universitätschrift. Halle, 1839.

Naumburger Sammlung von Hallischen u. Magdeburger Schöffensprüchen [aus dem 14. Jh.] H. Müller, Deutsche Rechtshandschriften des Stadtarchivs zu Naumburg. Berlin, 1838. S. 67.

Halle.

Rechtsaufzeichnungen. (Fortsetzung.)

Extract aus den Statuten 1482 betr. Heergewete u. Gerade. Hoffmann, Statuta localia 2. S. 724.

G. Poppe, Hallescher Schöppenspruch 1552. Neue Mitteilungen 12. S. 570.

Warhaftige Copey Einer schriftt des Churfürsten zu Sachsen an die Landstende der stifte Magdeburg u. Halberstad, das Burggraffthumb zu Magdeburg u. seiner Churfürstlichen gnaden gerechtigkeit jnn der Stad Halle belangende. [Wittenberg, 1538.] Auch bei Hortleder 1. S. 1097.

Warhafttge Copey der anthwort, so die verordneten Graffen, Ritterschafft u. Stedte beider Stifte Magdeburg u. Halberstadt, welche auf dem tage zu Zerbst gewest, auff des Churfürsten zu Sachsen ausgangnen druck ausgehen lassen. s. l., 1538. Auch bei Hortleder 1. S. 1105.

Des durchleuchtigsten Herrn Johanns Fridrichen Churfürsten zu Sachsen Warhafttge verantwortung u. gegenbericht Wider der Grauen, Ritterschafft u. Stedte beider Stifte Magdeburg u. Halberstad hiebeuor vnbedingliche belestigung, als were zu Zerbst ein verbindlicher vertrag des Burggraffthumbs zu Magdeburg, Grauegedings u. Bannes zu Halle gerechtigkeit halben auffgericht. s. l., 1539. Auch bei Hortleder 1. S. 1109.

Kirchliches.

Ältere Zeit im allgemeinen.

Translatio S. Alexandri [aus Magdeburg nach Neuwerk] 1124 [geschrieben 1146]. Schannat, Vindemiae 2. S. 73. Acta sanctorum Jul. 6. S. 864.

Vita Lamberti primi praepositi Novi Operis 1118–44. Schannat, Vindemiae 3. S. 68. Dreyhaupt, Saalkreis 1. S. 717.

[Über das Concil von 1320 siehe Schannat 4. S. 274.]

Johannes Busch, Liber de reformatione monasteriorum [betr. Neuwerk u. Glaucha] ed. K. Grube [= Geschichtsquellen 19]. Halle, 1886.

Halle.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

Ad Albertū Archiepiscopū Joānis Tuberini Erythropolitani Panaegyric', ac Epitome sup Celitū Reliquiis vrbi Hallēsi p mēoratū Archiatistitē itroduct3 [Lipsia, 1515.]

Reformationsperiode.

P. Wolters, Ein Beitrag zur Geschichte des neuen Stiftes zu Halle 1519-41. Neue Mitteilungen 15. S. 7.

Verzeichniss u. zteigung des hochlobwürdigen heilighumbs der Stiftkirchen der heiligen Sanct Moritz u. Marien Magdalenen zu Halle. [Halle,] 1520. Neu hrsg. v. W. Franzius u. d. T. Historische Erzählung der beyden Heilighümer, nemblich eines zu Wittenberg, das andere zu Hall. Wittenberg, 1618. Auch bei Dreyhaupt, Saalkreis 1. S. 853. Neue Ausgabe der Holzschnitte: Liebhaberbibliothek alter Illustratoren 13. München, 1889.

Glosse des hochgelarten yrleuchten anechtigen u. barmherzigen Ablass, der tzu Hall in Sachsen mit wunn u. freudē aussgeruffen. s. l., [1521]. Neu hrsgb. u. d. T.: Hallisches Trutzrom von 1521 v. E. Böhmer. Halle, 1862.

G. v. Térey, Cardinal Albrecht von Brandenburg u. das Hallische Heiligtumsbuch von 1520. Strassburg, 1892. [Abdruck des 'Verzeichnisses der Bilder der neuen Stiftskirche zu Halle' 1525 und des Textes des 'Halleschen Dom-schatzes' von 1526.]

Martin Luther, Trostunge an die Christen zu Halle vber Er Georgen [Wincklers] yhres predigers tod. Wittenberg, 1527. Neu hrsgb. v. J. J. Ram-bach. Halle u. Leipzig, 1727.

Martin Luther, Wider den Bischoff zu Magdeburg Albrecht Cardinal [Wittenberg], 1539.

Briefwechsel des Justus Jonas [in Halle 1541-50] bearb. v. G. Kawerau [= Geschichtsquellen 16]. Halle, 1884-85.

Kirchenordnung der Stadt Hall, welche ein Rath daselbst 1541 zuerst abfassen lassen. Halle, 1660.

[Martin Luther,] New Zeitung vom Rein. s. l., 1542. Neu hrsgb. von G. Schwetschke. Halle, 1841. Auch bei

Halle.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

A. Wolters, Der Abgott zu Halle-Bonn, 1877.

Der Prediger in Halle Bekenntnis vom h. Abendmahl. 1551. Unschuldige Nachrichten 1748. S. 642.

Necrologien.

S. Moritz.

Necrologium ecclesiae s. Mauritii in Hallis. Würdtwein, Subsidia diplomatika 10. S. 407. [c. 1499.]

Neuwerk.

Necrolog des Kl. Neuwerk ed. Bode-mann. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 154.

Urkunden.

Allgemeines.

[Viele *handschriftliche* Urkunden u. Copialbücher im Stadtarchiv (Ledebers Archiv 15 S. 50); u. im Staatsarchiv Magdeburg u. in Dresden, Staatsarchiv.]

F. Hondorff, Beschreibung des Saltzwerkes zu Halle. Halle, 1670. [Auch neu abgedruckt als Anhang zu Dreyhaupt, Saalkreis 1.]

J. Ch. v. Dreyhaupt, Pagus Neletici et Nudzici, oder Ausführliche Beschreibung des Saal-Creyses. Halle, 1749. 1750.

J. Ch. Förster, Beschreibung u. Geschichte des Hallischen Salzwerkes. Halle, 1793. S. 213.

K. E. Förstemann, 10 Urkunden in deutscher Sprache 1324-1420 aus d. städt. Archiv zu Halle. Neue Mitteilungen 2. S. 311.

Vermischte Urkunden. Ibidem 4. 1. S. 148.

E. M. Lambert, Das Hallische Patriciat. Halle, 1866.

Einzelne Urkunden.

C. L. Stock, Zur Sittengeschichte des Alterthums. Ledebers Neues Archiv 3. S. 353. [2 Urkunden].

Von wann die Zünfte zu Halle herkommen. Struves historisches u. politisches Archiv 5. S. 297.

W. Schum, Urkunde über die Lösung der Stadt Halle vom Interdicte 1329. Neue Mitteilungen 17. S. 267.

Halle.

Urkunden. (Fortsetzung.)

- Urkunde 1369. Ledeburs Archiv 16. S. 176.
Urkunde 1381. Unschuldige Nachrichten 1728. S. 319.
Urkunde 1437, ibidem 1758. S. 153.
Urkunde 1440, ibidem 1758. S. 156.
Urkunde 1468, ibidem 1727. S. 515.
Urkunde 1475, ibidem 1737. S. 7.
Urkunde 1512, ibidem 1727. S. 344.
J. Förstemann, Eine Hallesche Pestordnung 1516. Neue Mitteilungen 9. 3. S. 142.
A. Erhard, Die ersten Erscheinungen der Reformation in Halle Ledeburs Archiv 2. S. 97, 252.
G. Schwetschke, New Zeitung vom Rein. Halle, 1841.
Urkunde 1546. Unschuldige Nachrichten 1727. S. 14.
F. Kohlmann, 2 ungedruckte Urkunden Kaiser Karls V. [1548 u. 49]. Neue Mitteilungen 17. S. 537.
Urkunde 1551. Unschuldige Nachrichten 1748. S. 642.

Einzelne Stifter und Stadtteile. (Vergl. den vorigen Abschnitt. Für alle hallischen Stifter, auch die hier nicht aufgezählten, Urkunden in Dreyhaupt, Saalkreis.)

Deutsche Commende.

- Diplomatarium commendaturae fratrum ordinis hierosolymitani teutonicorum s. Cunigundae. Ludewig, Reliquiae manuscriptorum 5. S. 87.
Dreyhaupt, Saalkreis 1. S. 831.

Glauchau.

- Dreyhaupt, Saalkreis 1. S. 802. 2. S. 783.
Urkunde 1440. Unschuldige Nachrichten 1758. S. 156.

Vergl. v. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 453.

S. Moritz.

- Dreyhaupt 1. S. 758.
P. Wolters, Ein Beitrag zur Geschichte des neuen Stiftes zu Halle 1519-1541. Neue Mitteilungen 15. S. 7.

Halle.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Neumarkt.

- Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 772.
Urkunde 1468. Unschuldige Nachrichten 1727. S. 515.

Neuwerk.

Diplomatarium praepositurae novi operis 1160-1509. Ludewig, Reliquiae manuscriptorum 5. S. 1. 10. S. 673.

- Dreyhaupt, Saalkreis 1. S. 706.
Urkunde 1185. Ledeburs Archiv 14. S. 72.

S. Ulrich.

[*Handschriftliche Ablassbriefe u. Urkunden 1442-1535 im Pfarrarchiv.* Hortschansky, Neue Mitteilungen 17. S. 200.]

- Urkunde 1437. Unschuldige Nachrichten 1758. S. 153. [Vergl. ibidem S. 7 ff.]
Urkunde 1512, ibidem 1727. S. 344.

Mehrere zerstreute Urkunden in Lünig, Reichsarchiv. — Ludewig, Reliquiae manuscriptorum, bes. Bd. 11 u. 12. — Codicillus Parthenonis Beurensis in Gudenus, Sylloge variorum diplomatariorum. — Ders., Codex diplom. exhibens anecdota Moguntina. — S. Lentz, Diplomatische Stiftshistorie von Magdeburg. — Erath, Codex diplom. Quedlinburgensis. — Gercken, Codex diplom. Brandenb. — Würdtwein, Subsidia diplomatica und Nova subsidia. — Ders., Thuringia et Eichsfeldia ecclesiastica. — Höfer, Älteste deutsche Urk. — Riedel, Codex. — Sudendorf, Braunschw. Urkb. — Mecklenburgisches Urkb. — Heinemann, Codex dipl. Anhaltinus. — Hansisches Urkb. — Posse, Urk. der Markgrafen v. Meissen. — G. Schmidt, Urkb. des Hochstifts Halberstadt. — Krühne, Mansfeld. Urkb. — Hertel, Magdeb. Urkb.

Auszüge.

- Nachricht von der S. Ulrichskirche zu Halle. Unschuldige Nachrichten 1758. S. 7.
L. Götz e, Die Magdeburger u. Hallenser auf der Universität Wittenberg 1502-60. Magdeburger Geschichtsblätter 4. S. 125.
G. Toepke, Die Magdeburger u. Hallenser auf der Universität Basel 1460-1700. Magdeburger Geschichtsblätter 16. S. 210.

Halle. (Fortsetzung.)

Regesten.

Lünig S. 296.
Georgisch S. 632.
Siehe auch bei Schoettgen im Register.

Inscripfen.

J. G. Olearius. Coemiterium Saxo-
Hallense d. i. des Gottes-Ackers der
Stadt Hall Beschreibung. Wittenberg,
1674.
K. H. Weise, Halle u. Merseburg. Merse-
burg, 1824.
G. Schönermark, Beschreibende Dar-
stellung der älteren Bau- u. Kunst-
denkmäler der Stadt Halle u. des Saal-
kreises [= Bau- u. Kunstdenkmäler
N. F. 1.] Halle, 1886.

Bibliographisches.

v. Mülverstedt Magdeburger Geschichts-
blätter 2. S. 52, 453. Gengler Stadt-
rechte S. 177. Hermann, Thüringer
Zeitschrift 8. S. 106, 109. Grote S. 176,
207. Österley 1. S. 252, 395. Kreysig
S. 479, 507.

Hamersleben.

Finanzgeschichtliches.

Inventar 1547. G. Schmidt, Die Stifter
Magdeburg u. Halberstadt im Besitz
des Kurfürsten v. Sachsen. Magde-
burger Geschichtsblätter 2. S. 443.

Kirchliches.

Johannes Busch, Liber de reformatione
monasteriorum ed. K. Grube [= Ge-
schichtsquellen 19]. Halle, 1886.

Urkunden.

[*Handschriftliches* Diplomatar in Wolfen-
büttel. Archiv 7. S. 222. Urkunden
in Halberstadt und Magdeburg; Copial-
buch im Staatsarchiv Magdeburg.]

St. Kunze, Geschichte des Augustinerkl.
Hamersleben. Quedlinburg u. Leipzig,
1835.

* Ders., Geschichte des Kreises Oschers-
leben.

Urkunde 1178. Unschuldige Nachrichten
1753. S. 438.

Hamersleben.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken
Codex diplomaticus Brandenburgensis. —
Würdtwein, Thuringia et Eichsfeldia
ecclesiastica. — Heinemann, Codex
diplomat. Anhaltinus. — G. Schmidt,
Urkundenbuch des Hochstifts Halber-
stadt.

Regesten.

Georgisch S. 651.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 107.

Vergl. v. Mülverstedt Harzzeitung 3.
S. 165. Grote S. 211. Österley 1.
S. 254.

Hamma.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften
Stolberg. S. 27.

Hanstein siehe Familie Hanstein
unter III.

Harkerode. Siehe auch Arnstein.

Harsleben.

Rechtsaufzeichnungen.

E. Jacobs, Das Harsleber Ratsbuch
[angelegt 1501]. Harzzeitung 22. S. 255.
[nur Auszüge].

L. v. Borch, Reformation u. Willkür der
Gemeinde Grossen-Harsleben [1517].
Ibidem 21. S. 420.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhal-
tinus. — G. Schmidt, Urkundenbuch
des Hochstifts Halberstadt.

Haselendorf.

[6 *Urkunden* im Staatsarchiv Magde-
burg].

Vergl. v. Mülverstedt Harzzeitung 2.
1. S. 63. Grote S. 213.

Haynsburg.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 1. S. 11.

Hedersleben, Kreis Aschersleben.

Inventar 1547. G. Schmidt, Die Stifter Magdeburg u. Halberstadt im Besitz des Kurfürsten v. Sachsen. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 443.

[*Handschriftliche Urkunden* im Staatsarchiv Magdeburg.]

Mehrere vermischte Urkunden in Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Vergl. v. Mülverstedt Harzzeitung 2.1. S. 64. Grote S. 216.

Hedersleben, Kreis Mansfeld.

Urkunden.

M. Krühne, Urkundenbuch der Klöster der Grafschaft Mansfeld [= Geschichtsquellen 20.] Halle, 1888. S. 111.

Vergl. v. Mülverstedt, Harzzeitung 1.1. S. 31. Hermann, Thüringer Zeitung 8. S. 113. Grote S. 216.

Hehlingen.

P. W. Behrends, *Urkundliche* Nachricht über die Stiftung der Pfarre zu Hehlingen [1302]. Altmärkischer Verein 10. S. 40.

Heiligenstadt.

Rechtsaufzeichnungen.

[*Handschriftliche Ordnungen* in Dresden. Schnorr v. Carolsfeld 2. S. 307.]

Willkür 1335 bei Wolf, Heiligenstadt.

[Über das *Concil* von 1093 vergleiche Schannat 3. S. 218.]

Urkunden.

Joh. Wolf, Geschichte u. Beschreibung der St. Heiligenstadt. Göttingen, 1800.

Heiligenstadt.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Joh. Wolf, De archidiaconatu Heilgenstadensi. Göttingen, 1809.

Mehrere zerstreute Urkunden in Codicillus parthenonis Beurensis in Gudenus, Sylloge variorum diplomatariorum. — Ders., Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Würdtwein, Subsidia diplomatica u. Nova subsidia. — Ders., Diplomataria Moguntina — Joh. Wolf, Politische Geschichte des Eichsfeldes. — Ders., Eichsfeldische Kirchengeschichte. — Ders., Eichsfeldisches Urkundenbuch. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — G. Schmidt, Päpstliche Urkunden u. Regesten [= Geschichtsquellen 21].

Vergl. Gengler, Stadtrechte S. 191. Hermann, Thüringer Zeitung 8. S. 113. Grote S. 221.

Heldrungen.

Urkunden.

Beytrag zur Geschichte der Herrschaft Heldrungen. Grundig-Klotzsch, Sammlung vermischter Nachrichten 12. S. 281. [3 Urkunden.]

Eine alte Nachricht von dem Schloss Heldrungen 1481. Buder, Nützliche Sammlung verschiedener Schriften. S. 280.

Mehrere zerstreute Urkunden in Falckenstein, Thüringische Chronik. — Heydenreich, Entwurf einer Historie derer Pfalzgrafen zu Sachsen. — Gudenus, Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina. — Avemann, Beschreibung des Geschlechtes der Grafen von Kirchberg. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Werssebe, Über die niederländischen Colonien. — Wyss, Hessisches Urkundenbuch.

Regesten.

Georgisch S. 659.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 9. S. 43.

Helfta. Vergleiche auch Neuhelfta.

Chronikalisches.

Von wem u. wie das junckfrawen closter Helfeda gestiftet und vorandert worden. Leyptzk, 1503. Auch als: Nachricht über die Stiftung des Klosters Helfeda. Unschuldige Nachrichten 1723. S. 855.
Nachricht von der Verlegung des Nonnenkloster Kodardes nach Helpeda 1258. Ibidem 1723. S. 860.

Urkunden.

M. Krühne, Urkundenbuch der Klöster der Grafschaft Mansfeld [= Geschichtsquellen 20]. Halle, 1888. S. 127.
F. C. v. Moser, Diplomatische u. historische Belustigungen 2. S. 1. 4. S. 1. [100 Urkunden.]
Mehrere zerstreute Urkunden in Heine- mann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Regesten.

H. Grössler, Geschlechtskunde der Edelherren von Wippra. Mansfelder Blätter 4. S. 15.
Ders., Geschlechtskunde der Edelherren von Hakeborn. Ibidem 4. S. 31.
Vergl. v. Mülverstedt Harzzeitung 1. 1. S. 31. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 114. Grote S. 225. Weinart 1. S. 441. Kreysig S. 451, 504.

Helmsdorf, Mansfelder Seekreis.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 115. Grote S. 226.

Helmsdorf, Kreis Mühlhausen.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 4. S. 27.

Helmsdorf, Kreis Weissenfels.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 21.

Henschieben.

Regesten

Hagke, Weissensee S. 371.

Heringen.

Inrentar 1506. U. Stechele, Registrum subsidii clero Thuringiae impositi. Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Urkunden.

L. Frhr. v. Wintzingerode-Knorr, Mitteilungen zur Geschichte des Dorfes Auleben u. der Stadt Heringen. Harzzeitung 24. S. 220.

Urkunde von 1389. Kreysig, Beiträge 3. S. 444.

Mehrere zerstreute Urkunden in Gudenus, Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina. — Lesser, Historische Nachricht von dem Geschlecht der Herren v. Sundhausen. Nordhausen, 1752. — Wersebe, Über die niederländischen Colonien.

Regesten.

Georgisch S. 666.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 24.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 36.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 115. Grote S. 228. Weinart 1. S. 458. Kreysig S. 390.

Hermannsacker.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 115.

Herrnschwende.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 379.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 6. S. 27.

Herzberg.

[*Handschriftliche Statuten* von 1428, 1472, 1489 im Stadtarchiv. Ledeburs Archiv 15 S. 48.]

Statuten 1423. J. Ch. Schulze, Chronik der Kreisst. Herzberg, verb. v. C. G. Caspar. Herzberg, 1842.

Statuten 1453. Schöttgen-Kreysig, Nachlese 9. S. 127.

Urkunden.

[*Handschriftliche Urkunden u. Statuten* im Stadtarchiv. Ledeburs Archiv 15. S. 48.]

Einige [8] Hertzbergische Urkunden. Schöttgen-Kreysig, Nachlese 9, S. 115.

Urkunde 1334. Unschuldige Nachrichten 1740, S. 1.

Urkunde 1428. Mitteilungen des sächs. Altertumsvereins 28. S. 126.

Mehrere zerstreute Urkunden in Codex diplomaticus circulum electoralem Saxonicum illustrans bei Schöttgen-Kreysig, Diplomataria et scriptores 3. S. 391.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 37.

Vergl. Gengler, Stadtrechte S. 197. Weinart 1. S. 17.

Hettstedt.

Lied über die Eroberung von Hettstedt 1439. Liliencron, Historische Volkslieder 1. S. 372. — O. L. B. Wolff, Sammlung historischer Volkslieder S. 624. — Soltau, Deutsche historische Volkslieder. 2. Hundert. S. 15. — Rembe, Die Grafen v. Mansfeld, S. 55. — Schoettgen-Kreysig, Nachlese 5. S. 114.

[*Handschriftliches Lehnbuch* 1530–50 im Stadtarchiv. Ledeburs Archiv 15. S. 53.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine- mann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Regesten.

Georgisch S. 678.

Vergl. v. Mülverstedt Harzzeitung 1. 1. S. 33. Hermann Thüringer Zeitschrift 8. S. 116. Grote S. 232. Weinart 1. S. 441. Kreysig S. 451.

Heudeber.

Mehrere zerstreute Urkunden in G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Hillersleben.

Chronik 1000–1314. Riedel, Codex 4. 1. S. 293. Ders., Diplomatische Beiträge S. 8.

Urkunden.

Riedel, Codex 1. 22. S. 410.

Ders., Diplomatische Beiträge 1. S. 12.

Diplomatarium monasterii Hildesleve. Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis 1. S. 1.

S. W. Wohlbrück, Geschichtliche Nachrichten von dem Geschlechte, welches im 11., 12. u. 13. Jh. die Schlösser Ammensleben u. Hillersleben besessen. Ledeburs Archiv 1. S. 7.

P. W. Behrends, Neuhalldenslebische Kreischronik 2. S. 1.

Mehrere zerstreute Urkunden in S. Walther, Singulalia Magdeburgica 12. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis 5–7. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt

Auszüge u. Regesten.

G. Hertel, Zur Geschichte des Klosters Hillersleben. [bes. aus einer Jenaer Hs.] Magdeburger Geschichtsblätter 26. S. 225.

Vergl. v. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 50. Grote S. 236. Osterley 1. S. 273.

Hilmersdorf.

Inscripf.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 40.

Himmelgarten.

Rackwitz, *Urkunden* des Servitenkl. Himmelgarten. Programm Nordhausen, 1881. 1882.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 69. Grote S. 237. Weinart 1. S. 408. Kreysig S. 504.

Himmelpforten.

Urkunden.

E. Jacobs, Urkundenbuch der Deutschordenscommende Langeln u. der Klöster Himmelpforten u. Waterleer [= Geschichtsquellen 15.] Halle, 1882. S. 91.
Ders., Zur Geschichte des Kl. Himmelpforten. Harzeitschrift 22. S. 424. [Urkunde 1460.]

Mehrere zerstreute Urkunden in G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Regesten.

[*Handschriftliche* Regesten in Wernigerode Yd 30 f.]

Auszüge.

Delius, Bruchstücke aus der Geschichte des Vaterlandes. Wernigeröder Intelligenzblatt 1807. S. 146.

Vergl. Jacobs, Harzeitschrift 12. S. 145. Grote S. 238.

Hoetensleben.

Urkunden.

P. W. Behrends, Neuholdenslebische Kreischronik 2. S. 599.

Mehrere zerstreute Urkunden in Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch.

Hohenberg.

Inventar 1427. G. W. v. Raumer, Über ein verloren gegangenes Landbuch der Altmark. Ledeburs Neues Archiv 1. S. 83. Vergl. auch Bartsch, Altmarkischer Verein 13. S. 136.

Hohendodeleben.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Hohenleina.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 110.

Hohnstein siehe Grafen v. Hohnstein unter I.

Holbach.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 85.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 20.

Holleben.

Mehrere zerstreute Urkunden in Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Holzzelle.

Urkunden.

M. Krühne, Urkundenbuch der Klöster der Grafschaft Mansfeld [= Geschichtsquellen 20.] Halle, 1888. S. 299.

Kawerau, Die Klöster Neuhefte u. Holzzelle im Bauernkrieg. Harzeitschrift 13. S. 335. [Klageschrift die Äbtissin an Karl V.]

Vergl. v. Mülverstedt, Harzeitschrift 1. 1. S. 34. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 117. Grote S. 246.

Homburg. Vergl. auch Langensalza.

Chronikalisches.

Zur Geschichte thüringischer u. sächsischer Klöster aus der thüringischen Chronik des Nicolaus v. Syghen v. L. F. Hesse. Neue Mitteilungen 7. 1. S. 1.

Urkunden.

E. G. Förstemann, Urkunden des Benedictinerkl. Homburg 1136-1226. Neue Mitteilungen 7. 4. S. 27.

Ders., Die Urkunden des Kl. Homburg in Auszüge. Ibidem 8. 2. S. 71.

Diese beiden zusammen separat u. d. T.: Ders., Urkunden des Benedictinerkl. Homburg 1136-1536. Nordhausen, 1844.

[Kranigfeld,] Historische Nachricht von der ersten Stiftung, Verbesserung u. Aufhebung des ehemaligen Kl. Homburg. Langensalza, 1774.

Mehrere zerstreute Urkunden in Herquet, Urkundenbuch von Mühlhausen.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 117. Grote S. 247. Österley 1. S. 281. Weinart 1. S. 408. Kreysig S. 505.

Hornburg.

Schützenordnung der Schützenbrüderschaft in der St. Hornburg 1437. Monatsblätter für Geschichte Halberstadts, 1880. S. 5.

Mehrere zerstreute Urkunden in G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Hornhausen.

Mehrere zerstreute Urkunden in G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Hülfensberg.

Urkunden.

Joh. Wolf, Kritische Abhandlung über den Hülfensberg. Göttingen, 1808. [5 Urkunden.] Siehe auch Ders. in den Schriften der Akademie der nützlichen Wissenschaften zu Erfurt, 1802.

Hundisburg.

Urkunden.

P. W. Behrends, Neuahaldenslebische Kreischronik 2. S. 69.

Huy-Neinstedt.

Urkunden.

* Kunze, Geschichte des Kreises Oschersleben.

Huysburg.

Inventar 1547. G. Schmidt, Die Stifter Magdeburg u. Halberstadt im Besitz des Kurfürsten v. Sachsen. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 443.

Kirchliches.

E. Jacobs, Das Tottenbuch des Kl. Huisburg [11.-16. Jh.] Harzzeitchrift 5. S. 104, 265. Vergl. ibidem S. 509. Auszüge ibidem 3. S. 288 und Paulini, Syntagma S. 274.

Huysburg. (Fortsetzung.)

Urkunden.

[*Handschriftliche* Urkunden u. Copialbriefe in Magdeburg u. Halberstadt.]

F. L. B. v. Medem, Die Urkunden der Benedictinerabtei S. Mariä zu Huysburg in Auszügen v. H. Beyer mitgetheilt. Neue Mitteilungen 4. 1. S. 1.

Jacobs, Teilung von Äckern des Stifts Gernrode u. der Klöster Ilsenburg u. Huysburg c. 1490. Harzzeitchrift 11. S. 478.

Mehrere zerstreute Urkunden in Lünig, Reichsarchiv. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Jacobs, Ilsenburger Urkundenbuch. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Regesten.

Lünig, Reichsarchiv S. 349.
Georgisch S. 704.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 149.

J. Mertens, Geschichtlicher Abriss u. Beschreibung der Benedictiner-Abtei Huysburg. Huysburg, 1885. [Auch Auszüge aus dem Nekrolog.]

Vergl. v. Mülverstedt, Harzzeitchrift 3. S. 168. Grote S. 250. Osterley 1. S. 282.

Jaucha.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 25.

Jerichow.

Stiftungsurkunde 1144. Winter, Prämonstratenser S. 349.

Rechtsbrief 1336. Ludewig, Reliquiae manuscriptorum 7. S. 29.

Mehrere vermischte Urkunden in Hugo, Annales ordinis Praemonstratensis. — S. Lentz, Marggräfl. brandenburgische Urkunden. — Ders., Diplomat. Stiftshistorie v. Magdeburg. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis.

Jerichow.

Urkunden. (Fortsetzung.)

— Raumer, Codex diplomaticus Brandenburgensis — Mecklenburgisches Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Vergl. v. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 133. — Gengler, Stadtrechte S. 208. — Grote S. 255.

Jessen.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 43.

Vergl. Weinart 1. S. 18.

Jessnigk.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 44.

Ilseburg.

Chronikalisches.

Chronologia abbatum Ilsineburgensium. Leibnitz, Scriptores 3. S. 684.

[H. Herre, Ilseburger Annalen als Quelle der Pöhlde Chronik. Leipzig, 1890. (Es gab verlorene Ilseburger Annalen 1115-64.)]

Finanzgeschichtliches.

E. Jacobs, Die Hebungen des Kl. Ilseburg zu Seehausen [1530]. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 101.

Kirchliches.

Necrologium Ilseburgense. Leibnitz, Scriptores 3. S. 684.

Urkunden.

E. Jacobs, Urkundenbuch des Kl. Ilseburg. [= Geschichtsquellen 6.] Halle, 1875. 77.

[Ilseburger Urkunden.] Braunschweiger Anzeigen 1746. Nr. 87-89.

E. Jacobs [4 Urkunden u. Regesten von Ilseburg]. Harzzeitchrift 11. S. 395.

Ilseburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Wiggert [Ilseburger Urkunden 1136 u. 1148]. Neue Mitteilungen 2. S. 291.

E. Jacobs, Die Befehdung des Kl. Ilseburg durch die Grafen Albrecht u. Friedrich v. Wernigerode 1309-20. Harzzeitchrift 23. S. 355. [4 Urkunden.]

Ders., Teilung von Äckern des Stifts Gernrode u. der Klöster Ilseburg u. Huysburg c. 1490. Ibidem 11. S. 478.

Ders., Ilseburger Briefe 1547-1631. Ibidem 9. S. 304.

Mehrere zerstreute Urkunden in Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Regesten.

[*Handschriftliche* Regesten in Wernigerode Yd 30 f.]

Georgisch S. 713.

Auszüge.

E. Jacobs, Geschichte der Klosterschule zu Ilseburg. Wernigerode, 1867.

Ders., Zur Geschichte der Bildung u. Begründung der evang. Gemeinde zu Ilseburg. Wernigerode, 1867. [Auch eine Urkunde von 1528.]

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 7. S. 51.

E. Jacobs, Zur Geschichte der Bildung der evang. Gemeinde u. s. w. s. oben unter Auszüge.

Vergl. Jacobs, Harzzeitchrift 12. S. 139. Grote S. 257. Osterley 1. S. 286.

Ilversdorf siehe Eilversdorf.

Ilversgehofen.

Inventar 1506. U. Stechele, Registrum subsidii clero Thuringiae impositi. Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Immenrode.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 31.

Jvenrode.

Urkunden.

S. Walther, Singularia Magdeburgica 11.

Kalbe siehe Calbe.

Kaltenborn.

Urkunden.

[*Handschriftliches* Copialbuch in Weimar. Archiv 8. S. 963]

Codex diplomaticus monasterii Caltenborn. Schoettgen-Kreysig, Diplomataria et scriptores 2. S. 689.

Monumenta monasterii Kaltenborn. Thuringia sacra S. 301.

J. G. Leuckfeld, Antiquitates Katlenburgenses. Leipzig u. Wolfenbüttel, 1713.

J. L. Eckardt, Tria diplomata comitis Wichmanni fundatoris Caldenborn vitam illustrantia. Vinariae, 1782.

9 Urkunden. Mencken, Scriptores rerum Germanicarum 1. S. 763.

Urkunde 1179. R. von der Hardt, Epistola ad Molanum.

Urkunden von 1204 und 1316. Unschuldige Nachrichten 1716. S. 145, 1718. S. 22.

Ablässbrief 1516. Unschuldige Nachrichten 1718. S. 22.

Mehrere zerstreute Urkunden bei Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Regesten.

Georgisch S. 731.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 118. Grote S. 268. Österley 1. S. 292. Weinart 1. S. 408. Krey-sig S. 506.

Kannawurf siehe Cannawurf.

Kayna, Kreis Weissenfels.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 26.

Kehmstedt.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 36.

Kelbra.

Chronikalisches.

Zur Geschichte thüringischer u. sächsischer Klöster aus der thüringischen Chronik des Nicolaus v. Syghen v. L. F. Hesse. Neue Mitteilungen 7. 1. S. 1.

Urkunden.

J. G. Leuckfeld, Historische Beschreibung von dreyen in der güldenen Aue gelegenen Oertern, nemlich dem Cistercienserkl. S. Georgii zu Kelbra wie auch von denen Pfaltzen Alstedt u. Walhausen. Leipzig u. Wolfenbüttel [1721].

Mehrere zerstreute Urkunden bei Avenmann, Beschreibung des Geschlechtes der Grafen von Kirchberg. — Würdtwein, Diplomataria Moguntina.

Regesten.

Georgisch S. 733.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 117. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 119. Grote S. 269. Österley 1. S. 297. Weinart 1. S. 460. Kreysig S. 506.

Kemberg.

[*Visitationsbescheid* 1555. *Handschrift* im Pfarrarchiv. Hortschansky, Neue Mitteilungen 17. S. 200.]

Urkunde 1321. Unschuldige Nachrichten 1750. S. 634.

Vergl. Weinart 1. S. 18. Kreysig S. 264.

Kerkau.

Inscripten.

Bartsch, Altmärkische Glockeninschriften. Altmärkischer Verein 12. S. 32.

Kindelbrück.

Mehrere zerstreute Urkunden in Wyss,
Hessisches Urkundenbuch.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 165.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 6. S. 28.

Vergl. Weinart 1. S. 410.

Kinderode.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 50.

Kirchdorf.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. 67.

Kirchedlau.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 503.

Kirchhellingen.

Inventar 1506. U. Stechele, Registrum
subsidi clero Thuringiae impositi. Thü-
ringer Zeitschrift 10. S. 1.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 2. S. 16.

Kirchheim.

Inventar 1506. U. Stechele, Registrum
subsidi clero Thuringiae impositi. Thü-
ringer Zeitschrift 10. S. 1.

Kleinammensleben siehe Ammensleben.

Kleinapenburg siehe Apenburg.

Kleinau.

Inschriften.

Bartsch, Altmärkische Glockeninschriften.
Altmärkischer Verein 12. S. 32.

Kleinballhausen siehe Ballhausen

Kleinberndten siehe Berndten.

Kleinbeuster siehe Beuster.

Kleinbodungen siehe Bodungen.

Kleindedeleben siehe Dedeleben.

Kleinfurra siehe Furra.

Kleingrabe siehe Grabe.

Kleinhelmsdorf siehe Helmsdorf.

Kleinkayna siehe Kayna.

Kleinleinungen siehe Leinungen.

Kleinleipisch siehe Leipisch.

Kleinquenstädt siehe Quenstädt.

Kleinrottmersleben siehe Rottmers-
leben.

Kleinnurleben siehe Urleben.

Kleinwechungen siehe Wechungen.

Kleinwenden siehe Wenden.

Kleinwerther siehe Werther.

Klettenberg.

Mehrere zerstreute Urkunden bei Erath,
Codex diplomaticus Quedlinburgensis.—
Joh. Wolf, Eichsfeldisches Urkunden-
buch.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 9.

Klobikau siehe Clobikau.

Klöden siehe Clöden.

Klossa siehe Clossa.

Klosterhäseler siehe Häseler.

Klosterroda siehe Roda.

Kochstedt siehe Cochstedt.

Kölleda siehe Cölleda.

Königerode.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften
Stolberg S. 57.

Könnern siehe Cönnern.

Kötzschen.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 72.

Kollenbey siehe Collenbey.

Kollochau siehe Collochau.

Konradsburg siehe Conradsburg.

Korbetha siehe Corbetha.

Kremitz siehe Cremitz.

Krensitz siehe Crensisitz.

Kretzschau.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 29.

Kreuma siehe Creuma.

Krevese siehe Crevese.

Kreypau siehe Creypau.

Kriechau.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 30.

Kroppenstedt siehe Croppenstedt.

Krosigk. Vergl. auch Familie v. Krosigk unter III.

2 *Urkunden.* Dreyhaupt, Saalkreis 2.
S. 909.

Krottorf siehe Crottorf.

Krusemark.

Inventar 1427. G. W. v. Raumer,
Über ein verloren gegangenes Landbuch
der Altmark. Ledeburs Neues Archiv 1.
S. 83. Bartsch, Aus dem Landbuche
der Altmark. Altmärkischer Verein 13.
S. 136.

Kühndorf.

Mehrere zerstreute Urkunden in Schultes,
Beschreibung der Grafschaft Henneberg.
— Hennebergisches Urkundenbuch.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift 8.
S. 119. Grote S. 286.

Küstritz.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 31.

Kutzleben.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 416.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 6. S. 31.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift
8. S. 120.

Kyhna.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 118.

Landsberg bei Halle; Ort und Markgrafen von.

Urkunden.

J. G. Horn, Beschreibung des alten Markgraffenthums Landesberg. Dresden,
1726.

Ders., Sendschreiben betr. die Verbesserung der Historie von Landsberg,
Zörbig u. Sangerhausen. In Dess.,
Sammlungen S. 214.

Mehrere zerstreute Urkunden in Sudendorf,
Braunschweiger Urkundenbuch. —
Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus

Landsberg. (Fortsetzung.)

Regesten.

Georgisch S. 744.

Vergl. Kreysig S. 292.

Langeln.

Urkunden.

E. Jacobs, Urkundenbuch der Deutschordenscommende Langeln u. der Klöster Himmelpforten u. Waterleer [= Geschichtsquellen 15]. Halle, 1882. S. 1.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Auszüge

Delius, Der deutsche Ritterorden u. seine Besitzungen in der Grafschaft Wernigerode. Wernigeröder gemeinnütziges Wochenblatt 1809. S. 117. [Auch 1 Urkunde.]

Vergl. Jacobs, Harzzeitung 12. S. 143.
Grote S. 291.

Langenbogen.

4 *Urkunden.* Dreyhaupt, Saalkreis
2. S. 912.

Langendorf, Kreis Weissenfels.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift
8. S. 120. Grote S. 292.

Langenroda.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 9. S. 50.

Langensalza. Vgl. auch Homburg.

Chronikalisches.

Gedicht von der Verbrennung der Stadt
Langensalza 1346. Kreysig, Beyträge
4. S. 202.

Urkunden.

C. F. Göschel, Chronik der St. Langen-
salza. Langensalza, 1818.

Langensalza.

Urkunden. (Fortsetzung.)

H. Gutbier, Zur Geschichte des Stifts
S. Petri u. Pauli in Oberdorla-Langen-
salza. Thüringer Zeitschrift 7. S. 39.
[Auszüge aus Acten des 16. Jh.]

J. K. Seidemann, Beiträge zur Ge-
schichte des Bauernkrieges in Thüringen.
II. Die Unruhen in Langensalza, For-
schungen 14. S. 511. [Gleichzeitige Schrei-
ben etc.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Heyden-
reich, Entwurf einer Historie derer
Pfalzgrafen zu Sachsen. — Joh. Wolf,
Eichsfeldische Kirchengeschichte. — Su-
dendorf, Braunschweiger Urkunden-
buch. — Herwig, Die Vogtei Dorla.

Regesten.

Regesten des Geschlechts Salza. Leipzig,
1853.

Siehe auch bei Schöttgen im Register.

Inscriptionen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 2. S. 16.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift
8. S. 121. Grote S. 292. Weinart 1.
S. 410. Kreysig S. 371. Struve S. 787.

Langenstein.

Mehrere zerstreute Urkunden in G.
Schmidt, Urkundenbuch des Hoch-
stifts Halberstadt.

Langenweddingen.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Laucha.

Urkunden.

Diplomatarium Lauchense. H. G.
Francke, Neue Beyträge zu den Ge-
schichten der Lande des Hauses Sachsen-
Altenburg, 1767. 1. S. 1.

Vergl. Gengler, Stadtrechte S. 241.

Lauchetädt.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 75.

Lauenburg.

Urkunde von 1196. C. Elis, Lauenburg u. Stecklenburg. Halberstadt, 1852.

Laussig.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 149.

Leinungen, Mansf. Seekreis

Urkunden.

L. F. v. Eberstein, Historische Nachrichten über den Marktflecken Gehofen u. die Orte Leinungen u. Morungen. Berlin, 1889.

Ders., Geschichte der Freiherren von Eberstein. Sondershausen, 1865. 2. Aufl. Berlin, 1889. Dazu: Urkundliche Nachträge 1.-6. Flg. Dresden/Berlin, 1878-87.

Auszüge.

A. Reinecke, Die Zoberbrüderschaft in Gross-Leinungen. Harzzeitchrift 9. S. 137. [Auszüge aus dem Zoberbuch von 1527 ff.]

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 107.

Leipisch.

Eine Wunderbarliche vnerhörte u. warhaftige geschicht von einer Junckfrawen geschehen zu Klein Leupsch bey Mückenberck. [Zwickau, 1544.]

Leissling.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 33.

Leitzkau.

Chronikalisches.

Fragment einer Brandenburg-Leitzkauer Chronik. Riedel, Codex 4. 1. S. 283.

Leitzkau. (Fortsetzung.)

Urknnden.

Riedel, Codex 1. 10. S. 64.

G. Sello, Zur Geschichte Leitzkaus. Magdeburger Geschichtsblätter 26. S. 245.

[Kunze, Diplomatische Geschichte des Kl. Leitzkau. *Handschrift* in Leitzkau.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Buchholtz, Geschichte der Churmark Brandenburg — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Hertel, Urkundenbuch des Kl. U. L. Fr.

Vergl. v. Mülverstedt Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 134. Grote S. 298.

Leubingen.

Inventar 1506. U. Stechele, Registrum subsidii clero Thuringiae impositi. Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Liebenrode.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 97.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 20.

Liebenwerda.

Kirchliches.

H. Hering, Mitteilungen aus dem Protokoll der Kirchen-Visitation im sächsischen Kurkreise 1555. Hallisches Osterprogramm. Wittenberg, 1889.

Urkunden.

Alte Nachrichten von Liebenwerda. Schoettgen-Kreysig, Nachlese 3. S. 1.

C. v. Lichtenberg, Die Chronik der St. Liebenwerda. Torgau, 1837.

G. A. v. Mülverstedt, Diplomatarium Ileburgense. Magdeburg, 1877. 79.

Vergl. Weinart 1. S. 19. Kreysig S. 264.

Liederstädt.

Inschrift.

Harzzeitchrift 24. S. 273.

Limlingerode.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 35.

Lindau.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 33.

Lindenhayn.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 152.

Lindwerder.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 49.

Lipprechterode.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 100.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 43.

Lissa, Gross-

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 152.

Lissen.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 34.

Vergl. Hermann Thüringer Zeitschrift
8. S. 123. Grote S. 308.

Löbejün.

Urkunden.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 818. [2 Ur-
kunden.]

F. Wilcke, Geschichte der St. Löbejün.
1853. S. 283. [2 Urkunden.]

Urkunde 1544. Unschuldige Nach-
richten 1721. S. 365.

Löbejün. (Fortsetzung.)

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 518.

Löben, Kreis Schweinitz.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 51.

Löderburg.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 10. S. 62.

Lohra.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 37.

Lorenzrieth.

Urkunden.

Schrader, Das flämische Gericht zu
Lorenzrieth. Harzzeitung 12. S. 646.

Lützen.

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 85.

Lützensömmern.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 443.

Luthersborn.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 435.

Lutisburg siehe Edle von Lutisburg
unter III und Marienzelle.

Mackenrode, Kreis Hohnstein.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 19.

Magdeburg, Stadt und Erzbistum.

Chronikalisches.

Allgemeines.

Erzbistum.

[Verlorene Chronik des Tagino bis 1004, des Brun bis 1023; Reconstruction hat versucht] F. Kurze, Die älteste Magdeburger Bischofschronik. Mittheilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung. Ergänzungsband 3. S. 397.

[Annales s. Johannis Magdeburgensis seu chronographi Saxonis fragmentus 1057–1130; richtiger Annales Rosenveldenses. Monumenta 16. S. 99. Vergl. Jaffé, Archiv 11. S. 850. Wedekind, Noten zu einigen Geschichtsschreibern 1. S. 346.]

[Annalista Saxo siehe bei Halberstadt.]

Annales Magdeburgenses — 1188. 1453–60. [Verfasst 2. Hälfte des 12. Jh.] ed. Pertz, Monumenta 16. S. 105. ed. Leibnitz [u. d. T. Chronographus Saxo], Accessiones historicae 1. S. 1. Übers. Winkelmann, Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit 12. 12. Vergl. Lappenberg, Verhältnis des chronographus Saxo zur Quedlinburger Chronik. Archiv 6. S. 647 [vergl. auch ibid. 7. S. 473]. Wattenbach 2. S. 400.

Chronicon breve Magdeburgense = Sächsische Weichbildchronik — 1248 [a. u. d. T. Epkonis de Repkau chronicon ab anonymo Germanice versum] ed. Mencken, Scriptores rerum Germanicarum 3. S. 349. Breitenbach, Bruchstück einer Kaiserchronik. Neue Mitteilungen 15. S. 485. Daniels u. Gruber, Das sächsische Weichbildrecht. Berlin, 1857. — Vergl. Pfeiffer, Untersuchungen über die Repgovische Chronik. Breslau, 1854.

Catalogi archiepiscoporum Magdeburgensium fragmentum 936–1252 ed. Holder-Egger, Monumenta 24. S. 486.

Narratio erectionis ecclesiae Magdeburgensis ed. Meibom, Scriptores rerum Germanicarum 1. S. 731; Leibnitz, Annales imperii 3. S. 238. Vergl. Lindecke, Die Stellung des Bist. Halberstadt zur Gründung des Erzb. Magdeburg. Programm. Halberstadt, 1879.

Magdeburg.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

Catalogi archiepiscoporum Magdeburgensium duo ed. Schum, Monumenta 14. S. 484.

Gesta archiepiscoporum Magdeburgensium [938–1142; cont. 1. 1143 bis 1367; additamenta 1368–1464; cont. 2. 1368–1513] ed. Schum, Monumenta 14. S. 361; ed. Meibom, Scriptores rerum Germanicarum 2. S. 269 [u. d. T.: chronicon Magdeburgense] vergl. Mencken, Scriptores 3. S. 359 [collationes chronici Magdeburgensis]. — Vergl. C. Günther, Die Chronik der Magdeburger Erzbischöfe. I. Dissert. Göttingen, 1871. II. Programm. Lauenburg, 1877. G. Hertel, Die Quellen des zweiten Teiles des chronicon archiepiscoporum. Magdeburger Geschichtsblätter 12. S. 370. Ders., Untersuchungen über die ältesten Brandenburger Chroniken, die Magdeburger Schöppchenchronik u. das chronicon archiepiscoporum Magdeburgensium. Forschungen 19. S. 212. E. van Hout, De chronico Magdeburgensi. Dissert. Bonn, 1867. Kindescher, Eine Zerbster Handschrift der Chronica archiepiscoporum Magdeburgensium. Magdeburger Geschichtsblätter 14. S. 231. Winter, Neuentdeckte Handschrift der Magdeburger Bischofschronik. Ibidem 14. S. 366. Wattenbach 1. S. 329. 2. S. 315. Lorenz 2. S. 122.

Verzeichniss der Ertzbischöffe v. Magdeburg 967–1403. Abels Sammlung S. 220.

Engelbert Wusterwitz, Bericht über Ereignisse seiner Zeit 1388–1423. Auszüge Riedel, Codex 4. 1. S. 24. Engel, Annales marchiae Brandenburgicae. Vergl. Magdeburger Geschichtsblätter 7. S. 272.

Chronicon archiepiscoporum Magdeburgensium [Bischofscatalog 968–1462]. Würdtwein, Nova subsidia diplomatica 4. S. 146.

[Konrad Botho, Cronecken der Sassen — 1489. (Verfasser wurde früher nach Magdeburg versetzt, gehört aber in Wahrheit nach Braunschweig) ed. (anonym, u. d. T. Kronecke van keyseren u. anderen fursten). Menez, 1492; Leibnitz, Scriptores 3. S. 277 (u. d. T. chro-

Magdeburg.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

nicon Brunsvicense); obersächsisch bearbeit. v. S. Pomarius. Wittenberg, 1589; wiederholt u. fortgesetzt v. M. Dresser. Wittenberg, 1596. — Vergl. C. Schaer, Konrad Botes Niedersächsische Bilderchronik. Göttingen. Dissert. Hannover, 1880.]

[Chronica viler schönen Historien u. Geschichten, so in dem Bischtumb Magdeburgk, Halberstadt u. gantzem Lande sich zugetragen, auch die Zeit zu Halle u. Magdeburgk geschehen; ist durch einen Einwohner zu Magdeburg geschrieben. Mauricius Mechelt emendavit et transcripsit 1544 [von verschiedenen Händen]. *Handschrift* in Magdeburg Stadtbibl. fol. 70. Archiv 11. S. 723.]

Stadt.

Magdeburger Schöppenchronik [geschrieben um 1360, Verfasser Hinrik v. Lammspringe, fortgesetzt — 1421, weitere Notizen — 1516] ed. K. Janicke, Die Chroniken der deutschen Städte 7. Leipzig, 1869. — Auszüge: K. Janicke, Mittheilungen aus der Magdeburger Schöppenchronik. Magdeburg, 1865. — Vergl. F. E. Boysen, Erläuterung des Magdeburg. Schöppenchronikers. Frankfurt, 1760. K. Janicke, Über die Lebensumstände u. den Namen des ersten Verfassers der Magdeburger Schöppenchronik. Magdeburger Geschichtsblätter 1. 4. S. 25. G. Hertel, Untersuchungen über die ältesten Brandenburger Chroniken, die Magdeburger Schöppenchronik u. das chronicon archiepiscoporum Magdeburgensium. Forschungen 19. S. 212. Nachricht von dem Magdeburgischen Schöppenchronikon. Boysens allgemeines historisches Magazin 2. S. 137. H. Prutz, Die Magdeburger Schöffenchronik. Archiv f. sächsische Geschichte 2. S. 279. Wattenbach 2. S. 316. Lorenz 2. S. 123.

[Van der grenze gelegenheit unde orsprung der Stadt Magdeburg — 1487. *Handschrift* in Hannover. Archiv 8. S. 650. Wohl auf der Schöppenchronik beruhend.]

Chronikalische Aufzeichnungen aus Magdeburg 1487–88 ed. Schmidt, Magdeburger Geschichtsblätter 10. S. 837.

Magdeburg.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

[Ge. Butze, Magdeburgische Chronik — 1551. (Butze † 1549). *Handschrift* in Berlin u. Magdeburg. Archiv 11. S. 723. Kletke, Quellenkunde 1. S. 382.]

Magdeburgisches Chronicon 1401 bis 1551. Struves historisches u. politisches Archiv 5. S. 1.

Verzeichnis der Magdeburger Schultheissen, Schöffen u. Ratmänner [aus einer Hs. der Schöppenchronik 1244–1552] ed. G. Hertel Magdeburger Geschichtsblätter 16. S. 252. Vergl. auch K. Janicke, Verzeichnis der Magdeburger Bürgermeister und Kämmerer 1213–1607. Ibidem 2. S. 276, 393. M. Dittmar, Die Bürgermeister u. Kämmerer der St. Magdeburg. Ibidem 24. S. 135.

[Chronicon Magdeburgense — 1516 (doch wohl erst nach 1550 verfasst). *Handschrift* in Berlin. Kletke, Quellenkunde 1. S. 380. Im wesentlichen nur hochdeutsche Übersetzung der Schöppenchronik.]

Einzelne Erzbischöfe.

Vita Adalberti archiepiscopi Magdeburgensis [† 1072]. Acta sanctorum. Jun. 4. S. 30. Mabillon, Acta sanctorum ordinis Benedicti 5. S. 573. Vergl. Archiv 7. S. 418.

Vita s. Norberti archiepiscopi Magdeburgensis [† 1134] prior [vor 1115] ed. Wilms, Monumenta 12. S. 663, übers. Hertel, Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit. — Vita posterior [verfasst 1157/61] ed. Papebroch, Acta sanctorum Jun. 1. S. 819; abgekürzt bei Surius, Vitae sanctorum Jun.; Fragmente bei Wilms, Monumenta 12. S. 670, Bouquet, Recueil des historiens des Gaules 14. S. 229. [Vergl. auch Vita Norberti ad plurimum veterum mss. fidem recensita auctore J. Ch. van der Sterre, illustr. a. P. de Hertoghe, Antverpiae, 1656.] Vergl. F. G. van den Elsen, Kritische Untersuchung über die Lebensbeschreibungen des hl. Norbert. Magdeburger Geschichtsblätter 21. S. 329. G. Hertel, Zur Lebensbeschreibung des Erzb. Norbert. Forschungen 20. S. 587. Mannl, Zur Literatur über den hl. Norbert. Literarischer Handweiser 29.

Magdeburg.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

- S. 297. R. Rosenmund, Die ältesten Biographien des hl. Norbert. Berlin, 1874. — Verlauch Winter, Prämonstratenser S. 7 ff.
- Fragmente einer Vita Wichmanni. G. Sello, Kleine Beiträge zur Geschichte Erzb. Wichmanns. Magdeburger Geschichtsblätter 21. S. 253. — 4 epistoliae archiepiscopi Wichmanni. Migne, Patrologia latina 189. S. 144.
- Miracula Burchardi III. archiepiscopi Magdeburgensis ed. W. Schum, Neues Archiv 13. S. 591.
- Chronikalische Aufzeichnungen über die ersten Jahre Erzb. Günthers 1403 bis 1406 ed. K. Palm, Magdeburger Geschichtsblätter 11. S. 272.
- Über Erzb. Cardinal Albrecht vergl. auch bei Halle Chronikalisches u. Kirchliches.

Briefe.

- G. Hertel, Briefe zur Geschichte der Erzbischöfe Ernst u. Albrecht V. Magdeburger Geschichtsblätter 18. S. 408.
- Stock, Auswahl einiger Briefe Herzogs Heinrichs des jüngeren zu Braunschweig an den Cardinal Albrecht. Ledeburs Neues Archiv 3. S. 72.
- E. Jacobs, Briefwechsel Cardinal Albrechts mit seinem Hofmeister Botho Grafen von Stolberg-Wernigerode 1517. Magdeburger Geschichtsblätter 10. S. 286.
- J. O. Opel, Eine Briefsammlung des brandenburgischen Geh. Rathes Dr. Christoph von der Strassen. Neue Mitteilungen 14. S. 187.

Einzelheiten.

Fehde von 1426.

- Peter Beckers Bericht über die Fehde der Städte Magdeburg, Halle u. Braunschweig u. der Herren v. Veltheim mit Graf Bernhard v. Bernburg 1426; ed. F. Sintenis, Neue Mitteilungen 2. 1. S. 62. [Auch in Peter Beckers Zerbster Chronik ed. Kindscher, Urkundensammlung zur Geschichte v. Anhalt-Dessau. Dessau, 1858.]
- Kindscher, Zur Fehde des Fürsten Bernhard VI. von Anhalt mit der St.

Magdeburg.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

- Magdeburg 1426. Magdeburger Geschichtsblätter 12. S. 54. [Aus dem Lehnbuch Fürst Bernhards.]
- Magdeburger Stiftsfehde 1431-35.*
- Fr. Sintenis, Die Fehde der St. Magdeburg mit ihrem Erzb. Günther von Schwarzburg 1432-35 aus Peter Beckers Chronik mitgetheilt. Neue Mitteilungen 4. 3. S. 91. [Auch in Peter Beckers Zerbster Chronik ed. Kindscher, Urkundensammlung zur Geschichte v. Anhalt-Dessau. Dessau, 1858.]
- Lied auf die Magdeburger Stiftsfehde. Liliencron, Historische Volkslieder 1. S. 340. Soltan, Ein Hundert deutscher historischer Volkslieder S. 9. O. L. B. Wolf, Sammlung historischer Volkslieder S. 731. Spangenberg, Mansfelder Chronik S. 320. Dresser, Sächsische Chronik S. 427.

Reformation.

- Die Historie des Möllenvoigtes Sebastian Langhans [† vor 1546] betreffend die Einführung der Reformation in Magdeburg 1524, hrsgb. v. G. Hertel. Programm des Pädagogiums U. L. Fr. Magdeburg 1881.

- Die Streitigkeiten der 20er Jahre des 16. Jh.* siehe unter Kirchliches.

Schmalkaldischer Krieg; Belagerung und Eroberung der Stadt 1546 bis 1551.

- [Artickel Brief, darauff die Landsknechte, so in Magdeburg in der Besoldung gewesen 1546 u. 47 geschworen haben. *Handschrift* in Dresden. Schnorr v. Carolsfeld 1. S. 538.]
- Römischer Kaiserlicher Maiestat Achteklärung gegen der Alten Statt Magdeburg. s. l., 1547.
- Der von Magdeburgk Ausschreyben 1548 Den 1. August. Magdeburg, 1548. [2 Ausgaben.]
- Der von Magdeburgk Entschuldigung, Bit u. gemeine Christliche erinnerunge. Magdeburg, 1549.
- Bekentnis, Vnterricht u. vermanung der Pfarrhern u. Prediger der Christlichen Kirchen zu Magdeburgk. Magdeburg, 1550.

Magdeburg.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

Confessio Et Apologia Pastorum & reliquorum ministrorum Ecclesiae Magdeburgensis. Magdeburg, 1550.

Der pfarrhern u. prediger zu Magdeburgk Christliche kurtze Erinnerung an ihre Christliche gemein. Magdeburg, 1550.

Der von Magdeburgk Ausschreiben an alle Christen 1550, 24. März. [Magdeburg, 1550.] [2 Ausgaben.]

Der von Magdeburgk Ausschreiben 1550, 1. Aug. [Magdeburg, 1550.]

Der von Magdeburgk verantwortung alles vnglimpffs, so ihnen in ihrer Belagerung von den Magdeburgischen Baals Pfaffen begegnet. Magdeburg, 1550. [2 Ausgaben.]

Ein neues Lied von der Stadt Magdeburg. [Magdeburg, 1550.]

Ein warhafftiger Bericht dero von Magdeburgk, des ihennen, was Mantags nach Matthei diss orts Landes ergangen. Magdeburg, 1550.

Matthias Flacius, Ein geistlicher trost dieser betrübten Magdeburgischen Kirchen Christi, das sie diese Verfolgung vm Gottes worts halben leidet. s.l., 1550.

Römischer Kaiserlichen Maiestat ernstlich Mandat widder die Rebellen der Altenstadt Magdeburgk. [Augsburg,] 1550.

Warhafftiger u. gegrünter bericht wider die vnerfindliche u. ertichte anzeigeung, So des Ertzstifts Magdeburgk vngehorsame Underthane Burgermeister der Altenstadt Magdeburgk neulicher Zeit im druck ausgegossen. s.l., 1550. [2 Ausgaben.]

Nicolaus von Amsdorff, Ein trost an die zu Magdeburg Vnd an alle fromme Christen Anno 1551. 10. Juni. Magdeburg, 1551.

Das Lied von der Freien, inn Gott vesten statt Magdeburg. s.l., 1551.

Der Prediger zu Magdeburgk ware gegründte Antwort auff das rhumen ihrer Feinde, das sie auch Gottes Wort reine inhalts so wol als die zu Magdeburg haben. Magdeburg, 1551. [2 Ausg.]

Der Römischen Kay. May. Mandata die alte Stadt Magdeburg belangende s.l., 1551.

Magdeburg.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

[Der von Magdeburg Antwort dem Herold gegeben 1551. *Handschrift* in Dresden. Schnorr v. Carolsfeld 2. S. 354.]

Der von Magdeburgk widerlegung u. verantwortung alles vngrundts u. vnglimpffs, so ihnen in ihrer vnchristlichen Belagerung von den Magdeburgischen Baalspfaffen u. andern Feinde begegnet. Magdeburg, 1551.

Deren zu Magdeburgk, so widder die Adiaphora geschrieben haben, jhres vorigen schreibens beschlus. s.l., 1551.

Ein Christlich Gebet der Kirchen und Kriegsleute zu Magdeburgk. Magdeburg, 1551.

Matthias Flacius, Das alle verfolger der Kirchen Christi des Herrn selbs verfolger sindt. [Magdeburg, 1551.] [2 Ausg.]

Ders., Vermanung zur gedult vnd glauben zu Gott, im Creutz dieser verfolgung, geschrieben an die Kirche Christi zu Magdeburg. Magdeb., 1551. [3 Ausg.]

Nicolaus Gallus, Ein sendbrief an einen andern Pfarrhern ausserhalb zum bericht gegen etlicher leichtfertigen Leut schmehung, als ob keine Zucht noch Erbarkeit inn dieser Belagerung bey vns fürhänden. [Magdeburg 1551.]

Getreue Warnung eins guten freunds der stadt Magdeburgk zu gute getichtet. s.l., 1551.

Klaglied Deren von Magdeburgk zu Gott u. allen frommen Christen. s.l., 1551. [2 Ausgaben.]

Ware beschreibung der schlacht sampt belegerung der alten Statt Magdeburg. s.l., 1551.

Warhafftige neue zeitung u. Beschreibung der Alten Stadt Magdeburg 1551. [Magdeburg, 1551.]

Petrus Watzdorf, Zwey Schönen lieder Das Erste der Christlichen u. Löblichen Stadt Magdeburgk zu ehren gestellt. s.l., 1551.

Ders., Drey schöne neue Lieder, das erste von der Statt Magdeburg. Strassburg, [1552].

Neudrucke der Lieder aus den Jahren 1550-51 bei Liliencron, Historische Volkslieder 4. S. 499. Soltau,

Magdeburg.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

Ein Hundert deutsche historische Volkslieder S. 398. Zweites Hundert S. 254. O. L. B. Wolff, Sammlung historischer Volkslieder S. 735. H. Rembe, Die Grafen von Mansfeld S. 10.

[Archivalien über 1550, 1 siehe unten unter Urkunden, resp. Auszüge]

Eine Magdeburger [gleichzeitige] Handschrift über die Belagerung der Stadt 1550 u. 51 ed. G. Hertel, Magdeburger Geschichtsblätter 15. S. 1.

Ein handschriftlicher Bericht über die Gefangennahme des Herzogs Georg v. Mecklenburg vor Magdeburg ed. Holstein 1550. Ibidem S. 8. S. 309.

H. Merckell, Warhafter Avvsfürlicher u. gründlicher Bericht von der Altstadt Magdeburgk Belagerung [1550]. Magdeburg, 1587; auch in F. Hortleder Handlungen und Ausschreiben von den Ursachen des deutschen Krieges Karls V. [Frankfurt, 1617; Gotha, 1645] u. in J. Vulpius, Magnificientia Parthenopolitana. Magdeburg, 1702.

S. Besselmeyer, History u. Beschreibung dess Magdeburgischen Kriegs. Basel, 1552 [andere Ausgaben mit etwas abweichendem Titel Magd., 1551. s. l., s. a. Erfurdt, s. a.]. Auch bei F. Hortleder, Handlungen u. Ausschreiben von den Ursachen des deutschen Krieges Karls V. [Frankfurt, 1617; Gotha, 1645]. Lateinische Übersetzung u. d. T.: Obsidionis Magdeburgicae succinta descriptio bei Scharidius redivivus. Giessae, 1673. 2. S. 518.

Johann Pomarius, Gedicht auf den nach der Belagerung 1551 wieder aufgerichteten Jacobikirchturm. C. A. Reinhard, Die Jacobikirche in Magdeburg. Magdeburg, 1831. S. 183.

Rechtliches.

Magdeburger Rechtsquellen im engeren Sinne.

Im allgemeinen.

E. Th. Gaupp, Das alte magdeburgische u. hallische Recht. Breslau, 1826. [Enth. Recht Wichmanns 1188, Recht der Magdeburger Schöffen für Goldberg, Recht der Hallischen Schöffen für Neumarkt 1235, Recht der Magdeburger Schöffen für Breslau 1261 u. 1295, für Görlitz 1304;

Magdeburg.

Rechtliches. (Fortsetzung.)

Weistum über die Dienstleute von Magdeburg 1369, Recht der Dienstmannen des Gotteshauses zu Magdeburg.]

Vergl. Steffenhagen, Die Magdeburger Rechtsbücher 1865. G. Homeyer, Die deutschen Rechtsbücher des Mittelalters. Berlin, 1856.

Magdeburger Schöffenuurteile im allgemeinen.

[Handschriften in Dresden. Schnorr v. Carolsfeld 2. S. 62, 432, 440; in der Stiftsbibl. zu Merseburg; in der Stadtbibl. Magdeburg.]

Einige Urthel der Schöppen zu Magdeburg. Anton, Diplomatische Beyträge zu den Geschichten. Leipzig, 1777. S. 223.

C. A. Gottschalk, Analecta codicis Dresdensis, quo ius Magdeburgense ac scabinorum sententiae medio aevo latae continentur. Dresdae, 1824. [Auszüge.]

Naumburger Sammlung von Hallischen und Magdeburger Schöffensprüchen. H. Mühler, Deutsche Rechts handschriften des Stadtarchivs zu Naumburg. Berlin, 1838.

Th. Neumann, Magdeburger Weisthümer. Görlitz, 1852. [80 Urkunden 1414–1547.]

H. Grössler, Sammlung [37] älterer nach Eisleben ergangener Rechtsbescheide des magdeburgischen Schöppenstuhls [aus dem 14. u. 15. Jh.]. Harzeitschrift 23 S. 171.

H. Wasserschleben, Sammlung von Urteilen des Magdeburger Schöffengerichts [aus einer Leipziger Hs.] in Ders., Deutsche Rechtsquellen des Mittelalters. Leipzig, 1892. S. 1.

Ders., Schöffensprüche von Magdeburg und Leitmeritz. Ibidem S. 145.

Einzelne Rechtsdenkmäler.

Magdeburger Schöfferecht. [Ende des 13. Jh. auf Grund der 1261 und 1295 nach Breslau ergangenen Weistümer. Gaupp S. 229 u. 258.] Vergl. Homeyer S. 27.

Magdeburger Weistum für Görlitz 1304.

A. F. Schott, Sammlungen zu den deutschen Land- u. Stadtrechten 1. Leipzig, 1772. S. 52. [Auch bei Gaupp S. 269.]

Magdeburg.

Rechtliches. (Fortsetzung.)

Magdeburger Willkür für Brieg 1327.
Böhme, Diplomatische Beiträge zu den
deutschen Geschichten 1. S. 20.

Sächsisches Weichbildrecht.

Sechsisch Weichbild u. Lehenrecht.
s. l., 1547.

Sechsisch Weichbild Lehenrecht u.
Remissorium. s. l., 1557.

Magdeburgisch Weichbildt. Leipzig,
1589.

Das Sächsische Weichbild hrsg. v.
J. F. Ludovici. Halle, 1721.

Das sächsische oder Magdeburger
Weichbildrecht hrsg. v. O. A. Wal-
ther. Leipzig, 1817.

Das Sächsische Weichbildrecht
hrsg. v. W. v. Thüngen. Heidelberg,
1837.

Magdeburger Weichbild. H. Mühler,
Deutsche Rechtshandschriften des Stadt-
archivs zu Naumburg. Berlin, 1838. S. 1.

Das buch wichbildrecht. Das säch-
sische Weichbildrecht hrsg. v. A. v. Da-
niels. Berlin, 1853.

Das sächsische Weichbildrecht.
Jus municipale Saxonium hrsg. v. A.
v. Daniels u. F. v. Gruber. 1. Welt-
chronik u. Weichbildrecht = Rechts-
denkmäler des deutschen Mittelalters 1.
Berlin, 1861.

Der Codex Altenberger hrsgb. v. G.
Lindner. Klausenburg, 1885.

Vergl. Homeyer S. 28.

Die Blume von Magdeburg 1386. Hrsgb.
v. H. Böhlau. Weimar, 1868.

Vergl. Homeyer S. 23.

Systematisches Schöffenrecht. Mitte des
14. Jh. Hrsgb. v. J. Laband. Berlin,
1863.

Vergl. Homeyer S. 31.

Magdeburger Fragen 1386/1402. Hrsgb.
v. F. Behrend. Berlin, 1865.

Vergl. Homeyer S. 32. Siehe auch Zeit-
schrift für Rechtsgeschichte 11. S. 401.

Andere rechtliche Aufzeichnungen.

[*Handschriftliche* erzbischöfliche Verträge
mit Magdeburg in der Stadtbibl. Magde-
burg fol. 30. u. 95.]

Magdeburg.

Rechtliches. (Fortsetzung.)

G. Hertel, Die Wahl der Ratmänner in
Magdeburg. Magdeburger Geschichts-
blätter 16. S. 335.

K. Janicke, 4 magdeburger Innungs-
privilegien [1183-1448]. Ibidem 4.
S. 314.

Statuten u. Ordnung der Büchsen-
Schützen zu Magdeburg [aus dem
16. Jh., doch auf einem Original des
15. Jh. beruhend.] K. Vester, Geschichte
des Schützenvereins der St. Magdeburg.
2. Aufl. Magdeburg, 1860.

K. Janicke, Statuten der Knochen-
hauer- (Fleischer-) Innung 1523.
Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 122.

Ansprüche des Kurfürsten Johann
Friedrich v. Sachsen auf das
Burggrafenamt zu Magdeburg
siehe bei Halle, Rechtsauf-
zeichnungen.

Des Rades der Oldenstadt Magdeborch
Ordenunge auer Ehebrock, Gelöfte,
Werthschop u. Kleydunge, s. l., 1544.
Auszug bei F. W. Hoffmann, Ge-
schichte der St. Magdeburg. Neubearb.
v. G. Hertel u. F. Hülse. Magde-
burg, 1885. 1. S. 570. [1. Auflage
2. S. 413.]

Die Magdeburger Schöppen über
Heergewette und Gerade 1552.
Engeln, Dorfordnungen. Magdeburger
Geschichtsblätter 11. S. 307.

*Finanz- u. Wirtschaftsgeschicht-
liches.*

G. Hertel, Die ältesten Lehnbücher der
Magdeburger Erzbischöfe [= Geschichts-
quellen 16.] [1376-1423]. Halle, 1883.

O. v. Heinemann, Der Kirchenschatz
zu S. Sebastian zu Magdeburg. Magde-
burger Geschichtsblätter 3. S. 332.

O. Eckstein, Zins- u. Lehnregister der
Dompropstei zu Magdeburg vom Banne
Köthen c. 1362. Mitteilungen des Ver-
eins für Anhaltische Geschichte 2.
S. 628.

F. Winter, Umfang u. Einteilung der
Diocese Magdeburg. Magdeburger Ge-
schichtsblätter 2. S. 56. [Verzeichnis
der Archidiaconate u. Kirchen von c.
1400.]

Magdeburg.

Finanz- u. Wirtschaftsgeschichtliches. (Fortsetzung.)

- H. Holstein, Ein Lehngut der Grafen zu Holstein-Schauenburg. Ibidem 18. S. 185. [Verzeichnis ihrer Lehngrüter im Erzb. Magdeburg vom Anfang des 15. Jh. bis 1487.]
- F. Kindscher, Kosten des Magdeburger Palliums 1465. Ibidem 21. S. 103.
- G. Sello, Magdeburger Festungsinventare des 15. Jh. Ibidem 25. S. 253.
- Was auf Befehl des Kurfürsten in den Klöstern im Stift Halberstadt u. in 3 Klöstern im Stift Magdeburg inventarisiert ist. G. Schmidt, Die Stifter Magdeburg u. Halberstadt im Besitz des Kurfürsten v. Sachsen. Ibidem 2. S. 443.
- Böttger u. Winter, Die Diözese Magdeburg. Ibidem 3. S. 162. [Registrum census decanatus Magdeburgensis 1555.]

Kirchliches.

Concilien.

- Concil von 1266. Mansi 23. S. 1161. Schannat 3. S. 798.
- Concil von 1370. Mansi 26. S. 567. Schannat 3. S. 411.
- Concil von 1403. Schannat 5. S. 676.
- Concil von 1505. Schannat 6. S. 60.
- [Weitere Concilien: 970 (Schannat 2. S. 651); 999 (ibid. 2. S. 678, Mansi 19. S. 236); 1107 (Schannat 4. S. 661); 1110 (ibid. 3. S. 257); 1126 (ibid. 3. S. 299); 1135 (ibid. 3. S. 328); 1140 (ibid. 3. S. 341); 1162 (ibid. 3. S. 388); 1175 (ibid. 3. S. 409, Mansi 22. S. 168); 1225 (Schannat 3. S. 518); 13. 3 (ibid. 4. S. 244, Mansi 25. S. 523); 1322 (Schannat 4. S. 280, Mansi 25. S. 685); 1344 (Schannat 4. S. 345, Mansi 26. S. 13); 1362 (Schannat 4. S. 408); 1452 (ibid. 5. S. 426); 1466 (ibid. 5. S. 476); 1489 (Coletus 19. S. 433).

Ältere Zeit.

- [Notule Hugonis super hystorias fratrum predicatorum in Magdeburg. Handschrift des Domgymnasiums in Magdeburg.]
- O. v. Heinemann, Der Kirchenschatz zu S. Sebastian zu Magdeburg. Magdeburger Geschichtsblätter 3. S. 332. [Inventar aus dem 12. Jh.]

Magdeburg.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

- F. Winter, Legende über Wichmann v. Arnstein [Propst zu U. L. Fr. in Magdeburg † c. 1234]. Ibidem 11. S. 180.
- Statuta provincialia ecclesiae Magdeburgensis. 1266-1286. Mansi 24. S. 766. Coletus 14. S. 1005.
- [Vitae fratrum ordinis praedicatorum (im Agneskloster in Neustadt-Magdeburg). Quellensammlung zur badischen Landesgeschichte 4. S. 29.]
- Offenbarungen der Schwester Mechtild v. Magdeburg oder das fließende Licht der Gottheit hrsg. v. P. Gall Morel. Regensburg, 1869.
- [Holstein, Das Ritual der Magdeburger Domkirche. Magdeburger Geschichtsblätter 8. S. 311. Nur Bericht über eine Handschrift, deren Inhalt auf das 13. Jh. zurückgeht.]
- G. Sello, Dom-Altertümer. Magdeburger Geschichtsblätter 26. S. 108. [Auszüge aus dem Liber de consuetudinibus divinarum ecclesiae Magdeburgensis, einer Abschrift von 1420 aus einer Vorlage des 13. Jh.]
- F. Danneil, Eine alte Magdeburger Kirchenordnung von c. 1400 ins deutsche übertr. u. erläut. Ibidem 6. S. 320, 490. 7. S. 56.
- Synodalrede des Heinrich Toke v. Magdeburg gehalten auf dem Provinzialconcil zu Magdeburg 1451. Blätter für Handel etc. [Beiblatt zur Magdeburger Zeitung] 1882. Nr. 21-23.
- Johannes Busch, Liber der reformation monasteriorum hrsgb. v. K. Grube [= Geschichtsquellen 19.] Halle, 1886.
- Verzeichnis des Canonicus Heinrich Meyer [über die Memorien am Magdeburger Dom] von 1476 bei G. Sello, Dom-Altertümer, Magdeburger Geschichtsblätter 26. S. 156.
- v. Mülverstedt, Zur Magdeburger Hierographie. Ibidem 5. S. 105. [Verzeichnis der Altäre und Vicareien Ende des 15. Jh.]
- Sebastian Weymann, Libellus de sanctis reliquiis. 1501. Auszüge bei G. Sello, Dom-Altertümer. Ibidem 26. S. 108.

Magdeburg.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

- Statuta prouincialia ecclesie Magdeburgen ceterarūq; diuersaru: prouincialiu sub eadē existencium. Liptzkg, 1489.
Statuta sinodalia metropolitane ecclesie Magdeborgen. s. l., s. a.
Breviarium Magdeburgense. s. l., 1513. 2. Aufl. s. a.
Domschatzverzeichnisse von 1514 und 1524 bei G. Sello, Dom-Altertümer. Magdeburger Geschichtsblätter 26. S. 142.

Reformationsperiode.

- [Chronik des Sebast. Langhans siehe unter Chronikalisches. Oben S. 95]

Gleichzeitige Broschüren.

- Neue zeytung wie zū Magdenburg ain Carmeliten Münch auss der Sudenburg, der ainen Christlichen Prediger vor eyner gantzen Gemayn hat liegen hayssen, Von einem Ersamen weysen Rath der Alten stat in gefengknuss gezogen worden. s. l., [früher 1521 gesetzt; wahrscheinlich indes erst 1539/41]. [2 Ausgaben.] Neuer Abdruck: F. Hülse, Ein Spottgedicht aus dem 16. Jh. Magdeburger Geschichtsblätter 15. S. 98.
Melchior Mirisch, Eberhardus wydensee, Joannes Fritz Hans, sampt andern predigern des Ewangelij der Stadt Maydeburgk Erbithen sich diese nachgedruckte Artickell vor eyner gantzen gemeyn mit gegrunter schrift tzu erhalten widder alle Papisten Alhye zu Maydeburgk. [Magdeburg,] 1524.
Vrsach u. handelung In der Stadt Meydeburg Eyn Christlich wesen u. wandell belangende In dehn tzweyen Kyrchspyl S. Joannis u. S. Vlrichs beschlossen. Magdeburg, 1524.
Nicolaus v. Amsdorff, Vermanung an die von Magdeburgk widder den rotten secten geyst Doctor Ciclops. Wittenberg, 1525. [2 Ausgaben.]
Ders., Widder die lügenprediger des hohen Thumbs zu Magdeburg. Wittenberg, 1525.
Der Barfusser zu Magdeburg grund yhres Ordens. Nyderlegung desselbtigen ym worte Gottes. Magdeburg, 1526.

Magdeburg.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

- Ein Sendbrieff der Burgermeister, Rathmänner u. Innigmeister der alten Stadt Magdeburg an Herren Burgermeister, Rath u. gantz Gemeine der Stadt Hamburg. s. l., [1526].
Widensee, Eberhard u. Johann Fritzsthans, Wie Doctor Cubito, Bonifacius u. der sontagsprediger yhm thum zu Magdeburg Gottes wort lestern. Dyalogus. Magdeburg, 1526.
Dieselben, Der ander Dialogus. Zwischen Bonifatio, Doctor Cubito u. eynem Chorschuller ym Thum zu Magdeburg Magdeburgk, 1526. [2 Ausgaben.]
Nicolaus v. Amsdorff, Dem Erwerdigen u. Erborn herrn Senior u. dem gantzen Thumcapitel zu Magdeburg meinen lieben feinden u. verfolgern. Magdeburg, 1528.
Ders., Den Thumbpredigern zu Magdeburg. s. l., 1528.
Ders., Auff erfordern der thumprediger zu Magdeburg erbeut sich zu disputirn auff dem kunfftigen reichstag zu Regensburg. s. l., s. a.
Neue Zeitung, Wie ein Carmelitermönch etc. siehe oben p. 100^a.
Schriften aus den Jahren 1550 u. 1551 siehe oben unter Chronikalisches.
Bedenken der Prediger zu Magdeburgk auff Wolff Curion Officials Procuration Mandat, was es sey u. ob ihm darin christlich möge gehorsamet werden. s. l., 1552.
Von dem erschrecklichen Fall der Herrn zu Magdeburg u. Nicolai Amsdorffij. s. l., s. a. [1553?]
Etliche Artikel notwendiger Kirchenordnung gehörig welcher sich die Pfarrer u. Diener der Kirchen zu Magdeburg einmütiglich vereinigt haben. s. l., 1554.
Ursach, Grund u. Erklärung der Magdeburger Kirchenordnung, das sie aus Gottes wort gezogen, christlich u. nützlich sey, durch die Prediger in der alten Stad Magdenburg. Jhena, 1555.
Sonstiges.
Aemil Funk, Kirchenhistorische Mittheilungen aus der Geschichte des evangelischen Kirchenwesens in den 6 Pa-

Magdeburg.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

rochien der Altstadt Magdeburg. Magdeburg, 1842. [Auszüge u. drgl.]

F. Hülse, Die Einführung der Reformation in der St. Magdeburg. Magdeburg, 1883. S. 162. [Briefe, Berichte u. drgl.]

Necrologien.

Dom.

F. Dümmler, Magdeburger Todtenbuch. [c. 1033]. Neue Mitteilungen 10. 2. S. 259. [auch gedruckt u. d. T. *Calendarium monasterii Stabulensis* bei Martène & Durand, *Collectio* 6. S. 668.]

Winter, *Necrologium der Magdeburger Erzbischöfe*. Ibidem 10. 2. S. 265. [zwischen 1325 u. 1353.]

Calendarium Magdeburgense et Brandenburgense [bis 1411 mit Nachträgen]. G. Sello, *Domaltertümer*. Magdeburger Geschichtsblätter 26. S. 183.

S. Gangolph.

[*Handschriftliches* Necrolog im Besitz von Prof. Wiggert (oder Staatsarchiv Magdeburg?) vergl. Magdeburger Geschichtsblätter 4. S. 553.]

S. Sebastian.

H. Holstein, Das Nekrologium des Stifts S. Sebastian in Magdeburg. Magdeburger Geschichtsblätter 9. S. 122.

Urkunden.

Allgemeines.

Grössere Sammlungen.

[*Handschriftliche* Urkundensammlungen in einer Anzahl von Bibliotheken, insbesondere in Magdeburg Stadtbibliothek und Provinzialarchiv, Berlin, Hannover, Wernigerode, Wien, Wolfenbüttel, Zerbst.]

G. Hertel, *Urkundenbuch der Stadt Magdeburg*. Bd. 1. Bis 1403. [= *Geschichtsquellen* 26.] Halle, 1892.

B. Leuber, *Disquisitio planaria stapulae Saxonicae d. i. Gründliche Erwegung der sächsischen Stapel u. Niederlage*. Budissin, 1658.

S. Walther, *Singularia Magdeburgica*. Magdeburg u. Leipzig, 1732.

Magdeburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

[Ch. Cellarius], *Kurtze historische Nachricht von dem Stapelrecht der alten St. Magdeburg*. Magdeburg, 1741.

J. L. Hauschild, *Abhandlung von dem Stapelrecht der Stadt Magdeburg*. Leipzig, 1742.

[J. J. Smalian], *Gründliche Widerlegung des von der Stadt Leipzig angemassenen unbefugten Strassen-Zwangs gegen die Stadt Magdeburg*. Magdeburg, 1748.

S. Lentz, *Diplomatische Stifts- u. Landes-historie von Magdeburg*. Cöthen u. Dessau, 1756.

Diplomatarium Magdeburgico-Marchicum. Gercken, *Codex diplomaticus Brandenburgensis* 3. S. 33. 4. S. 353. 7. S. 1

Diplomatarium Magdeburgicum. Ibidem 4. S. 431. 6. S. 381.

C. Sagittarius, *Historia archiepiscopatus Magdeburgensis*. Boysens allgemeines historisches Magazin 1. S. 31. 2. S. 1. 3. S. 1. 4. S. 1. 5. S. 1.

Merseburger u. Magdeburger Urkunden. *Zeitschrift für Archivkunde* 1. S. 151, 509. 2. S. 133, 336, 522.

Codex Viennensis. Ludewig, *Reliquiae manuscriptorum* 2. S. 333. Vergl. Winter, *Der Codex Viennensis* auf der Wernigeröder Bibliothek ein Magdeburger Formelbuch des 12. Jh. *Forschungen* 10. S. 642. Ders., *Ein Formelbuch des 13. Jh. der Magdeburger Kirchenprovinz*. Magdeburger Geschichtsblätter 12. S. 1.

Kleinere Sammlungen.

Warhaftige Relation dero der Stadt Magdeburg Fundationes u. fürnehmen Privilegien. s. l., 1629.

Der Römischen Kayserlichen u. Königl. Majestäten Privilegia der St. Magdeburgk geeignet. Magdeburg, 1640; 2. Aufl. 1663.

C. Sagittarius, *Antiquitates archiepiscopatus Magdeburgensis* Jenae, 1684. [Urkunden der Ottonen.]

P. Lentz, *Brevis et succinta historia archiepiscopatus Magdeburgensis*, edita a Sam. Walther. Magdeburgi et Lipsiae, 1738. [Nur wenige Urkunden].

Magdeburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

- Kinderling, 10 Urkunden zur Geschichte bes. von Magdeburg. Holzmanns Hercynisches Archiv 1. S. 451.
- [7] Magdeburgische Diplomata. Struves historisches u. politisches Archiv 5. S. 109.
- L. Rathmann, Geschichte der Stadt Magdeburg I–IV. Magdeburg, 1800–1806.
- Höfer, Die ältesten deutschen Urkunden S. 381.
- F. W. Hoffmann, Geschichte der St. Magdeburg. Magdeburg, 1845.
- E. Jacobs, Über die Besitzungen u. Lehen des Erzstifts Magdeburg zu Artern u. Voigtstedt. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 319. [4 Urkunden.]
- K. Janicke, Die Magdeburger Schöpphenchronik. [Die Chroniken der deutschen Städte 7.] Leipzig, 1869.
- F. Winter, Die Prämonstratenser. Berlin, 1865.
- Krühne, Untersuchungen zur älteren Verfassungsgeschichte von Magdeburg. Magdeburger Geschichtsblätter 15. S. 411.
- G. Hertel, Dompropste u. Domdechanten von Magdeburg. Ibidem 24. S. 193.
- Bode, Über die Herkunft des Erzbischofs Hartwig v. Magdeburg. Ibidem 3. S. 190. [4 Urkunden.]
- [L. Ch. Hugo], La vie de S. Norbert. Luxembourg, 1704.
- G. Sello, Kleine Beiträge zur Geschichte Erzbischof Wichmanns. Magdeburger Geschichtsblätter 21. S. 253. [3 Urkunden.]
- v. Arnstedt u. Winter, Erzbischof Albrecht II. vor seiner Erwählung. Ibidem 4. S. 1, 183.
- J. Koch, Das Leben des Erzbischofs Burchard III. Ibidem 23. S. 325. [3 Urkunden.]
- P. Gericke, Leben Theoderici, Erzbischofes zu Magdeburg. Hannover u. Braunschweig 1743. Fernere Nachricht von dem Leben Theoderici. Halberstadt, 1743. [12 Urkunden.]
- G. Sello, Erzbischof Dietrich Kagelwit. Altmärkischer Verein 23. S. 1.
- v. Mülverstedt, Urkunden über die Kriege der Erzbischöfe v. Magdeburg

Magdeburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

- in Beziehung auf Mecklenburg 1381–88. Mecklenburgische Jahrbücher für Geschichte 38. S. 84. [3 Urkunden.]
- Erhard, Das Judendorf bei Magdeburg. Ledeburs Archiv 1. S. 318. [5 Urkunden 1493.]
- Jacobs, Kleine urkundliche Beiträge zur Regierungsgeschichte des Cardinal Albrecht. Magdeburger Geschichtsblätter 4. S. 153.
- F. Hülse, Die Einführung der Reformation in der St. Magdeburg. Magdeburg, 1883. [5 Urkunden.]
- R. Kanngiesser, Der Zug des Herzogs Georg von Mecklenburg ins Erzstift Magdeburg 1550. Programm der Gue-rickeschule. Magdeburg, 1888. [Archivalien u. Auszüge.]

Einzelne Urkunden.

- G. A. v. Mülverstedt, Über Erzbischof Hartwig u. die Schenkung von Schweinfurt an das Erzstift Magdeburg 1100. Neue Mitteilungen 10. 1. S. 129.
- O. v. Heinemann, Erläuterung. Ibidem 10. 2. S. 213.
- Stein, Der Verkauf v. Schweinfurt. Ibidem 13. S. 593.
- Erzbischof Wichmann u. Kaiser Friedrich I. Ledeburs Archiv 16. S. 269. [2 Urkunden.]
- F. Winter, Eine Urkunde zur Geschichte des Erzbischofs Wichmann 1155. Magdeburger Geschichtsblätter 5. S. 260.
- G. Sello, Über den Lehnsauftrag der Brandenburgischen Allode an das Erzstift Magdeburg 1196. Ibidem 21. S. 272.
- Kindscher, Eine Schenkung des Grafen Ulrich v. Wettin an das Erzbistum Magdeburg 1204. Ibidem 12. S. 93.
- Urkunde des Erzbischofs Ludolf 1204. Neue Mitteilungen 13. S. 258.
- E. M. Lambert, Die älteste Magdeburger Rechtsurkunde 1244. Magdeburger Geschichtsblätter 1. 2. S. 8.
- Opel, Erklärung des Magdeburger Capitels an das Zeitzer 1268. Neue Mitteilungen 10. 2. S. 275.
- H. A. Erhard, Erzbischof Conrads Constitution 1274. Ledeburs Archiv 5. S. 186.

Magdeburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

- v. Mülverstedt, Conrad II. auf dem Concil zu Lyon 1274. Magdeburger Geschichtsblätter 4. S. 269.
- Holstein, Ein Ablassbrief des Erzbischofs Conrads II. 1274. Ibidem 8. S. 303.
- G. Sello, Dom-Altertümer. Ibidem 26. S. 153. [Urkunde 1278.]
- 2 niederdeutsche Urkunden 1294. Zeitschrift für deutsches Altertum 3. S. 226.
- v. Mülverstedt, Eine deutsche Magdeburger Urkunde 1305. Magdeburger Geschichtsblätter 5. S. 408.
- F. Winter, Eine Urkunde betr. die Wahl des Erzbischofs Heinrich II. 1305. Ibidem 5. S. 120.
- Güdemann, Zur Geschichte der Juden in Magdeburg Breslau, 1866. [Urkunde 1399.]
- Urkunde 1410. Unschuldige Nachrichten 1704. S. 463.
- Jacobs, Schreiben Erzbischofs Günther an Botho Grafen zu Stolberg 1418. Magdeburger Geschichtsblätter 4. S. 101.
- K. Janicke, Erzbischof Günthers Privilegium für Sudenburg. Ibidem 4. S. 554.
- Kindscher, Zur Fehde des Fürsten Bernhard VI. v. Anhalt mit der Stadt Magdeburg 1426. Ibidem 12. S. 54.
- Aus der Hussitenzeit. Ibidem 6. S. 269. [Urkunde 1430.]
- F. Geisheim, Die Achtserklärung Kaiser Sigismunds gegen die St. Magdeburg 1434. Ibidem 7. S. 40.
- Hertel, Eine Urkunde betr. den Streit des Erzbischofs Günther mit der St. Magdeburg 1436. Ibidem 13. S. 203.
- G. Sello, Magdeburgische Urfehde 1460. Ibidem 21. S. 188.
- F. Kindscher, 2 Magdeburger Backsteingiebel in Zerbst. Ibidem 21. S. 182. [Urkunde 1479.]
- v. Mülverstedt, Magdeburger Hofdiener auf einem Turnier zu Erfurt 1488. Ibidem 3. S. 506.
- Holstein, Schreiben des Herzogs Johann v. Sachsen an die Steinmetzer-Innung zu Magdeburg 1518. Ibidem 12. S. 183.

Magdeburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

- Ein Ehrengeschenk für den Rat von Magdeburg 1523. Ibidem 6. S. 276, 451.
- Zur Geschichte des Schöppenstuhles zu Magdeburg. Ibidem 5. S. 335. [Urkunde 1533.]
- F. Kohlmann, 2 ungedruckte Urkunden Kaiser Karls V. Neue Mitteilungen 17. S. 537. [Urkunde 1549.]
- [Strassenverzeichnis von Magdeburg 1552.] Hortleder, Ursachen des deutschen Kriege 2. S. 1279.
- Einzelne Stifter.*
- S. Agnes.*
- H. Beyer, Versuch einer urkundlichen Geschichte des Nonnenkl. S. Agnetis in Magdeburg. Ledeburs Archiv 17. S. 59, 156, 260, 330.
- S. Catharina.*
- * S. Walther, Historische Nachricht von der St. Catharinenkirche in Magdeburg. Magdeburg, 1736.
- Dom.*
- G. Sello, Domaltertümer. Magdeburger Geschichtsblätter 26. S. 108.
- Heiligengeisthospital.*
- Kindscher, Zur Geschichte des Heiligengeisthospitals u. der Capelle S. Annen zu Magdeburg Magdeburger Geschichtsblätter 14. S. 223. [Urkunde 1288.]
- Hieronymitenkloster.*
- * S. Walther, Nachricht von dem ehemaligen S. Hieronymitenorden u. Bruderschaft zu Magdeburg Magdeburg, 1737.
- F. Wiggert, Über Dr. Martin Luthers Schülerleben zu Magdeburg im dortigen Verein der Brüder vom gemeinsamen Leben im Thal des h. Hieronymus. Programm d. Domgymnasiums. Magdeburg, 1851.
- Jacobikirche.*
- [Notiz über Einführung von Kirchenbüchern 1553.] Magdeburger Geschichtsblätter 1. 3. S. 22.
- S. Lorenz.*
- Janicke, Über die Gründung des S. Lorenzkl. in Magdeburg. Magdeburger Geschichtsblätter 3. S. 444.

Magdeburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Peter-Paul.

Winter, Die Gründung des Peter-Pauls-stiftes in Magdeburg. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 353.

S. Sebastian.

F. Winter, Statuten des Stifts S. Sebastian in Magdeburg. Magdeburger Geschichtsblätter 8. S. 325.

S. Ulrich.

* S. Walther, Von dem Zustande der Ulrichskirche zu Magdeburg vor der Reformation. Magdeburg, 1732.

Unser Lieben Frauen.

G. Hertel, Urkundenbuch des Kl. U. L. Fr. zu Magdeburg. [= Geschichtsquellen 10.] Halle, 1878.

Ph. Müller, Kürztliche Vorstellung von dem christlichen Memorienrechte. Jena, 1692. [1 Urkunde.]

J. G. Leuckfeld, Antiquitates Praemonstratenses oder historische Nachricht von zweyen Prämonstratenser-Klöstern, S. Marien in Magdeburg u. Gottesgnaden. Magdeburg u. Leipzig, 1721.

Hugo, Annales s. ordinis Praemonstratensis. Nanceii, 1734. 36.

G. G. Hutschenreiter, Versuch die Reihe der Pröpste des Kl. U. L. Fr. in Magdeburg in eine Richtigkeit zu bringen. Programm. Magdeburg, 1750.

F. Winter, Die Prämonstratenser. Berlin, 1865.

G. Hertel, Actenstücke u. Urkunden zur Geschichte des Kl. U. L. Fr. in Magdeburg im 16. Jh. Magdeburger Geschichtsblätter 13. S. 256.

Ders., Nachlese zu den Urkunden des Kl. U. L. Fr. Ibidem 14. S. 106.

Ders., Urkunden zur Geschichte des Kl. U. L. Fr. zu Magdeburg im 16. Jh. Ibidem 14. S. 288.

Hülse, Eine Urkunde des Kl. U. L. Fr. 1302. Ibidem 15. S. 221.

Eine Urkunde des Kl. U. L. Fr. in Magdeburg 1459. Ibidem 18. S. 200.

Codex Viennensis siehe oben unter Allgemeines.

Magdeburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Mehrere zerstreute Urkunden in so ziemlich allen grösseren norddeutschen Urkundenwerken; angeführt seien: Heineccius, Antiquitates Goslarenses. — Beckmann, Anhalt. — Kettner, Antiquitates Quedlinburgenses. — Lünig, Reichsarchiv. — Feller, Monumenta varia inedita. — S. F. Hahn, Collectio monumentorum. — Harenberg, Historia ecclesiae Gandershemensis. — Falckenstein, Thüringische Chronika. — Heydenreich, Entwurf einer Historie der Pfalzgrafen von Sachsen. — Gudenus, Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina. — Avemann, Beschreibung des Geschlechtes der Grafen von Kirchberg. — Grasshof, Commentatio de originibus Mulhusae. — Dreyhaupt, Saalkreis. — S. Lentz, Marggräflisch Brandenburgische Urkunden. — Gercken, Fragmenta Marchica. — S. Lentz, Becmannus enucleatus. — Mansi, Sacrorum conciliorum collectio. — Schannat-Hartzheim, Concilia Germaniae. — J. F. Gruner, Opuscula 2. Coburg, 1761. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Buchholtz, Versuch einer Geschichte der Churmark Brandenburg. — Gercken, Diplomataria veteris Marchiae. — Ders., Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Ders., Vermischte Abhandlungen. — Würdtwein, Subsidia diplomatica und Nova subsidia. — Ders., Thuringia et Eichsfeldia ecclesiastica. — P. J. Bruns, Beiträge zur kritischen Bearbeitung unbenutzter Handschriften. Braunschweig, 1802. — Wersebe, Über die niederländischen Colonien — Joh. Wolf, Eichsfeldisches Urkundenbuch. — Raumer, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Höfer, Die ältesten deutschen Urkunden. — Riedel, Codex [etwa 370 Urkunden]. — Hennebergisches Urkundenbuch. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Mecklenburgisches Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Analecta Vaticana. — Ders., Urkunden der Markgrafen von Meissen. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt. — Ders., Päpstliche Urkunden u. Regesten [= Geschichtsquellen 21].

Magdeburg. (Fortsetzung.)

Auszüge.

- L. Götz, Die Magdeburger u. Hallenser auf der Universität Wittenberg 1502-60. Magdeburger Geschichtsblätter 4. S. 125.
F. Winter, Magdeburger auf der Universität Leipzig. Magdeburger Geschichtsblätter 5. S. 359.
Ders., Magdeburger Studenten des Rechts auf der Universität Prag 1372-1418. Ibidem 5. S. 497.
G. Toepke, Magdeburger auf der Universität Heidelberg 1386-1662. Ibidem 14. S. 331.
Ders., Die Magdeburger u. Hallenser auf der Universität Basel 1460-1700. Ibidem 16. S. 210.
R. Kanngiesser, Der Zug des Herzogs Georg v. Mecklenburg ins Erzstift Magdeburg 1550. Programm der Guericke-schule. Magdeburg, 1888.
H. Holstein, Magdeburger auf der Universität Bologna. Magdeburger Geschichtsblätter 24. S. 186.

Regesten

- Regesta archiepiscopatus Magdeburgensis hrsgb. v. G. A. v. Mülverstedt 1-3. [-1305]. Magdeburg, 1876-86.
Lünig S. 421.
Georgisch S. 824.
Höfer S. 381.
Vergl. auch bei Schöötgen im Register.
Fechner, Leben des Erzbischofs Wichmann. Forschungen 5. S. 417.
L. v. Borch, Regesten der Herren v. Borch im Erzbistum Magdeburg s. l., 1872.
F. Winter, Erzbischof Wichmann. Forschungen 13. S. 111.

Inschriften.

- Eigentliche Beschreibung der weltberühmten Dom-Kirchen zu Magdeburg. Magdeburg, 1691. Viele Auflagen.
Joh. Vulpius, Magnificentia Parthenopolitana d. i. der Stadt Magdeburg sonderbare Herrlichkeit. Magdeburg, 1702.
J. F. W. Koch, Der Dom zu Magdeburg. Magdeburg, 1815.
C. A. Reinhardt, Die Jacobikirche in Magdeburg. Magdeburg, 1831.

Magdeburg.

Inschriften. (Fortsetzung.)

- C. Brandt, Über die allmähliche Ausbildung der Steinmetzzeichen an Bau-denkmälern des Mittelalters, insbes. am Dom zu Magdeburg. Neue Mitteilungen 8. 3. S. 1.
Ders., Der Dom zu Magdeburg. Magdeburg, 1863.
Wiggert, Über die Begräbnisse der Erzbischöfe im Dom zu Magdeburg. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 190.
Inscription auf dem Roland zu Magdeburg. Ibidem 3. S. 215.
Wiggert, Über die Begräbnisse der Königin Editha, des Kaisers Otto d. Gr. u. der Engela im Dom zu Magdeburg. Ibidem 4. S. 64.
Holstein, Inscriptiones Magdeburgenses. Ibidem 6. S. 225.
Ders., Inscriptiones Magdeburgenses. Beiblatt zur Magdeburger Zeitung 1873. Nr. 23 u. 24.
K. Paulsiek, Eine Stimme aus dem alten Magdeburg. Magdeburger Geschichtsblätter 16. S. 444.
F. Kindscher, Zwei Magdeburger Backsteingiebel in Zerbst. Ibidem 21. S. 182.
G. Hertel, Die Grabschrift Ottos des Grossen. Ibidem 24. S. 369.

Bibliographisches u. ä.

- v. Mülverstedt, Hierographie. Magdeburger Geschichtsblätter 3. S. 283. 4. S. 541. 5. S. 522. 6. S. 250. 7. S. 172.
Gengler, Stadtrechte S. 273.
Magdeburgische Bibliothek oder Nachricht von Schriften die Geschichte des Erzbisthums Magdeburg betr. Boy-sens allgemeines historisches Magazin 3. S. 165. 5. S. 149.
Bormann, Das Archiv des Kl. U. L. Fr. in Magdeburg. Magdeburg, 1574.
Holstein, Handschriften der Stadtbibliothek zu Bremen. Magdeburger Geschichtsblätter 11. S. 225.
H. Dittmar, Handschriften des Dom-gymnasiums in Magdeburg. Programm. Magdeburg, 1880.
Österley 1. S. 352.

Malitzschkendorf.

Inscription.

- Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 53.

Mansfeld. Vergleiche auch Grafen v. Mansfeld unter I.

Chronikalisches.

Gründliche Bericht von dem Erschrecklichen Zeichen zwischen Eisleben u. Mansfeldt gesehen. s. l. et a.

Rechtsaufzeichnungen.

Extract aus den Statuten 1533 betreffend Heergewete u. Gerade. Hoffmann, Statuta localia 2. S. 461.

Kirchliches.

Des Herren Martini u. Jonä Bedenken die Kirchen zu Mansfeld belangende. s. l., 1546. Auch in Symbola Islebiensia. Eisleben, 1883. S. 42.

Urkunden.

M. Krühne, Urkundenbuch der Klöster der Grafschaft Mansfeld [= Geschichtsquellen 20.] Halle, 1888. S. 319.

J. A. Biering, Historische Beschreibung des Mannsfeldischen Berg-Werks Leipzig u. Eisleben, 1734.

Vermischte Mansfeldische Urkunden. Kreysig, Beyträge 3. S. 407. 4. S. 293.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Regesten.

K. Krumhaar, Luthers Vaterhaus in Mansfeld. Eisleben, 1859. [Regesten von 1434-1528, ausserdem Briefe Luthers.]

Inschriften.

Grössler, Glocken des Mansfelder Seekreises. Harzzeitchrift 11. S. 26.

Vergl. v. Mülverstedt, Harzzeitchrift 1. 1. S. 34. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 123. E. Krumhaar, Versuch einer Geschichte v. Schloss u. Stadt Mansfeld. Mansfeld, 1869. Kreysig S. 506.

Marienbeck siehe Badersleben.

Marienborn.

Inventar 1547. G. Schmidt, Die Stifter Magdeburg u. Halberstadt im Besitz des Kurfürsten v. Sachsen, Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 443.

Marienborn. (Fortsetzung.)

Kirchliches.

Johannes Busch, Liber de reformatione monasteriorum ed. K. Grube [= Geschichtsquellen 19.] Halle, 1886.

Urkunden.

[Handschriftliche Urkunden im Staatsarchiv Magdeburg; Copialbücher in Hannover u. Marienborn.]

S. W. Wohlbrück, Einige Urkunden des Kl. Marienborn. Ledeburs Archiv 7. S. 357.

P. W. Behrends, Neuholdenslebische Kreischronik 2. S. 510.

Mehrere zerstreute Urkunden im Mecklenburgischen Urkundenbuch.

Vergl. v. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 51.

Marienstein.

Urkunden.

[Handschriftliche Urkunden im Staatsarchiv Magdeburg.]

Engeln, Zur Geschichte des Kl. Marienstein. Magdeburger Geschichtsblätter 10. S. 52.

Vergl. v. Mülverstedt, Ibidem 1. 4. S. 20.

Marienthal, Kreis Eckartsberga.

Urkunden.

* L. Naumann, Zur Geschichte der Cistercienser-Nonnenklöster Hesler u. Marienthal. [= Beiträge zur Lokalgeschichte des Kr. Eckartsberga 3.] Eckartsberga, 1885.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 124.

Marienzelle siehe Eilversdorf.

Maschwitz.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 591.

Mauderode.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 115.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 21.

Meineweh.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 38.

Memleben.

Urkunden.

J. M. Schameliu8, Historische Beschreibung des Benedictinerkl. zu Memleben. Naumburg, 1729.

Historia monasterii Memlebiani. Thuringia sacra S. 746.

Diplomatischer Beytrag zur Geschichte des Kl. Memleben. Kreysigs Beyträge 2. S. 323.

A. B. Wilhelm, Geschichte des Kl. Memleben 1. Mitteilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschung 5.

Urkunden von 1359. Unschuldige Nachrichten 1712. S. 783; von 1503 ibidem S. 923.

H. Grössler, Originalurkunde des Kl. Memleben 1466. Neue Mitteilungen 14. S. 579.

Mehrere zerstreute Urkunden in Falckenstein, Thüringische Chronika. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Regesten.

Georgisch S. 906.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 124. Osterley 1. S. 369. Weinart 1. S. 414. Kreysig S. 507.

Merseburg, Stadt u. Bistum.

Chronikalisches.

Thietmar v. Merseburg [† 1018/9], Chronicon ed. F. Kurze, Hannover 1889; ed. Lappenberg, Monumenta 3. S. 723; ed. R. Reineccius, Francofurti 1580

Merseburg.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

u. 1600; ed. J. J. Mader, Helgestadi, 1667; ed. Leibnitz, Scriptores rerum Brunsvicensium 1. S. 323 [vergl. auch ibid. S. 1005]; ed. Wagner, Norimbergae, 1807; das erste Buch auch ed. Laitenberg, Merseburg, 1753. — Übersetzt von Laurent [= Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit 11.] Berlin, 1849; 2. Aufl. v. Strebitzky, 1879; von G. Hahn u. d. T. Historia Martisburgica, Leipzig, 1606, [Buch 1 neu hrsg. v. Laitenberg Merseburg, 1753 siehe oben]; von J. F. Ursinus, Dresden, 1790. — Vergl. Ebert, Über die Wagnersche Ausgabe der Ditmarschen Chronik. Archiv 2. S. 58. Ders., Gibt es einen 3. Codex des Ditmar? Ibidem 5. S. 524. Giesebrecht, Tietmars Nachrichten über den Slavenaufstand in Ders., Jahrbücher des deutschen Reichs unter Otto II. Excurs 11. Köhler, Der codex Dresdensis des Ditmar. Neues Lausitzches Magazin 17. S. 105. F. Kurze, Abfassungszeit u. Entstehungsweise der Chronik Thietmars. Neues Archiv 14. S. 59. Ders., Bischof Thietmar [= Neujahrsblätter hrsg. v. der hist. Commission der Provinz Sachsen]. Halle, 1890. Ders., Nachlese zur Quellenkunde Thietmars. Neues Archiv 16. S. 459. Ders., Die älteste Magdeburger Bistumschronik. Mitteilungen des österreichischen Instituts. Ergänzungsband 3. S. 397. Lappenberg, Zur Biographie des Thietmar. Archiv 9. S. 438. A. Schmekel, Dithmar. Programm. Merseburg, 1856. J. Strebitzky, Tietmarus quibus fontibus usus sit. Dissert. Königsberg, 1870. Ders., Zur Kritik Thietmars. Forschungen 14. S. 347. Wüstemann, De episcopo Dithmaro philosopho. Programm. Wittenberg, 1760. — Wattenbach 1. S. 332.

Vita Ditmari. Leibnitz, Scriptores 1. S. 427 u. in der Thietmarausgabe Wagners.

Vita Wernheri episcopi Merseburgensis [† 1093] ed. Wilms, Monumenta 22. S. 244; ed. Ludewig, Reliquiae manuscriptorum 4. S. 378.

Chronica episcoporum ecclesiae Merseburgensis [verfasst 1136 mit Fortsetzungen bis 1515] ed. Wilms,

Merseburg.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

- Monumenta 10. S. 157; ed. Ludewig, Reliquiae manuscriptorum [als Chronicon episc. Mers.] 4. S. 329. Dazu Emendationes et supplementa bei Mencken, Scriptores rerum Germanicarum 3. S. 159.
- Liber civitatis. Daraus [Förstemann,] Die grossen Feuersbrünste zu Merseburg 1387, 1400, 1444, 1479. Neue Mitteilungen 6. 4. S. 184.
- [E. Brotuff, Chronica u. Antiquitates des alten Stifts Marsburg. Leipzig, 1557. Auch bei G. Hahn, Historia Martisburgica. Leipzig, 1606.]

Rechtsaufzeichnungen.

- [Magdeburger u. Merseburger Rechtsprüche. *Handschrift* in der Merseburger Stiftsbibliothek.]
- Statuta u. Consuetudines des Doms zu Merseburg. K. E. Förstemann, Calendarium Merseburgense. Neue Mitteilungen 2. S. 229.
- [Statuten von 1506. *Handschrift* in Dresden. Schnorr v. Carolsfeld 2. S. 325.]
- Schriften über die Rechte der Kurfürsten v. Sachsen an die Stifter Merseburg u. Naumburg bei Hortleder, Deutscher Krieg 1. S. 1294; Grundfesteeuropäischer Potenzen Gerechtsame 1. S. 309; Gastellius, Status publicus Europae S. 536.

Finanz-u. Wirtschaftsgeschichtliches.

- [*Handschriftliche* Güterverzeichnisse in der Dombibliothek zu Merseburg. Archiv 8. S. 664.]
- K. E. Förstemann, Güter-Verzeichnis des Merseburger Hochstifts aus d. 14. Jh. Neue Mitteilungen 2. S. 365.

Kirchliches.

- [Vergl. über die *Concilien* von 1002 Schannat 3. S. 24; von 1004 ibid 3. S. 26; von 1017 ibid. 3. S. 48; von 1028 ibid. 3. S. 100; von 1182 ibid. 10. S. 716.]

Allgemeines.

- Missale ecclesie Merseburgensis. [Lipsiae, 1502.]
- Viaticus secundum rubricam ecclesiae Merseburgensis. [Lipsiae, 1504.]

Merseburg.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

- Handlung des Bischoffs von Merseburg mit den zweyen Pfarhern v. Schonbach u. Büch geschehen am Dinstag nach Bartholomei 1523. s. l. [1523].
- E. Brotuff, Bericht von der Foundation des Kl. S. Petri zu Merseburg. Schöttgen-Kreysig. Nachlese 3. 12. S. 171.
- Conciones synodicae habitae in ecclesia Merseburgensi a Georgio principe Anhaltino et Ascanico. Lipsiae, 1555.
- Necrologien.*
- Das alte Merseburger Todtenbuch [aus 10.-11. Jh.] ed. E. Dümmler. Neue Mitteilungen 11. S. 223; ed. L. Hesse [u. d. T. Calendarium Merseburgense]. Zeitschrift f. Archivkunde 1. S. 101.
- [Jüngeres] Necrologium Merseburgense [aus c. 1325] ed. Förstemann, Neue Mitteilungen 2. S. 229.

Vergl. Dahl, Bemerkungen zu der Nachricht von einem Calender der Merseburger Domkirche. Archiv 4. S. 564. Hesse, Nachricht von einem Calendarium der Merseburger Domkirche. Ibidem 4. S. 276. E. F. Mooyer, Nachträge zu dem Commentar des Calendarium Merseburgense. Neue Mitteilungen 5. 1. S. 49, 159. 5. 3. S. 89. 6. 2. S. 83. R. Wilmans, Bemerkungen über einige Merseburgische Geschichtsquellen. Archiv 11. S. 141 u. 144.

Urkunden.

Allgemeines.

- [*Handschriftliche* Sammlungen von Urkunden in Hannover Bodemann Nr. 118; Merseburg (Archiv 8. S. 670); Magdeburg im Provinzialarchiv.]
- Sammlung [1. u. 2.] noch ungedruckter Reformations-Urkunden im Stifte Merseburg ergangen. Grundig-Klotzch, Sammlung vermischter Nachrichten 2. S. 280. 4. S. 282.
- Merseburger Urkunden. Zeitschrift für Archivkunde 1. S. 151, 509. 2. S. 133, 336, 522.
- Merseburger Urkunden. Ledeburs Neues Archiv 3. S. 88.
- F. L. B. v. Medem, Beitrag zur Geschichte der St. Merseburg. Neue Mitteilungen 2. S. 388.

Merseburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Vermischte Urkunden. Ibidem 4. 1. S. 148.

F. Winter, Der Sprengel von Merseburg u. seine Grafschaften. Archiv f. sächsische Geschichte N. F. 3. S. 105, 193.

O. Küstermann, Urkundliche Nachrichten über Merseburger Capellen u. Kirchen. Neue Mitteilungen 16. S. 420.

Einzelne Urkunden.

Synode in Merseburg 1156. Martène, Collectio 2. S. 577.

Verordnung Bischof Friedrichs wegen der Münze 1273. G. Ch. Kreysig, Nachrichten von den Blechmünzen 1735.

Urkunde 1284. Unschuldige Nachrichten 1736. S. 7.

Urkunde 1317. Ibidem 1732. S. 1.

Beitrag zur Bestimmung der Grenzen zwischen der Merseburger u. Meissenschen Diöcese 1332. Ledeburs Archiv 15. S. 372.

Der Kirchenversammlung zu Basel Schutzbrief für das Bistum Merseburg 1435. Altes aus allen Teilen der Geschichte 2. S. 764.

Einzelne Stifter.

S. Sixt.

K. E. Förstemann, Die Urkunden des Unterstifts S. Sixti zu Merseburg. Neue Mitteilungen 1. 4. S. 51. 4. 4. S. 50. 5. 2. S. 101. 5. 3. S. 57.

Urkunde 1317. Unschuldige Nachrichten 1732. S. 9.

H. A. Erhard, Zur Geschichte des Collegiatstifts S. Sixti in Merseburg. Ledeburs Archiv 4. S. 275. [Urkunde 1416.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Antiquitates Goslarienses. — Beckmann, Anhalt. — Kettner, Antiquitates Quedlinburgenses. — Lünig, Reichsarchiv. — Feller, Monumenta varia inedita. — S. F. Hahn, Collectio monumentorum. — Harenberg, Historia ecclesiae Gandershemensis. — Heydenreich, Entwurf einer Historie derer Pfalzgrafen von Sachsen. — Avemann, Beschreibung

Merseburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

des Geschlechts der Grafen von Kirchberg. — Dreyhaupt, Saalkreis. — S. Lentz, Becmannus enucleatus. — Schannat-Hartzheim, Concilia Germaniae. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Ders., Vermischte Abhandlungen. — Würdtwein, Subsidia diplomatica und Nova Subsidia. — Ders., Diplomataria Moguntina. — Wersebe, Über die niederländischen Colonien. — Riedel, Codex [etwa 40 Urkunden]. — Hennebergisches Urkundenbuch. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — v. Mülverstedt, Diplomatarium Ilburgense. — Posse, Urkunden der Markgrafen von Meissen. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt. — Ders., Päpstliche Urkunden u. Regesten. [= Geschichtsquellen 21.]

Auszüge.

F. Witte, Geschichte des Domgymnasiums zu Merseburg. Festschrift. Merseburg, 1875.

[Einige Auszüge auch bei J. Vulpus, Megalurgia Martisburgensis. Siehe unter Inschriften.]

Begesten.

R. Wilmanus, Regesta episcoporum Merseburgensium 968-1514. Archiv 11. S. 146.

Lünig S. 463.

Georgisch S. 907.

Siehe auch bei Schöttgen im Register.

C. P. Lepsius, Der Dom zu Merseburg. Neue Mitteilungen 6. 4. S. 67. Auch in Ders., Kleine Schriften 2. S. 276. Magdeburg, 1854.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 87.

J. Vulpus, Megalurgia Martisburgica d. i. Fürtrefflichkeit der St. Märseburg. Quedlinburg u. Aschersleben, 1700. Anhang.

K. H. Weise, Halle u. Merseburg. Merseburg, 1824.

Merseburg.

Inschriften. (Fortsetzung.)

- P. A. Dethier, Über das Grabmal des Königs Rudolf im Dom zu Merseburg. Neue Mitteilungen 1. S. 22.
F. Wiggert, Über einen Taufstein im Dom zu Merseburg. Ibidem 1. S. 34.
Otte, Schrift auf einer Glocke zu Merseburg. Ibidem 5. 2. S. 142.
Ders., Glockeninschriften auf dem Dom zu Merseburg. Ibidem 6. 1. S. 160.
Ders., Glockeninschriften aus Merseburg. Ibidem 8. 3. S. 127.
Burkhardt, Bischof Thietmars Grabstein im Dom zu Merseburg. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. 1883. S. 80.
Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 125. Österley 1. S. 370. Weinart 1. S. 268, 273. Kreysig S. 301, 493. Struve S. 142, 640.

Merbitz.

Urkunde.

- Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 922.

Meyendorf.

- Inventar* von 1547. G. Schmidt, Die Stifter Magdeburg u. Halberstadt im Besitz des Kurfürsten v. Sachsen. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 443.

Urkunden.

- [*Handschriftliches* Copialbuch im Staatsarchiv Magdeburg.]
Geschichte der Stiftung des Kl. Meyendorf. Boysens Allgemeines Historisches Magazin 2. S. 303.

- Vergl. v. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 1. 4. S. 21.

Milttern.

Finanzgeschichtliches.

- G. W. v. Raumer, Über ein verloren gegangenes Landbuch der Altmark 1427. Ledeburs Neues Archiv 1. S. 83.

Mitteldorf.

Inschriften.

- Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 117.
Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 47.

Mitteledlau.

Urkunde.

- Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 923.

Möckern, Kreis Jerichow.

- Mehrere zerstreute Urkunden* bei Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Mörbach.

- Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 48.

Möritztz.

Inscript.

- Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 159.

Mötzlich.

Inscript.

- Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 527.

Monra.

- Inventar* v. 1506. U. Stechele. Registrum subsidii clero Thuringiae impositi. Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Mori.

Inscript.

- Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 530.

Morungen.

Urkunden.

- L. F. v. Eberstein, Historische Nachrichten über den Marktflecken Gehofen u. die Orte Leinungen u. Morungen. Berlin, 1889.

Morungen.

Urkunden. (Fortsetzung.)

L. F. v. Eberstein, Geschichte der Freiherren v. Eberstein. Sondershausen, 1865. 2. Aufl. Berlin, 1889. Dazu: Urkundliche Nachträge. 1.-6. Folge. Dresden/Berlin, 1878-87.

Mose.

[*Handschriftliche Urkundenabschriften* Gundlings auf der Kgl. Bibl. in Berlin Ms. Boruss. fol. 536.]

Mücheln, Saalkreis.

7 Urkunden.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 927.

Vergl. v. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 470. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 129.

Mühlberg, Kreis Erfurt.

Finanzgeschichtliches.

[*Handschriftliches* Erbzinsbuch 1528 in Göttingen.]

Jäger, Baurechnungen von Tonndorf u. Mühlberg 1358-1417. Erfurter Mitteilungen 12. S. 231.

Inventarium die Pfarre Molbergk belangend. Ibidem 8. S. 77.

Kirchliches.

Tettau, Bericht des Ulrich Baer über seine Anstellung als Pfarrer zu Mühlberg. Ibidem 8. S. 69.

Auszüge.

B. F. Hesse, Geschichte des Schlosses Mühlberg. Ibidem 5. S. 1.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 13. S. 89.

Mühlberg, Kreis Liebenwerda.

Schlacht 1547.

Neue Zeyttung Von Römischer Keiserlicher Maiestat u. Hertzog Moritzen zu

Mühlberg.

Schlacht. (Fortsetzung.)

Sachsen Victori u. vberwindung wider Hertzog Johann Friedrichen grundtlicher Bericht. s. l., 1547.

Neue zeytung. Ware u. gründtliche anzeygung u. bericht, inn was gestalt Hertzog Johann Friderich von der Römischen Kaiserlichen Maiestat neben Hertzog Moritz zu Sachsen Am Sontag Misericordie erlegt u. gefangen worden ist. s. l., 1547. [8 Ausgaben.] Vergl. auch Sammlung vermischter Nachrichten 3. S. 118.

Paeon lyricus de victoria divorum fratrum, Caroli Augusti et Ferdinandi Caesaris principp. s. l., s. a.

4 Lieder von der Schlacht bei Mühlberg bei Liliencron, Historische Volkslieder 4. S. 421.

Berichte über die Schlacht von: Karl V. Lanz, Correspondenz Karls V. 2. S. 561; dem Bischof von Arras, Papiers d'état du cardinal Granvelle 3. S. 202; Imhof. Knaake, Beiträge zur Geschichte Karls V. Stendal, 1864; Willibald v. Wirsberg. Meusel, Historische Untersuchungen 1. 3. S. 53; Valentin von Teutleben. Buchholtz, Geschichte Ferdinands I. Urkundenbuch 8. 417; Christoph Türk. Langenn, Moritz von Sachsen 2. S. 304; Sebotendorf. Ibidem; Alfonso Enriquez di Guzman. Ruscetti, Lettere di principi 3. S. 179; Georg Major. Corpus reformatorum 6. S. 513; Paul Mühlpfort. Hortleder, Geschichte des deutschen Kriegs; Hans v. Ponickau. Archiv f. sächsische Geschichte 8. S. 49; Wolf v. Kreutz. Lenz, Die Schlacht bei Mühlberg Heinrich Lersener. Ibidem; Ludwig Grempp. Ibidem; Georg Dorn. Ibidem; anonyme Berichte bei Lenz, Schlacht bei Mühlberg, Lanz Correspondenz des Kaisers Karl V. 2. S. 565, Langenn, Moritz v. Sachsen 2. S. 303. Vergl. überhaupt M. Lenz, Die Schlacht bei Mühlberg. Gotha, 1879.

Opel, Barthel Strauchmann, Führer Albas über die Elbe vor der Schlacht bei Mühlberg. Neue Mitteilungen 10. 1. S. 238. [Urkunde von 1547.]

Mühlberg. (Fortsetzung.)

Urkunden.

Diplomatische Annalen des Jungfrauen Kl. zu Mühlberg. Kreysigs Beiträge 1. S. 107.

C. R. Bertram, Chronik der Stadt Mühlberg. Torgau, 1865.

Mehrere zerstreute Urkunden in v. Mühlverstedt, Diplomatarium Iieburgense.

Vergl. Weinart 1. S. 159.

Mühlhausen.

Chronikalisches.

Bauernkrieg 1525. [Vergl. auch Urkunden.]

Wolf, Historische Nachricht über H. Pfeifer, den ersten Aufwiegler der Bürger zu Mühlhausen. Holzmanns Hercynisches Archiv 1. S. 611. [Bruchstücke aus einer Mühlhauser Chronik.]

Bekennntnus Thomas Muntzers, etwa Pfärmer zw Alstedt, Gescheen in der guthe dinstags nach Cantate 1525. Ein Sendbrief Thomas Muntzers an die zu Mühlhausen. s. l., [1525.]

Ein glaubwürdig u. warhafftigt vnderrichtet, wie die Dhoringschen Pawern vor Franckenhawssen vmb yhr misshandlung gestrafft, u. beyde Stett, Frankenhawssen u. Molhawssen erobert worden. s. l., 1525.

Vom Bauernkrieg zu Mühlhausen. Liliencron, Historische Volkslieder 3. S. 505.

Rechtsaufzeichnungen.

[*Handschriftliche* Rechtsbücher u. Statuten in der Mühlhauser Ratsbibl. u. der Leipziger Ratsbibl. Archiv 6. S. 212.]

E. G. Förstemann, Das alte Rechtsbuch von Mühlhausen [aus d. 13. Jh.] Neue Mitteilungen 7. S. 1. Dasselbe auch bei F. Stephan, Neue Stofflieferungen für die deutsche Geschichte. Mühlhausen, 1846 und in Herquets Urkundenbuch S. 612.

E. Lambert, Die Rathsgesetzgebung der Reichsstadt Mühlhausen im 14. Jh. Halle, 1870. [enth. Willküren von 1311, 1351; Statuten von 1353, 1356, 1357, 1357/70, 1370, 1371, 1380, 1386, 1387, 1390, 1391, 1393, 1394, 1396, 1397.]

Mühlhausen. (Fortsetzung.)

Kirchliches.

[Über das *Concil* von 1198 vergl. Schannat 3. S. 468.]

Mandat des Raths zu Mühlhausen das Evangelium allein zu predigen, auf S. Jacobs Tag 1523. s. l., [1523.]

Urkunden.

K. Herquet, Urkundenbuch der Reichsstadt Mühlhausen. [= Geschichtsquellen 3.] Halle, 1874.

Grasshof, Commentatio de originibus Muhlhusae. Lipsiae, 1749. [65 Urkunden.]

Ch. G. Altenburg, Topographisch-historische Beschreibung der St. Mühlhausen. Mühlhausen, 1824.

Urkunde 1287. Unschuldige Nachrichten 1728. S. 844.

Von Kayser Ludwigs IV. Verpfändung der Reichsstädte Mühlhausen u. Nordhausen an Markgraf Friedrich den Ernsthaften. Grundig-Klotzsch, Sammlung vermischter Nachrichten 11. S. 323.

F. Stephan, Zur Geschichte der Mühlhausenschen Schulen. Programm. Mühlhausen, 1833. [4 Urkunden aus dem 14. Jh.]

Urkunde 1423. Unschuldige Nachrichten 1728. S. 841.

J. K. Seidemann, Beiträge zur Geschichte des Bauernkrieges in Thüringen. 1. Die Unruhen in Mühlhausen. Forschungen 11. S. 375. [Gleichzeitige Schreiben u. dgl.]

Mehrere zerstreute Urkunden bei Heinemann, Antiquitates Goslarenses. — Codicillus diplomatum parthenonis Beurenensis in V. F. Gudenus, Sylloge variorum diplomatariorum. — Falckenstein, Thüringische Chronika. — Gudenus, Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina. — Würdtwein, Subsidia diplomatica u. Nova subsidia diplomatica. — Ders., Diplomataria Moguntina. — Joh. Wolf, Politische Geschichte des Eichsfeldes — Ders., Eichsfeldisches Urkundenbuch — Hennebergisches Urkundenbuch. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — G. Schmidt, Päpstliche Urkunden u. Regesten. [= Geschichtsquellen 21.]

Mühlhausen. (Fortsetzung.)

Auszüge.

O. Merx, Thomas Münzer und Heinrich Pfeiffer 1523-25. I. Göttingen, 1889.

Regesten.

Lünig, S. 468.

Georgisch S. 925.

Siehe auch bei Schoettgen im Register.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 4. S. 35.

Vergl. Gengler, Stadtrechte 291. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 130. Osterley I. S. 379. Weinart I. S. 750. Kreysig S. 393. Struve S. 801.

Mülverstedt.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 2. S. 60.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 132.

Münchenlohra.

Inscripf.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 129.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 51. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 132.

Muschwitz.

Inscripf.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 202.

Mutschau.

Inscripf.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 39.

Nachterstedt.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Nägelstedt.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 2. 61.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 132.

Nauendorf, Saalkreis.

Urkunde.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 935.

Naumburg, Stadt u. Bistum.

Chronikalisches.

Streitigkeiten des Bischofs Petrus
siehe Urkunden.

Johannes de Isenach, Acta et facta
praesulum Nuenburgensium 968-1493.
Paullini, Syntagma rerum Germani-
carum S. 125.

Paul Lange, Chronicon Neumburgensis
ecclesiae 968-1536. Mencken, Scrip-
tores rerum Germanicarum 2. S. 1.

Ders., Chronik des Bistums Naumburg
u. seiner Bischöfe [-1536; deutsche
Fassung] ed. Köster. Naumburg, 1891.

[Benedict Taube (angeblich), Umständ-
liches Chronicon Numburgense. *Hand-
schrift* der Stadtbibl. in Naumburg.]

Nicolaus Krottenschmidt [Stadt-
schreiber in Naumburg † 1561], Naum-
burger Annalen vom Jahre 1305 bis
1547 nach seiner im städtischen Archiv
befindlichen Hs. hrsgb. v. Köster.
Naumburg, 1891. [Daraus: Bericht über
die Wahl u. Einführung des Nicolaus
v. Amsdorf als Bischof zu Naumburg
1542. Neue Mitteilungen 2. S. 155.]

Historische Relation, was sich in
Naumburg nach Erwählung Bischoffs
Julii de ao. 46 u. hernach im Kayser-
zuge 47 zugetragen. [Verf. wohl Ant.
Nic. Amerbach] bei Opel, Naum-
burg im schmalkaldischen Kriege. Neue
Mitteilungen 13. S. 452.

[Daniel Schirmer, Merkwürdigkeiten
bei dem Einzuge Karls V. zu Naum-
burg 1547. *Handschrift* in Wernigerode.
Förstemann, Die Stolbergische Bi-
bliothek zu Wernigerode Zh 93.]

Naumburg.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

- Julius Pflug, Bischof v. Naumburg. Politische Denkschrift für Kurfürst Moritz 1553 ed. J. O. Opel, Archiv für sächsische Geschichte N. F. 4. S. 1.
Händel betr. Pflug vergl. auch Kirchliches.

Rechtsaufzeichnungen.

- [Reiches *handschriftliches* Material in der Stadtbibl. zu Naumburg, so Gerichtsübungen 1445-1543; Gerichtsübungen des Rats 1479-1516; Buch der Rechtfertigung 1533-1612; Gerichtsgabenbuch 1418-1610; Gerichtshandbuch 1442 bis 1509; Ratsbestätigungen 1323-1712; Stadtgerechtigkeit 1540; Urphedenbuch 1410-1535.] Vergl. Ledeburs Archiv 15. S. 51 und die unten angeführten Bibliothekscataloge.
Statuten von 1337 [= Magdeburger Weichbildrecht]. H. Mühlner, Deutsche Rechtshandschriften des Stadtarchivs zu Naumburg. Berlin, 1838.
Schriften über die Anrechte des Kurfürsten von Sachsen an die Stifter Merseburg u. Naumburg bei Hortleder, Geschichte des deutschen Krieges 1. S. 1294. Grundfeste europäischer Potenzen Gerechtsame 1. S. 309. Gastelius, Status publicus Europae S. 536.

Finanz-u. Wirtschaftsgeschichtliches.

- [*Handschriftliches* Material in der Stadtbibl. zu Naumburg, so Kämmererechnungen des Rats 1349-1573, Lehnbücher 1442-1664, Handbuch 1528-1665, Stadthandbuch 1549-1619. — Handschriftliches Verzeichnis der Naumburger Lehen 1404 und Registrum censuum praepositurae Numburgensis per G. Reinpothen 1513 in Schulpforta.]
K. P. Lepsius, Zur Geschichte der Befestigung der St. Naumburg in Ders., Kleine Schriften 1. S. 147. [Rechnungsauszüge.]

Kirchliches.

Ältere Zeit im allgemeinen.

- [Vergl. über die Concilien von 1174 Schannat 10. S. 709; von 1239 ibid.

Naumburg.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

3. S. 569; von 1286 ibid. 3. S. 682, Mansi 24. S. 781; von 1350 Schannat 4. S. 356.]
Joh. Busch, Liber de reformatione monasteriorum ed. K. Grube [= Geschichtsquellen 19]. Halle, 1886.
Liber horarum ecclesiae Numburgensis. s. l., s. a. [1481/87.]
Breviarium ecclesiae Numburgensis. [Auguste] s. a. [1482/93.]
Diurnale horarum secundum ordinem ecclesiae Numburgensis. [Nurembergae,] 1492.
Missale secundum rubricam episcopatus ecclesiae Numburgensis. [Nurembergae, 1501.] Basileae, 1501, 1507 u. 1517.
Liber obsequiorum seu benedictionum, quem alias agendam vocant, secundum ordinem ecclesiae Numburgensis. Nurembergae, 1502. [Andere Agende ibidem 1519.]
Statuta sinodalia diocesis Numburgensis. Liptzck, 1507.
Horarum liber. Lipsiae, 1513.
Vergl. über diese u. andere derartige Druckwerke K. P. Lepsius, Die von den Bischöfen von Naumburg 1484-1517 veranstalteten Mess- u. Chorbücher in Ders., Kleine Schriften 1. S. 41.

Reformationsperiode.

- Förstemann, 17 Briefe Nic. Medlers an Justus Jonas. Neue Mitteilungen 3. 2. S. 105.
Ursach der lere Johannis Langers v. Bolkenhayn, die er zu Numburg gelernt hat, an den bischoff von Freysing u. Numburg. [Wittenberg, 1529.]
Martin Luther, Exempel Einen Rechten Christlichen Bischoff zu Weißen. Geschehen zur Neumburg Anno 1542 20. Januarij. Wittenberg, 1542.
[Kirchen- u. Schulordnung verfasst durch Nic. Medler bestätigt durch Jonas, Luther u. Melanchthon 1537. *Handschrift* in der Stadtbibl. zu Naumburg.]
Vorantwortung, so Johans Friderich Hertzog zu Sachsen Auff jtzzt gehaltenem Reichstage zu Speir hat furwen-

Naumburg.

Kirchliches. (Fortsetzung)

den lassen Wider Julius Pflugs, der sich Electum zur Naumburg thut nennen, vorvnglimpfung u. vormeinte klagen. [Wittenberg], 1542.

Des Durchleuchtigsten Johans Fridrichen Hertzogen zu Sachssen Duplicenschrift, so dieselbigen widder Julij Pflugs, Welcher sich vor einen Bisschoff zur Naumburg thut angeben, auff hieuer gehaltenem Reichstag zu Nürnberg eingegebene Replicen vff jtzigem Reichstag zu Speyr furzubringen befehl empfangen. s. l., s. a.

Schriften über die Händel mit Pflug auch bei Hortleder, Geschichte des deutschen Krieges I. S. 1294. Grundfeste europäischer Potenzen Gerechtsame I. S. 309. Gastelius, Status publicus Europae S. 536.

Historische Relation, was sich in Naumburg nach Erwehlung Bischoffs Julii de ao. 46 zugetragen siehe oben unter Chronikaliches.

Antwort, Glaub u. Bekentnis auff das schöne u. liebliche Interim Niclasen v. Amssdorffs, des veriatgen Bischoffs zur Naumburgk. s. l., 1548.

Christliche Ermanungen, Welche die Seelsorgere des Stifts Naumburg Bey dem Sacrament der Tauffe; Bey dem Sacrament des Altars; Bey der Verehlichung; Bey den Krancken gebrauchen sollen. [Erfurt, 1550.]

Acta Numburgae in conventu theologorum 1554. Unschuldige Nachrichten 1714. S. 541.

An state des Herrn Juli Bischoffs zur Naumburg an seine Unterthanen jetzt new aussgangen Büchlein, unser christliche Religion belangend u. derselbigen unartige Widersacher durch M. Martinum Venatorium. Maintz, 1555.

Necrologien.

Calendarium ecclesiae cathedralis Numburgensis. K. P. Lepsius, Über das Altertum des Domes zu Naumburg in Ders., Kleine Schriften I. S. 31. Schöttgen-Kreysig, Diplomataria et scriptores 2. S. 160.

Perl bach, Fragment eines Naumburger Anniversariums [aus d. 14. Jh.] Neue Mitteilungen 17. S. 249.

Naumburg. (Fortsetzung.)

Urkunden.

Allgemeines.

[Reiches *handschriftliches* Material in der Stadtbibl. zu Naumburg, vergl. den Katalog von 1880. S. 18, und Ledeburs Archiv 15. S. 51 im Archiv des Domcapitels ebendort; ausserdem Urkunden für Naumburg in Zeitz (Sammlung von F. Pfeil), Dresden, Berlin.]

K. P. Lepsius, Geschichte der Bischöfe des Hochstifts Naumburg I. [—1304]. Naumburg, 1846. [84 Urkunden.]

J. G. Leuckfeld, Chronologia abbatum Bosaugiensium. Naumburg, 1731 mit Supplement v. Schamelius. Ibid., 1732.

Irisander [= J. Ch. Grubner], Sammlung nützlicher Documenten zur Erläuterung geist- u. weltlicher Geschicht des Stifts Naumburg u. Zeitz. Frankfurt u. Leipzig, 1734.

Schöttgen, Historie der Burggrafen v. Naumburg [erschien auch u. d. T. G. Hummel, Aetorum publicorum Numburgensium et Mansfeldensium I. Halle, 1741] in Ders., Opuscula minora. Leipzig, 1767. S. 383. [3 Urkunden.]

Wiggert, 11 vermischte Urkunden. Neue Mitteilungen 4. 4. S. 136.

Einzelne Urkunden.

Urkunde 1151. G. A. Arndts, Neues Archiv der sächsischen Geschichte I. S. 1.

Opel, Urkunde des Bischofs Wichmann 1154. Neue Mitteilungen 10. 2. S. 272.

Hase, Urkunde Bertholds II. v. Naumburg. Mitteilungen der Geschichtsgesellschaft des Osterlandes 5. S. 159. Vergl. Neue Mitteilungen 10. 1. S. 256.

Urkunde 1318. Unschuldige Nachrichten 1754. S. 147.

Über Umfang u. Einteilung des Naumburger Sprengels 1320. Ledeburs Archiv 15. S. 318.

Urkunde 1323. Unschuldige Nachrichten 1756. S. 13.

Bischof Heinrichs Verordnung wegen der Handwerke 1331. Walchs Beyträge zum teutschen Recht 2. S. 15.

B. F. R. Luhn, Litterae quibus Withego episcopus conventui in Brisenitz ecclesiam in Dorndorf addixit. Langensalzae, 1760.

Naumburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

- Urkunde 1336. Unschuldige Nachrichten 1753. S. 867.
Urkunde 1343. Ibidem 1753. S. 727.
Urkunde 1381. Ibidem 1754. S. 147.
Urkunde 1423. Ibidem 1734. S. 877.
Urkunde 1429. Ibidem 1754. S. 438.
F. Bech, Klage des Bischof Petrus wider den Herzog Wilhelm v. Sachsen. Programm. Zeitz, 1875. [1450, 51.]
Urkunde 1501. Unschuldige Nachrichten 1721. S. 166.
Urkunde 1507. Ibidem 1753. S. 732.
Urkunde 1507. Ibidem 1755. S. 419.
Urkunde 1513. Ibidem 1754. S. 593.
Naumburgische Verträge 1514 u. 18. Schöttgen-Kreysig, Diplomatische Nachlese 1. S. 629.
Urkunde 1548. Unschuldige Nachrichten 1755. S. 441.

Einzelne Stifter.

Dom.

- K. P. Lepsius, Über das Altertum des Doms zu Naumburg. Mittheilungen aus dem Gebiete historisch-antiquarischer Forschung 1. Auch in Ders., Kleine Schriften 1. S. 1.

S. Georg.

- J. M. Schameliuß, Historische Beschreibung von dem Benedictinerkl. zu S. Georgen vor Naumburg. Naumburg, 1728.
Ders., Supplementa zu der Historie des Kl. Bosau. Naumburg u. Zeitz, 1732.
Ders., Historische Beschreibung des Kl. Gosegk. Naumburg u. Zeitz, 1732. S. 98.
Descriptio monasterii s. Georgii ad Naumburgum. Thuringia sacra S. 673.

S. Moritz.

- K. P. Lepsius, Historische Nachricht vom Augustinerkl. S. Moritz zu Naumburg. Naumburg, 1835. S. 93; auch in Ders., Kleine Schriften 1. S. 54.
J. M. Schameliuß, Kurtze historische Beschreibung von dem Kl. zu S. Moritz vor Naumburg. Naumburg, 1729.

Naumburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

- Ders., Supplementa zu der Historie des Kl. Bosau. Naumburg u. Zeitz, 1732.
Descriptio monasterii dedicati S. Mauritio ante Naumburgum positi. Thuringia sacra S. 625.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Antiquitates Goslarienses. — Beckmann, Anhalt. — Kettner, Antiquitates Quedlinburgenses. — Lünig, Reichsarchiv. — Feller, Monumenta varia inedita. — G. Horn, Beschreibung des Marggraffenthums Landsberg. Dresden, 1726. — Harenberg, Historia ecclesiae Gandershemensis. — Falckenstein, Thüringische Chronik. — Heydenreich, Entwurf einer Historie derer Pfalzgrafen zu Sachsen. — V. F. Gudenus, Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina. — Avenmann, Beschreibung des Geschlechtes der Grafen von Kirchberg. — Grasshoff, Commentatio de originibus Mulhusae. — Dreyhaupt, Saalkreis. — S. Lentz, Becmannus enucleatus. — Schannat-Hartzheim, Concilia Germaniae. — J. F. Gruner, Opuscula 2. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Ders., Vermischte Abhandlungen. — Wersebe, Über die niederländischen Colonien. — Riedel, Codex [etwa 22 Urkunden.] — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Analecta Vaticana. — Ders., Urkunden der Markgrafen v. Meissen. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt. — Ders., Päpstliche Urkunden u. Regesten. [= Geschichtsquellen 21.] — Tümpling, Geschichte des Geschlechts v. Tümpling.

Auszüge.

- Bericht über die Wahl des Nicolaus v. Amsdorf als Bischof zu Naumburg. Neue Mittheilungen 2. S. 155.
A. Jansen, Julius Pflug. Ibidem 10. 1. S. 1. 10. 2. S. 1.

Regesten.

- Lünig S. 487.
Georgisch S. 946.

Naumburg.

Regesten. (Fortsetzung.)

Siehe auch bei Schöttgen im Register.
[Braun, Verzeichnis der Urkunden im Archiv des Domcapitels zu Naumburg. *Handschrift* in der Stadtbibl. zu Naumburg.]

Inschriften.

P. Mitzschke, Naumburger Inschriften. Naumburg, 1877. 2. Aufl. Naumburg, 1881.

* Heister, Inschriften zu Naumburg. [*Handschrift* in Naumburg Stadtbibl. ?]

K. P. Lepsius, Über das Altertum des Doms zu Naumburg. Mittheilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschung 1. Auch in Ders., Kleine Schriften 1. S. 1.

Ders., Historische Nachricht vom Augustinerkl. S. Moritz zu Naumburg. Naumburg, 1835. Auch in Ders., Kleine Schriften 1. S. 54.

Bibliographisches.

Katalog der Stadtbibl. zu Naumburg. Naumburg, 1880.

G. Beckmann, Katalog der Stadtbibliothek zu Naumburg. Naumburg, 1890.

Gengler, Stadtrechte S. 308.

K. P. Lepsius, Übersichtliche Nachweisung der bemerkenswertesten Urkunden u. Handschriften im Archiv des Stadtmagistrats zu Naumburg in Ders., Kleine Schriften 3. S. 295.

Ders., Urkundensammlung des Naumburger Domcapitels. Krüses Deutsche Altertümer 1. 3. S. 40.

P. Mitzschke, Die Bibliotheken Naumburgs. Naumburg, 1880.

H. Mühlner, Deutsche Rechtshandschriften des Stadtarchivs zu Naumburg. Berlin, 1898.

Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 133. Osterley 1. S. 389. Weinart 1. S. 277, 288. Kreysig S. 303, 494. Struve S. 144, 647.

Naundorf, Kreis Merseburg.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 203.

Naundorf, Kreis Schweinitz.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 55.

Nausiss, Kreis Weissensee.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 457.

Neinstedt, Kreis Oschersleben, siehe Huy-Neinstedt.

Neuendorf, Kreis Gardelegen.

Urkunden.

Riedel, Codex 1. 22. S. 363 u. Supplement S. 356.

Diplomatarium monasterii Neuendorff. Gercken, Diplomataria veteris Marchiae 2. S. 71.

J. Ch. Bekmann, Beschreibung der Mark Brandenburg 2. [27 Urkunden.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken, Fragmenta Marchica. — Ders., Codex diplomaticus Brandenburgensis.

Inschriften.

Hildebrandt, Kreis Gardelegen S. 58.

Ders., Die Grabsteine in der Klosterkirche zu Neuendorf. Altmärkischer Verein 15. S. 137.

Vergl. v. Mülverstedt Altmärkischer Verein 14. S. 102.

Neuhaldensleben.

Chronikalisches.

F. Hülse, Das älteste Stadtbuch der St. Neuhaldensleben [beginnt Mitte des 13. Jh.]. Magdeburger Geschichtsblätter 14. S. 369. [Nur Auszüge.]

Urkunden.

Holstein, Urkunden u. Urkundenregesten zur Geschichte der St. Neuhaldensleben. Ibidem 10. S. 163.

P. W. Behrends, Geschichte der Stadt Neuhaldensleben. Königsutter, 1802. S. 125. [7 Urkunden. Die 2. Aufl. Neuhaldensleben, 1886 enthält die Urkunden nicht.]

Neuhaldensleben.

Urkunden. (Fortsetzung.)

P. W. Behrends, Neuhaldenslebische
Kreischronik 1.

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken,
Codex diplomaticus Brandenburgensis.

Vergl. v. Mülverstedt, Magdeburger
Geschichtsblätter 2. S. 49. Osterley
1. S. 252.

Neuhelfta, vergl. auch Helfta.

Kawerau, Die Klöster Neuhelfta u.
Holzzelle im Bauernkrieg. Harzzeit-
schrift 13. S. 335.

Neukirchen, Kreis Merseburg.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 205.

Neumarkt siehe Halle.

Neustadt-Magdeburg siehe Magdeburg.

Neuwerk bei Halle siehe Halle.

Nicolausrieth.

Urkunden.

J. G. Leuckfeld, Antiquitates Walken-
riedenses. Leipzig u. Nordhausen, 1705.
S. 96.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift
8. S. 137.

Niederdorf siehe Dorla.

Niedergebra siehe Gebra.

Niederndodeleben.

Mehrere vermischte Urkunden bei Rie-
del, Codex.

Niedertopfstedt siehe Topfstedt.

Niemberg.

Inscriptionen.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 548.

Niemegk.

Urkunden für 1505. Unschuldige Nach-
richten 1738 S. 577, 1511 ibidem S. 453,
1513 ibidem 1731 S. 861.

Mehrere zerstreute Urkunden in Codex
diplomaticus circulum electoralem Saxo-
nicum illustrans bei Schoettgen-
Kreysig, Diplomataria et scriptores
3. S. 391.

Vergl. Weinart 1. S. 20.

Niendorf.

Mehrere zerstreute Urkunden in Ger-
cken, Fragmenta Marchica.

Nohra.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 143.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 49.

Nordgermersleben.

Urkunden.

P. W. Behrends, Neuhaldenslebische
Kreischronik 2. S. 238.

Mehrere zerstreute Urkunden in Suden-
dorf, Braunschweiger Urkundenbuch.

Nordhausen. Vergleiche auch Him-
melgarten.

Chronikalisches.

Alte Nachrichten von dem Aufruhr
zu Nordhausen 1375. Lesser, Histo-
rische Nachrichten von Nordhausen
S. 446.

Eines E. Raths der Stadt Nordhausen
wahrhaftiger kurzer Bericht auff das
bübische Schand- u. Lasterbuch, so im
namen Jobst u. Heinrichs Busch im
Druck ausgegangen. s.l., 1543.

Ad. Ursinus, Chronicon Thuringiae
vernaculum — 1500 cum appendicibus
de Erfurto et Nordhusa absolutum 1547.
Mencken, Scriptores rerum Germani-
carum 3. S. 1239.

Nordhausen.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

[Mitteilungen aus der Selbstbiographie Sastrows giebt] E. G. Förstemann, Mordbrenner 1540 u. 46 in Ders., Kleine Schriften zur Geschichte der St. Nordhausen 1. Nordhausen, 1855. S. 109. [Dies auch in der Ausgabe Sastrows von Mohrike. Greifswald, 1823]

Rechtsaufzeichnungen.

- E. G. Förstemann, Die alten Gesetze der St. Nordhausen. Neue Mitteilungen 3. 1. S. 80. 3. 2. S. 1. 3. 3. S. 39. 3. 4. S. 32 [enth. Schultheissenbuch, Statuten von 1308. 1350. Schultheissenbuch u. Statuten von 1308 auch bei Senkenberg, Visiones app. I. monument. 5. S. 318].
- Ders., Probe alter Weisthümer für u. von Nordhausen [1359]. Gratulationschrift für F. A. Brohn. s. l., s. a.
- Ders., Weisthümer für den Rath der St. Nordhausen u. von demselben aus dem 14. u. 15. Jh. Neue Mitteilungen 1. 3. S. 15.
- Ders., Urkundliche Nachrichten über Verhandlungen westphälischer Fehmgerichte mit Nordhausen im 15. Jh. A. L. J. Michelsen, Rechtsdenkmale 2. S. 238.
- Ders., Die Gesetzsammlungen der St. Nordhausen in der Gestalt, welche sie im 15. u. 16. Jh. erhielten. Neue Mitteilungen 5. 3. S. 41. 6. 2. S. 42. 6. 4. S. 20. 7. 1. S. 56.
- Ders., Die Polizeiordnung der St. Nordhausen 1549. Ibidem 5. 4. S. 94.
- P. Osswald, Nordhäuser Kriminal-Akten 1498-1657. Harzeitschrift 24. S. 151. [Mitteilungen aus einem Aktenauszuge. J. C. Fromanns († 1706.)]

Finanzgeschichtliches.

- P. Osswald, Liberfeodalis censusum perpetuum ecclesiae s. crucis in Nordhausen [c. 1336/48.] Harzeitschrift 22. S. 85.
- O. v. Heinemann, Nordhäuser Wachstafeln 1358. Harzeitschrift 7. S. 59. [Einnahmen- und Ausgabenregister.]
- K. Meyer, Die Reichsstadt Nordhausen als Festung. Harzeitschrift 21. S. 292. [Register der Türme, Geschütze, Bürgerrotten, Schlachtorfnungen u. s. w.]

Nordhausen. (Fortsetzung.)

Kirchliches.

- Concil von 1105. Mansi 20. S. 1190. Schannat 3. S. 248. Harduin 6. 2. S. 1877. Coletus 12. S. 1119. Bail 2. S. 390.
- G. Schmidt, Das Todtenbuch des Kreuzstiftes zu Nordhausen. Festschrift des Harzvereins 1870. S. 1.
- Jacobs, Schenkung von Reliquien an die Elisabethcapelle zu Nordhausen 1430. Harzeitschrift 13. S. 482.
- K. Meyer, Zwei Kleinodienverzeichnisse des Hospitals S. Cyriaci u. des Alten-dorfklosters zu Nordhausen [1501 u. 1523.] Ibidem 21. S. 245.
- Ablässbriefe. Unschildige Nachrichten 1723. S. 169, 341; 1727. S. 699, 873.
- K. C. Förstemann, 10 Briefe Johann Spangenberg's an Justus Jonas. Neue Mitteilungen 2. S. 535.

Urkunden.

- E. G. Förstemann, Urkundliche Geschichte der St. Nordhausen — 1250. Nordhausen, 1827. [50 Urkunden. Nachträge dazu Neue Mitteilungen 6. 1. S. 152.]
- Diplomata ad civitatem Nordhusanam pertinentia. Ch. F. Ayrmann, Sylloge anecdotorum 1. S. 289.
- 15 Urkunden in Moser, Reichsstädtisches Handbuch 2. S. 272.
- F. Ch. Lesser, Historische Nachrichten von der St. Nordhausen. Leipzig u. Nordhausen, 1740.
- E. G. Förstemann, 3 Kaiserurkunden zur Geschichte der St. Nordhausen. Ledeburs Archiv 10. S. 366.
- Ders., 10 Urkunden in Ders., Kleine Schriften S. 166.
- Vermischte Urkunden. Neue Mitteilungen 4. 1. S. 148.
- v. Mülverstedt, Eine Urkunde Ottos I. für Nordhausen. Harzeitschrift 6. S. 524.
- Urkunde 1290. Gengler, Stadtrechte S. 317.
- Von Kayser Ludewigs IV. Verpfändung der Reichsstädte Mühl- u. Nordhausen an Markgraf Friedrich den Ernsthaften. Grundig - Klotzsch, Sammlung vermischter Nachrichten 11 S. 323.

Nordhausen.

Urkunden. (Fortsetzung.)

- Urkunde 1353. Unschuldige Nachrichten 1727. S. 1.
Urkunde 1367. Ibidem 1722. S. 341.
Urkunde 1391. Ibidem 1720. S. 875.
Urkunde 1397. Ibidem 1723. S. 341.
Urkunden 1398. Ibidem 1721. S. 866, 1723. S. 169.
Urkunde 1399. Ibidem 1727. S. 699.
Urkunde 1404. Ibidem 1724. S. 169.
Urkunde 1409. Ibidem 1720. S. 878.
Urkunde 1412. Ibidem 1724. S. 513.
Jacobs, Schenkung von Reliquien 1480. Harzeitschrift 13. S. 482.
Urkunde 1457. Unschuldige Nachrichten 1721. S. 868.
Urkunde 1478. Ibidem 1722. S. 346.
E. G. Förstemann, Urkundliche Nachrichten über Verhandlungen westphälischer Fehmgerichte mit der Reichsst. Nordhausen im 15. Jh. A. L. J. Michelsen, Rechtsdenkmale 2. S. 238.
Urkunde 1504. Unschuldige Nachrichten 1727. S. 873.
Urkunde 1547. J. L. G. Leopold, Kirchen-Pfarr- u. Schulchronik der Amter Heringen-Kelbra. Nordhausen, 1817.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Antiquitates Goslarienses. — Kettner, Antiquitates Quedlinburgenses. — Lünig, Reichsarchiv. — Harenberg, Historia ecclesiae Gandershemensis. — Falckenstein, Thüringische Chronika. — Gudenus, Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina. — Avemann, Beschreibung des Geschlechts der Grafen von Kirchberg. — Grasshoff, Commentatio de originibus Mulhusae. — Lenz, Becmannus enucleatus. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Würdtwein, Subsidia diplomatica und Nova subsidia. — Ders., Diplomataria Moguntina. — Ders., Thuringia et Eichsfeldia ecclesiastica. — Hennebergisches Urkundenbuch. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt. — Ders., Päpstliche Urkunden u. Regesten. [= Geschichtsquellen 21.]

Nordhausen. (Fortsetzung.)

Auszüge.

- E. G. Förstemann, Über 4 alte Handschriften der St. Nordhausen. Neue Mitteilungen 8. 3. S. 121. [Giebt einige Proben aus dem Liber census 1310, Liber privilegiorum 1312-45, Liber privilegiorum 1346-67, Fehde- u. Sühnbuch 1403-69.]
Ders., Nordhausen im Bauernkriege in Ders., Kleine Schriften S. 76.
Ders., Die alte Schützenbrüderschaft zu Nordhausen. Ibidem S. 110.
Ders., Benachbarter Grafen Verkehr mit dem Rathe zu Nordhausen. Ibidem S. 118.

Regesten.

- Lünig S. 498.
Siehe auch bei Schöttgen im Register.
E. G. Förstemann, Regesten der ältesten Urkunden der beiden Cistercienser-Nonnenklöster zu Nordhausen hrg. v. Th. Perschmann. Neue Mitteilungen 13. S. 544.
Ders., Verzeichnis von Urkunden des Nordhäusischen Stadtarchivs in Ders., Kleine Schriften S. 162.

Vergl. auch Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 8.

Inschriften.

- J. Schmidt, Beschreibende Darstellungen der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler der St. Nordhausen. [= Bau- u. Kunstdenkmäler 11.] Halle, 1888.
E. G. Förstemann, Alte Denkmale u. Inschriften zu Nordhausen in Ders., Kleine Schriften S. 142.
Th. Perschmann, Die mittelalterlichen Kunstdenkmäler Nordhausens. Harzeitschrift 5. S. 65. 6. 1. S. 460. 8. S. 272.
Ders., Nordhausens mittelalterliche Grabdenkmäler. Nordhausen, 1880.
K. Meyer, Die Reichsstadt Nordhausen als Festung. Harzeitschrift 21. S. 292.
Vergl. Gengler, Stadtrechte S. 317. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 137. Osterley 1. S. 398. 2. S. 418. Weinart 1. S. 752. Kreysig S. 394. Struve S. 803.

Nottleben.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 13. S. 392.

Oberbösa.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 495.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 6. S. 7.

Oberclobikau siehe Clobikau.

Oberdorf.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 47.

Oberdorla siehe Dorla.

Obergebra siehe Gebra.

Oberglauch siehe Glaucha.

Obergreisslau siehe Greißlau.

Oberheldungen siehe Heldungen.

Oberhörlingen siehe Röblingen.

Obersachswerfen siehe Sachswerfen.

Oberthau.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 206.

Obertopfstedt siehe Topfstedt.

Oebisfelde.

Urkunden.

S. Walther, Singularia Magdeburgica 6.

Mehrere zerstreute Urkunden in Suden-
dorf, Braunschweiger Urkundenbuch.

Vergl. Gengler Stadtrechte S. 331.

Oetzsch.

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 207.

Oppershausen.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 2. S. 68.

Oschersleben.

Kirchliches.

J. A. Steyer, Merkwürdigkeiten der St.
Oschersleben. Halberstadt, 1784. [Aus-
zug aus dem Kalandsgesetz 1210].

Urkunden.

* St. Kunze, Geschichte des Kreises
Oschersleben. Quedlinburg, 1842.

Mehrere zerstreute Urkunden in Erath,
Codex diplomaticus Quedlinburgensis. —
Gercken, Codex diplomaticus Bran-
denburgensis. — Heinemann, Codex
diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt,
Urkundenbuch des Hochstifts Halber-
stadt.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 191.

Vergl. v. Mülverstedt Harzzeitung
3. 1. S. 159.

Osmünde.

Urkunde.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 939.

Ossig, Kreis Zeitz.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 1. S. 17.

Osterburg.

Urkunden.

Riedel, Codex 1. 16. S. 332.

S. Walther, Singularia Magdeburgica 11.

P. W. Behrends, Urkunde Graf Sieg-
frieds v. Osterburg 1238. Altmärkischer
Verein 4. S. 45.

Mehrere zerstreute Urkunden in J. Ch.
Bekmann, Historische Beschreibung
der Mark Brandenburg 2. — S. Lentz,
Marggräfl. Brandenburgische Urkun-
den. — Gercken, Diplomataria veteris

Osterburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Marchiae. — Ders., Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Osterweddingen.

F. Wiggert, Überreste einer Wandschrift in der Kirche zu Dodendorf über die Trennung dieser Kirche von der zu Osterweddingen. Magdeburger Geschichtsblätter 4. S. 363. [*Urkunde* 1460, *Inscript* 1500].

Osterwieck.

Rechtsaufzeichnungen.

J. Grote, Das Osterwiecker Stadtbuch 1353. Anhang Osterwieck u. die Umgegend betreffender Urkunden 1262 bis 1553. Osterwieck, 1850.

Urkunden.

J. Grote siehe oben.

F. Schlemm, Dshalberstädtische Seligenstadt. Ledeburs Archiv 9. S. 3.

Älteste Urkunde für Leinweber in Osterwieck 1308. Monatsblätter für Geschichte Halberstadts 1880. S. 125.

J. Grote, Zwei Schulordnungen für die Schule in Osterwieck. Harzzeitung 2. 1. S. 33. [eine aus d. 15. Jh.]

Urkunde 1477. Unschuldige Nachrichten. 1755. S. 567.

Lucanus, Diplomatische Nachrichten zur Halberstädter Geschichte. Halberstädter Gemeinnützige Unterhaltungen 1803. 2. S. 246.

Abschaffung der Baulebe zu Osterwieck 1543. Monatsblätter für Geschichte Halberstadts 1880. S. 9.

Mehrere zerstreute Urkunden bei Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Vergl. v. Mülverstedt, Harzzeitung 12. S. 543.

Osterwohl.

Inscript.

Hildebrand S. 40.

Ostrau, Kreis Bitterfeld. Ort u. Grafen von Ostrau.

Mehrere zerstreute Urkunden bei Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Ostrau, Kreis Zeitz.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 1. S. 18.

Ottenhausen.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 527.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 141.

Ottleben.

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 194.

Paschwitz.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 166.

Passendorf.

3 Urkunden.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 940.

Paupitzsch.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 167.

Peissen, Saalkreis.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 552.

Petersberg, Saalkreis.

Chronikalisches.

Chronicon montis sereni 1124-1225 [dem Priester Konrad zugeschrieben]

Petersberg.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

ed. Ehrenfeuchter, Monumenta 23. S. 130; ed. F. A. Eckstein, Halle, 1856 [vorher in 3 Programmen. Ibidem 1844-46]; ed. G. Köhler, Das Kloster des hl. Petrus auf dem Lauterberge. Dresden, 1857; ed. J. J. Mader, Helmestadi, 1665; ed. Mencken, Scriptores rerum Germanicarum 2. S. 165; ed. Hofmann, Scriptores rerum Lusaticarum 4. S. 1. Vergl. J. O. Opel, Das chronicon montis sereni. Halle, 1859.

Kirchliches.

Johannes Busch, Liber de reformatione monasteriorum ed. K. Grube [= Geschichtsquellen 19]. Halle, 1886.

Urkunden.

[*Handschriftliche* Urkunden in Dresden Hauptstaatsarchiv.]

F. G. Elteste, Ausführliche Nachricht von der St. Zörbig. Leipzig, 1727.

H. G. Bothe, Kurzgefasste histor. Beschreibung des Augustinerkl. auf dem Petersberge. Halle, 1748.

C. R. Wichmann, Chronik des Petersberges. Halle, 1857.

G. Köhler, Das Kloster des hl. Petrus auf dem Lauterberge. Dresden, 1857.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 869. [5 Urkunden.]

[4 Urkunden]. Neues Lausitzisches Magazin 34. S. 479.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.
— Posse, Urkunden der Markgrafen
v. Meissen.

Regesten.

Georgisch S. 1071.

Klähn, Die Erwerbungsliste des Klosters
zu S. Peter auf dem Lauterberge. Neues
Lausitzisches Magazin 34. S. 462.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 564.

Petersbergische Monumenta.
Struves historisches u. politisches
Archiv 2. S. 296.

Vergl. v. Mülverstedt, Magdeburger
Geschichtsblätter 2. S. 467. Hermann,
Thüringer Zeitschrift 8. S. 141.

Pforta.

Chronikalisches.

Abt Theoderich [c. 1274/80], Exordium
monasterii Portensis. W. Corssen,
Alterthümer u. Kunstdenkmale des
Cistercienserkl. S. Marien u. der Landes-
schule zur Pforte. Halle, 1868. S. 71.

Bruchstück eines lateinischen
Gedichts über die Gründung [aus
der Mitte des 15. Jh.]. Ibidem S. 76.

Johann Eisenhart v. Eisenach, Be-
richt über die Gründung [1452/62].
Ibidem S. 89.

3 andere Berichte über die Grün-
dung [1540/52]. Ibidem S. 98.

E. Brotuff, Historia von Erbauung
des Kl. Pforte 1556 in J. Bertuch, Chro-
nicon Portense. Lipsiae, 1612; deutsch
hrsg. [u. d. T. Teutsches Pfortisches
Chronicon] v. J. M. Schameliuss,
Leipzig, 1734.

Urkunden.

[*Handschriftliche* Diplomatarien u. Copia-
rien in Pforta (vergl. das unten ange-
führte Buch von Böhme); Naumburg
Stadtbibl.; Berlin, Kgl. Bibl.]

W. Corssen, Alterthümer [siehe oben]
S. 61, 169, 283.

J. Bertuch, Chronicon Portense. Lip-
siae, 1612. Dasselbe auch Thuringia
sacra S. 825. [Dasselbe deutsch:
Teutsches Pfortisches Chronicon hrsg.
v. J. M. Schameliuss. Leipzig,
1734.]

Ch. Schoettgen, Analecta monasterii
Portensis. Programm. Dresdae, 1743.
[5 Urkunden.] Auch in Ders. Opuscula
minora. Leipzig, 1767. S. 254.

6 Briefe das Kl. Pforte betr. Schoett-
gen-Kreysig, Diplomatische Nach-
lese 1. S. 446.

G. A. B. Wolf, Chronik des Kl. Pforte.
Leipzig, 1843-46. [Urkunden u. Urkun-
denübersetzungen.]

K. Schulz, Das Urteil des Königs-
gerichts unter Friedrich Barbarossa
über die Perstendorfer Besetzung des
Kl. Pforte. Thüringer Zeitschrift 9.
S. 153, 430.

Urkunden von 1181. Unschuldige Nach-
richten 1717 S. 905; von 1183 ibidem
1718 S. 169; von 1219 ibidem 1718

Pforta.

Urkunden. (Fortsetzung.)

S. 927; von 1344 ibidem 1719 S. 193; von 1442 ibidem 1731 S. 507; von 1555 ibidem 1754 S. 299.

Mehrere zerstreute Urkunden in Lünig, Reichsarchiv. — Mencken, Scriptores rerum Germanicarum 1. S. 763. — Falckenstein, Thüringische Chronika. — Avemann, Beschreibung des Geschlechtes der Grafen v. Kirchberg. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Lepsius, Geschichte der Bischöfe von Naumburg. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Auszüge.

C. F. H., Pfortner Album 1543-1843. Leipzig, 1843.

Regesten.

Lünig S. 571.

Georgisch S. 1095.

P. Böhme, Nachricht über die Bibliothek der Landesschule Pforta. Programm. Naumburg, 1883.

Inschriften.

W. Corssen, Alterthümer [siehe oben]. S. 313.

J. W. Schorcht, Merkwürdigkeiten bei der Pfortischen Kirche. [Naumburg, 1736.]

Bibliographisches.

P. Böhme, Nachricht über die Bibliothek der Landesschule Pforta. Programm. Naumburg, 1883.

Lepsius, Nachricht von zwei handschriftlichen Sammlungen der Pfortischen Klosterbriefe. Mittheilungen aus d. Gebiet histor.-antiq. Forschung. Heft 4. S. 93.

Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 142 Österley 1. S. 423. Weinart 1. S. 415. Kreysig S. 510, 575. Struve S. 159.

Pleismar.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 9. S. 67.

Plösnitz, Saalkreis.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 565.

Plötzky.

[*Handschriftliche Urkunden* abschriften in Wernigerode, Zi 34. u. in Dresden Kgl. Bibl.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Vergl. v. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 136. Österley 1. S. 425. Weinart 1. S. 20. Kreysig S. 264.

Plote siehe Altenplathow.

Pobles.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 211.

Pölsfeld.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 50.

Pörthen.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 1. S. 18.

Pratau.

Vergl. Weinart 1. S. 21.

Predel.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 1. S. 26.

Prettin.

[*Handschriftliche Visitationsacten* von 1529, 1534, 1555 im Pfarrarchiv. Hortschansky, Neue Mittheilungen 17. S. 203.]

Prettin. (Fortsetzung.)

Urkunden.

[*Handschriftliche* Urkunden im Stadtarchiv. Ledeburs Archiv 15. S. 48.]

Ch. H. Hecht, Diplomatische Geschichte der Kalandsbrüderschaft zu Prettin. Greiz, 1775.

Urkunde 1394. Unschuldige Nachrichten 1743. S. 489.

Mehrere vermischte Urkunden in Codex diplomaticus circulum electoralem Saxonum illustrans bei Schoettgen-Kreysig, Diplomataria et scriptores 3. S. 391. — Vermischte Beyträge zur theologischen Kritik u. Historie. Chemnitz, 1777.

Vergl. Weinart 1. S. 21.

Pretzsch, Kreis Wittenberg.

Urkunde 1444. Unschuldige Nachrichten 1719. S. 754.

Profen.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 1. S. 27.

Prossmarke.

Inscripf.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 57.

Pützlingen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 33.

Pustleben.

Inscripf.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 149.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 47.

Quedlinburg, Ort und Abtei. Vergleiche auch Himmelforten.

Chronikalisches.

Annales Quedlinburgenses — 1025 ed. Pertz, Monumenta 3. S. 22; ed. Leibnitz [u. d. T. *Chronicon Quedlinburgense*], Scriptorum 2. S. 272; ed. Mencken [u. d. T. *Chronicon Quedl.*], Scriptorum 3. S. 169. Übers. v. E. Winkelmann [= Geschichtsschreiber der deutsch. Vorzeit]. 2. Aufl. v. W. Wattenbach. Leipzig, 1891. — Vergl. H. Detmer, Über die Quellen, welche in den Quedlinburger Annalen benutzt sind = Otto II. bis zu dem Tode seines Vaters. Dissert. Leipzig, 1878. J. M. Lappenberg, Über das *Chronicon Quedlinburgense*. Archiv 6. S. 635. Ders., Über das Verhältnis des *Chronographus Saxo* zur Quedlinburger Chronik. Ibidem 6. S. 647. [Siehe auch Waitz. Ibidem S. 686.] H. Lorenz, Über die *Annales Quedlinburgenses*. Germania 19. S. 137. M. Manitius, Zu den *Annales Quedlinburgenses*. Neues Archiv 13. S. 592. Usinger, Zur Kritik der *Annales Quedlinburgenses*. Forschungen 9. S. 346. Wattenbach 1. S. 319.

Joh. Winnigstad, *Chronicon Quedlinburgense* in Abels Sammlung 3. S. 479. Vergl. Kletke, Quellenkunde 1. S. 392.

Rechtsaufzeichnungen.

Homeyer, Die Stadtbücher des Mittelalters, insbesondere das Stadtbuch von Quedlinburg. Abhandlungen der Berliner Akademie 1860. S. 13.

Finanzgeschichtliches.

Güterverzeichnisse bei Erath u. Kettner. Homeyer, Stadtbuch siehe oben unter Rechtsaufzeichnungen.

v. Mülverstedt, Über den Kirchenschatz des Stifts Quedlinburg. Harzeitschrift 7. S. 210. [Mehrere Schatzinventare].

Kirchliches.

Synode von 1085. Mansi 20. S. 607. Schannat 3. S. 199. Harduin 6. S. 1613. Coletus 12. S. 679. Bail 2. S. 380.

[Andere Synoden 966 (Schannat 2. S. 630); 959 (ibid. 2. S. 625); 1000 (ibid. 2. S. 679).]

Quedlinburg.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

Necrologium Quedlinburgense primum [aus d. 10. Jh.] u. secundum [aus d. 13. Jh.] E. F. Mooyer, Ungedruckte Necrologien. Neue Mittheilungen 8. 3. S. 46.

Extractus calendarii s. Servatii bei Erath S. 902.

Johannes Busch, Liber de reformatione monasteriorum ed. K. Grube [= Geschichtsquellen 19]. Halle, 1886.

Urkunden.

Allgemeines.

Grössere Sammlungen.

[*Handschriftliche Copialbücher* in Quedlinburg (Archiv 11. S. 464); Hannover (Bodemann Nr. 1142); Wolfenbüttel (Archiv 6. S. 28); viele Originalurkunden im Staatsarchiv Magdeburg.]

K. Janicke, Urkundenbuch der Stadt Quedlinburg 1. 2. [= Geschichtsquellen 2.] Halle, 1873. 82.

Kaiserliche Beilehnung, Gnaden-Verschreibung u. Protectoria, welche dem Stift Quedlinburg ertheilt worden. Quedlinburg, 1694.

Rechtliche Deduction, worinnen aus alten u. neuen Kayserl. Beilehnungen, Privilegien u. Donationen vorgestellt wird, dass eine zeitige Abbatissin des Stifts Quedlinburg von Zeit der Fundation biss hierher ein immediater Reichs-Stand gewesen. s. l., 1696.

F. E. Kettner, Kirchen- u. Reformationshistorie des Stifts Quedlinburg. Quedlinburg, 1710.

Ders., Antiquitates Quedlinburgenses, oder Kayserliche Diplomata, Päpstliche Bullen, Abteyliche u. ander Urkunden von dem Stift Quedlinburg. Leipzig, 1712.

A. U. ab Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. Francofurti, 1764.

G. Ch. Voigt, Geschichte des Stifts Quedlinburg. Leipzig, 1786. 2. S. 453.

Kleinere Sammlungen.

Geisheim, Quedlinburgica. Harzeitschrift 6. S. 530. [4 Urkunden.]

Quedlinburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

G. Heitel, Urkunden des Stifts S. Servatii in Quedlinburg über seinen Besitz in Gross-Salze. Magdeburger Geschichtsblätter 21. S. 210.

Einzelne Urkunden.

F. Winter, Die Fürstenzusammenkunft zu Quedlinburg 1139. Harzeitschrift 2. S. 216.

Jacobs, Augustiner-Einsiedler in Quedlinburg 1300. Ibidem 15. S. 213.

Kindscher, König Wenzels Achtbrieff wider Halberstadt, Quedlinburg und Aschersleben. Ibidem 11. S. 400.

Über die Lehnsherrlichkeit der Äbtissin von Quedlinburg an Nauen, Zauche u. Teltow. [c. 1430.] Ledeburs Archiv 2. S. 81.

G. Brecht, Neubau der Heidberger Warte 1458. Harzeitschrift 2. 4. S. 177.

Urkunde 1476. Unschuldige Nachrichten 1755. S. 573.

Urkunde 1502. Ibidem 1716. S. 187.

A. Düning, Geschichte des Gymnasiums zu Quedlinburg in: Festschrift zur Feier des 300j. Bestehens des Gymnasiums zu Quedlinburg. Quedlinburg, 1890. [2 Urkunden 1540.]

Janicke, Verkauf von Monstranzen der Nicolaikirche zu Quedlinburg 1541. Harzeitschrift 6. S. 218.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heineccius, Antiquitates Goslarienses. — Beckmann, Anhalt. — Lünig, Reichsarchiv. — Hugo, Annales ordinis Praemonstratensis. — Harenberg, Historia ecclesiae Gandershemensis. — Heydenreich, Entwurf einer Geschichte derer Pfalzgrafen von Sachsen. — Gudenus, Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina. — Avenmann, Beschreibung des Geschlechts der Grafen von Kirchberg. — S. Lentz, Becmannus enucleatus. — Schannat-Hartzheim, Concilia Germaniae. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Würdtwein, Subsidia diplomatica und Nova subsidia. — Raumer, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Höfer, Älteste deutsche Urkunden. — Riedel, Codex [etwa 29 Urkunden]. — Sudendorf, Braun-

Quedlinburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

schweiger Urkundenbuch. — Mecklenburgisches Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen von Meissen. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt. — Ders., Päpstliche Urkunden u. Regesten [= Geschichtsquellen 21].

Auszüge.

Fritsch, Die Juden in Quedlinburg. Halberstädter Blätter 1823. S. 337.

Regesten.

Lünig S. 578.

Georgisch S. 1123.

Höfer, Die ältesten deutschen Urkunden S. 386.

Siehe auch bei Schöttgen im Register.

Inschriften.

F. v. Quast, Die Gräber der Äbtissinnen in der Schlosskirche zu Quedlinburg. Harzeitschrift 9. S. 5, 50.

Bibliographisches.

v. Mülverstedt, Hierographia Quedlinburgensis. Harzeitschrift 2. 2. S. 78. 2. 4. S. 58.

T. Eckhard, Codices manuscripti Quedlinburgenses. Quedlinburgi, 1723.

Österley 1. S. 435. Kreysig S. 468.

Quenstädt, Gross- u. Klein, Kreis Halberstadt.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Vergl. Grote S. 194.

Querfurt, Ort u. Edle von.

Chronikalisches.

[*Handschriftliche Aufzeichnungen zur Geschichte des Herrenhauses im Staatsarchiv Magdeburg.*]

Querfurt.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

Notitia de comitibus Querfurtensibus et de fundatione ecclesiae Querfurtensis [— Ende des 12. Jh.] Buders nützliche Sammlungen S. 485.

Finanzgeschichtliches.

K. Palm, Ein Querfurtisches Schadenregister aus den Kriegszügen gegen die Hussiten. Harzeitschrift 8. S. 132.

Kirchliches.

K. E. Förstemann, Über die Kirchenvisitation 1555. Neue Mitteilungen 1. 3. S. 125.

Urkunden.

Holstein, Zur Geschichte des Collegiatsstifts b. Mariae et s. Brunonis zu Querfurt. Harzeitschrift 4. S. 76. 6. S. 503.

Urkunde 1499. Arndts Archiv der sächsischen Geschichte 2. S. 297.

Urkunde 1502. Ibidem S. 305.

Mehrere zerstreute Urkunden in Beckmann, Anhalt. — Kettner, Antiquitates Quedlinburgenses. — Avenmann, Beschreibung des Geschlechtes der Grafen v. Kirchberg. — Dreyhaupt, Saalkreis. — S. Lentz, Becmannus enucleatus. — J. F. Gruner, Opuscula 2. — Erath, Codex Diplomaticus Quedlinburgensis. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Würdtwein, Diplomataria Moguntina. — Ders., Subsidia diplomatica und Nova subsidia diplomatica. — Ders., Thuringia et Eichsfeldia ecclesiastica. — Riedel, Codex. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — v. Mülverstedt, Diplomatarium Illeburgense. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Regesten.

Georgisch S. 1134.

Vergl. v. Mülverstedt Harzeitschrift 1. 1. S. 35. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 143. Österley 1. S. 435. Weinart 1. S. 431. Kreysig S. 413. Struve S. 136.

Questenberg.

Urkunden.

J. Schmidt, [13] Urkunden die Burg Questenberg betr. Harzzeitchrift 21. S. 248.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 103. Ders., Beiträge zur urkundlichen Geschichte der goldenen Aue S. 24.

Radefeld.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 171.

Radewell.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 568.

Regenstein siehe Grafen v. Regenstein unter I.

Rehungen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 45.

Reideburg.

[2] *Urkunden.*

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 951.

Reifenstein.

Mehrere zerstreute Urkunden in Joh. Wolf, Politische Geschichte des Eichsfeldes. — Ders., Commentatio de archidiaconatu Heiligenstadensi. — Ders., Eichsfeldische Kirchengeschichte. — Ders., Eichsfeldisches Urkundenbuch.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 144.

Reinsdorf, Kreis Eckartsberga.

Inventar 1506. U. Stechele, Registrum subsidii clero Thuringiae impositi. Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Reinsdorf, Kreis Querfurt.

[*Handschriftliche Urkunden* im Hauptstaatsarchiv Dresden.]

Vergl. v. Mülverstedt, Harzzeitchrift 1. 1. S. 37. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 145.

Riethgen.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 554.

Riethnordhausen.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 55.

Roda, Kreis Sangerhausen.

Urkunden.

M. Krühne, Urkundenbuch der Klöster der Grafschaft Mansfeld. [= Geschichtsquellen 20.] Halle, 1888. S. 331.

[NB.! B. F. Luhn, Spicilegium de monasterio Closterroda. Vinariae, 1764 enthält keine Urkunden für Roda, sondern nur für Sittichenbach und Wiederstedt.]

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 146.

Rodishain.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 23.

Röblingen, Kreis Sangerhausen. Vergl. auch Lorenzrieth.

Urkunden 1319. 1399. Unschuldige Nachrichten 1720. S. 1, 353.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 146.

Röderhof.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 167.

Rössen, Kreis Merseburg.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 217.

Rössen, Gross-, Kreis Schweinitz.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 25.

Rohr.

Mehrere zerstreute Urkunden in V. F. Gudenus, Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina. — Schultes, Beschreibung der Grafschaft Henneberg. — Hennebergisches Urkundenbuch.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 147. Österley 1. S. 455.

Rohrbach.

Urkunden.

Diplomatische Annales des Jungfrauenkl. Rohrbach. Kreysigs Beyträge 3. S. 268.

Urkunde 1356. Unschuldige Nachrichten 1720. S. 879.

Urkunde 1386. Ibidem 1719. S. 381.

Mehrere zerstreute Urkunden in Mencken, Scriptorum rerum Germanicarum 1. S. 780.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 147. Weinart 1. S. 420.

Rohrborn.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 560.

Roldisleben.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 9. S. 68.

Rosperwenda.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 97.

Roszbach. Welches?

Urkunde 1432. Unschuldige Nachrichten 1736. S. 879.

Rossdorf bei Eisleben.

Vergl. v. Mülverstedt *Harzzeitung* 1. S. 38 [wo irrtümlich Rottelsdorf].

Rossia.

[*Handschriftliche Urkunden* im Gräfl. Archiv Stolberg.]

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 85.

Rossleben.

Urkunden.

[*Handschriftliche Urkunden* im Pfarrarchiv zu Rossleben.]

J. M. Schameliuss, Historische Beschreibung des Nonnenkl. zu Rossleben. Naumburg, 1729.

Ders., Supplementa u. Anhang zu der Historie des Kl. Bosau. Naumburg u. Zeitz, 1732.

Descriptio monasterii Rosslebenensis. Thuringia sacra S. 736.

Urkunde 1174. Unschuldige Nachrichten 1716. S. 375.

Auszüge.

Th. Herold, Geschichte der von der Familie Witzleben gestifteten Klosterschule Rossleben. Halle, 1854. [Auszüge aus Briefen des 16. Jh. u. den Schulgesetzen von 1546.]

Regesten.

Georgisch S. 1218.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 148. Weinart 1. S. 420. Kreyzig S. 511. Struve S. 162.

Rothenburg.

Urkunden.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 859. [2 Urkunden.]

Rothenburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

F. Wilcke, Geschichte des Hüttenortes Rothenburg. Rothenburg, 1832. S. 165. [5 Urkunden.]

Rothenschirmbach.

Chronikalisches.

Sigebotos Vita Paulinae. Hrsbg. u. erläut. von Paul Mitzschke. [= Thüringisch-sächsische Geschichtsbibliothek I.] Gotha, 1889.

Rottleberode.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 19.

Rottmersleben.

Urkunden.

P. W. Behrends, Neuholdenslebische Kreischronik 2. S. 238.

Rudelsburg.

Urkunden.

C. P. Lepsius, Die Ruinen der Rudelsburg. = Mitteilungen aus dem Gebiet historisch - antiquarischer Forschung Heft 4. Auch in Ders., Kleine Schriften 2. S. 1.

Mehrere zerstreute Urkunden in Tümp-
ling, Geschichte des Geschlechts
v. Tümp-ling.

Rüxleben.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 59.

Rusteberg.

Mehrere zerstreute Urkunden in Suden-
dorf, Braunschweiger Urkundenbuch.

Saaleck.

Finanzgeschichtliches.

[*Handschriftliche Kirchenrechnungen* seit
1535 im Pfarrarchiv. Hortschansky,
Neue Mitteilungen 17. S. 204.]

Saaleck. (Fortsetzung.)

Urkunden.

C. P. Lepsius, Die Ruinen der Rudels-
burg u. des Schlosses Saaleck. = Mit-
teilungen aus dem Gebiet historisch-
antiquarischer Forschung Heft 4. Auch
in Ders., Kleine Schriften 2. S. 1.

Mehrere zerstreute Urkunden in Tümp-
ling, Geschichte des Geschlechts
v. Tümp-ling.

Sachsenburg.

[*Handschriftliches* 1539 begonnenes *Erb-
buch* in Dresden. Schnorrv. Carols-
feld 2, S. 393.]

Regesten.

K. Meyer, Beiträge zur urkundlichen Ge-
schichte der goldenen Aue. 2. Aufl.
Nordhausen, 1876. S. 47.

Vergl. Weinart 1. S. 421. Kreysig
S. 375.

Sachswerfen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 15.

Salbke.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.
— Hertel, Urkundenbuch des Kl.
U. L. Fr.

Salza.

[*Handschriftliche Matrikel* aus dem 15.
Jh. im Pfarrarchiv. Hortschansky,
Neue Mitteilungen 17. S. 204.]

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 10.

Salze siehe Grosssalze.

Salzwedel.

Rechtsaufzeichnungen.

Danneil, Das Salzwedelsche Stadtrecht
[von 1273 u. 1278; im 15. Jh. zusammen-

Salzwedel.

Rechtsaufzeichnungen. (Fortsetzung.)

gezogen]. Neue Mittheilungen 4. 1. S. 77. [Auch bei Gengler, Stadtrechte S. 394.]

Ders., Registrum statutorum que domini consules in domo consilio concorditer statuerunt innovatum et recollectum in oppido Soltwedel 1458. Altmärkischer Verein 5. S. 85. 7. S. 110. [Ratsverordnungen, doch auch historische Nachrichten.]

Kirchliches.

Johannes Busch, Liber de reformatione monasteriorum ed. K. Grube [= Geschichtsquellen 19]. Halle, 1886.

Urkunden.

Riedel, Codex 1. 14. S. 1. 1. 16. S. 256.

Diplomatarium civitatis Soltwedel et monasterii s. spiritus. Gercken, Diplomataria veteris Marchiae 1. S. 277.

F. Danneil, Beiträge zur Geschichte der St. Salzwedel. Ledeburs Archiv 4. S. 165, 208. 6. S. 289.

Ders., Kirchengeschichte der St. Salzwedel. Halle, 1842. [130 Urkunden.]

Wentrup, [Urkunde 1323]. Altmärkischer Verein 16. S. 41.

Mehrere zerstreute Urkunden in Diplomatarium Ludovicianum bei Ludewig, Reliquiae manuscriptorum 7. — Rudemann, Historicorum Palaeomarchicorum Collectiones. — J. Ch. Bekmann, Historische Beschreibung der Mark Brandenburg 2. [48 Urkunden.] — S. Lentz, Marggräfl. Brandenburgische Urkunden. — Lenz, Pauli u. Michaelis, Historische Sammlung zur Erläuterung in der deutschen Staats-, Kirchen- u. Gelehrten-geschichte 1-4. — P. W. Gercken, Fragmenta Marchica. — S. Lentz, Bemannus enucleatus. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Ders., Vermischte Abhandlungen. — Würdtwein, Subsidia diplomatica u. Nova subsidia diplomatica. — Raumer, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Sündendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Mecklenburgisches Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Salzwedel. (Fortsetzung.)

Regesten.

[Repertorium der Urkunden des Archivs der St. Salzwedel. *Handschrift* in Berlin in der Bibl. des Vereins für brandenburg. Geschichte.]

Inscripfen.

A. M. Hildebrandt, Die Grabsteine u. Epitaphien adeliger Personen. Gardelegen, 1868.

Bartsch, Altmärkische Inscripten. Altmärkischer Verein 19. S. 94.

Vergl. Gengler, Stadtrechte S. 394. — Danneil, Das Salzwedelsche Urkundenarchiv. Ledeburs Archiv 14. S. 132. — v. Mülverstedt, Altmärkischer Verein 14. S. 106. — Österley 1. S. 467.

Sangerhausen, Ort u. Herren von.

Chronikalisches.

Cyriacus Spangenbergk, Kurtze Vorzeichnis Chronick wirdiger Geschichten der St. Sangerhausen 1555. Ch. G. Buders nützliche Sammlungen S. 295.

Urkunden.

[*Handschriftliche* Urkunden im Stadtarchiv. Ledeburs Archiv 15. S. 52. Sangerhauser Urkunden des 15. u. 16. Jh. Handschrift in Wernigerode Zh 92¹ u. 92^o.]

S. Müller, Chronica der Bergst. Sangerhausen. Leipzig u. Frankfurt, 1731. [Urkunden aus der Reformationszeit.]

J. G. Horn, Sendschreiben betr. die Verbesserung der Historie von Landsberg, Zörbig u. Sangerhausen in dess. Sammlungen S. 214.

Schneider, Sammlungen zur Geschichte Thüringens 2. S. 245.

C. Menzel, Sangerhäuser Urkunden. Harzzeit-schrift 10. S. 380.

Ders., Die Herren von Sangerhausen u. ihre Besitzungen. Mittheilungen des Sangerhäuser Geschichtsvereins 1. S. 1.

Ders., Zobergut bei Sangerhausen. Harzzeit-schrift 11. S. 486. [1 Urkunde.]

Briefe Herzog Wilhelms v. Sachsen an den Rath von Sangerhausen. Ledeburs Archiv 15. S. 187.

Sangerhause .

Urkunden. (Fortsetzung.)

Stübel, [Urkunden von 1384, 1431]. Mittheilungen des sächsischen Alterthumsvereins 28. S. 126.

Ein Rechtsfall aus dem J. 1538. Mittheilungen des Sangerhauser Geschichtsvereins 2. S. 179.

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt. — Wyss, Hessisches Urkundenbuch.

Regesten.

C. Menzel, Die Herren von Sangerhausen. Harzeitschrift 12. S. 550. 13. S. 355.

Georgisch S. 1259.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 59.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 149. Osterley 1. S. 468. Weinart 1. S. 421. Kreysig S. 375. Struve S. 792.

Santersleben.

Urkunden.

P. B. Behrends, Neuholdenslebische Kreischronik 2. S. 345.

Sargstedt.

Mehrere zerstreute Urkunden in G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Schafstädt.

Mehrere zerstreute Urkunden in Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Schallenburg.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 566.

Schauen.

Mehrere zerstreute Urkunden im Walkenrieder Urkundenbuch. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Auszüge.

A. Reinecke, Geschichte der freien Reichsgrafschaft Schauen. Osterwieck, 1889.

Schenkenberg.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 174.

Scherndorf.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 572.

Schiedungen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 34.

Schiepzig.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 572.

Schierstädt.

Urkunden.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 954.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine- mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Schiffa.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 591.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 6. S. 36.

Schirmbach siehe Rothenschirmbach.

Schkeuditz, Kreis Merseburg.

Mehrere zerstreute Urkunden in Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Schkölen, Kreis Weissenfels.

Urkunden.

[*Handschriftliche Urkunden u. Statuten* von 1501 im Stadtarchiv. Ledeburs Archiv 15. S. 53.]

J. M. Schameliuß, Kurze Beschreibung von dem Kloster zu S. Moritz vor Naumburg. Naumburg, 1729.

Ders., Supplementa zu der Historie des Kl. Bosau. Naumburg u. Zeitz, 1732.

Sommer, Mitteilungen über Schkölen u. Bosau. Neue Mitteilungen 13. S. 332.

Urkunde 1513. Unschuldige Nachrichten 1751. S. 593.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 150. Weinart 1. S. 423. Kreysig S. 512.

Schladebach.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 227.

Schlanstedt.

Urkunden.

Jacobs, Die Bogelsack zu Schlanstedt u. die Hake. Harzzeitung 19. S. 490. [Urkunde von 1495]

* Kunze, Geschichte des Kr. Oschersleben.

Mehrere zerstreute Urkunden in G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Schlettau, Kreis Merseburg.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 227.

Schlettau, Saalkreis.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 573.

Schleusingen.

Rechtsaufzeichnungen.

Statuta der St. Schleusingen 1412. Kreysigs Beyträge 2. S. 270.

Mehrere zerstreute Urkunden in Schultes, Beschreibung der Grafschaft Henneberg. — Hennebergisches Urkundenbuch.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 51, 150. Weinart 1. S. 595. Kreysig S. 333. Struve S. 906.

Schlieben.

Rechtsaufzeichnungen.

Willkür im Flecken Schlieben (um 1372). Kreysigs Beyträge 3. S. 306.

Kirchliches.

H. Hering, Mitteilungen aus dem Protokoll der Kirchenvisitation im sächsischen Kurkreise 1555. Osterprogramm. Wittenberg, 1889.

Vergl. Weinart 1. S. 22.

Schmiedeberg.

Vergl. Weinart 1. S. 22.

Schneidlingen.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Schnellroda.

Urkunden.

* L. Naumann, Zur Geschichte der Pfarrochie Schnellroda-Albersrode. Sangerhausen, s. a.

Schönberg.

Inschriften.

Bartsch, Altmärkische Glockeninschriften. Altmärkischer Verein 12. S. 32.

Schönburg.

Urkunden.

K. P. Lepsius, Das Schloss Schönburg in Ders., Kleine Schriften 2. S. 85.

Schönebeck, Kreis Calbe.

Rechtsaufzeichnungen.

Willkür 1490. F. Winter, Die Willküren der St. Schönebeck. Magdeburger Geschichtsblätter 8. S. 59.

Mehrere zerstreute Urkunden in Codex diplomaticus circulum electoralem Saxonicum illustrans bei Schoettgen-Kreysig, Diplomataria et scriptores 3. S. 391. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Hertel, Urkundenbuch des Kl. U. L. Fr.

Schönstedt, welches?

[*Handschriftliches Pfarrverzeichnis* seit 1540 im Pfarrarchiv, Hortschansky, Neue Mitteilungen 17. S. 204.]

Schönstedt, Kreis Langensalza.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 2. S. 69.

Schönstedt, Kreis Weissensee.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 610.

Schraplau, Ort u. Edle v.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Schützdorf, Kreis Schweinitz.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 62.

Schulpforta siehe Pforta.

Schwanebeck.

Urkunden.

Kunze, Diplomatische Nachrichten von der Capelle bei Schwanebeck. Halberstädter Blätter 1823. S. 353.

Mehrere zerstreute Urkunden in G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Schweinitz.

Urkunde 1385. Unschuldige Nachrichten 1736. S. 741.

Vergl. Weinart 1. S. 23.

Schwenda.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 19.

Schwerstedt.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 626.

Schwerz, Saalkreis.

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 575.

Schwerzau.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 54.

Seebach, Kreis Langensalza.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 2. S. 71.

Seeburg.

[*Handschriftliche Urkunden* abschriften im Staatsarchiv Magdeburg.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Seeburg. (Fortsetzung.)

Regesten.

H. Grössler, Geschlechtskunde der Grafen von Seeburg u. der Edelfherren von Lütisburg Mansfelder Blätter 3. S. 104.

Vergl. v. Mülverstedt, Harzzeitsehrift 1. 1. S. 38. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 152.

Seehausen, Kreis Osterburg.

Rechtsaufzeichnungen.

Raumer, Das Gerichtsbuch der Stadt Seehausen. Ledeburs Archiv 13. S. 167. [nur Auszüge; 1447-1507].

Urkunden.

Riedel, Codex 1. 6. S. 338.

P. W. Behrends, Nachtrag zu dem Aufsatz über die Grafschaft Seehausen. Ledeburs Neues Archiv 2. S. 161.

Mehrere zerstreute Urkunden in Diplomatarium Ludovicianum bei Ludwig, Reliquiae manuscriptorum 7. — J. Ch. Bekmann, Historische Beschreibung der Mark Brandenburg 2. — Gercken, Fragmenta Marchica. — Ders., Diplomataria veteris Marchiae. — Ders., Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Raumer, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Mecklenburgisches Urkundenbuch.

Vergl. Gengler, Stadtrechte S. 435. v. Mülverstedt, Altmärkischer Verein 14. S. 106.

Seehausen, Kreis Wanzleben.

Finanzgeschichtliches.

E. Jacobs, Die Hebungen des Kl. Ilseburg zu Seehausen 1530. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 101.

Seggerde.

Mehrere zerstreute Urkunden in Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch.

Seligenstadt siehe Osterwieck.

Silstedt.

Urkunden.

Jacobs, Wernigerödischer Kalands- u. Stiftsacker bei Benzingenode u. Silstedt. Harzzeitsehrift 12. S. 315. [Urkunden des 16. Jh.]

Sittendorf.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 132.

Sittichenbach.

Kirchliches.

Miracula s. Volquini primi abbatis in Sychem. Winter, Cistercienser 1. S. 368.

Urkunden.

M. Krühne, Urkundenbuch der Klöster der Grafschaft Mansfeld [= Geschichtsquellen 20]. Halle, 1888. S. 339.

J. M. Schameliu8, Historische Beschreibung der Klöster Oldisleben u. Sittichenbach. Naumburg, 1730.

Historia de coenobio Sittichenbacensi. Thuringia sacra S. 727.

B. F. R. Lauhn, Spicilegium de monasterio Closterroda. Vinariae, 1764.

Vermischte Urkunden. Neue Mitteilungen 4. 1. S. 148.

Compositio facta inter ecclesiam Halberstadensem et conventum de Sedekenbeke pro quibusdam relequiis. Winter, Cistercienser 3. S. 354.

Urkunde 1202. Unschuldige Nachrichten 1718. S. 550.

Mehrere zerstreute Urkunden in Ludwig, Reliquiae manuscriptorum. — Mencken, Scriptores rerum Germanicarum 1. S. 773. — Kreysig, Beyträge. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Regesten.

Georgisch S. 1339.

Vergl. v. Mülverstedt, Harzzeitsehrift 1. 1. S. 40. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 152. Weinart 1. S. 423. Kreysig S. 512.

Sitzenroda.

Urkunden.

C. F. Seyffarth, Diplomatische Nachrichten von dem Jungfrauenkl. Marien-Pforte zu Sitzenroda. Torgau, 1773.

Vergl. Weinart 1. S. 23.

Sömmerda.

Inventar von 1506. U. Stechele, Registrum subsidii clero Thuringiae impositi. Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Mehrere zerstreute Urkunden in Wyss, Hessisches Urkundenbuch.

Regesten.

Hagke, Weissenusee S. 202.

Inscriptionen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 6. S. 37.

Sohlen.

Urkunden.

F. Winter, Die Entstehung des Salzwerkes zu Sülldorf u. Sohlen-Leiendorf. Magdeburger Geschichtsblätter 10. S. 34.

Sollstedt, Kreis Hohnstein.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 157.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 45.

Sommerschenburg.

Urkunden.

P. W. Behrends, Neuholdenslebische Kreischronik 2. S. 555.

Spora.

Inscriptionen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 1. S. 32.

Spröda.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 182.

Stapelburg.

Urkunden.

E. Jacobs, Stapelburg u. Windelberode. Harzzeitung 12. S. 95. [8 Urkunden.]

Stassfurt.

Inventar von 1496. G. Sello, Magdeburger Festungsinventare. Magdeburger Geschichtsblätter 25. S. 253.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Regesten.

Georgisch S. 1352.

Stechau.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 66.

Stecklenberg.

Urkunde.

C. Elis, Lauenburg u. Stecklenberg. Halberstadt, 1852. [Urkunde 1196.]

Steinbrücken, Kreis Sangerhausen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften
Stolberg S. 46.

Steingrimma.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 56.

Steinsee.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 21.

Stempeda.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften
Stolberg S. 22.

Stendal.

Chronikalisches.

Volkslied auf die Fehde von 1372. Liliencron, Historische Volkslieder der Deutschen 1. S. 84. Soltau, Ein Hundert deutsche historische Volkslieder S. 69. Bekmann, Beschreibung der Mark Brandenburg 2.1. S. 223. Pauli, Preussische Staatsgeschichte 1. S. 522. Riedel, Codex 1.15. S. 178. L. Götze, Urkundliche Geschichte von Stendal S. 166. Klöden, Geschichte einer altmärkischen Familie S. 195. Dietrich u. Parisius, Bilder aus der Altmark 2. S. 221.

Rechtsaufzeichnungen.

J. F. Behrend, Ein Stendaler Urtheilsbuch aus dem 14. Jh. [um 1336]. Berlin, 1868.

Kirchliches.

G. Sello, Memorien im Stendaler Dom. Altmärkischer Verein 22. 2. S. 108. [Necrologien von 1285, 1540.]
Johannes Busch, Liber de reformatione monasteriorum ed. K. Grube [= Geschichtsquellen 19]. Halle, 1886.
Breviarii Stendaliensis pars hyemalis; pars estivalis. Lipsie, 1522.
J. Müller u. A. Parisius, Die Abschiede der in den Jahren 1540–1542 in der Altmark gehaltenen ersten General-Kirchenvisitation, 2. Stendal. Magdeburg, 1891. [Auch Auszüge aus der Visitation von 1551.]
Götze, Visitationsrecess über das Domstift zu Stendal 1540. Altmärkischer Verein 14. S. 30.
Ders., Visitationsrecess für die Domkirche bei der 2. Visitation 1551. Ibidem 14. S. 33.
Ders., Instruction der Visitatoren 1551. Ibidem 14. S. 37.

Urkunden.

Allgemeines.

Riedel, Codex 1.15. S. 1. 1. 96. S. 175.
Diplomatarium civitatis Stendal. Gercken, Diplomataria veteris Marchiae 1. S. 1. 2. S. 1.
L. Götze, Nachlese märkischer Urkunden. Märkische Forschungen 14. S. 253.

Stendal.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Ders., Geschichte des Gymnasiums zu Stendal. Stendal, 1865. [10 Urkunden.]
Urkunden von 1297 u. 1345 auch bei Gengler, Stadtrechte S. 460.

Einzelne Stifter.

S. Anna.

Diplomatarium monasterii monialium s. Annac Stendaliae. Gercken, Fragmenta Marchica. S. 83.

S. Nicolai (Domstift).

Riedel, Codex 1.5. S. 1.

Mehrere zerstreute Urkunden in Diplomatarium Ludovicianum bei Ludwig, Reliquiae manuscriptorum 7. — Rudemann, Historicorum Palaeomarchicorum collectiones. — J. Ch. Bekmann, Historische Beschreibung der Mark Brandenburg [etwa 103 Urkunden]. — S. Lentz, Marggräfl. Brandenburgische Urkunden. — Lenz, Pauli u. Michaelis, Historische Sammlung zur Erläuterung der deutschen Staats-, Kirchen- u. Gelehrten-geschichte 1–4. — Gercken, Fragmenta Marchica. — Lentz, Becmannus enucleatus. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Ders., Vermischte Abhandlungen. — Würdtwein, Subsidia diplomatica und Nova subsidia diplomatica. — Raumer, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Mecklenburgisches Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt. — Ders., Päpstliche Urkunden u. Regesten. [= Geschichtsquellen 21.]

Auszüge.

L. Götze, Urkundliche Geschichte der St. Stendal. Stendal, 1873.

Regesten.

S. L[entz,] Anweisung zu einer Chronik der Hauptstadt Stendal. Halle, 1747. Fortgesetzte Anweisung zu einer Stendalschen Chronik. Halle, 1748. [Auch eine Urkunde.]
Georgisch S. 1354.

Stendal. (Fortsetzung.)

Inskriften.

L. Götze, Urkundliche Geschichte der St. Stendal. Stendal, 1873.

H. Wrede, Berühmte Glocken in Stendal. Blätter für Handel, Gewerbe u. sociales Leben. [Beiblatt zur Magdeburger Zeitung] 1889. S. 148.

Vergl. Gengler, Stadtrechte S. 460. v. Mülverstedt, Altmärkischer Verein 14. S. 108. Österley 1. S. 503.

Stöckey.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 35.

Städten, Kreis Weissensee.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 640.

Stötterlingenburg.

Inventar 1547. G. Schmidt, Die Stifter Magdeburg u. Halberstadt im Besitz des Kurfürsten v. Sachsen. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 443.

Urkunden.

C. v. Schmidt-Phiseldeck, Die Urkunden des Kl. Stötterlingenburg. [= Geschichtsquellen 4.] Halle, 1874.

Mehrere zerstreute Urkunden in Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Vergl. v. Mülverstedt, Harzeitschrift 12. S. 544.

Stolberg. Vergleiche auch Grafen v. Stolberg unter I.

Chronikalisches.

E. Jacobs, Das Stolbergische Ratsjahrbuch. Harzeitschrift 17. S. 146. [1490-1514.]

Ders., Geschichtliche Aufzeichnungen die Harzgegenden betr. Ibidem 1. S. 139. 2. 2. S. 101. [Mitteilungen aus den Aufzeichnungen der Stolberger Pfarrer Hans Sachs u. Tilemann Platner.]

Stolberg.

Chronikalisches. (Fortsetzung.)

Tilemann Platner, Geschichtliche Aufzeichnungen [1546.] ed. O. Plathner, Harzeitschrift 2. 1. S. 155.

Landtag von 1555 siehe Grafschaft Stolberg.

Rechtliches.

[Förstemann,] Die alten Statuten der St. Stolberg [aus dem Anfang des 15. Jh.]. Neue Mitteilungen 6. 1. S. 62.

E. Jacobs, Bothos Grafen zu Stolberg Vertrag mit seinen Bürgern zu Stolberg über deren Rechte u. Pflichten (Stolberger Bauernkriegs-Artikel) 1525. Harzeitschrift 23. S. 416.

Ders., Hochzeitsordnungen der Städte Stolberg u. Halberstadt aus der ersten Hälfte des 16. Jh. Ibidem 16. S. 370.

Finanzgeschichtliches.

E. Jacobs, Aus der Stadt Stolberg Vorzeit. Harzeitschrift 17. S. 206. [Mitteilungen aus dem Ratshandelsbuch.]

Kirchliches.

E. G. Förstemann, Wie man im 15. Jh. Kirchenraub u. Ketzerei bestrafte. Neue Mitteilungen 7. 3. S. 97.

Urkunden.

[*Handschriftliche* Urkunden des 16. Jh. im Stadtarchiv. Ledeburs Archiv 15. S. 52.]

J. A. Zeitfuchs, Stolbergische Kirchen- u. Stadthistorie. Frankfurt u. Leipzig, 1717.

J. L. G. Leopold, Kirchen-, Pfarr- u. Schulchronik der Ämter Heringen u. Kelbra. Nordhausen, 1817. [Urkunde 1522.]

E. Jacobs, Zur Kirchengeschichte der St. Stolberg. Harzeitschrift 2. 2. S. 201. [Urkunden von 1508 u. 1523.]

Ders., Stolberg u. der Harz als Gesundheitsaufenthalt. Ibidem 3. S. 722.

[Ders., Urkunde 1458.] Ibidem 6. S. 512.

E. Pfitzner, Tilemann Platner oder die Reformation in Stolberg. Stolberg, 1883. [4 Urkunden.]

Stolberg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

E. Jacobs, Aus der St. Stolberg Vorzeit. Harzzeitchrift 17. S. 206.

Ders., Das Handwerk der Stahlschmiede zu Stolberg 1455. Ibidem 18. S. 333.

Auszüge.

E. Pfitzner, Die Kirche S. Martini zu Stolberg am Harz im Mittelalter. Harzzeitchrift 23. S. 292. (Insbesondere Auszüge' aus dem Statutenbuch und aus einem Register oder Ordnung der religiösen Feiern c. 1515 (Hs. in Wernigerode).]

Regesten.

Siehe bei Schöttgen im Register.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 13.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 93.

J. A. Zeitfuchs, Stolbergische Kirchen- u. Stadthistorie. Frankfurth u. Leipzig, 1717.

Vergl. O. Plathner, Das Rathsarchiv zu Stolberg, Harzzeitchrift 4. S. 234 [dasselbe enthält Rathshandelsbücher, Rechnungen u. s. w.] sowie Bode, Harzzeitchrift 11. S. 372.

Weinart 1. S. 444.

Strassberg.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 102.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 17.

Straussfurt.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 657.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 6. S. 48.

Ströbeck.

Urkunden.

[* Lucanus. Antiquitates Stroebeccenses. Handschrift im Staatsarchiv Magdeburg.]

Mehrere zerstreute Urkunden in G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Sudenburg siehe Magdeburg.

Sülldorf.

Urkunden.

F. Winter, Die Entstehung des Salzwertes zu Sülldorf. Magdeburger Geschichtsblätter 10. S. 34.

Süplingen.

Urkunden.

P. W. Behrends, Neuholdenslebische Kreischronik 2. S. 113.

Suhl.

Urkunden.

F. Werther, 7 Bücher der Chronik der St. Suhl. 1. 2. Suhl, 1846. 47.

Mehrere zerstreute Urkunden in Schultes, Beschreibung der Grafschaft Henneberg. — Hennebergisches Urkundenbuch.

Vergl. Weinart 1. S. 598. Kreysig S. 334.

Sundhausen, Kreis Langensalza.

Mehrere zerstreute Urkunden in Joh. Wolf, Eichsfeldische Kirchengeschichte.

Sundhausen, Kreis Sangerhausen, vergleiche Familie Sundhausen unter III.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 44.

Tangermünde.

Chronikalisches.

W. Zahn, Auszüge aus dem Stadtbuch von Tangermünde [1519 angelegt]. Altmarkischer Verein 22. 2. S. 74.

Finanzgeschichtliches.

G. W. v. Raumer, Über ein verloren gegangenes Landbuch der Altmark 1427. Ledeburs Archiv 1. S. 83.

Kirchliches.

J. Müller u. A. Parisius, Die Abschiede der in den Jahren 1540-1542 in der Altmark gehaltenen ersten General-Kirchen-Visitation. 1. Tangermünde. Magdeburg, 1889. [Enthält auch Auszüge aus der Visitation von 1551.]

Urkunden.

Riedel, Codex 1. 16. S. 1.

Chartularium ecclesiae collegiatae in castro Tangermünde. Gercken, Diplomataria veteris Marchiae 2. S. 253.

G. G. Küster, Antiquitates Tangermundenses. Berlin, 1729.

*Mehrere zerstreute Urkunden in Rude-
mann, Historicorum Palaeomarchi-
corum collectiones. — J. Ch. Bekmann,
Historische Beschreibung der Mark
Brandenburg 2. — S. Lentz, Marg-
gräfl. Brandenburgische Urkunden. —
Gercken, Fragmenta Marchica. —
Erath, Codex diplomaticus Quedlin-
burgensis. — Gercken, Codex diploma-
ticus Brandenburgensis. — Raumer,
Codex diplomaticus Brandenburgensis.
— Sudendorf, Braunschweiger Ur-
kundenbuch. — Mecklenburgisches
Urkundenbuch. — Heinemann, Codex
diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt,
Urkundenbuch d. Hochstifts Halberstadt.*

Inscripfen.

Inscriptiones Tangraemundenses.
Brandenburg, 1723.

G. G. Küster, Antiquitates Tangermun-
denses. Berlin, 1729.

Vergl. v. Mülverstedt, Altmarkischer
Verein 14. S. 108. Osterley 1. S. 509.

Tarthun.

Urkunde.

Winter, Eine Wassermühle und ein
festes Haus in Tarthun 1332. Magde-
burger Geschichtsblätter 12. S. 418.

Taucha.

Urkunden.

J. M. Schameliuss, Kurtze historische
Beschreibung von dem Kloster S. Moritz
vor Naumburg. Naumburg, 1729.

Teistungenburg.

Urkunden.

J. Jäger, Urkundenbuch des Kl. Tei-
stungenburg I. II. Programm. Duder-
stadt, 1878. 79.

*Mehrere zerstreute Urkunden in Joh. Wolf,
Politische Geschichte des Eichsfeldes. —
Ders., Commentatio de archidiaconatu
Heiligenstadensi. — Ders., Eichs-
feldische Kirchengeschichte. — Ders.,
Eichsfeldisches Urkundenbuch.*

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift
8. S. 154.

Tennstedt.

Urkunden.

J. Pistor, Zur Geschichte des Bauern-
krieges in Thüringen. Monatsblätter
des thüringisch-sächsischen Geschichts-
vereins 1. S. 39.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 2. S. 75.

Vergl. Weinart 1. S. 424. Kreysig
S. 378.

Tettenborn.

Inscripf.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 165.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 18.

Teuchern.

Rechtsaufzeichnungen.

F. A. Voigt, Die Capitulsgemeinde zu Teuchern. Neue Mitteilungen 14. S. 28. [Protokolle aus dem Gerichtsbuch aus dem 15. u. 16. Jh.]

Mehrere zerstreute Urkunden bei Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Teuditz.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 232.

Thale. Vergleiche auch Wendhausen.

Mehrere zerstreute Urkunden in Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis.

Vergl. v. Mülverstedt, Harzzeitchrift 2. 1. S. 66.

Thamsbrück.

[*Handschriftliche Statuten* von 1483 in Dresden; handschriftliche Urkunden im Pfarrarchiv. Hortzschansky, Neue Mitteilungen 17. S. 205.]

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 2. S. 78.

Vergl. Weinart 1. S. 424.

Thürungen.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 104.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 129.

Tiefthal.

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 13. S. 395.

Tilloda.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 103.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 133.

Topfstedt.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 473, 508.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 6. S. 50.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 141.

Torgau.

Chronikalisches.

Ph. Melancthon, Carmen de Torga. s. l., 1552; übers. u. d. T. Vom Ursprunge u. Herkommen der St. Torgau. Magdeburg, 1552. Auch in den Scripta academiae Vitebergensis 1. S. 437 sowie in neueren Melancthonausgaben.

Barthel Weiss, Bericht über die Untersuchung gegen den Rat zu Torgau 1555 ed. Knabe. = Publicationen des Alterthumsvereins zu Torgau 4. Torgau, 1890.

Rechtsaufzeichnungen.

[*Handschriftliche Ratsprotokolle* von 1506 an im Stadtarchiv. Ledeburs Archiv 15. S. 48.]

Finanzgeschichtliches.

C. Knabe, Das Amt Torgau; Volkszahl von Torgau 1505 u. 1535 = Publicationen des Alterthumsvereins zu Torgau 1. Torgau, 1887. [Mittheilungen aus den Erbbüchern.]

Kirchliches.

[*Handschriftliche Visitationsacten* von 1534 u. Gotteskastenordnung von 1554 im Pfarrarchiv. Hortzschansky, Neue Mitteilungen 17. S. 205.]

C. Knabe, Die Torgauer Visitationsordnung 1529. Programm. Torgau, 1881.

Torgau.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

M. Luther, Einweyhung eines Newen Hauses zum Predigtamt Göttliche Worts erbawet Im Churfl. Schloss zu Torgaw. Wittenberg, 1546.

Urkunden.

[*Handschriftliche* Urkunden im Stadtarchiv. Ledeburs Archiv 15. S. 48.]

C. Knabe, Geschichte der Stadt Torgau. Torgau, 1880.

Korth, Die älteste Urkunde des Rates zu Torgau 1359. Neues Archiv f. sächs. Geschichte 4. S. 340.

Urkunden von 1326 Unschuldige Nachrichten 1756. S. 870, von 1450 ibidem 1755. S. 721, von 1491 ibidem 1713. S. 719.

Mehrere zerstreute Urkunden in S. F. Hahn, Collectio monumentorum. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — v. Mülverstedt, Diplomatarium Ilburgense. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Regesten.

Georgisch S. 1377.

Vergl. C. Jacob, Verzeichnis der Sammlung von Büchern über Torgau. 1887. Weinart 1. S. 175. Kreysig S. 312.

Treben, Kreis Merseburg.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 235.

Trebitz, Kreis Wittenberg.

Mehrere zerstreute Urkunden in Codex diplomaticus circulum electoralem Saxonicum illustrans bei Schoettgen-Kreysig, Diplomataria et scriptores 3. S. 391.

Trebnitz, Saalkreis.

Urkunden.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 963. [3 Urkunden.]

Trebra.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 166.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 32.

Treffurt.

Urkunden.

* G. Landau, Die Dynasten von Cassel. Cassel, 18..

Mehrere zerstreute Urkunden in Joh. Wolf, Politische Geschichte des Eichsfeldes. — Ders., Eichsfeldisches Urkundenbuch. — Wyss, Hessisches Urkundenbuch.

Tromsdorf.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 9. S. 78.

Trotha siehe Familie Trotha unter III.

Tundersleben.

Urkunden.

P. W. Behrends, Neuholdenslebische Kreischronik 2. S. 161.

Tunzenhausen.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 676.

Ünglingen.

Urkunde [1510].

J. J. Kelp, Historische Anmerkungen über einen zu Gagel gefundenen Ablassbrief mit einem Anhang über einen zu Unglingen gefundenen Einweyhung- und Ablass-Brief vermehrt von G. Ch. Steinhardt. Hannover, 1723. [Abdruck des Briefes.]

Uftrungen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 98.

Uchteritz.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 62.

Untermaschwitz siehe Maschwitz.

Urleben.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 2. S. 81.

Utenbach.

Inventar 1506. U. Stechele, Registrum subsidii clero Thuringiae impositi. Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Uthleben.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 39.

Utterode.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 45.

Valkenstein siehe Grafen von Falkenstein unter I.

Vatterode.

Kirchliches.

Neber, Balthasar Zeiger in Vatterode. Harzzeitung 13. S. 341. [Briefe Zeigers 1521/22.]

Veckenstedt.

Kirchliches.

Jacobs, Die hl. Casaria zu Veckenstedt. Harzzeitung 20. S. 297. [Gebete aus der 2. Hälfte des 15. Jh.]

Auszüge.

E. Jacobs, Geschichte des Schützenwesens in der Grafschaft Wernigerode. Wernigerode, 1886.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 7. S. 75.

Vehra.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 694.

Velgau.

Inschriften.

Bartsch, Altmärkische Glockeninschriften. Altmärkischer Verein 12. S. 32.

Vessra.

Chronikalisches.

Nachricht von der Gesellschaft S. Christoffels in Vessra. Schöttgen-Kreysig, Diplomatische Nachlese 2. 5. S. 29. [Alter Bericht über die 1465 erfolgte Gründung der Gesellschaft.]

Monachi Vesserensis chronicon Hennebergicum 1078-1517. J. P. Reinhard, Beiträge zu der Historie des Frankensandes I. Bayreuth, 1760. S. 101.

Urkunden.

[*Handschriftliche* Urkunden in Bamberg u. Würzburg.]

Kurze Geschichte des Kl. Vessra nebst [70] Urkunden 1132-1330. Schultes, Neue diplomatische Beiträge zu der Fränkischen u. Sächsischen Geschichte I. [= Reinhardts Beiträge 4.] Bayreuth, 1792. S. 197.

F. Wiggert, Berichtigungen u. Zusätze zu dem Abdrucke der das Kl. Vessra betreffenden Urkunden in Gruneri opusculus u. Schultes neuen Beiträgen. Neue Mitteilungen I. 4. S. 140.

P. Oesterreicher, Beiträge zur Geschichte des Kl. Vessra. Ibidem I. 4. S. 1. [12 Urkunden.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Hugo, Annales s. ordinis Praemonstratensis. — J. F. Gruner, Opuscula minora. — J. A. Schultes, Historische Beschreibung der Grafschaft Henneberg. — Hennebergisches Urkundenbuch. — Höfer, Älteste deutsche Urkunden.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 154. Österley I. S. 530.

Vitzsburg, Kreis Querfurt.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 155. v. Mülverstedt, Harzzeitung 1. 1. S. 41.

Vogelsdorf.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 217.

Voigtstedt.

Urkunden.

E. Jacobs, Über die Besitzungen u. Lehen des Erzstifts Magdeburg zu Artern, Voigtstedt u. Umgegend. Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 319.

Ders., Beiträge zur Geschichte von Artern u. Voigtstedt. Neue Mitteilungen 12. S. 1.

Wahrenbrück.

[4] *Urkunden.*

Alte Nachrichten von dem Städtchen Warenbrück. Schoettgen-Kreysig, Diplomatische Nachlese 1. S. 610

Mehrere zerstreute Urkunden in v. Mülverstedt, Diplomatarium Illeburgense.

Vergl. Weinart 1. S. 23. Kreysig S. 265.

Walbeck, Kreis Gardelegen.

Rechtsaufzeichnungen.

F. Winter, Beiträge zur Geschichte des Collegiatstifts Walbeck. Harzzeitung 6. S. 286 [enth. Statuten von vor 1314, von 1395].

Finanzgeschichtliches.

P. W. Behrends, Güterverzeichnis des Collegiatstifts zu Walbeck aus dem 13. Jh. Neue Mitteilungen 2. 1. S. 38.

F. Winter, siehe oben [enth. Güterverzeichnis aus dem 15. Jh.].

Urkunden.

F. Winter
P. W. Behrends } siehe oben.

Walbeck, Mansfelder Gebirgskreis.

Urkunden.

M. Krühne, Urkundenbuch der Klöster der Grafschaft Mansfeld [= Geschichtsquellen 20]. Halle, 1888. S. 533.

Mehrere zerstreute Urkunden in Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Vergl. v. Mülverstedt, Harzzeitung 1. 1. S. 42. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 155. Österley 1. S. 535. Kreysig S. 513.

Wallhausen.

Urkunden.

J. G. Leuckfeld, Historische Beschreibung von dreyen Örtern, dem Closter S. Georgii zu Kelbra, denen Kayserlichen Pfälzen Alstedt u. Wallhausen. Leipzig u. Wolfenbüttel, 1721.

Mehrere zerstreute Urkunden in J. G. Leuckfeld, Antiquitates Blanckenburgenses. Frankfurt u. Leipzig, 1708. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Vergl. Weinart 1. S. 426. Kreysig S. 380.

Walsleben.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 13. S. 396.

Waltersdorf, Kreis Weissenensee.

Regesten.

Hagke, Weissenensee S. 700.

Wanzleben, Ort und Edle von.

Finanzgeschichtliches.

Registrum censuum decanatus Magdeburgensis in Wanzleben. Böttger u. Winter, Die Diocese Magdeburg. Magdeburger Geschichtsblätter 3. S. 162.

Wanzleben. (Fortsetzung.)

Urkunden.

Chartularium nobilium de Wanzleue.
Gercken, Codex diplomaticus Branden-
burgensis 5. S. 131.

J. H. Hävecker, Chronik u. Beschreibung der Städte Calbe, Acken u. Wanzleben. Halberstadt, 1720.

F. Hoffmann, Geschichte des Domänenamts u. der Kreisstadt Gross-Wanzleben. Berlin, 1863. S. 344. [17 Urkunden.]

F. Winter, Die Erhebung Wanzlebens zur Stadt 1376. Magdeburger Geschichtsblätter 11. S. 209. [3 Urkunden.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Vergl. v. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 1. 4. S. 18. 2. S. 298.

Wasserleben.

Urkunden.

E. Jacobs, Urkundenbuch der Deutschordenscommende Langeln u. der Klöster Himmelpforten u. Waterleer. [= Geschichtsquellen 15.] Halle, 1882. S. 225.

Ders., Bruderschaftsbuch des Kl. Wolmirstedt für das Kl. Wasserleer 1311. Magdeburger Geschichtsblätter 3. S. 501.

Ders., Das hl. Blut zu Wasserleben u. Wernigerode. Harzeitschrift 12. S. 194. [Urkunden u. Berichte.]

Vergl. Ders., Harzeitschrift 12. S. 157.

Webau.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 63.

Wechsungen.

Inventar 1506. U. Stechele, Registrum subsidii clero Thuringiae impositi. Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 28.

Weddersleben.

Mehrere zerstreute Urkunden in Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch.

Wedderstedt.

Mehrere zerstreute Urkunden in Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Weferlingen.

Urkunden.

S. Walther, Singularia Magdeburgica 5.

Wegeleben.

Urkunden.

G. Brecht, Neubau der Heidberger Warte 1458. Harzeitschrift 2. 4. S. 177.

* Kunze, Geschichte des Kreises Oschersleben.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 14. S. 227.

Weissenfels.

Chronikalisches.

Chronik des S. Clarenklosters zu Weissenfels [nicht vor der Mitte des 14. Jh.] ed. J. O. Opel, Neue Mitteilungen 11. S. 373; teilweise auch ed. Lepsius, ibidem 3. 2. S. 45 u. in Ders., Kleine Schriften 2. S. 231.

Rechtsaufzeichnungen.

[*Handschriftliche Statuten von 1434 in Dresden.*]

Kirchliches.

Verzeichnis der Speisen, mit denen Bischof Bruno v. Naumburg bei Einweihung der Marienkirche zu Weissenfels am 15. Sept. 1303 bewirtet worden. Schieferdecker, Weissenfelsisches Zion. 1750. G. E. Otto, Geschichte

Weissenfels.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

von Weissenfels. Weissenfels, 1796. Schöttgen-Kreysig, Diplomatische Nachlese 2. S. 657.

G. H. Heydenreich, Kirchen- u. Schulchronik der St. Weissenfels. Weissenfels, 1840. [Mitteilungen aus den Visitationsacten von 1539, 1540, 1555.]

Urkunden.

[*Handschriftliche* Urkunden in Merseburg.]

K. P. Lepsius, Historische Nachricht von dem S. Clarenkloster zu Weissenfels. Neue Mitteilungen 3. 2. S. 45; auch in Ders., Kleine Schriften 2. S. 231.

Mehrere zerstreute Urkunden in J. M. Schameliuss, Kurtze historische Beschreibung von dem Kl. zu S. Moritz vor Naumburg. Naumburg, 1729. — Heydenreich, Entwurf einer Historie derer Pfalzgrafen zu Sachsen. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 65.

Inschriften an der Stadtkirche zu Weissenfels. Neue Mitteilungen 2. S. 643.

Otte, Inschrift aus Weissenfels. Ibidem 8. 3. S. 129.

G. H. Heydenreich, Kirchen- u. Schulchronik der St. Weissenfels. Weissenfels, 1840.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 156. Osterley 1. S. 543. Weinart 1. S. 426. Kreysig S. 313. Struve S. 790.

Weissensee.

Rechtsaufzeichnungen.

Stadtrecht von 1265. C. F. Walch, Vermischte Beiträge zu den deutschen Rechten 2. S. 1.

Stadtrecht von 1410. Ibidem 5. S. 78.

[Statuten von 1500. *Handschrift* in Dresden. Schnorr v. Carolsfeld 2. S. 327.]

Kirchliches.

Legende vom hl. Konrad zu Weissensee [†1303]. Schöttgen-Kreysig, Diplo-

Weissensee.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

matische Nachlese 1. S. 600. [Alter Druck aus dem Ende des 15. oder Anfang des 16. Jh.]

[Landtag von 1446 und Landtagsordnung Herzog Wilhelms in Ansehung der Kirchenverbesserung. Müllers Reichstagsdiarium 2. S. 86. E. W. Schneider, Sammlung zur Thüringischen Geschichte S. 246. Schilter, De libertate ecclesiarum Germanicarum S. 808.]

Urkunden

[*Handschriftliche* Urkunden in Dresden. Schnorr v. Carolsfeld 2. S. 324.]

Mehrere zerstreute Urkunden in V. F. Gudenus, Codex diplomaticus exhibens anecdota Moguntina. — Wyss, Hessisches Urkundenbuch.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 49.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 6. S. 63.

Vergl. Gengler, Stadtrechte S. 519. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 157. Weinart 1. S. 427. Kreysig S. 381.

Weilsleben.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Welfsholz

Urkunde 1501. Unschuldige Nachrichten 1753. S. 878.

Weltewitz.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 185.

Wendemark.

Finanzgeschichtliches.

G. W. v. Raumer, Über ein verloren gegangenes Landbuch der Altmark 1427. Ledeburs Neues Archiv 1. S. 83.

Wenden, Kreis Hohnstein.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 54.

Wendhausen.

Urkunden.

Dürre, 2 Urkunden des Kl. Wendhausen. Harzeitschrift 2. 1. S. 136.

Wenigensömmern.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 706.

Werbelin.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 186.

Werben, Kreis Osterburg.

Urkunden.

Riedel, Codex 1. 6. S. 303. [Burg u. Stadt]. 1. 6. S. 1. [Johanniterordenscomturei.]

Ders., Diplomatische Beiträge zur Geschichte der Mark Brandenburg 1. Berlin, 1833. S. 141.

Mehrere zerstreute Urkunden in Rudemann, Historicorum Palaeomarchicorum collectiones. — J. Ch. Bekmann, Historische Beschreibung der Mark Brandenburg. — S. Lentz, Marggräfl. brandenburgische Urkunden. — Gercken, Fragmenta Marchica. — Ders., Diplomataria veteris Marchiae. — Buchholtz, Geschichte der Churmark Brandenburg. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Mecklenburgisches Urkundenbuch.

Werben, Kreis Weissenfels.

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 84.

Wernigerode. Vergleiche auch Grafen von Stolberg unter I.

Rechtsaufzeichnungen.

K. Meister, Die ältesten gewerblichen Verbände der St. Wernigerode. Dissert. Halle, 1890. Auch in Conrads Sammlung nationalökonomischer und statistischer Abhandlungen 6. 2. [Auszüge aus Zunftstatuten.]

Feuerordnung der Stadt Wernigerode von c. 1528. Harzeitschrift 12. S. 311.

Bothos Grafen von Stolberg Bergordnung in der Grafschaft Wernigerode 1537. Harzeitschrift 2. 1. S. 95.

Finanzgeschichtliches.

[Kämmereirechnungen 1494–1500. Handschrift in Wernigerode. Yd 18.]

E. Jacobs, Gedenkblatt für den Knopf des Hausmannsthurms auf dem Schloss zu Wernigerode 1534. Harzeitschrift 10. S. 362. [Rechnungen.]

Ders., Die Stolbergische Hochzeit auf dem Schlosse zu Wernigerode 1541. Ibidem 7. S. 1. [Rechnungen.]

Ders., Geschenke des Rats zu Wernigerode zu dem Beilager auf Schloss Wernigerode 1541. Ibidem 24. S. 290. [Auszug aus der Stadtrechnung.]

J. Ch. F. Kallenbach, Geschichte des Lyceums zu Wernigerode. Halberstadt, 1850. [Rechnungsauszüge.]

Kirchliches.

Jacobs, Das hl. Blut zu Wasserleben und Wernigerode. Harzeitschrift 12. S. 194. [Berichte.]

Ders., Verbrennungen von Zauberinnen in Wernigerode 1521 u. 1523. Ibidem 1. S. 145. [Notizen aus Acten.]

Ders., Briefe des Reformators Lampadius 1537–50. Ibidem 23. S. 342. [5 Briefe.]

[Elegia hecatosticha Ge. Thymi de beneficiis ab Henrico Horn collatis in patriam Wernigerodam. Handschrift in Wernigerode.]

Urkunden.

[Handschriftliche Copialbücher in Wernigerode. Yd 4, Yd 5, Yd 6, Urkunden in Wernigerode u. Magdeburg.]

Wernigerode.

Urkunden. (Fortsetzung.)

- E. Jacobs, Urkundenbuch der Stadt Wernigerode bis 1460. [= Geschichtsquellen 25.] Halle, 1891.
[Deliu s, Versuch einer Wernigerodischen Geschichte. *Handschrift* in Wernigerode. Yd 8^e.]
E. Jacobs, Der Kaland des Bannes Utzleben zu Wernigerode. *Harzzeit* 2. 1. S. 1. 2. 2. S. 191, 195.
Ders., Das hl. Blut zu Wasserleben u. Wernigerode. *Ibidem* 12. S. 194.
Ders., Überleitung des Wormkebachs durch den Zilligerbach in die Holtemme 1465. *Ibidem* 16. S. 175. [1 Urkunde.]
Ders., Schreib- u. Rechenmeister zu Wernigerode im 16. Jh. *Ibidem* 17. S. 269.
Ders., Die Fronleichnambrüderschaft an der U. L. Fr. Kirche zu Wernigerode. *Ibidem* 9. S. 301. [Urkunde 1515.]
Ders., Wernigerödischer Kalands- und Stiftsacker bei Benzingerode u. Silstedt. *Ibidem* 12. S. 315. [Urkunden aus d. 16. Jh.]
Ders., Kirchengeräte im Stifte S. Silvester zu Wernigerode. *Ibidem* 2. 2. S. 127. [Urkunde 1533.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Heiaecius, Antiquitates Goslarienses. — Beckmann, Anhalt. — Kettner, Antiquitates Quedlinburgenses. — S. F. Hahn, Collectio monumentorum. — Harenberg, HistoriaecclesiaeGandershemensis. — Falckenstein, Thüringische Chronika. — Heydenreich, Entwurf einer Historie derer Pfaltzgrafen zu Sachsen. — Dreyhaupt, Saalkreis. — S. Lentz, Becmannus enucleatus. — Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis. — Gercken, Diplomataria veteris Marchiae. — Ders., Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Würdtwein, Subsidia diplomatica u. Nova subsidia diplomatica. — Joh. Wolf, Politische Geschichte des Eichsfeldes. — Wersebe, Über die niederländischen Colonien. — Riedel, Codex [etwa 40 Urkunden.] — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Wernigerode. (Fortsetzung.)

Auszüge.

- Deliu s, Einige Nachrichten über den Eintritt, Fortgang u. Wirkung der Reformation in der Grafschaft Wernigerode. *Wernigeröder Intelligenzblatt* 1817. S. 161.
E. Jacobs, Geschichte des Schützenwesens in der Grafschaft Wernigerode. Wernigerode, 1886.

Regesten.

Georgisch S. 1420.

Inscripfien.

- Bau- u. Kunstdenkmäler 7. S. 76.
J. C. T. Kallenbach, Geschichte des Lyceums zu Wernigerode. Halberstadt, 1850.
E. Jacobs, Die Glocken der Oberpfarrkirche zu Wernigerode. *Harzzeit* 2. 1. S. 47.
Ders., Von den frühern Glocken zu U. L. Fr. in Wernigerode. *Ibidem* 2. 1. S. 53.
Ders., Die gräflichen Erbbegräbnisse in der Grafschaft Wernigerode. *Ibidem* 19. S. 224.

Bibliographisches.

- Jacobs, Hierographia. *Harzzeit* 12. S. 161.
Gengler, Stadtrechte S. 520.
E. Jacobs, Geschichte des Schriftthums u. des Bücherwesens in der Grafschaft Wernigerode. *Harzzeit* 6. S. 96.
E. Förstemann, Die Gräfl. Stolbergische Bibliothek zu Wernigerode. Nordhausen, 1866
Österley 1. S. 547.

Werningerode.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 36.

Werningsleben.

Inscripf.

Bau- u. Kunstdenkmäler 13. S. 405.

Wernode.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 171.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 57.

Werther, Kreis Hohnstein.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 74.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Hohnstein S. 24.

Westdorf.

Mehrere zerstreute Urkunden in Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Weteritz.

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken, Diplomataria veteris Marchiae.

Wettin.

Urkunden.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 803. [12 Urkunden.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Codex diplomaticus circulum electoralem Saxonum illustrans in Schoettgen-Kreysig, Diplomataria et scriptores 3. S. 391. — Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 595.

Vergl. Kreysig S. 314.

Wichmannsdorf.

Vergl. v. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 141.

Wickerode.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft Stolberg S. 106.

Wiedemar.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 187.

Wiederstedt.

Kirchliches.

H. Grössler, Die Kleinodien des Kl. Wiederstedt. Harzzeitung 7. S. 418. [Verzeichnis von 1527.]

Urkunden.

M. Krühne, Urkundenbuch der Klöster der Grafschaft Mansfeld [= Geschichtsquellen 20]. Halle, 1888. S. 549.

B. F. R. Luhn, Spicilegium de monasterio Closterroda. Vinariae, 1764.

Vergl. v. Mülverstedt, Harzzeitung 1. 1. S. 43. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 157.

Wiehe.

Rechtsaufzeichnungen.

Statuten aus c. 1450. C. F. Walch, Vermischte Beiträge zum deutschen Recht 3. S. 44.

Vergl. Gengler, Stadtrechte S. 528. Weinart 1. S. 428.

Wildenau.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 71.

Wimmelburg.

Urkunden.

M. Krühne, Urkundenbuch der Klöster der Grafschaft Mansfeld. [= Geschichtsquellen 20.] Halle, 1888. S. 609.

Monumenta monasterii Wimmelburg. Thuringia sacra S. 454.

Wimmelburg.

Urkunden. (Fortsetzung.)

[9 Urkunden.] Ledeburs Neues Archiv 2. S. 419.

F. L. B. v. Medem, Beiträge zur Geschichte des Kl. Wimmelburg. Neue Mitteilungen 3. 2. S. 95, 160. [5 Urkunden.]

Mehrere zerstreute Urkunden in G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Vergl. v. Mülverstedt, Harzzeitung 1. 1. S. 45. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 158.

Windehausen.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften Stolberg S. 35.

Winkelberode siehe Stapelburg.

Winnigen.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Wippra siehe Edle v. Wippra unter III.

Wittenberg.

Chronikalisches.

Andr. Meinhardus, Dialogus illustratae ac augustissimae urbis Albiorenae vulgo Vittenberg dictae. Lipsiae, 1508.

Studentenaufschlag 1520. Siehe Universität.

Schmalkaldischer Krieg.

Joh. Bugenhagen, Wie es vns zu Wittemberg in der Stadt gegangen ist in diesem vergangen Krieg. [Wittemberg,] 1547. Auch bei Hortleder Geschichte des deutschen Krieges 2. S. 73.

Rechtsaufzeichnungen.

K. E. Förstemann, Die Willkür u. Statuten der St. Wittenberg. [1504.] Neue Mitteilungen 6. 3. S. 28.

Wittenberg.

Rechtsaufzeichnungen. (Fortsetzung.)

Ein lobliche ordnung der Fürstlichen stat Wittemberg Im 1522. jar auffgericht s. l., s. a. [2 Drucke.] Abdruck auch in Unschuldige Nachrichten 1721. S. 549. Ordnung des Churfürstlichen Sechsischen Hoffgerichts zu Wittenberg. Wittenberg, 1550.

Finanzgeschichtliches.

[*Handschriftliche Kirchenrechnungen* seit 1509 und Einnahmeregister seit 1510 im Pfarrarchiv. Hortschansky, Neue Mitteilungen 17. S. 206.]

Schild, Wittenbergische Stadtrechnungen [1480]. Neue Mitteilungen 15. S. 379.

K. E. Förstemann, Einige Mitteilungen aus den Wittenberger Kämmererechnungen [1498–1527]. Ibidem 2. S. 646.

Ders., Mitteilungen aus den Wittenberger Kämmererechnungen in der 1. Hälfte des 16. Jh. [1502–49]. Ibidem 3. 1. S. 103.

J. Meisner, Descriptio ecclesiae collegiatae omnium sanctorum Wittebergensis. Wittebergae, 1668. [Inventar von 1515.]

Kirchliches.

Dye zaigung des hochlobwirdigen hailigthums der Stifftkirchen aller hailigen zu Wittenburg. [Wittenberg, 1509.] — Neu hrsgb. von W. Franzius u. d. T. Historische Erzählung der beyden Heilighthümer, nemlich eines zu Wittemberg, das andere zu Hall. Wittenberg, 1618; und in der Liebhaber-Bibliothek alter Illustratoren 6. München, 1884. Auch bei Joh. Meisner, Descriptio ecclesiae collegiatae 'omnium sanctorum Wittebergensis. Wittebergae, 1668. [= Anhang zu dess. Jubileum Wittebergense; dort auch Inventar von 1515] u. G. Stier, Die Schlosskirche zu Wittenberg. Wittenberg, 1860.

[Ge. Spalatin, Libellus de reliquiis templi omnium sanctorum 1519 et earum reliquiarum quae 1519 adfuerunt computus 1520. *Handschriften* in Weimarer Archiv.]

[Verzeichnis der Heiligtümer in der Stiftskirche zu Wittenberg 1523. *Handschrift* in Jena. Archiv 8. S. 698.]

Wittenberg.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

- Briefwechsel des Justus Jonas [lebte in Wittenberg 1521-41] hrsgb. v. G. Kawerau 1.2. [= Geschichtsquellen 16]. Halle, 1884. 85.
- G. Spalatin, Todtenbuch der fürstlichen Häuser zu Sachsen, Thüringen u. Meissen für die Stiftskirche zu Wittenberg [c. 1526]. J. J. Müller, Entdecktes Staatscabinet. Jena, 1714. 1. S. 276.
- F. Winter, Die Protocolle über die Kirchenvisitationen 1525 u. 1533 im Wittenberger Kreise. Neue Mitteilungen 9. 3. S. 76.
- Simon Lemnius, Apologia contra decretum quod imperio et tyrannide M. Lutheri et Justi Jonae Viteberg. universitas coacta iniquissime et mendacissime evulgavit. Coloniae, [1538.] Auch bei Hausen, Pragmatische Geschichte der Protestanten in Deutschland. Urk. S. 1. C. v. Höfler, Die Schutzschrift des Dichters Simon Lemnius gegen die Wittenberger Akademie. Prag, 1891.
- Constitution u. Artickel des Geistlichen Consistorij zu Wittenbergk, aus befehlich Johans Friederichen Hertzogen zu Sachsen durch seiner Churf. gnaden fürnemeste Theologen u. Juristen gestaltet Anno 1542. [Berlin, 1563.]

Universität.

- Statuta collegii theologici 1502 bei Förstemann, Liber decanorum [siehe unten].
- Th. Muther, Die ersten Statuten der Wittenberger Artistenfacultät 1504. Neue Mitteilungen 13. S. 177.
- [Ders.] Die Wittenberger Universitäts- und Facultäts-Statuten von 1508. [= Festschrift des thüringisch-sächsischen Alterthumsvereins zur Feier der Vereinigung der Univ. Halle-Wittenberg.] Halle, 1867.
- Ders., Statuta facultatis iureconsultorum Vitebergensium 1508 composita. Scriptum publicum. Regimonti, 1859.
- Statuta collegii facultatis theologiae 1533 bei Förstemann, Liber decanorum [siehe unten].
- Leges academiae Vitebergensis, quae bis quotannis publice recitantur. Vitebergae, 1545.

Wittenberg.

Universität. (Fortsetzung.)

- H. Hering, Libellus foundationis academiae Vitebergensis 1536. Scriptum publicum. Halis, 1882.
- Über das älteste Einkommen der Universität Wittenberg aus einer Handschrift des D. Casp. Cruciger von 1547. Weisses Neues Museum für sächsische Geschichte 3. 2. S. 138.
- C. E. Förstemann, Album academiae Vitebergensis 1502-1560. Lipsiae, 1841.
- [Auszüge aus der Matrikel: L. Götze, Die Magdeburger u. Hallenser auf der Universität Wittenberg. Magdeburger Geschichtsblätter 4. S. 125. — Balck, Mecklenburger auf auswärtigen Universitäten. Jahrbücher des Vereins f. mecklenb. Geschichte 48.]
- J. Köstlin, Die Baccalaurei u. Magistri der Wittenberger Philosophischen Facultät [I.] 1503-17 [II.] 1518-37 [III.] 1538-46 u. die ordentlichen Disputationen [II.] 1536-37 [III.] 1538-46. Osterprogramme der Univ. Halle, 1887. 1888. 1890.
- C. E. Förstemann, Liber decanorum facultatis theologiae academiae Vitebergensis 1502-94. Lipsiae, 1838.
- Ders., Zur frühesten Geschichte der Universität Wittenberg. Neue Mitteilungen 4. 2. S. 175. [Mitteilungen aus einem alten Druck einer Rede des Nic. Marschalk Thurius 1503.]
- Ders., Der Studentenauflauf zu Wittenberg 1520. Ibidem 8. 2. S. 51. [Actenstücke.]
- E. Jacobs, Schreiben des Studenten Johann Reifenstein in Wittenberg an seinen Bruder den Gräfl. Stolbergischen Rentmeister Wilhelm Reifenstein 8. März 1523. Harzzeitung 23. S. 475.
- Simon Lemnius, Apologia. Siehe oben unter Kirchliches.
- Des Durchleuchtigsten Johans Friedrichen Hertzogen zu Sachsen Verordnung, was für ein anzahl Studenten von der Pfarrer u. Predicanten Auch deren von der Ritterschafft u. Bürger der Stedte kindern seiner Churf. gn. Lande zu Wittenberg jnn der hohen Schuel. von dem einkomen dreyer Stiftkirchen Nemlich Aldenburg Gotha u.

Wittenberg.

Universität. (Fortsetzung.)

Eysennach sollen vnderhalten werden.
[Wittenberg, 1545.]

Der Vniversitet zu Wittenberg
Ordnung Von kleidung, geschmuck,
bekostigung der Hochzeiten, Gastereien
etc. Wittenberg, 1546.

G. Suevus, Academia Wittebergensis
1502-1655. Wittebergae, 1655. [Ur-
kunden, Gesetze, Matrikel, Notizen,
Auszüge u. dgl.]

Urkunden.

[*Handschriftliche* Urkunden im Pfarr-
archiv zu Wittenberg (Hortzschansky,
Neue Mitteilungen 17. S. 206); in Weimar
(Archiv 8. S. 693); in Dresden (Schnorr
v. Carolsfeld 2. S. 292)].

G. Suevus, Academia Wittebergensis
1502-1655. Wittebergae, 1655.

J. Meisner, Descriptio ecclesiae colle-
giatae omnium sanctorum Wittebergen-
sis. Wittebergae, 1668.

M. Faber, Kurzgefasste historische Nach-
richt von der Schlosskirche in Witten-
berg. Wittenberg, 1717.

P. G. Kettner, Historische Nachricht
von dem Rathscollégio der Churstadt
Wittenberg. Wolfenbüttel, 1734.

[23] Urkunden zur Geschichte der St.
Wittenberg [1293-1423]. Bericht an
die Mitglieder der deutschen Gesellschaft
in Leipzig 1845. S. 1.

F. Wentrup, Die Belagerung Wittenbergs
1547. Programm. Wittenberg, 1861.
[Urkunden betr. den Festungsbau.]

Urkunde 1830. Unschuldige Nachrichten
1727. S. 2.

Mehrere zerstreute Urkunden in Codex
diplomaticus circulum electoralem Saxo-
nicum illustrans bei Schoettgen-Krey-
sig, Diplomataria et scriptores 3. S. 391.
— Raumer, Codex diplomaticus Bran-
denburgensis. — Sudendorf, Braun-
schweiger Urkundenbuch. — Mecklen-
burgisches Urkundenbuch. — Heine-
mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.
— v. Mülverstedt, Diplomatarium
Hamburgense.

Auszüge.

L. Götze u. Balck siehe oben
unter Universität.

Wittenberg. (Fortsetzung.)

Regesten.

Siehe auch bei Schoettgen im Register.

Inschriften.

G. Stier, Corpusculum inscriptionum
Vitebergensium. Die lateinischen In-
schriften Wittenbergs. Mit einem An-
hang deutscher Inschriften. 2. Ausg.
Wittenberg, 1883.

B. Mentz, Syntagma epitaphiorum quae
in Witeberga diversis in locis conspi-
ciuntur. Magdeburgi, 1604.

J. Hagemeyer, Inscriptiones Witteber-
gens. Wittebergae, 1637.

G. Suevus, Academia Wittebergensis
1502-1655. Wittebergae, 1655.

A. Sennert, Athenae itemque inscrip-
tiones Wittebergenses. Wittebergae,
1655. Edit. II. auctior. Ibidem, 1678.

J. Meisner, Descriptio ecclesiae colle-
giatae omnium sanctorum Witteber-
gensis. Wittebergae, 1668.

M. Faber, Kurzgefasste historische Nach-
richt von der Schloss- u. academischen
Stifts-Kirche zu Allerheiligen in Wit-
tenberg. Wittenberg, 1717.

P. G. Kettner, Historische Nachricht
von dem Raths-Collegio der St. Witten-
berg. Wolfenbüttel, 1734.

Schild, Die Sehenswürdigkeiten Witten-
bergs. Wittenberg, 1883.

Vergl. Gengler, Stadtrechte S. 554.
Osterley I. S. 556. Weinart I. S. 24.
Kreysig S. 259, 558. Struve S. 20.

Witterda.

Urkunden.

Gutsherrliche Rechte in Witterda
zu Ende des Mittelalters. A. L. J.
Michelsen, Rechtsdenkmale aus Thü-
ringen 4. S. 328.

Wörmilitz, Saalkreis.

Urkunde.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 967.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler N. F. 1. S. 601.

Wolfsberg.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 5. S. 110.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaften
Stolberg S. 110.

Wolfsburg, Kreis Gardelegen.

Mehrere zerstreute Urkunden in Suden-
dorf, Braunschweiger Urkundenbuch.

Wolkramshausen.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 176.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 60.

Wollersleben.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 51.

Wolmirstedt.

Urkunden.

[*Handschriftliche Urkunden* im Staats-
archiv Magdeburg.]

v. Mülverstedt, Zur Geschichte v. Wol-
mirstedt, Magdeburger Geschichtsblätter
7. S. 147. [Urkunde 1270.]

Jacobs, Brüderschaftsbrief des Kl. Wol-
mirstedt für das Kl. Wasserleer 1311.
Ibidem 3. S. 501.

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken,
Diplomataria veteris Marchiae. — Ders.,
Codex diplomaticus Brandenburgensis.
— Heinemann, Codex diplomaticus
Anhaltinus.

Vergl. v. Mülverstedt, Magdeburger
Geschichtsblätter 1. 2. S. 14.

Worbis.

Urkunden.

Joh. Wolf, Denkwürdigkeiten der St.
Worbis. Göttingen, 1818.

Worbis.

Urkunden. (Fortsetzung.)

Ders., Historische Nachrichten von dem
ehemaligen Kl. Worbes. Holzmanns
Hercynisches Archiv 1. S. 569.

Mehrere zerstreute Urkunden in Joh.
Wolf, Eichsfeldisches Urkundenbuch.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift
8. S. 158. Österley 1. S. 558.

Wülfingerode.

Urkunde 1442. Unschuldige Nachrichten
1719. S. 569.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 12. S. 178.

Vergl. Meyer, Chronik der Grafschaft
Hohnstein S. 44.

Wulferstedt.

Urkunden.

* Kunze, Geschichte des Kreises Oschers-
leben.

Wundersleben.

Regesten.

Hagke, Weissensee S. 720.

Zaasch.

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 197.

Zahna.

[*Handschriftliche Urkunden* u. Käm-
mereirechnungen im Stadtarchiv. Lede-
burs Archiv 15. S. 52.]

Mehrere zerstreute Urkunden in Schoett-
gen-Kreysig, Diplomatische Nach-
lese. — Heinemann, Codex diplo-
maticus Anhaltinus.

Vergl. Gengler, Stadtrechte S. 563.

Zaschwitz.

Urkunde.

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 966.

Zeisdorf.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 9. S. 84.

Zeitz, Stadt und Bistum. Vergleiche auch Naumburg, insbesondere dort die Handel mit Pflug.

Chronikalisches.

[Zeitzeischer Aufruhr 1329; Bericht über die Einführung des Bischofs Georg v. Haugwitz in Zeitz 1463. *Handschrift* in Schulpforta. Böhme, Bibliothek von Pforta. Nr. 44.]

[Verzeichnis der Bischöfe von Zeitz —1466, mit Fortsetzung —1492. *Handschrift* in Jena. Archiv 8. S. 694.]

Paul Langius, Chronicon Citizense 968 bis 1515, mit Fortsetzung —1520 ed. Struve, Script. rerum Germanicarum 1. S. 1120, ed. Pistorius, Scriptores rerum Germanicarum 1. S. 755. — K. E. H. Müller, Das Chronicon Citizense des Benedictinermönchs Paul Lang. Neues Archiv für sächsische Geschichte 13. S. 278. Vergl. J. Ch. Grubner, Geschichtsschreiber von Naumburg u. Zeitz S. 5.

Rechtsaufzeichnungen.

[Statuten von 1512. *Handschrift* in Dresden. Schnorr v. Carolsfeld 2. S. 338.]

Finanzgeschichtliches.

F. Bech, Die bischöflichen Satzungen über das Eidgeschoss in Zeitz aus dem 14. u. 15. Jh. Programm. Zeitz, 1870.

Kirchliches.

[Stiftsbuch. *Handschrift* in Dresden. Schnorr v. Carolsfeld 2. S. 222.]

[*Handschriftliche* Breviarien von 1455, 1463, 1467 u. ein Horologium in der Domherrenbibl. zu Zeitz. Bech, Verzeichnis.]

Zeitz.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

Ein altes Messverzeichnis des Domstifts zu Zeitz 1473. Altes aus allen Theilen der Geschichte 2. S. 735.

Kleinodienverzeichnis 1514. Bau- u. Kunstdenkmäler 1. S. 70.

Mortilogium ecclesiae collegiatae Cicensis. Schoettgen - Kreysig, Diplomataria et scriptores 2. S. 152.

Urkunden.

[*Handschriftliches* Chartular u. Copialbuch der Capelle S. Maria in der Domherrenbibl. in Zeitz. Archiv 11. S. 465 u. Bech, Verzeichnis. Einzelurkunden in Merseburg u. Magdeburg.]

Irisander [J. Ch. Grubner,] Sammlung nützlicher Documente zur Erläuterung geist- u. weltlicher Geschicht des Stifts Naumburg u. Zeitz. Frankfurt u. Leipzig, 1734.

L. Rothe, Historische Nachrichten der Stadt Zeitz. Zeitz, 1882.

[4 Urkunden]. Bau- u. Kunstdenkmäler 1. S. 71.

Opel, Urkunde des Bischofs Wichmann v. Zeitz-Naumburg 1154. Neue Mitteilungen 10. 2. S. 272.

E. Hase, Über eine Urkunde des Bischofs Berthold II. v. Naumburg die Einkünfte der S. Peterskirche in Zeitz betr. 1196. Mitteilungen der Geschichtsgesellschaft des Osterlandes 5. S. 159.

Opel, Erklärung des magdeburger Capitels an das Zeizer in Betreff des annus gratiae 1268. Neue Mitteilungen 10. 2. S. 275.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — Lepsius, Geschichte der Bischöfe von Naumburg. — Würdtwein, Subsidia diplomatica u. Nova subsidia diplomatica. — Posse, Urkunden der Markgrafen von Meissen — G. Schmidt, Päpstliche Urkunden u. Regesten [= Geschichtsquellen 21.]

Auszüge.

B. Rothe, Aus der Geschichte der St. Zeitz. Zeitz, 1876.

Regesten.

Georgisch S. 1457.

Zeitz. (Fortsetzung.)

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 1. S. 33.

Bibliographisches.

Wegener, Verzeichnis der auf der Zeitzer Stiftsbibliothek befindlichen Handschriften. Programm. Zeitz, 1876.

F. Bech, Verzeichniss der alten Handschriften u. Drucke in der Domherrenbibliothek zu Zeitz. Berlin, 1881.

Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 159. Osterley 1. S. 566. Weinart 1. S. 277, 294. Kreysig S. 315. Struve S. 147, 657.

Zella, Kreis Mühlhausen.

Vergl. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 161.

Zellendorf.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 15. S. 71.

Zembschen.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 85.

Ziesar.

Urkunden.

Riedel, Codex 1. 10. S. 30.

Vergl. v. Mülverstedt, Magdeburger Geschichtsblätter 2. S. 137.

Zimmern, Kreis Erfurt.

Inventar 1506. U. Stechele, Registrum subsidii clero Thuringiae impositi. Thüringer Zeitschrift 10. S. 1.

Zöllschen.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 8. S. 244.

Zörbig.

Rechtsaufzeichnungen.

F. Danneil, Statut der Bruderschaft der Ackerleute zu Zörbig 1468. Neue Mitteilungen 13. S. 647.

Urkunden.

J. G. Horn, Sendschreiben betr. die Verbesserung der Historie von Landsberg, Zörbig u. Sangerhausen in Ders., Sammlungen S. 214.

F. G. Elteste, Ausführliche Nachricht von der St. Zörbig. Leipzig, 1727.

Versicherungsbrief 1444. Unschuldige Nachrichten 1717. S. 1093.

Mehrere zerstreute Urkunden in Posse, Urkunden der Markgrafen v. Meissen.

Vergl. Weinart 1. S. 266. Kreysig S. 316.

Zscheiplitz.

Urkunden.

J. M. Schameliu8, Historische Beschreibung der Klöster Oldisleben, Sittichenbach u. Zscheiplitz. Naumburg, 1730.

Vergl. v. Mülverstedt, Harzzeit8chrift 1. 1. S. 46. Hermann, Thüringer Zeitschrift 8. S. 162. Weinart 1. S. 423.

Zschepplin.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 201.

Zscherben, Saalkreis.

[2] *Urkunden.*

Dreyhaupt, Saalkreis 2. S. 968.

Zschernitz.

Inscripfen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 16. S. 205.

Zschorgula.

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 3. S. 87.

III. Familien.

Selbständige Grafschaften siehe unter I².

Vergleiche überhaupt Cl. Frhr. v. Hausen, Vasallen-Geschlechter der Markgrafen zu Meissen, Landgrafen zu Thüringen und Herzoge zu Sachsen bis zum Beginn des 17. Jh. Berlin, 1890-92. [Auch in Vierteljahrschrift für Wappen-, Siegel- u. Familienkunde 1890 ff.]

Alvensleben.

Chronikalisches.

Conradus Janus Helmstadensis, Epitaphium scriptum nobili adolescenti Valentino ab Alvenslebe. [Witebergae,] 1551.

Ders., Epithalamium [Friderico ab Alvenslebe et Annae a Velthen] scriptum ad Joachimum ab Alvenslebe. Vitebergae, 1551.

Urkunden.

G. A. v. Mülverstedt, Codex diplomaticus Alvenslebianus. Urkundensammlung zur Geschichte des Geschlechts v. Alvensleben. 1-3. Magdeburg, 1879-85. Riedel, Codex 1. 17. S. 40.

Diplomatarium nobilium de Alvensleben. Gercken, Diplomataria veteris Marchiae 2. S. 427.

Diplomatarium nobilium de Alvensleben. Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis 6. S. 591.

S. W. Wohlbrück, Geschichtliche Nachrichten von dem Geschlecht v. Alvensleben. 1-3. Berlin, 1819. 20.

P. W. Behrends, Neuahaldenslebische Kreischronik 2. S. 161.

Mehrere zerstreute Urkunden in Gercken, Codex diplomaticus Brandenburgensis. — Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — Heinemann, Codex diplomaticus Anhaltinus. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Vergl. Österley 1 S. 96.

Arneburg. Siehe Ort Arneburg unter II.

Asseburg.

Urkunden.

[J. W. M. Heyer, Genealogie und historische Nachricht von den edlen Herren von der Asseburg. Handschrift. Staatsarchiv Magdeburg]

J. v. Bocholtz-Asseburg, Asseburger Urkundenbuch Urkunden zur Geschichte des Geschlechtes Wolfenbüttel-Asseburg u. seiner Besitzungen. 1. 2. Hannover, 1876. 87. Dazu Erläuterungen u. Berichtigungen in der Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen 1878. S. 315.

Mehrere zerstreute Urkunden in Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Vergl. Österley 1. S. 107.

Bartensleben.

Urkunden.

Riedel, Supplement 1. S. 230.

Vergl. Österley 1. S. 119.

Bismarck.

Urkunden.

Riedel, Gesichte des Geschlechtes v. Bismarck. Märkische Forschungen 11. S. 209.

Vergl. Österley 1. S. 136.

Bodenhausen.

Mehrere zerstreute Urkunden in Joh. Wolf, Eichsfeldisches Urkundenbuch.

Borch.

Regesten.

L. v. Borch, *Regesten der Herren v. Borch im Erzbistum Magdeburg*. Lindau, 1872.

Ditfurth.

Urkunden.

Th. v. Ditfurth, *Geschichte des Geschlechtes v. Ditfurth* 1. *Regesten u. Urkunden*. Quedlinburg, 1889.

Dorstadt.

Urkunden.

Historisch - genealogische Beschreibung des Geschlechtes der von Dorstadt von Th. Ph. Brandenburg, 1762.

J. Grote, *Zur Geschichte der Edelherren v. Dorstadt*. Harzzeitung 3. S. 920.

Eberstein.

Urkunden.

L. F. v. Eberstein, *Geschichte der Freiherren v. Eberstein*. Sondershausen, 1865. 2. Auflage. Berlin, 1889. *Urkundliche Nachträge zu der Geschichte des Geschlechtes v. Eberstein*. 1-6. Folge. Dresden/Berlin, 1878-1887 und weitere Ergänzungen.

Mehrere zerstreute Urkunden in Sudendorf, Braunschweiger Urkundenbuch.

Eickstedt.

Urkunden.

C. v. Eickstedt, *Urkunden-Sammlung zur Geschichte des Geschlechtes der v. Eickstedt*. Berlin, 1838.

Regesten.

C. A. L. v. Eickstedt, *Familienbuch des dynastischen Geschlechtes v. Eickstedt*. Ratibor, 1860.

Erxleben.

Chronikalisches.

Busse v. Erxleben u. die von Stendal 1372. [Gedicht.] Liliencron, *Histo-*

rische Volkslieder 1. S. 84. Soltau, Ein hundert deutsche historische Volkslieder S. 69.

Vergl. Österley 1. S. 202.

Eulenburg.

Urkunden.

G. A. v. Mülverstedt, *Diplomatarium Heburgense. Urkundensammlung zur Geschichte der Grafen zu Eulenburg*. 1. 2. Magdeburg. 1877. 79.

Vergl. Österley 1. S. 204.

Friedeburg siehe Ort Friedeburg unter II.

Gutbier.

Urkunden.

J. K. Seidemann, *Geschichte der Familie Gutbier*. Nach den Quellensammlungen von L. Th. Gutbier bearbeitet. 1. Dresden, 1867.

Hadmersleben.

Chronikalisches.

Fragment aus einem Aufsatz des Mönchs Reinhold von Mariental [c. 1264] die Händel des Otto v. Hadmersleben mit den Grafen v. Stolberg u. Beichlingen betreffend. Leuckfeld, *Antiquitates Walkenriedenses* 1. S. 400.

Hakeborn.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heinemann, *Codex diplomaticus Anhaltinus*. — G. Schmidt, *Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt*.

Regesten.

H. Grössler, *Geschlechtskunde der Edelherren v. Hakeborn*. Mansfelder Blätter 4. S. 31.

Hanstein.

Urkunden.

Urkundliche Geschichte des Geschlechtes der von Hanstein. 1. 2. Cassel, 1856. 57.

Jagow.

Urkunden.

Chartarium nobilium de Jagow. Gercken, Diplomataria veteris Marchiae 1. S. 547.

Kirchberg.

Urkunden.

Avemann, Beschreibung des Geschlechtes der Grafen v. Kirchberg. Frankfurt, 1747.

Mehrere zerstreute Urkunden in Lünig, Reichsarchiv. — G. Schmidt, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt.

Regesten.

K. Meyer, Die Grafen v. Kirchberg. Harzzeitung 15. S. 228.

Lünig S. 368.

Vergl. Kreysig S. 369. Struve S. 881.

Knesebeck.

Urkunden.

Knesebecksche Urkunden. Riedel, Codex 1. 17. S. 330.

v. d. Knesebeck, Urkunden u. Regesten zur Geschichte des Geschlechtes v. d. Knesebeck. Hannover, 1848. Regesten u. Urkunden zur Geschichte des Geschlechtes v. d. Knesebeck. 1-9 u. Nachträge. Göttingen, 1864-66.

Vergl. Österley 1. S. 303.

Kotze.

Urkunden.

G. A. v. Mülverstedt, Urkunden und Regesten zur Geschichte u. Genealogie der Herren v. Kotze. Magdeburg, 1866.

Kröcher.

Urkunden.

A. H. v. Kröcher, Urkundenbuch zur Geschichte des Geschlechtes v. Kröcher. Berlin, 1865.

Ders., Geschichte des Geschlechtes v. Kröcher. 1-5 nebst Anhang u. Nachtrag. Berlin, 1865. 68. 88.

Kröchersche Urkunden. Riedel, Codex 1. 17. S. 371.

Klößen, Nachrichten zur Geschichte des Geschlechtes der Herren v. Kröcher. Berlin, 1852.

Vergl. Österley 1. S. 317.

Krosigk.

Urkunden.

K. v. Krosigk, Urkundenbuch der Familie v. Krosigk. Eine Sammlung von Regesten, Urkunden u. sonstigen Nachrichten. 1-3. Halle, 1882-86.

R. v. Krosigk, Nachrichten zur Geschichte des Dynasten- u. Freiherren-geschlechtes v. Krosigk. Berlin, 1856.

Mehrere zerstreute Urkunden in Heine-mann, Codex diplomaticus Anhaltinus.

Lampadius.

Auszüge.

E. Jacobs, Zwei harzische Musiktheoretiker des 16. u. 17. Jh. Vierteljahrs-schrift für Musikwissenschaft 6. S. 91.

Lutisburg.

Regesten.

H. Grössler, Geschlechtskunde der Grafen von Seeburg u. der Edelherrn v. Lutisburg. Mansfelder Blätter 3. S. 104.

Ostrau. Siehe Ort Ostrau unter II.

Plathner.

Urkunden.

O. Plathner, Die Familie Plathner. Berlin, 1866.

E. Pfitzner, Tileman Platner. Stolberg, 1883. [4 Urkunden.]

Salza.

Regesten.

Regesten des Geschlechts Salza. Leipzig, 1853.

Sangerhausen. Siehe Ort Sangerhausen unter II.

Schladen.

Urkunden.

Koken, Der Ursprung des Schladenschen Grafenhauses. Neues vaterländisches Archiv für das Königreich Hannover 1831. S. 147.

Regesten.

H. Dürre, Regesten der Grafen v. Schladen [1110-1362]. Harzeitschrift 23. S. 235.

Schochwitz.

Regesten.

H. Grössler, Geschlechtskunde der Edlen von Schochwitz. Mansfelder Blätter 6. S. 14.

Schraplau. Siehe Ort Schraplau unter II.

Schulenburg.

Urkunden.

Riedel, Codex 1. 5. S. 277. 1. 6. S. 232.

J. F. Danneil, Das Geschlecht der von der Schulenburg. 1. 2. Salzwedel, 1847.

Vergl. Österley 1. S. 482. Struve S. 687.

Seeburg.

Regesten.

H. Grössler, Geschlechtskunde der Grafen v. Seeburg u. der Edelherren von Lutisburg. Mansfelder Blätter 3. S. 104.

Sundhausen.

Urkunden.

F. Ch Lesser, Historische Nachricht von dem Geschlecht der Herren v. Sundhausen. Nordhausen, 1752.

Suselitz.

Urkunden.

Schlemm, Die Obovoigte von Halberstadt mit den Burggrafen von Arneburg u. Edlen von Suselitz. Ledeburs Archiv 13. S. 97.

Trotha.

Urkunden.

Th. v. Trotha, Vorstudien zur Geschichte des Geschlechtes v. Trotha. s. l., 1860.

Tümppling.

Urkunden.

W. v. Tümppling, Geschichte des Geschlechtes v. Tümppling. I. II. Weimar, 1888. 92.

W. O. v. Tümppling, Geschichtliche Nachrichten über die v. Tümpplingsche Familie. Bautzen, 1864.

Uslar-Gleichen.

Urkunden.

E. Frhr. v. Uslar-Gleichen, Beiträge zu einer Familien-Geschichte der Freiherren von Uslar-Gleichen. Hannover, 1888.

Wanzleben. Siehe Ort Wanzleben unter II.

Wippra.

Regesten.

H. Grössler, Geschlechtskunde der Edelherren von Wippra. Mansfelder Blätter 4. S. 15.

Nachträge.

Provinz Sachsen im allgemeinen.

Wirthschaftsgeschichtliches.
(Zu S. 23b.)

G. Landau, Beitrag zur Beschreibung der Gaue Friesenfeld u. Hassegau. Ledebers Archiv 12. S. 213.

H. Grössler, Die Bedeutung des Hersfelder Zehntverzeichnisses für die Ortskunde u. Geschichte der Gaue Friesenfeld und Hassegau. Harzzeitchrift 7. S. 85. 8. S. 302.

Kirchliches. (Zu S. 23b.)

[E. G. Förstemann,] Zur Geschichte der Einführung der Reformation in der Prov. Sachsen. Provinzialblätter f. d. Prov. Sachsen 1838. S. 1193. [Aus d. Visitationsprotocoll von 1539.]

Regesten. (Zu S. 24b.)

H. Grössler, Die Wüstungen des Friesenfeldes und Hassegau. Harzzeitchrift 8. S. 335. 11. S. 119.

Bibliographisches. (Zu S. 25b.)

Raumer, Städtische Archive im Regierungs-Bezirk Merseburg. Sächsische Provinzialblätter 1839. S. 74.

Altmark.

Kirchliches. (Zu S. 25a.)

A. J. Bartsch, Abschiede der ersten in der Altmark gehaltenen General-Kirchen- u. Schulvisitation. Magdeburg, 1868.

Urkunden. (Zu S. 26a.)

F. Priebatsch, Die Hohenzollern u. die Städte der Mark im 15. Jahrhundert. Berlin, 1892.

Eichsfeld.

Urkunden. (Zu S. 26b.)

H. B. Wenck, Hessische Landsgeschichte. 1-3. Darmstadt u. Giessen/Frankfurt u. Leipzig, 1783-1803.

Harzlande.

Finanzgeschichtliches. (Zu S. 27a.)

R. Habs, Beiträge zur Geschichte des Frohndienstes am Südharze. Harzzeitchrift 25. S. 169. [Erbbuch 1523.]

Urkunden. (Zu S. 27b.)

F. Gess, Urkundliche Nachrichten zur Geschichte der Reformation im Harzgebiet. Harzzeitchrift 24. S. 454.

Kurkreis.

Kirchliches. (Zu S. 28b.)

E. G. Förstemann, Zur Geschichte der Einführung der Reformation in der Prov. Sachsen. Provinzialblätter f. d. Prov. Sachsen 1838. S. 1193. [Aus dem Visitationsprotocoll 1539.]

Mansfeld, Grafschaft.

Chronikalisches. (Zu S. 28b.)

Warhaftige Contrafet Graff Albrechts von Mansfeldt. [Magdeburg, 1548.] [2 Ausgaben.]

Urkunden. (Zu S. 29b.)

H. Grössler, Wiederkaufbrief des Grafen Gebhart v. Mansfeld f. S. Martini zu Stolberg 1520. Harzzeitchrift 24. S. 498.

Stolberg, Grafen von.

Urkunden. (Zu S. 31 b.)

E Jacobs, Litonentauch. Harzeitschrift 24. S. 499. [Urkunde 1301].

Ders., Der Grafen v. Wernigerode Vorbehalt für den Fall einer Wiederbebauung des Dorfes Sudburg. [1351.] Ibidem 24. S. 507.

Bitterfeld, Kreis.

Inschriften.

G. Schönermark, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Kr. Bitterfeld. [= Bau- u. Kunstdenkmäler 17.] Halle, 1893.

Sangerhausen, Kreis. (Zu S. 34 b.)

Regesten.

K. Meyer, Chronik des Kr. Sangerhausen. Nordhausen, 1892.

Aken.

Urkunden. (Zu S. 36 b.)

E. G. Förstemann, Zur Geschichte der Einführung der Reformation zu Aken. Provinzialblätter f. d. Prov. Sachsen 1840. S. 509. [Urkunde 1541.]

Altjessnitz.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 4.

Apenburg. (Zu S. 38 b.)

Kirchenvisitation 1542. Bartsch, Abschiede S. 87.

Arendsee. (Zu S. 38 b.)

Kirchenvisitation 1541. Bartsch, Abschiede S. 42.

Arneburg. (Zu S. 38 b.)

Kirchenvisitation 1540. Bartsch, Abschiede S. 20.

Authausen, Kreis Bitterfeld.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 5.

Beetzendorf. (Zu S. 41 b.)

Kirchenvisitation 1542. Bartsch, Abschiede S. 88.

Blamark.

Kirchenvisitation 1542. Bartsch, Abschiede S. 88.

Bitterfeld. (Zu S. 44 a.)

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 17.

Calbe an der Milde. (Zu S. 47 a.)

Kirchenvisitation 1542. Bartsch, Abschiede S. 89.

Capelle.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 17.

Cölleda.

Mehrere zerstreute Urkunden (zu S. 47 b) in Wenck, Hessische Landesgeschichte.

Cösseln.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 21.

Crevese. (Zu S. 48 b.)

Kirchenvisitation 1542. Bartsch, Abschiede S. 77.

Cossa, Kreis Bitterfeld.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 22.

Dähre. (Zu S. 49 a.)

Kirchenvisitation 1542. Bartsch, Abschiede S. 90.

Dambeck. (Zu S. 49 a.)

Kirchenvisitation. Bartsch, Abschiede S. 90.

Düben.

Kirchliches.

E. G. Förstemann, Die Kirchenvisitation von 1534 im Amt Düben. Provinzialblätter f. d. Prov. Sachsen 1840. S. 3.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 25.

Eilenburg.

Kirchliches. (Zu S. 53 a.)

E. G. Förstemann, Die 2. Kirchenvisitation im Amt Eilenburg 1534. Provinzialblätter f. d. Prov. Sachsen 1840. S. 69.

Eisleben.

Urkunden. (Zu S. 54 b.)

E. G. Förstemann, Zur Geschichte der Pfarrkirche S. Andreas zu Eisleben. Provinzialblätter f. d. Prov. Sachsen 1839. S. 618. [Urkunden 1544.]

F. Gess, Urkundliche Nachrichten zur Geschichte der Reformation im Harzgebiet. Harzzeitung 24. S. 454.

Auszüge. (Zu S. 55 a.)

W. Weise, Geschichtliche Nachrichten über die S. Annenkirche zu Eisleben. Provinzialblätter f. d. Prov. Sachsen 1840. S. 1.

Erfurt.

Kirchliches. (Zu S. 66 b.)

Der Briefwechsel des Mutianus Rufus ed. C. Krause. Kassel, 1885. [= Zeitschrift d. Vereins f. hessische Geschichte. Neue Folge, Supplement 5.]

Gardelegen.

Kirchenvisitation 1541. (Zu S. 65 a.) Bartsch, Abschiede S. 63.

Görschlitz.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 31.

Golpa.

Inscriptionen.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 33.

Goltewitz.

Inscription.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 34.

Gräfenhainichen.

Kirchliches. (Zu S. 68 a.)

E. G. Förstemann, Die 2. Kirchenvisitation im Amt Gräfenhainichen 1534. Provinzialblätter f. d. Prov. Sachsen 1839. S. 560.

Halberstadt.

Kirchliches. (Zu S. 73 a.)

Missale Halberstadensis episcopatus. Magdeburg, 1511.

Einzelne Urkunden. (Zu S. 74 b.)

E. Jacobs, Litonentauch [1301]. Harzzeitung 24. S. 499.

G. Schmidt, Inventarium über den Nachlass des Thomas v. Grabstedt, Stifftsherrn zu Halberstadt [1442]. Ibidem 24. S. 531.

Ders., [Urkunde 1468]. Ibidem 24. S. 529.

Ders., Urkunden die Schützengesellschaft zu Halberstadt betr. 1502. 1543. Ibidem 24. S. 543.

Ders., Verzeichnis der hinterlassenen Fahrnis des Domdechanten Johann v. Halberstadt Edeln v. Querfurt [1506]. Ibidem 24. S. 538.

Halle.

Chronikalisches. (Zu S. 76 a.)

[*Handschriftliche Annalen* des Thomas Kresse in 9 Bänden im Stadtarchiv. Der Verf. schrieb erst Anfang des 17. Jh., teilt aber älteres Material mit, giebt auch eine Menge von Urkunden.]

Zu Spittendorf (S. 76 a.) vergl. noch Opel, Das Tagebuch des Marcus Spickendorf. Programm. Halle, 1872.

Wie die von Halle 1476 dem Erzbischof Ernst huldigten [aus einem gleichzeit. Bericht hrsgb. v. E. G. Förstemann]. Provinzialblätter f. d. Prov. Sachsen 1839. S. 490.

Cardinal Albrecht zu Halle 1531 u. die Reformation zu Halle [aus d. Hs. eines Augenzeugen hrsgb. v. E. G. Förstemann]. Ibidem 1840. S. 309.

Zwei Berichte über das traurige Ende des Hans v. Schönitz zu Giebichenstein 1534 [hrsgb. v. E. G. Förstemann]. Ibidem 1840. S. 178.

Ausführlicher Bericht über die Herbeiführung des völligen Eintritts der Reformation zu Halle 1541 [nach einer gleichzeitigen Hs. hrsgb. v. E. G. Förstemann]. Ibidem 1839. S. 133.

[NB! Diese von Förstemann mitgeteilten Sachen stammen wohl alle aus den Annalen des Thomas Kresse.]

Kaiser Karls V. Aufenthalt vor Wittenberg, zu Halle u. Naumburg 1547 [aus der Biographie des Sastrow hrsgb. v. E. G. Förstemann]. Provinzialblätter für die Prov. Sachsen 1838. S. 271.

Kirchliches. (Zu S. 78 a.)

Tuberini, Panegyricus, ist auch abgedruckt in Neue Mitteilungen 9. 3. S. 133.

Urkunden. (Zu S. 78 a.)

F. Friebatsch, Die Hohenzollern u. die Städte der Mark. Berlin, 1892. [28 Urkunden 1457 ff.]

E. G. Förstemann, Die Gründung einer Predigerstelle in der Kirche U. L. Fr. zu Halle [1509]. Provinzialblätter f. d. Prov. Sachsen 1839. S. 480.

[*Handschriftliche Urkunden* für U. L. Fr. u. S. Gertrud in der Marienbibliothek zu Halle.]

Halle. (Fortsetzung.)

Inschriften. (Zu S. 80 a.)

C. G. Dähne, Neue Beschreibung des Hallischen Gottesackers. Halle, 1830.

C. F. Frhr. v. Hagen, Die Stadt Halle. 1. 2. Halle, 1867.

Heldrungen. (Zu S. 81 b.)

Finanzgeschichtliches.

R. Habs, Beiträge zur Geschichte des Frohndienstes am Südharze. Harzeitschrift 25. S. 169. [Aus dem Erbbuch v. 1523.]

Köckern.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 44.

Magdeburg.

Chronikalisches. (Zu S. 96.)

Ein Lied von der Stadt Magdeburg, was sich zur zeit jrer Belagerung getragen hat. s. l., [1551.]

W. Rhodius, Das die Magdeburger nicht vmb Weltliche sachen, sonder vmb Gottes Worts willen verfolgt werden. Magdeburg, 1551.

Volkswirtschaftliches. (Zu S. 99 a.)

Friderich Lohr, Wie u. wen man der Ertzeney, so einem Erborn Radte jnn der alten Stadt Magdeburgk vorordnet ist, gebrauchen sol. Magdeburg, 1548.

Kirchliches. (Zu S. 100.)

Agenda [ecclesiae Magdeburgensis]. [Magdeborch, 1497.]

Johan Fritzschan, An ein Erborn radt u. gemeyne der stad Magdeburg, Gottis wort u. sein abschieß belangende. Wittemberg, 1523. [Neue Aufl. u. d. T.:] Wie man das klar hells gots wort predigen soll [Wittemberg, 1524.]

Eine Christliche vnttericht u. vormanunge an die pfarleute u. ynwoner gemein der kirchen sanct Caterinen der alten stat Magdeborck. [Eilenburg, 1524.]

Magdeburg.

Kirchliches. (Fortsetzung.)

- Nicolaus Mertini, Entschuldigung wider etlicher afterköfer, die sich nach seinem Abscheyd von Magdeburg begeben haben Eylenburgk, 1524.
Eberhardus Wydennesssee, De Elfte psalm ythgelecht. Maydeburgk, 1524.
Ders. u. Joh. Frizthans, Ein erklerung der achzcen artikel, durch die prediger zw Magdeburg aussgangen. Eylenburgk, 1524.

Wolff Cyclops, Von dem Allerhochwirdigsten Nachtmahl Jesu Christi. Magdeburg, 1525.

Nic. v. Amsdorf, Auf Wolf Cyclops Antwort Replika. s. l., 1525.

Wolff Cyclops, Antwortt auf Nickel Amssdorffs Replica. s. l., 1526.

Nicolaus von Amsdorf, Ein vormanung an die von Magdeburg, das sie sich für falschen Propheten zu hüten wissen. [Magdeburg,] 1527.

Ders., Das die werck nicht rechtfertigen, sondern der glaub allein. Widder die Thumprediger zu Magdeburg. s. l., 1528.

Ders., Unterricht warumb die Thumprediger zu Magdeburg nicht disputirn wollen. [Magdeburg,] 1528.

[Cubito,] Antzeygung u. vrsachen, warumb die gesunnen Disputation yn der Alten stadt Magdeburgk nicht yhren vorgang gehabt. [Leipzig,] 1528.

Des Radts von Magdeburg verantwortung u. entschuldigung auff die Artikel, so ynn dem gedrückten ausgegangen Bundtnis verbleibt. s. l., [1528].

Replika der Thum-Prediger zu Magdeburg, dadurch verlegt wird das Schandbüchlein, auch das Erbietten der Disputation, so Amstorf getan hatte. s. l., 1528.

Vom Glawben u. guten wercken Christliche vnderrichtung der prediger Ertzbischofflichenn Kirche zu Magdeburgk. s. l., 1528.

Gemeine Ordnung, wie mans in der alten Stadt Magdeburg, auch Newenstadt u. Sudenburg halten wolle mit dem Christlichen gemeinen Gebete u. etlichen andern Ceremonien. [Magdeburg, 1546].

Magdeburg. (Fortsetzung.)

Bibliographisches. (Zu S. 105b.)

Hülasse, Beiträge zur Geschichte der Buchdruckerkunst in Magdeburg. Magdeburger Geschichtsblätter 15. S. 21, 164, 275, 331. 16. S. 86, 156, 268, 342. 17. S. 34, 150, 211, 358.

M. Dittmar, Katalog der Stadt-Bibliothek zu Magdeburg. Magdeburg, 1888.

E. Neubauer, Katalog der Bibliothek des Vereins für Geschichte des Herzogtums Magdeburg. Magdeburg, 1892.

Memleben. (Zu S. 107a.)

Mehrere zerstreute Urkunden in Wenck, Hessische Landesgeschichte.

Muldenstein.

Inscripten.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 50.

Naumburg.

Chronikalisches. (Zu S. 113b.)

Kaiser Karls V. Aufenthalt vor Wittenberg, zu Halle u. Naumburg 1547 [aus Barth. Sastrows Biographie hrsgb. v. E. G. Förstemann]. Provinzialblätter f. d. Prov. Sachsen 1838. S. 271.

Neuendorf. (Zu S. 117b.)

Kirchenvisitation 1541. Bartsch, Abschiede S. 61.

Niemegk. (Zu S. 118b.)

Inscript.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 54.

Nordhausen.

Chronikalisches. (Zu S. 119a.)

[Mitteilungen aus Sastrow auch noch:] E. G. Förstemann, Sastrow zu Nordhausen 1546. Provinzialblätter f. d. Prov. Sachsen 1838. S. 363.

Osterburg. (Zu S. 121 b.)

Kirchenvisitation 1541. Bartsch,
Abschiede S. 72.

Ostrau. (Zu S. 122 b.)

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 55.

Pouch.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 61.

Quedlinburg.

Urkunden. (Zu S. 126 b.)

F. Gess, Urkundliche Nachrichten zur
Geschichte der Reformation im Harz-
gebiet. Harzzeitschrift 24. S. 454.

Querfurt.

Urkunden. (Zu S. 127 b.)

G. Schmidt, Verzeichnis der hinter-
lassenen Fahrnis des Domdechanten
Johann v. Halberstadt Edeln v. Querfurt.
Harzzeitschrift 24. S. 538. [Urkunde
1506.]

Inschriften.

Heine, Das Schloss zu Querfurt.
Harzzeitschrift 8. S. 80.

Rieda.

Inschrift.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 68.

Rohrbach. (Zu S. 129 a.)

Mehrere zerstreute Urkunden in Wenck,
Hessische Landesgeschichte.

Roitzsch.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 71.

Salzwedel.

Kirchenvisitation 1541. (Zu S. 131 a.)
Bartsch, Abschiede S. 29.

Sangerhausen.

Urkunden. (Zu S. 131 b.)

F. Gess, Urkundliche Nachrichten zur
Geschichte der Reformation im Harz-
gebiet. Harzzeitschrift 24. S. 454.

Regesten. (Zu S. 132 a.)

K. Meyer, Chronik des Kr. Sanger-
hausen. Nordhausen, 1892.

Schlieben.

Kirchliches. (Zu S. 133 b.)

E. G. Förstemann, Die Einführung
der Reformation zu Schlieben [1523].
Provinzialblätter f. d. Prov. Sachsen
1840. S. 302. [Archivalien u. Urkunden.]

Seehausen, Kreis Osterburg. (Zu S. 135 a.)

Kirchenvisitation 1541. Bartsch,
Abschiede S. 48.

Stendal.

Kirchenvisitation 1540. (Zu S. 137 a.)
Bartsch, Abschiede S. 18.

Stolberg.

Urkunden. (Zu S. 139 a.)

H. Grösslet, Wiederkaufsbrief des
Grafen Gebhart von Mansfeld für
S. Martini zu Stolberg 1520. Harzzeit-
schrift 24. S. 498.

Stumsdorf.

Inschriften.

Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 83.

Tangermünde.

Kirchenvisitation 1540. (Zu S. 140 a.)
Bartsch, Abschiede S. 13.

Torgau.

Kirchliches. (Zu S. 141 b.)
E. G. Förstemann, Die 2. Kirchen-
visitation im Amt Torgau 1534. Provin-
zialblätter f. d. Prov. Sachsen 1839.
S. 329.

Urkunden. (Zu S. 142 a.)
Hand- u. Adressbuch von Torgau,
3. Ausg. Torgau, 1892. S. 17. [3 Ur-
kunden 1550, 1553, 1553].

Treffurt. (Zu S. 142 b.)

Urkunden.
Landau, Die Familie v. Treffurt. Zeit-
schrift d. Vereins f. hessische Geschichte
9. S. 145.

Mehrere zerstreute Urkunden in Wenck,
Hessische Landesgeschichte.

Werben. (Zu S. 147 a.)

Kirchenvisitation 1542. Bartsch,
Abschiede S. 77.

Werderthau.

Inscript.
Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 88.

Wernigerode.

Urkunden. (Zu S. 148 a.)
[E. Jacobs,] Wernigeröder Nachlese
1317-1438. Harzzeitung 24. S. 499.
[10 Urkunden.]

Wittenberg.

Chronikalisches. (Zu S. 150 a.)
Kaiser Karls V. Aufenthalt vor
Wittenberg, zu Halle u. Naumburg
1547 [aus Barth. Sastrows Bio-
graphie mitgeteilt von E. G. Förste-
mann]. Provinzialblätter f. d. Prov.
Sachsen 1838. S. 271.

Kirchliches. (Zu S. 150 b.)
Verkündung des grossen Aplas in
Aller Heiligen stiftkirchen zu Witten-
berg 1520. Bei E. G. Förstemann,

Wittenberg.

Kirchliches. (Fortsetzung.)
Ablass in der Stiftskirche zu Witten-
berg nebst anderen Nachrichten über
diese Kirche dieser Zeit. Provinzial-
blätter f. d. Prov. Sachsen 1838. S. 411.
[E. G. Förstemann,] Die Witten-
bergische Begräbniss-Ordnung zur Zeit
Luthers. Ibidem 1839. S. 626.

Universität. (Zu S. 151.)
Rotulus doctorum Vittembergae pro-
fitentium 1507. G. Th. Strobel, Witten-
bergischer Lectionscatalogus von 1507
in Dess., Neue Beyträge z. Literatur.
Nürnberg u. Altdorf, 1792. 3. 2. S. 57.
[Auch in Grohmann, Annalen, siehe
unten.]
P. M. Lascovius, De homine magno
illo in rerum natura miraculo. Wite-
bergae, 1585. [Enthält Auszüge aus
der Matrikel d. ungarischen Nation.]
J. Ch. A. Grohmann, Annalen der Uni-
versität zu Wittenberg. 1-3. Meissen,
1801/02. [Urkunden, Auszüge, der
Rotulus von 1507 etc.]

Wolfen.

Inscript.
Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 88.

Zörbig. (Zu S. 155 b.)

Inscript.
Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 92.

Zschornewitz.

Inscript.
Bau- u. Kunstdenkmäler 17. S. 94.

Bismarck.

Urkunden. (Zu S. 156 b.)
Götze, Nachträge zur Geschichte des
Geschlechtes v. Bismarck. Märkische
Forschungen 14. S. 3.

Ditfurth.

Urkunden. (Zu S. 157 a.)
Th. v. Ditfurth, Geschichte u. s. w. 2,
Quedlinburg, 1892.

Register.

Zugleich Autoren- und Ortsregister, sowie
einigermassen Sachregister.

Für sehr häufig angeführte Werke (besonders die in den Abschnitten „Mehrere zerstreute Urkunden“ genannten und die „Bau- und Kunstdenkmäler“) sind im Register lediglich die Stellen nachgewiesen, wo der genauere Titel zu finden ist, während auf Anführung jeder Seite, wo sie erwähnt sind, verzichtet ist. — Die erste und zweite Spalte jeder Seite sind als a und b unterschieden.

Abbenrode 36a.

Abbo v. Dalen, Historia mon. Gröning. 68b.
Abdruck d. Concordatorium zw. Mainz u.
Erfurt 59b.

— d. Kais. Mandats wider Erfurt 59b.
— der Privilegien des Rats zu
Erfurt 59b.

Abel, Verzeichniss d. Bisch. v. Halberst. 71a.

— Verzeichnis d. Erzbisch. v. Magdeb. 93b.

— Winnigstads Chronicon Halberst. 71a.

— Winnigstads Chronicon Quedlinb. 125b.

Abschaffung der Banlebe zu Osterwieck 122a.

Achtbuch von Eisleben 54b.

Achterklärung Kais. Mai. gegen Magde-
burg 95b.

Ackendorf 36a.

Acta betr. die Errichtung d. Univ. Erfurt 61b.

— Numburgae in conventu theol. 115a.

— der Rebellion zu Erfurt 58a.

— des Synodi zu Eisleben 54b.

Adalbert, Erzbisch. v. Mainz 94b.

Addimenta Bosoviensia 45a.

Additiones ad Lambertum 57a.

Adelung, Directorium Saxonicum 24b.

— Geschichte d. Grafen v. Brena 45b.

Adersleben 36a.

Agenda sec. morem Erford. 60b.

— eccles. Magdeb. 163b.

Ahlsdorf 36b.

Ahrend, Geschichte v. Gerbstedt 66a.

— Nachrichten über d. Grafsch. Mans-
feld 29b.

Ain Ordnung der St. Wittemberg 150b.

Aken 37b, 161a.

Albersroda 37a.

Albert II., Bisch. v. Halberstadt 72a, 74a.

Albrecht II., Erzbisch. v. Magdeburg 102a.

— V., Cardinal 31a, 59b, 78a, 95a, 102b,
163a.

Album, Pfortner 124a.

— acad. Viteberg. 151b.

Alexander, St. 77b.

Allerstedt 37a.

Alsleben 37a.

Altbeichlingen 41b.

Altbelgern 37a.

Altenberger, Codex 98a.

Altenburg, Beschreibung v. Mühlhausen 112b.

Altendorf 37b.

Altenhausen 37b.

Altenplathow 37b.

Alterstedt 37b.

Althaldensleben 37b.

Altjessnitz 161a.

Altmärkischer Verein 25a.

Altmark 25a, 160a.

Alvensleben 156a.

Amerbach, Histor. Relation was sich in
Naumburg zugetr. 113b.

Ammendorf 38a.

Ammensleben 38a.

Amsdorf 100b, 116b.

— Antwort auf das Interim 115a.

— Auf Erfordern der Thumprediger zu
Magd. 100b.

— Wider die Lügenprediger zu Magde-
burg 100a.

— Replica auf Wolf Cyclops Antwort 164a.

— Dem Senior u. Thumcapitel zu Magde-
burg 100b.

— Den Thumpredigern zu Magdeb. 100b.

— Ein Trost an die zu Magd. 96a.

— Unterricht, warum die Thumprediger
zu Magdeb. nicht disputieren wollen 164a.

— Vermanung an die von Magd. wider
Cyclops 100a.

— Vermanung an die von Magdeb., das
sie sich vor falschen Propheten hüten 164a.

— Dass die Werke nicht rechtfertigen 164a.

An state Julii Bisch. zur Naumburg 115a.

Anderson, Geschichte Griefstedts 68b.

Annalen des Kl. Mühlberg 112a.

Annales Bosovienses 45a.

— Erfordiensens 55b, 56a.

Annales S. Petri Erfordiensis 55 b.
 — Halberstadenses 71 a.
 — Iothariani 55 b.
 — Magdeburgenses 93 a.
 — s. Johannis Magdeburgensis 93 a.
 — Quedlinburgenses 125 b.
 — von Rohrbach 129 a.
 — Rosenveldenses 93 a.
 Annalista Saxo 71 a.
 Annarode 38 a.
 Anonymus Erfordiensis 56 b.
 Anrode 38 b.
 Anschlag des Rats zu Erfurt 58 a.
 Ansuchen des Rats zu Halberstadt 73 a.
 Anton, Urteile der Schöppen zu Magdeburg 97 b.
 Antwort d. Grafen v. Mansfeld an Kais. Carl 29 a.
 — Glaub u. Bekenntnis auf d. Interim 115 a.
 — der v. Magdeburg 96 b.
 — der Prediger zu Magdeburg 96 a.
 Anweisung zu einer Chronik d. St. Stendal 137 b.
 Anzeige warum die Disput in Magdeburg nicht ihren Fortgang gehabt 164 a.
 Apenburg 38 b, 161 a.
 Archiv d. Ges. f. ältere deutsche Geschichtskunde 23 a.
 — Ledeburs 23 a.
 — Ledeburs Neues 23 a.
 — Neues, d. Ges. f. ält. deutsche Geschichtskunde 23 a.
 Arendsee 38 b, 161 a.
 Arneburg 38 b, 161 a.
 Arnstedt, Ort 39 a.
 — Erzbisch. Albrecht II. 102 a.
 — Die St. Eisleben 54 b.
 Arnstein 39 a.
 — Wichmann v. 39 b.
 Artern 39 a.
 Artikel notwendiger Kirchenordnung zu Magdeburg 100 b.
 Artikel-Brief der Landsknechte in Magdeburg 95 b.
 Ascherode 39 a.
 Aschersleben 39 b.
 Asseburg 156 b.
 Aue, Goldene 27 a.
 — Ablassbrief f. S. Severus in Erfurt 63 a.
 Aufenthalt Karls V. zu Halle u. Naumburg 163 a, 164 b, 166 a.
 Aufruhr, Erfurter 58 a.
 — Nordhauser 118 b.
 — Zeitzer 154 a.
 Aufsess, Todtenbuch d. Marienstifts zu Erfurt 61 a.
 Aufzeichnungen, Chronikalische, aus Halberstadt 71 b.

Aufzeichnungen, Chronikalische, aus Halle 76 b.
 — — Magdeburg 94 a.
 Augustin, Beitrag d. Halberst. Geistlichen z. Kreuzzug 74 b.
 — Halberstadt unter kursächs. Herrschaft 74 a.
 Auleben 40 a.
 Auligk 40 a.
 Aumühle 40 b.
 Aus der Hussitenzeit 103 a.
 Ausschreiben Gr. Albrechts v. Mansfeld 28 b.
 — der v. Magdeburg 95 b, 96 a.
 Auszug etlicher Artikel betr. d. Grafen v. Mansfeld 28 b.
 Authausen 161 b.
 Authenticierter Abdruck d. Concordatorum zw. Mainz u. Erfurt 59 b.
 Avemann, Beschreibung d. Geschlechts d. Gr. v. Kirchberg 24 a, 158 a.
 Ayrmann, Diplomata ad Nordhusam pert. 119 b.
 Bachra 40 b.
 Badersleben 40 b.
 Baer, Bericht über seine Anstellung zu Mühlberg 111 a.
 Bail, Summa conciliorum 24 a.
 Balck, Mecklenburger auf auswärt. Universitäten 61 b, 151 b.
 Ballhausen, Ort 40 b.
 — Sigfrid v., Historia universalis 40 b.
 Barby 41 a.
 Barfusser zu Magdeburg 100 a.
 Barleben 41 a.
 Bartensleben, Familie 156 b.
 — Ort 41 a.
 Bartsch, Abschiede der Generalkirchenvisitation in d. Altmark 160 a.
 — Altmärkische Glockeninschriften 26 a, 44 a, 87 b, 88 a, 131 b, 133 b, 143 b.
 — Aus dem Landbuche d. Altmark 89 b.
 Bauernkrieg 28 a, 90 b, 112 a, 112 b.
 Bauernkriegs-Artikel, Stolberger 31 a, 138 b.
 Bau- und Kunstdenkmäler 25 a.
 Beantwortung des unumstösslichen Vormundschaftsrechts 29 a.
 Beherstedt 41 b.
 Bech, Klage des Bisch. Petrus 116 a.
 — Die bishöfl. Satzungen über d. Eidgeschoss 154 a.
 — Verzeichnis d. Dombibl. zu Zeitz 155 a.
 — Hennebergisches Urkundenbuch 27 b.
 Becker, Bericht über die Fehde mit Bernhard v. Bernburg 76 b, 95 a.
 — Zerbster Chronik 76 b, 95 a, 95 b.
 — Fehde d. St. Magdeburg mit Erzbisch. Günther 95 b.

Beckmann, G., Katalog d. Stadtbibl. Naumburg 117 a.
 — J. Ch., Beschreibung d. Mark Brandenburg 25 b.
 — — Historia v. Anhalt 24 a.
 Bedenken Jacobi v. Nordhausen wegen d. Interim 47 a.
 — Martini und Jonä betr. Mansfeld 29 a, 54 b, 106 a.
 — der Prediger zu Magdeburg 100 b.
 Beerendorf 41 b.
 Beesen 41 b.
 Beesenlaublingen 41 b.
 Beetzendorf 41 b, 161 b.
 Befreiung Kön. Ruperti f. Erfurt 59 b.
 Begräbnisordnung, Wittenberger 166 b.
 Behlitz 41 b.
 Behrend, Magdeburger Fragen 98 a.
 — Stendaler Urteilsbuch 136 a.
 Behrends,¹ Geschichte Neuhaldenslebens 117 b.
 — Güterverzeichniss v. Walbeck 144 a.
 — Neuhaldenslebische Kreischronik 34 a, 118 a.
 — Nachricht über d. Pfarre Hehlingen 81 a.
 — Nachtrag zu d. Aufsatz über Seehausen 37 b, 135 a.
 — Urkunde Siegfrieds v. Osterburg 121 b.
 Beichlingen 41 b.
 Beitrag zur Bestimmung d. Grenzen zw. d. Merseb. u. Meiss. Diocese 109 a.
 — zur Geschichte Heldrungen 81 b.
 — — Memleb ns 107 a.
 Bekenntnis Thom. Müntzers 112 a.
 — der Prediger zu Halle 78 b.
 — Unterricht u. Vermanung der Pfarrherrn zu Magdeburg 95 b.
 Bekmann siehe Beckmann.
 Belehnung. Kaisersl., f. Quedlinb. 126 a.
 Belgern 42 a.
 Belgern Alt- 37 a.
 Bellermann, De inscriptionibus hebraicis Erford. 63 b.
 Benndorf 42 b.
 Benneckenstein 42 b.
 Bennungen 42 b.
 Benshausen 42 b.
 Berbisleben 42 b.
 Berga 42 b.
 Berge 42 b.
 Bergen 43 a.
 Berger, Beschreibung der Merkwürdigkeiten in Eisleben 54 b.
 Bergordnung Bothos v. Stolberg 31 a, 147 b.

Bericht wider die Antzeigung d. Burgermeister v. Magdeburg 96 a.
 — über die Gefangennahme Georgs v. Mecklenburg 97 a.
 — über d. Herbeiführung d. Eintritts der Reform. zu Halle 163 a.
 — wie Mechtild v. Hohnstein d. hl. Jakob nach Erfurt gebracht 60 b.
 — derer v. Magdeburg 96 a.
 — der Grafen v. Mansfeld betr. die Befehdung Hackes 29 a.
 — c. Rats v. Nordhausen betr. das Schandbuch Busch' 118 b.
 — über die Wahl Amsdorfs in Naumburg 116 b.
 — von d. Zeichen zw. Eisleben u. Mansfeld 54 b, 106 a.
 Berichte üb. d. Ende d. Hans v. Schenitz 163 a.
 — Erfurter Gesandten vom Constanzer Concil 57 b.
 — über Naumburg u. Halle im Schmalk. Krieg 77 a.
 Berndten 43 a.
 Bernsdorf 43 a.
 Berthold II., Bischof v. Naumburg 115 b, 154 b.
 Bertram, Chronik d. St. Belgern 42 a.
 — Chronik d. St. Mühlberg 112 a.
 Bertuch, Chronicon Portense 123 b.
 Beschluss d. Schreibens derer v. Magdeburg wider d. Adiphora 96 b.
 Beschreibung des Doms zu Magdeburg 105 a.
 — d. Geschlechtes v. Dorstadt 157 a.
 — der Schlacht und Belagerung Magdeburgs 96 b.
 Besler, Erbverbrüderung zw. Schwarzburg u. Stolberg 31 b.
 Besselmeyer, History des Magdeburger Krieges 97 a.
 — Obsidionis Magdeburg. descriptio 97 a.
 Bestätigung d. Privilegien d. Schützen zu Halberstadt 72 b.
 Beuchlitz 43 a.
 Beuditz 43 b.
 Beuren 43 b.
 Beuster 43 b.
 Beyendorf 43 b.
 Beyer, C., Beiträge zur Geschichte von S. Michaelis in Erfurt 62 b.
 — — Berichte Erfurt. Gesandten v. Const. Concil 57 b.
 — — Urkundenbuch d. St. Erfurt 62 a.
 — H., Beiträge z. Geschichte d. Grafen v. Mansfeld 29 a.

¹ Durch ein Versehen ist an cinigen Stellen gedruckt Behrens, was der Benutzer gefälligst verbessern wolle.

- Beyer, H., Die Urkunden v. Huysburg 85 b.
 — Versuch e. Geschichte S. Agnetis zu Magdeburg 103 b.
 — Ausd. Werke in d. Stolberger Kirchenbibliothek 30 a.
 Beytrag siehe Beitrag.
 Bibliothek, Magdeburgische 105 b.
 Bibra, H. v., Descriptio reddituum Erford. 59 a.
 — Nic. v., Occultus 56 a.
 — Ort 43 b.
 Bickenriede 44 a.
 Bielen 44 a.
 Biere 44 a.
 Biering, Beschreibung d. Mansfeld. Bergwerks 29 a, 106 a.
 Binde 44 a.
 Birkungen 44 a.
 Bismarck, Familie 156 b, 166 b.
 — Ort 161 b.
 Bitterfeld, Kreis 161 a.
 — Ort 44 a, 161 b.
 Bleicherode 44 a.
 Bliedungen 44 a.
 Blume v. Magdeburg 98 a.
 Bocholtz-Asseburg, Asseburger Urkundenbuch 156 b.
 Bode, Herkunft Hartwigs v. Magdeburg 102 a.
 — Mitteilungen über d. Archive d. Harzstädte 27 b.
 Bodemann, Necrolog v. Neuwerk 78 b.
 Bodendorf 44 a.
 Bodenhausen 156 b.
 Bodungen 44 b.
 Böckner, Das Peterskl. zu Erfurt 64 a.
 Böhlau, Blume v. Magdeburg 98 a.
 Böhme, Diplom. Beiträge zu d. deutsch. Geschichten 98 a.
 — P., Nachricht über d. Bibl. v. Pforta 124 a.
 Böhmer, E., Hallisches Trutzrom 78 a.
 — J. F., Annales Lothariani 55 b.
 — Annales Erphordenses 56 a.
 Böllberg 44 b.
 Börnecke 44 b.
 Bösa 121 a.
 Böttger, Diocese Magdeburg 99 a, 144 b.
 — Registrum censuum Magdeb. in Wanzleben 99 a, 144 b.
 — Urkundenregister d. Harzzeitung 27 b.
 Bogelsack 133 a.
 Bonnrode 44 b.
 Borch, Familie 157 a.
 — L. v., Reformation v. Grossen-Harsleben 80 b.
 — Regesten d. Herren v. Borch 105 a, 157 a.
 Bormann, Archiv des Kl. U. L. Fr. zu Magdeburg 105 b.
 Borne 44 b.
 Bornstedt 44 b.
 Bossleben 45 b.
 Bothe, Beschreibung des Kl. auf d. Petersberge 123 a.
 Botho, Cronecken der Sassen 93 b.
 Boxberger, Miscelle zu d. Inschriften S. Severi zu Erfurt 63 b.
 Boysen, Ansuchen d. Rats zu Halberstadt 73 a.
 — Magdeburg. Bibliothek 105 b.
 — Geschichte d. Stiftung Meyendorfs 110 a.
 — Erläuterung d. Magdeb. Schöppenchronikers 94 a.
 — Nachricht von d. Magdeb. Schöppenchronikon 94 a.
 Brand, Erfurter 58 a.
 Branderode 45 b.
 Brandt, Ausbildung d. Steinmetzzeichen am Dom zu Magdeburg 105 b.
 — Der Dom zu Magdeburg 105 b.
 Braun, Verzeichnis d. Urkunden zu Naumburg 117 a.
 Braunsroda 45 b.
 Brecht, Neubau d. Heidberger Warte 126 b, 145 b.
 Brehna 45 b.
 Breitenbach, Ort 45 b.
 — Bruchstücke e. Kaiserchronik 93 a.
 Breitenstein 45 b.
 Breitungen 46 a.
 Breviarium Erfordienae 60 b.
 — Halberstadense 73 a.
 — Magdeburgense 100 a.
 — Numburgense 114 b.
 — Stendaliense 137 a.
 Briefe Wilhelms v. Sachsen an Sangerhausen 131 b.
 Brocken 46 a.
 Brotuff, Bericht v. d. Foundation S. Petri zu Merseburg 108 a.
 — Chronica d. St. Marsburg 108 a.
 — Chronica v. d. Saltzbornen zu Halle 77 a.
 — Historia v. Erbauung d. Kl. Pforta 123 b.
 Bruchstück e. Gedichts über d. Gründung v. Pforta 123 b.
 Brücken 46 a.
 Brückgericht, Das hohe 54 a.
 Brückner, Peterskloster zu Erfurt 61 a.
 — Hennebergisches Urkundenbuch 27 b.
 Brun, Magdeburger Chronik 93 a.
 Bruno, Bisch. v. Naumburg 145 b.
 — L. V., Beschreibung d. St. Aken 36 b.
 Bruns, Beyträge zu d. Rechten d. Mittelalters 72 a.
 — Statuta Goslariensia 72 a.
 Buch 46 a.
 Buchholtz, Versuch e. Geschichte d. Kurm. Brandenburg 25 b.

Buchholz 46 a.
 Buchwald, Formeln für Gottesgerichte 72 a.
 Buckau 46 a.
 Budaëus, Leben Alberti v. Halberstadt 74 a.
 Buder, Diplomata f. Gommern 67 b.
 — Nachricht v. Heldringen 81 b.
 — Notitia de comitibus Querfurt. 127 b.
 — Spangenberg's Chronik v. Sangerhausen 131 b.
 Bugenhagen, Wie es uns zu Wittemberg ergangen ist 150 a.
 Buhla 46 a.
 Buk, Das, wichhelderecht 98 a.
 Burchard, Bisch. v. Halberstadt 71 b.
 — III., Erzbisch. v. Magdeburg 95 a, 102 a.
 Burg 46 a.
 Burggrafschaft in Magdeburg u. Halle 77 b.
 Burgscheidungen 46 b.
 Burka 46 b.
 Burkhardt, Bau- u. Kunstdenkmäler d. Kr. Merseburg 84 a.
 — Grabschrift Thietmars in Merseburg 110 a.
 Burschla 69 a.
 Busch, Heinrich u. Jobst 118 b.
 — Joh., Chronicon Windeshemense 23 b.
 — — Liber de reform. monast. 23 b.
 Busse v. Erxleben 157 a.
 Butze, Magdeburg. Chronik 94 b.
 Calendarium Magdeburgense 101 a.
 — Merseburgense 108 b.
 — Numburgense 115 a.
 — mon. Stabulens. 101 a.
 Calbe, Kreis 33 a.
 — Ort 47 a, 161 b.
 Cannawurf 47 b.
 Capelle 161 b.
 Carl siehe Karl.
 Casaria 143 a.
 Caspar-Schulze, Chronik v. Herzberg 83 a.
 Cassel, Erturter Bilder u. Bräuche 62 a.
 Catalog d. Stadtbibl. zu Naumb. 117 a.
 Catalogi archiepisc. Magdeburg. 93 a, 93 b.
 Catalogus episc. Halberstad. 71 b.
 Cellarius, Nachricht v. d. Stapelrecht Magdeburgs 101 b.
 Chartarium u. Chartularium siehe stets bei dem betreffenden Orts- u. Familien-namen.
 Christliche Ermahnungen d. Seelsorger d. Stifts Naumb. 115 a.
 Chronica. Vergl. auch Chronicon u. Chronik.
 — episcoporum Merseburg. 107 b.
 — vieler schönen Historien in Magdeburg 71 b, 76 b, 94 a.
 — minor minoritae Erford. 56 a.

Chronicon. Vergl. auch Chronica u. Chronik.
 — Ammenslebiense 38 a.
 — archiepisc. Magdeburg. 93 b.
 — Brunsvicense 93 b.
 — episc. Merseburg 107 b.
 — Erfordienſe 56 a, 56 b.
 — Gozecenſe 67 b.
 — Gratiae dei 68 a.
 — Halberstadense 71 a.
 — Hennebergicum 143 b.
 — Islebiense 54 a.
 — Magdeburgense 93 b, 94 b.
 — breve Magdeburgense 93 a.
 — Magdeburgisches 94 b.
 — monachi s. Petri Erford. 55 b.
 — montis sereni 122 b.
 — Quedlinburgense 125 b.
 — Sampetrinum 56 a.
 — Thuringicum Viennense 56 a.
 — Windeshemense 23 b.
 Chronik. Vergl. auch Chronica u. Chronicon.
 — Ammerslebener 38 a.
 — d. Clarenkl. zu Weissenfels 145 b.
 — Hillerslebener 83 b.
 — Leitzkau 91 a.
 Chronographia summorum pontificum 71 b.
 Chronographus Saxo 93 a.
 Chronologia abb. Hlsineburg. 86 a.
 Churkreis 28 b, 160 b.
 Ciclops siehe Cyclops.
 Clobikau 47 b.
 Clöden 47 b.
 Clossa 47 b.
 Cochstedt 47 b.
 Codex Altenberger 98 a.
 — diplom. circulum elect. Sax. illustrans 28 b.
 — mon. Caltenborn 87 a.
 — Viennensis 101 b.
 Codicillus diplom. parthenonis Beurensis 26 b.
 Cölleda 47 b, 161 b.
 Cönnern 48 a.
 Cösseln 161 b.
 Cohn, Pegauer u. Erfurter Annalen 45 a, 56 a.
 Coletus, Sacrosancta concilia 24 a.
 Collenbey 43 a.
 Collochau 48 a.
 Compositio inter eccles. Halberst. et conventum de Sedekenbeke 135 b.
 Concordata zw. Mainz u. Erfurt 59 b.
 Confessio pastorum eccles. Magdeburg 96 a.
 Conrad v. Halberstad 56 b, 71 b.
 — II., Erzbisch. v. Magdeb. 102 b, 103 a.
 — Priester v. Petersberg 122 b.
 — v. Weissenſee 146 a.
 Conradsburg 48 a.

Constitution d. Consistorii zu Wittemberg 151 a.
 Contrafeit Gr. Albrechts v. Mansf. 160 b.
 Copey d. antwort d. Verordneten v. Magdeb. u. Halberst. 77 b.
 — e. Schritt d. Churf. zu Sachsen 77 b.
 Corbetha 48 a.
 Corssen, Alterthümer v. Pforta 123 b.
 Cossa 161 b
 Cremitz 48 b.
 Crenstz 48 b.
 Creuma 48 b.
 Crevese 48 b, 161 b.
 Creypau 48 b.
 Croppenstedt 48 b.
 Crottorf 49 a.
 Cruciger 151 b.
 Cubito, Anzeigung warum die Disput. in Magdeb. nicht ihren Fortgang gehabt 164 a.; verl. auch 100 b.
 Curio, Wolf 100 b.
 Cyclops, Antwort auf Amsdorfs Replika 164 a.
 — Von d. Nachtmahl Christi 164 a.
 — Vergl. auch 100 a, 164 a.
 Dachrieden 49 a.
 Dahne, Beschreibung des Hallischen Gottesackers 163 b.
 Dähre 49, 162 a.
 Dähl, Bemerkungen v. e. Calender d. Merseb. Domkirche 108 b.
 Dalberg, Beiträge z. Gesch. d. Erf. Handlung 60 a.
 Dalen, Historia mon. Gröning. 68 b.
 Dambeck 49 a, 162 a.
 Dammendorf 49 a.
 Daniels, Das sächs. Weichbildrecht 98 a.
 Dannel, Beiträge z. Gesch. v. Salzwedel 131 a.
 — Die Bruderschaft bei d. Klus v. Halberst. 75 a.
 — Das Geschlecht v. d. Schulenburg 159 a.
 — Ausgestorbene Geschlechter in d. Altmark 26 a.
 — Kirchengeschichte v. Salzwedel 131 a.
 — Eine Magdeb. Kirchenordnung 99 b.
 — Registrum statutorum in Soltwedel 131 a.
 — Das Salzwedelsche Stadtrecht 130 b.
 — Das Salzwedelsche Urkundenarchiv 131 b.
 — Statut d. Ackerleute zu Zörbig 155 b.
 Darlingerode 49 a.
 Darstellung d. Bau- u. Kunstenkm. d. Prov. Sachsen 25 a.
 Das Lied v. d. St. Magdeburg 96 a.
 De laudibus gymn. Erford. 61 b.
 Dedeleben 49 a.
 Deduction, dass eine Abbatissin zu Quedlinburg etc. 126 a.

Decsdorf 49 b.
 Delitzsch, Kreis 33 a.
 — Ort 49 b.
 Delius, Auszug aus d. Halberst. Polizeiordnung 72 a.
 — Bruchstücke aus d. Gesch. d. Vaterlandes 84 a.
 — Eingegangene Dörfer in d. Grafsch. Wernigerode 32 a.
 — Nachrichten z. Gesch. d. Landstände in d. Grafsch. Wernigerode 32 a.
 — Nachrichten über d. Reform. in d. Grafch. Wernigerode 32 a, 148 b.
 — Der deutsche Ritterorden in d. Grafsch. Wernigerode 90 a.
 — Versuch e. Werniger. Geschichte 148 a.
 Der Barfusser zu Magdeb. Grund ihres ordens 100 a.
 — Parrhern zu Magdeb. Erinnerung an ihre Gemein 96 a.
 — Prediger in Halle Bekenntnis vom Abendmahl 78 b.
 — Prediger zu Magdeb. Antwort 96 a.
 — Röm. Kay. Maj. Mandata betr. Magdeb. 96 b.
 — Röm. Kay. Maj. Privilegia betr. Magdeb. 101 b.
 — v. Magdeb. Antwort 96 b.
 — v. Magd. Ausschreiben 95 b, 96 a.
 — v. Magdeb. Entschuldigung 95 b.
 — v. Magdeb. Verantwortung 96 a.
 — v. Magdeb. Widerlegung 96 b.
 — Universität zu Wittemb. Ordnung 152 a.
 Derenz zu Magdeb. Beschluss ihres Schreibens wider die Adiphora 96 b.
 Derenburg 49 b.
 Des Bernh. Jacobi v. Nordhausen Bedenken 47 a.
 — Herrn Joh. Fridrichen Duplikenschrift 115 a.
 — Herrn Joh. Fridrichen Verantwortung 77 b.
 — Herrn Joh. Fridrichen Verordnung 151 b.
 — Herren Martini u. Jonae Bedenken 29 a, 54 b, 106 a.
 — Rates d. St. Magdeb. Ordnung 98 b.
 — Rats von Magdeb. Verantwortung 164 a.
 Descriptio mon. s. Georgii ad Numburgum 116 a.
 — mon. Gosecensis 67 b.
 — mon. s. Mauritii ante Numburgum 116 b.
 — mon. Rosslebiensis 129 b.
 Dethier, Grabmal Kön. Rudolfs in Merseb. 110 a.
 Detmer, Quellen d. Quedlinb. Annalen 125 b.
 Detzel 50 a.

Denmen 50 a.
 Die Zaigung d. heilighthums zu Wittenb.
 150 b.
 Diedorf 50 a.
 Diesdorf 50 a.
 Dieskau 50 b.
 Dietenborn 50 b.
 Dietersdorf 50 b.
 Dietrich, Erzbisch. v. Magdeb. 102 a.
 — Erzbisch. v. Mainz 58 a, 59 b.
 — Bilder aus d. Altmark 137 a.
 Diez, Archiv Magdeb. Rechte 69 b.
 Dinkelstedt 50 b.
 Diplomata und Diplomatarium siehe stets
 bei dem betreffenden Orts- u. Familien-
 namen.
 Dittfurth, Familie 157 a, 166 b.
 — Ort 50 b.
 — Th. v., Geschichte d. Geschlechtes Dit-
 furth 157 a, 166 b.
 Dittichenrode 50 b.
 Dittmar, Bürgermeister zu Magdeb. 94 b.
 — Handschriften d. Domgymn. zu Magdeb.
 105 b.
 — Katalog d. Stadtbibl. zu Magdeb. 164 b.
 Diurnale Numburg. 114.
 Dobergast 50 b.
 Doberschütz 50 b.
 Dobis 51 a.
 Dodeleben 118 a.
 Dodendorf 51 a.
 Döbern 51 a.
 Döbris 51 a.
 Döhren 51 a.
 Dönstedt 51 a.
 Döring, Continuatio chronici Engelhusii 56 b.
 Dörna 51 a.
 Döschwitz 51 a.
 Dössel 51 a.
 Domnitzsch 51 b.
 Domsen 51 b.
 Donndorf 51 b.
 Dorla 51 b.
 Dorn, Bericht über Mühlberg 111 b.
 Dorndorf 51 b.
 Dorstadt 157 a.
 Drebsdorf 52 a.
 Dresser, Chronicken Bothes 93 b.
 Dreyhaupt, Saalkreis 34 a, 78 b.
 Droyssig 52 a.
 Drübeck 52 a.
 Düben 162 a.
 Dümmler, Magdeb. Todtenbuch 101 a.
 — Merseb. Todtenbuch 108 b.
 Düning, Geschichte d. Gymn. zu Quedlin-
 burg 126 b.
 Dürre, Regesten d. Grafen v. Schlade 159 a.
 — Urkunden d. Kl. Wendhausen 147 a.

Düssnitz 52 b.
 Duplicenschrift Joh. Fridrichs v. Sachsen
 gegen Pflug 115 a.
 Dye Zeigung d. Heilighthums z. Wittenb. 150 b.
 Eberlin v. Günzburg, Warnung 58 a.
 Ebersburg 52 b.
 Eberstein, Familie 157 a.
 — L. F. v., Geschichte d. Frhr. v. Eber-
 stein 66 a, 91 a, 111 a, 157 a.
 — — Nachrichten über Gehofen, Leinungen,
 Morungen 66 a, 91 a, 110 b.
 Ebert, Die Wagnersche Ausgabe Thietmars
 107 b.
 — Gibt es e. 3. Codex d. Thietmar 107 b.
 Eccard, Additamenta Bosoviensia 45 a.
 — Annalista Saxo 71 a.
 Eckardt, Diplomata Wichmanni vitam
 illustr. 87 a.
 Eckartsberga, Kreis 33 a.
 — Ort 52 b.
 Eckhardt, Codices Quedlinburg. 127 a.
 Eckstein, F. A., Chronicon montis sereni
 123 a.
 — O., Zinsregister d. Dompropsteiz. Magde-
 burg 98 b.
 Edersleben 52 b.
 Effelder 53 a.
 Egeln 53 a.
 Ehrenfechter, Chronicon montis sereni
 123 a.
 Ehrengeschenk f. d. Rath zu Magdeb. 103 b.
 Eichholtz, Beiträge z. Halberst. Gesch. 74 a.
 Eichsfeld 26 a, 160 b.
 Eickstedt, Familie 157 a.
 — Familienbuch d. Geschlechts Eickstedt
 157 a.
 — Urkundensammlung z. Gesch. d. Ge-
 schlechtes Eickstedt 157 a.
 Eigentliche Beschreibung der Domkirchen
 zu Magdeburg 105 a.
 Eikendorf 53 a.
 Eilenburg 53 a, 157 b, 162 a.
 Eilenstedt 53 b.
 Eilsdorf 54 a.
 Eilsleben 54 a.
 Eilversdorf 54 a.
 Ein christlich Gebet d. Kirchen zu Magde-
 burg 96 b.
 — Ehrengeschenk f. d. Rat zu Magdeb. 103 b.
 — glaubwürdiger Unterricht wie die Bauern
 vor Frankenhausen etc. 112 a.
 — Lied von d. St. Magdeb. 163 b.
 — neues Lied v. d. St. Magdeb. 96 a.
 — Sendbrief der St. Magdeb. 100 b.
 — wahrhafter Bericht der v. Magdeb. 96 a.
 Eine alte Nachricht von Heldungen 81 b.

Eine wunderbarliche Geschichte von e. Junck-
frauen 91 a.
— christl. Unterricht an d. Gemeinde d. St.
Magdeburg 163 b.
Einem, Geschichte v. Genthin 66 a.
Eines Rats der St. Erfurt Ordnung 59 b.
— Rats der St. Nordhausen Bericht 118 b.
Einkommen d. Univ. Wittenberg 151 b.
Eisdorf 54 a.
Eisenach, Joh. v., siehe Johannes v. Eisenach.
Eisenhart, Ber. üb. d. Gründ. Pfortas 123 b.
Eisleben 54, 162 a.
Elende 55 a.
Elis, Ruine Arnstein 39 a.
— Die Conradsburg 48 a, 55 b.
— Der Dom zu Halberstadt 76 a.
— Lauenburg u. Stecklenburg 91 a, 136 b.
Elliger, Briefe 58 a.
Ellingen 55 a.
Ellrich 55 b.
Elsen, Untersuchungen über d. Lebensbeschr.
d. hl. Norbert 94 b.
Elsterwerda 55 b.
Elteste, Nachricht v. Zörbig 123 a, 155 b.
Emden 55 b.
Endorf 55 b.
Engel, Annales marchiae Brandenb. 93 b.
Engela 105 b.
Engelhusius. Chronicon Erford. 56 b.
Engelmannsbuch 60 a.
Engeln, Beiträge z. Gesch. Egelns 53 a.
— Dorfordnungen 98 b.
— Zur Geschichte des Kl. Marienstuhl 106 b.
Entschuldigung der von Magdeb. 95 b.
Eobanus siehe Hessus.
Epistolae archiep. Wichmanni 95 a.
Epko de Repkau, Chronicon 93 a.
Erath, Codex diplom. Quedlinb. 126 a.
Erfurt 55, 162 b [Annalen u. Chroniken 55 b,
geschichtliche Einzelheiten 57 b, hand-
schriftliche Rechtsaufzeichnungen 58 a,
einzelne Rechtsdenkmäler 58 b, Drucke
des Erfurter Rechts 59 b, finanz- und
wirtschaftsgeschichtliches 60 a, Concilien
60 b, Kirche im Mittelalter 60 b, Reform-
nation 60 b, 162 b, Necrologien 61 a, Uni-
versität 61 a, Urkundensammlungen 62 a,
einzelne Urkunden 62 a, Urkunden f.
einzelne Stifter 62 b, zerstreute Ur-
kunden 63 a, Regesten 63 b, Inschriften
63 b, Bibliographisches 64 a].
Erfurter Jahrbücher 32 b.
Erhard, Ersten Erscheinungen d. Reform.
in Halle 79 a.
— Erzb. Conrads Constitution 102 b.
— Zur Geschichte S. Sixti in Merseb. 109 a.
— Das Judendorf bei Magdeb. 102 b.
— Der Judeneid zu Erfurt 58 b.

Erhard, Die Dagobertsche Urkunde d. Peter-
klosters zu Erfurt 62 b.
— Die Wirksamkeit d. Fehmgerichte 24 a.
Erinnerung der Pfarrherrn zu Magdeb. an
ihre Gemeinde 96 a.
Erlebnisse e. deutsch. Landsknechts 58 a.
Ermanungen d. Seelsorger d. Stifts Naum-
burg 115 a.
Ermsleben 64 a.
Ernst, Bisch. v. Halberst. 74 b.
— Erzbisch. v. Magdeb. 95 a, 163 a.
Eroberung v. Hettstedt 83 a.
Erxleben, Familie 157 a.
— Ort 64 a.
Etliche Artikel der Kirchenordnung zu
Magdeb. 100 b.
Etzelsrode 64 a.
Eulenburg 157 b.
Excidium Halberstadense 72 a.
Exordium mon. Portensis 123 b.
Extractus s. Servatii Quedlinb. 126 a.

Faber, Nachricht von der Schlosskirche zu
Wittenb. 152 a, 152 b.
Falckenstein, Erfurter Chronik 59 a.
— Thüringische Chronik 63 a.
— Civitatis Erfurd. historia 62 a.
Falken 64 b.
Falkenstein, Grafschaft 26 b.
— Ort 64 b.
— J. H. Siehe Falckenstein.
Fechner, Leben Erzbisch. Wichmanns 105 a.
Fehde, Halberstädter 74 a.
— Stendaler 137 a.
Fehdebriefe 72 a.
Feller, Monumenta varia inedita 24 a.
Fermerswalde 64 b.
Feuerordnung, Erfurter 59 a.
— Wernigeroder 157 b.
Fidicin, Karls IV. Landbuch 25 a.
Fischer, Nic. v. Bibera 56 a.
Flacius, Ein geistlicher Trost der Magdeb.
Kirchen 96 a.
— Dass alle Verfolger der Kirchen Christi
Verfolger sind 96 b.
— Vermanung zur Geduld an die Kirche
zu Magdeb. 96 b.
Flurgang in d. Erfurt. Dörfern 59 b.
Förstemann, E., Die Stolbergische Biblio-
thek zu Wernigerode 148 b.
— E. G. Ablass in d. Stiftsk. z. Wittenb. 166 a.
— — Card. Albrecht zu Halle 163 a.
— — Aufenthalt Karls V. zu Halle u. Naum-
burg 163 a, 164 b, 166 a.
— — Die Wittenb. Begräbnisordnung 166 b.
— — Bericht über d. Herbeiführung d.
Reform. in Halle 163 a.
— — Berichte über d. Ende d. Schenitz 163 a.

- Förstemann, E. G., Alte Denkmale zu Nordhausen 120 b.
— — Die Einführung der Reformation zu Schlieben 165 b.
— — Zur Geschichte der Einführung der Reform. zu Aken 161 a.
— — Zur Geschichte der Einführung der Reform. in d. Prov. Sachsen 160 a.
— — Zur Geschichte d. Pfarrkirche S. Andreas zu Eisleben 162 a.
— — Geschichte d. St. Nordhausen 119 b.
— — Gesetze d. St. Nordhausen 119 a.
— — Gesetzssammlungen d. Stadt Nordh. 119 a.
— — Die Gründung einer Predigerstelle zu Halle 163 a.
— — Wie die von Halle d. Erzbisch. Ernst huldigten 163 a.
— — Über 4 alte Handschriften d. St. Nordhausen 120 b.
— — Kaiserurkunden zur Geschichte Nordhausens 119 b.
— — Wie man Kirchenraub u. Ketzerei bestrafte 138 b.
— — Die Kirchenvisitation im Amt Düben 162 a.
— — Die Kirchenvisitation im Amt Eilenburg 162 a.
— — Die Kirchenvisitation im Amt Gräfenhainichen 162 b.
— — Die Kirchenvisitation im Amt Torgau 166 a.
— — Nordbrenner in Nordhausen 119 a.
— — Nachrichten über die Verhand. der Fehmger. mit Nordhausen 119 a, 120 a.
— — Nordhausen im Bauernkrieg 120 b.
— — Polizeiordnung d. St. Nordh. 119 a.
— — Probe alter Weistümer f. Nordhausen 119 a.
— — Das alte Rechtsbuch v. Mühlh. 112 a.
— — Regesten der Kl. zu Nordh. 120 b.
— — Sastrow in Nordhausen 164 b.
— — Die Schützenbrüderschaft zu Nordh. 120 b.
— — Urkunden d. Kl. Homburg 84 b.
— — Nordhäuser Urkunden 119 b.
— — Verkehr benachbarter Grafen mit Nordhausen 120 b.
— — Verzeichnis d. Urkunden d. Nordh. Stadtarchivs 120 b.
— — Weistümer f. Nordhausen 119 a.
— — J., Eine Hallesche Pestordnung 79 a.
— — K. E., Album acad. Witeberg. 151 b.
— — Briefe Medlers an Jonas 114 b.
— — Briefe Spangenberg's an Jonas 119 b.
— — Bruchstück a. d. Cönnernschen Stadtbuch 48 a.
— — Entrichtung d. Freizinsenz. Erfurt 60 a.
Förstemann, K. E., Feuerbr. z. Merseb. 108 a.
— — Fürsten u. Grafen, die zu Erfurt studierten 61 b.
— — Zur Gesch. d. Univ. Wittenb. 151 b.
— — Güterverzeichnis d. Merseb. Hochstifts 108 a.
— — Über die Kirchenvisitation 127 b.
— — Liber decanorum fac. theol. Witeb. 151 b.
— — Mitteil. a. den Wittenb. Kämmererechnungen 150 b.
— — Mitteil. a. d. Kaufm. üb. Beichlingen 42 a.
— — Necrologium Merseb. 108 b.
— — Statuta collegii theol. Witenb. 151 a.
— — Statuta d. Doms zu Merseb. 108 a.
— — Statuten d. St. Halle 77 a.
— — Statuten d. St. Stolberg 138 b.
— — Studentenaufauf zu Wittenb. 151 b.
— — Urkunden in deutsch. Sprache 78 b.
— — Urkunden S. Sixti zu Merseb. 109 a.
— — Willkür d. St. Calbe 47 a.
— — Willkür d. St. Wittenberg 150 a.
— — Erfurter Zuchtbrief 59 a.
Förster, Beschreibung d. Hallischen Salzweskes 78 b.
Forschungen z. deutsch. Gesch. 23 a.
Fragen, Magdeburger 98 a.
Fragment e. Leitzkauer Chronik 91 a.
Francke, Neue Beyträge z. d. Gesch. d. Hauses Sachsen 90 b.
— Diplomatarium Lauchense 90 b.
Frankleben 64 b.
Frantz, Geschichte d. Bisth. Halberst. 74 a.
Franzius, Erzählung d. Heilighümer zu Wittenberg und Halle 78 a, 150 b.
Frauenwald 64 b.
Freizinsordnung, Erfurter 59 a.
Freyburg 64 b.
Friedeburg 64 b.
Friedensburg, Ein Inventare Erfurt. Geistlichen 60 a.
Friedrich, Bisch. v. Merseb. 109 a.
Frienstedt 64 b.
Fritsch, Die Juden in Quedlinburg 127 a.
Fritzhaus, Der ander Dialogus 100 b.
— Wie Doctor Cubito u. a. Gottes Wort lestern 100 b.
— Erbithen nachgedruckte Artikel zu erhalten 100 a.
— Erklärung d. 18 Artikel d. Prediger zu zu Magdeb. 164 a.
— An Rat u. Gemein d. St. Magdeb. 163 b.
— Wie man Gottes Wort predigen soll 163 b.
Frömmstedt 64 b.
Frohdorf 65 a.
Fromann, Nordhäuser Kriminalakten 119 a.
Fronderode 65 a.

Fundatio mon. Ammensleben 38 a.
Fundatio mon. Gratiaedei 68 a.
Funk, Kirchenhistor. Mittheilungen über
Magdeb. 100 b.
Funkhänel, Übere. lat Gedicht d. 13. Jh. 56 a.
Furra 65 a.

Gagel 65 a.

Gallus, Ein Sendbrief an einen Pfarherren
96 b.

Gangloffsömmern 65 a.

Gardelegen, Kreis 33 b.

— Ort 65, 162 b.

Gatersleben 65 b.

Gatterstedt 65 b.

Gaupp, Das alte magdeb. u. hall. Recht 97 a.

Gebesee 65 b.

Gebet der Kirchen zu Magdeb. 96 b.

Gebhardi, Geschichte d. Gr. v. Wernigerode-
Unwian 31 b.

Gebra 65 b.

Gedicht z. Gesch. Eilenburgs 53 a.

— v. d. Verbrennung Langensalzas 90 a.

Gegenbericht d. Magdeb. Statthalters wider
Schenitz 76 b.

Gehofen 66 a.

Geisheim, Achtserklärung Sigismunds gegen
Magdeb. 103 a.

— Quedlinburgica 126 a.

Geleitstafel, Erfurter 60 a.

Gemeine Ordnung d. Gebts in d. St. Magde-
burg 164 a.

Gengler, Codex iuris municip. German. 24 b.
Genthin 66 a.

Georg, Fürst v. Anhalt 108 b.

— Herz. v. Mecklenb. 97 a, 102 b, 105 a.

— Bisch. v. Zeitz 154 a.

Georgisch, Regesta chronolog. diplomat. 24 b.
Gerbstedt 66 a.

Gercken, Vermischte Abhandlungen 26 a.

— Chartarium nob. de Jagow 158 a.

— Chartularium eccles. Arneburg. 38 b.

— Chartularium praepos. Döhre 49 a.

— Chartularium nob. de Wansleve 145 a.

— Codex diplom. Brandenb. 25 b.

— Diplomataria veteris Marchiae 25 b.

— Diplomatarium nob. de Alvensleben 156 a.

— Diplomatarium s. Annae Stendal. 137 b.

— Diplomatarium ex cod. Berolin. 25 b.

— Diplomatarium mon. Distorp. 50 a.

— Diplomatarium mon. Hildesleve 83 b.

— Diplomatarium Magdeb. 101 b.

— Diplomatarium Magdeb. March. 101 b.

— Diplomatarium miscellan. 25 b.

— Diplomatarium mon. Neuendorff 117 b.

— Diplomatarium Palaeomarch. 25 b.

— Diplomatarium civ. Soltwedel 131 a.

— Diplomatarium civ. Stendal. 137 a.

Gercken, Diplomatarium com. de Wernige-
rode 31 b.

— Fragmenta Marchica 25 b.

Gerechtigkeit, der sich Erzbisch. Dietrich
an Erfurt angemaasst 59 b.

Gerechtsame des Hauses Sachsen in Nord-
hausen u. Furra 65 a.

Gerichtsordnung, Erfurter 59 a.

Gericke, Leben Erzbischofs Theoderici
v. Magdeburg 102 a.

Germersleben 118 b.

Gerode 66 b.

Geschichte d. Bauernkriege in Thüringen

u. Mansfeld 28 a.

— d. Geschlechts Hanstein 158 a.

— d. Herrsch. Heldungen 81 b.

— d. Schöpenstuhls in Magdeb. 103 b.

— v. e. Jungfrauen zu Klein-Leupsch 91 a.

— d. Kl. Vessra 143 b.

— d. Stiftung Meyendorfs 110 a.

Geschichtsblätter für St. u. Land Magdeb.
23 a.

Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 23 a.

Gess, Nachrichten z. Gesch. d. Reform. im
Harzgebiet 160 b, 162 a, 165 a, 165 b.

Gesta abbatum Bergens. 42 b.

— Alberti Halberst. 72 a.

— archiepisc. Magdeb. 93 b.

— episc. Halberst. 71 a.

Getreue Warnung e. guten Friends an
Magdeb. 96 b.

Giebichenst. in 66 b.

Giesebrecht, Thietmars Nachrichten über d.
Slavenaufst. 107 b.

Gillert, Briefwechsel d. Mutianus Rufus 60 b.

Glauchau 79 a.

— Ober- 66 b.

Gleitz, Geschichtliches über d. Glocken zu
Erfurt 64 a.

Glesien 66 b.

Gloworp 37 a.

Glosse des Ablass zu Hall 78 a.

Göhren 67 a.

Göhringsdorf 67 a.

Gölsdorf 67 a.

Görmar 67 a.

Görne, Nachlese aus dem D. archiv zu
Halberst. 74 b.

Görsbach 67 a.

Görschen 67 a.

Görschütz 162 b.

Göschel, Chronik v. Langensalza 90 a.

Goethe, Chronicon d. Nic. v. Siegen 57 a.

Göthewitz 67 a.

Götze, Geschichte d. Gymn. zu Stendal 137 b.

— Geschichte der Stadt Stendal 137 b,
138 a.

— Instruktion d. Visitatoren 137 a.

Götze, Die Magdeburger u. Hallenser auf der Univ. Wittenb. 79 b, 105 a, 151 b.
 — Ein Halberst. Missal 73 a.
 — Nachlese märkischer Urkunden 137 a.
 — Nachträge z. Gesch. d. Geschl. Bismarck 166 b.
 — Visitationsrecess f. Crevese 48 b.
 — Visitationsrecess f. d. Domkirche in Stendal 137 a.
 Goldene Aue 27 a.
 Goilma 67 a.
 Golpa 162 b.
 Goltewitz 162 b.
 Gommern 67.
 Gonna 67 b.
 Goseck 67 b.
 Gottesgnaden 68 a.
 Gottschalk, *Analecta codicis Dresd. iuris* Magdeb. 97 b.
 Grabe, Ort 68 a.
 — Beiträge zu Dietr. Engelhus 56 b.
 Grabstedt, Thom. 162 b.
 Grabstein Bisch. Thietmars 110 a.
 Gräfendorf 68 a.
 Gräfenhainichen 68 b, 162 b.
 Grafen Albrecht v. Mansf. Verantwortung 29 a.
 Grandaur, *Chronicon Sampetrinum* 56 a.
 Granvella, Bericht über Mühlberg 111 b.
 Grasshoff, *Commentatio de origin. Muhlhusae* 112 b.
 Gratzungen 68 b.
 Gregor v. Quedlinb., *Ammensleb. Chronik* 38 a.
 Greisslau 68 b.
 Gromp, Bericht über Mühlberg 111 b.
 Grenze d. St. Magdeb. 94 a.
 Griefstedt 68 b.
 Grobe, Das Archiv d. Henneb. Vereins 28 a.
 Gröningen 63 b, 69 a.
 Grössler, Die Bedeutung des Hersfelder Zehntenverzeichnisses 160 a.
 — *Chronicon Islebiense* 54 a.
 — Geschlechtskunde d. Edl. v. Friedeburg 30 a, 44 b, 64 b.
 — Geschlechtskunde d. Edl. v. Hakeborn 82 a, 157 b.
 — Geschlechtskunde d. Gr. v. Mansfeld 30 a.
 — Geschlechtskunde d. Edl. v. Schochwitz 159 a.
 — Geschlechtskunde d. Gr. v. Seeburg u. Edl. v. Lutisburg 135 a, 158 b, 159 a.
 — Geschlechtskunde d. Edl. v. Wippra 82 a, 159 b.
 — Glocken d. Mansfelder Seekreises 30 a, 106 a.
 — Graf Albrecht IV. v. Mansfeld 29 b.
 — Eisleb. Hausinschriften 55 a.

Grössler, *Inscriptiones Islebiens.* 55 a.
 — Die Kleinodien d. Kl. Wiederstedt 149 b.
 — Originalurkunde d. Kl. Memleben 107 a.
 — Sammlung nach Eisl. ergang. Magdeb. Rechtsbescheide 54 b, 97 b.
 — Urkunde Gr. Ernsts v. Mansfeld 29 b.
 — Werder- u. Achtbuch v. Eisleben 54 b.
 — Wiederkaufsbrief Gebharts v. Mansfeld f. S. Martin zu Stolberg 160 b, 165 b.
 — Die Wüstungen d. Friesenfeldes und Hassegaues 160 a.
 Grohmann, *Annalen d. Univ. Wittenb.* 166 b.
 Grossammensleben 38 a.
 Grossapenburg 38 b.
 Grossballhausen 40 b.
 Grossbartensleben 41 a.
 Grossberndten 43 a.
 Grossbeuster 43 b.
 Grossburschla 69 a.
 Grossdedeleb n 49 a.
 Grossellingen 55 a.
 Grossenharsleben 80 b.
 Grossgöhren 67 a.
 Grossgörschen 67 a.
 Grossgrave 68 a.
 Grossgräfendorf 68 a.
 Grosshelmsdorf 82 a.
 Grossleinungen 91 a.
 Grosslissa 92 a.
 Grossmonra 110 b.
 Grosspörthen 124 b.
 Grossquenstädt 127 a.
 Grossrössen 129 a.
 Grossrottmersleben 130 a.
 Grosssalze 69 b.
 Grosssantersleben 132 a.
 Grossschieferstedt 132 b.
 Grossurleben 143 a.
 Grosswanzleben 144 a.
 Grosswechungen 145 a.
 Grosswenden 147 a.
 Grosswerther 149 a.
 Grote, J., *Badersleben* 72 a.
 — — *Fehlbriefe d. St. Halberst.* 72 a.
 — — *Zur Geschichte d. Edl. v. Dorstadt* 157 a.
 — — *Die Krypta in Halberst.* 75 a.
 — — *Schulordnungen für Osterwieck* 122 a.
 — — *Osterwiecker Stadtbuch* 122 a.
 — O., *Lexikon deutscher Stifter* 25 b.
 Grube, Joh. Busch 23 b.
 Gruben, Das sächs. Weichbildrecht 93 a, 98 a.
 Grubner, *Geschichtschreiber v. Naumburg u. Zeitz* 154 a.
 — *Sammlung v. Dokumenten betr. Naumburg und Zeitz* 115 b, 154 b.
 Gründliche Beantwortung d. unumstößlichen Vormundschaftsrechts 29 a.

- Gründliche Bericht v. d. Zeichen zu Eisleben u. Mansfeld 54 b, 106 a.
 Gründung d. Neustadt Eisleben 55 a.
 Grüne Buch v. Erfurt 59 b.
 Grünhagen, Ergänzungen zum Chronicon Sampetr. 56 a.
 Grüning, Chronik d. St. Cölleda 48 a.
 Grüningen 69 b.
 Grunau 70 a.
 Grund der Niederlegung d. Ordens d. Barfüsser zu Magdeb. 100 a.
 Grundig-Klotzsch, Beitrag z. Gesch. Helldrungens 81 b.
 — Sammlung vermisch. Nachrichten 23 a.
 — Samml. ungedr. Reformationsurkunden 108 b.
 — Verpfändung d. St. Mühlh. u. Nordh. 112 b, 119 b.
 Gruner, Opuscula 24 a.
 Gudenus, Annales Erford. 56 a.
 — Codicillus diplom. Beurens. 26 b, 43 b.
 Gundersleben 70 a.
 Gudemann, Zur Geschichte d. Juden in Magdeb. 103 a.
 Günstedt 70 a.
 Günther, Erzbisch. v. Magdeb. 31 b, 95 a, 95 b, 103 a.
 — Chronik d. Magdeb. Erzbisch. 93 b.
 Günzburg, Eberl. v., Warnung 58 a.
 Günzerode 70 a.
 Gütz 70 a.
 Gundermann, Chronik v. Eilenburg 53 a.
 Gunsleben 70 a.
 Gutbier, Familie 157 b.
 — H., Zur Geschichte d. St. Oberdorla 51 b, 90 b.
 — L. Th., Geschichte d. Fam. Gutbier 157 b.
 Guzman, Bericht über Mühlberg 111 b.
- H**
 Haber, Nachricht v. d. Domkirche z. Halberstadt 76 a.
 Habs, Beiträge z. Gesch. d. Frohndienstes am Südharze 160 b, 136 b.
 Hacke, Jobst 29 a.
 Hadmersleben, Familie 157 b.
 — Ort 70.
 Haerberlin, Analecta medii aevi 74 b.
 Hänselmann, Ascherslebensch. Handel 39 b.
 Häsel 70 b.
 Hävecker, Chronik v. Calbe, Aken, Wanzleben, Gottesgnaden 36 b, 47 a, 68 a, 145 a.
 Haferungen 70 b.
 Hagemeier, Inscriptiones Witteberg. 152 b.
 Hagen, Die Stadt Halle 163 b.
 Hagke, Weissensee 35 a, 146 b.
 Hahn, G., Historia Martisburgica 107 b.
 — S. F., Collectio monumentorum 24 a.
 — — Diplomata fund. coen. Bergens. 48 a.
- Hahn, S. F., De genuino Cuonradi ortu 48 a.
 Hain 70 b.
 Hainfeld 70 b.
 Hainrode 70 b, 71 a.
 Hake 133 a.
 Hakeborn 157 b.
 Hakenstedt 71 a.
 Halberstadt, Bistum 71.
 — Kreis 33 b.
 — Ort 71, 162 b [Geschichte d. Bistums 71 a, Einzelne Bischöfe 71 b, Geschichte der Stadt 72 a, Rechtsaufzeichnungen 72 a, finanzgeschichtliches 72 b, Concilien 72 b, Kirche im Mittelalter 73 a, 162 b, Reformationszeit 73 a, Necrologien 73 b, allgemeine Urkundensammlungen 73 b, kleinere Urkundensammlungen 74 a, einzelne Urkunden 74 a, 162 b, Urkunden f. einzelne Stifter 75 a, zerstreute Urkunden 75 b, Regesten 76 a, Inschriften 76 a, Bibliographisches 76 a.]
 Haldensleben 37 a, 117 b.
 Halle 76, 163. [Chronikalisches 76 b, 163 a, Rechtsaufzeichnungen 77 a, Kirche im Mittelalter 77 b, 163 a, Reformationszeit 78 a, Necrologien 78 b, Urkundensammlungen 78 b, 163 a, einzelne Urkunden 78 b, Urkunden f. einzelne Stifter 79 a, zerstreute Urkunden 79 b, Auszüge 79 b, Regesten 80 a, Inschriften 80 a, 163 b, Bibliographisches 80 a.]
 Hamersleben 80 a.
 Hamma 80 b.
 Handlung d. Bisch. v. Merseb. 108 b.
 Handschriftenverzeichnisse siehe unter dem betr. Ortsnamen.
 Hand- und Adressbuch f. Torgau 166 a.
 Hanstein 158 a.
 Hardt, Epistola ad Molanum 87 a.
 Harduin, Collectio conciliorum 24 a.
 Harkerode 80 b.
 Harsleben 80 b.
 Hartung, Häuserchronik v. Erfurt 63 b, 64.
 — Kammermeister 57 a.
 Hartwig, Erzbischof v. Magdeb. 102 a, 102 b.
 Hartzheim, Concilia Germaniae 24 a.
 Harz 27 a, 160 b.
 Harzzeitschrift 23 a.
 Hasches Magazin 23 a.
 — Das hohe Brückgericht 54 a.
 — Nachricht von Altbelgern 37 a.
 Hase, Urkunde Bertholds v. Naumburg 115 b, 154 b.
 Haselendorf 80 b.
 Hauschild, Abhandlung v. Stapelrecht d. St. Magdeb. 101 b.
 Hausen, C., Vasallengeschlechter d. Markgr. v. Meissen 24 b, 156 a.

- Nausen, C. R., Pragmat. Geschichte der Protestanten 151a.
 Haymo v. Halberst. 71b.
 Haynsburg 81a.
 Hecht, Geschichte d. Kalandsbrüdersch. zu Pretin 125a.
 Hedersleben 81a.
 Hehlingen 81a.
 Heidenricus, vicedom. Halberst. 74b.
 Heiligen d. Erfurter Innungen 59a.
 Heiligenstadt 81.
 Heine, Geschichte d. Annenkirche zu Eisenleben 54b.
 — Das Schloss zu Querfurt 165a.
 Heinemann, L., Die Chronik d. Dietr. Engelhus 56b.
 — — Zur Lebensgeschichte d. Dietr. Engelhus 56b.
 — O., Bruchstück e. Halberst. Nekrologs 73b.
 — — Catalogus episc. Halberst. 71b.
 — — Codex diplom. Anhalt. 24b.
 — — Erläuterung e. Magd. Urk. 102b.
 — — Noch einiges z. Gesch. d. Gr. v. Falkenstein 27a.
 — — Der Kirchenschatz zu S. Seb. zu Magdeburg 98b, 99a.
 — — Nordhäuser Wachstafeln 119a.
 — W. W. A., Statutarische Rechte f. Erfurt 59a.
 Heinrich v. Lamm Springs 94a.
 — Erzbisch. v. Magdeb. 103a.
 — Bischof v. Naumb. 115b.
 — Meerfahrt Gr. Heinr. v. Stolberg 30b.
 Heister, Inschriften zu Naumburg 117a.
 Heldrunge 81b, 163b.
 Helfta 82a.
 Helmsdorf 82a.
 Henneberg 27b.
 Henning 52a.
 Henschleben 82b.
 Herdegen, Fortsetz. d. Chronicon Sampetr. 57b.
 Hering, Libellus fund. acad. Viteberg. 151b.
 — Mitteilungen a. d. Protok. d. Kirchenvisit. im Kurkreis 28b, 67a, 91b, 133b.
 Heringen 82b.
 Hermann, Verzeichnis d. Klöster in Thüringen 33a.
 Hermannsacker 82b.
 Herold, Geschichte v. Rossleben 129b.
 Herquet, Urkundenbuch v. Mühlh. 112b.
 Herrand v. Halberst., Vita Burchardi 71b.
 Herre, Ilsenburger Annalen 86a.
 Herrmann, C. G., Anecdota ad hist. Erfurt. 58a, 62a, 63b.
 — K., Bibliotheca Erfurtina 64a.
 Herrnschwende 82b.
 Hertel, Actenstücke z. Gesch. U. L. Fr. in Magdeb. 104a.
 — Briefe z. Gesch. d. Erzbisch. Ernst u. Albrecht 95a.
 — Dompropste v. Magdeb. 102a.
 — Ein merk. Ehevertr. 47a.
 — Einnahmen der St. Calbe 47a.
 — Fragment e. Steuerregisters 47a.
 — Zur Geschichte d. Kl. Hillersleben 83b.
 — Die Grabschrift Otto d. Gr. 105b.
 — Eine Magdeb. Handschrift über d. Belag. 97a.
 — Historie d. Seb. Langhans 95b.
 — Hoffmanns Gesch. d. St. Magdeb. 98b.
 — Zur Lebensbeschreibung des Erzbisch. Norbert 94b.
 — Lehnbücher d. Magdeb. Erzbisch. 98b.
 — Nachrichten über d. Johanniskirche in Barby 41a.
 — Nachlese zu d. Urk. v. U. L. Fr. 104a.
 — Quellen d. Chronicon archiepisc. Magdeb. 93b.
 — Die Hallischen Schöffenbücher 77a.
 — Trümmer d. Kl. Gottesgnaden 68a.
 — Untersuchungen über Magdeb. Chroniken 93b, 94a.
 — Eine Urkunde betr. Erzbisch. Günther v. Magdeb. 103a.
 — Urkunden z. Gesch. v. U. L. Fr. in Magdeb. 104a.
 — Urkunden S. Servatii in Quedlinb. 69b, 126b.
 — Urkundenbuch U. L. Fr. zu Magdeb. 104a.
 — Urkundenbuch der St. Magdeb. 101a.
 — Verzeichnis der Magdeb. Schultheissen 94b.
 — Vita Norberti 94b.
 — Wahl d. Ratmänner zu Magdeb. 98b.
 — Wetebuch v. Calbe 47a.
 Hertoghe, Vita Norberti 94b.
 Herwig, Die Vogtei Dorla 51b.
 Herzberg, Ort 83a.
 — Landbuch Karls IV. 25a.
 Hesse, Zur Geschichte thüring. Klöster 57a, 67b, 84b, 87b.
 — Geschichte d. Schl. Mühlberg 111a.
 — Nachricht v. e. Merseb. Calendarium 108b.
 — Konr. Stolle 57a.
 — Das Merseb. Todtenbuch 108b.
 — Varianten zu Nic. v. Siegen 57a.
 Hessus, Eob. Carmen de laudibus gymn. Erford. 61b.
 — Carmen de pugna stud. Erford. 61b.
 — Carmen de recessu stud. Erford. 61b.
 — Oratio de schola Erford. 61b.
 Hettstedt 83a.
 Heudeber 83b.

- Heusser, Von d. Erzämtern d. Erzstifts Mainz 57 b.
- Heydenreich, Ch. A. H., Entwurf e. Hist. d. Pfalzgr. zu Sachsen 24 a.
- G. H., Kirchen- u. Schulchronik v. Weissenfels 146 a.
- Heyer, Genealogie d. Edl. v. Asseburg 156 b.
- Hildebrandt, Die Grabsteine d. Altmark 26 a, 33 b, 34 b, 131 b.
- Die Grabsteine zu Neuendorf 117 b.
- Hillersleben 83 b.
- Hilmersdorf 83 b.
- Himmelgarten 83 b.
- Himmelforten 84 a.
- Hinrik v. Lammspringe 94 a.
- Hirynnen ist ausgetruckt die Gerechtigkeit etc. 59 b.
- Historia de coen. Sittichenbach. 135 b.
- foundationis mon. Bosaug. 45 a.
- foundationis mon. Gröning. 68 b.
- mon. Memlebiani 107 a.
- seditionis Halberst. 72 a.
- Historie v. Erfurt. Aufruhr 58 a.
- d. Kl. Gerbstedt 66 a.
- Historische Relation was sich in Naumb. begeben 113 b.
- Hoefel, Auswahl d. ältest. Urk. in deutsch. Sprache 24 a, 24 b.
- Höfler, Nic. v. Bibra 56 a.
- Schutzschrift d. Sim. Lemnius 151 a.
- Hötensleben 84 a.
- Hoffmann, F., Geschichte v. Wanzleben 145 a.
- F. W., Geschichte v. Magdeb. 98 b, 102 a.
- G. A., Statuta localia 23 b, 54 b, 77 b, 106 a.
- Hofmann, Ch. G., Additamenta Bosoviens. 45 a.
- — Chronicon Gozecense 67 b.
- — Chronicon montis sereni 123 a.
- Hohenberg 84 a.
- Hohendodeleben 84 a.
- Hohenleina 84 a.
- Hohnstein 28 a.
- Holbach 84 b.
- Holder-Egger, Catalogi archiepisc. Magdeb. 93 a.
- Chronica minor Erford. 56 a.
- Series episc. Halberst. 71 a.
- Sigfridus de Ballhusen 40 b.
- Holleben 84 b.
- Holstein, Ein Ablassbrief d. Erzbisch. Conrads 103 a.
- Das Archiv d. Kl. Berge 43 a.
- Ein Bericht über d. Gefangennahme Herz. Georg v. Mecklenb. 97 a.
- Holstein, Zur Geschichte s. Mariae et Brunonis zu Querfurt 127 b.
- Gesta abbat. Bergens. 42 b.
- Handschriften d. Stadtbibl. zu Bremen 105 b.
- Inscriptiones Magdeb. 105 b.
- Ein Lehngut d. Gr. zu Holstein-Schauenb. 72 b, 99 a.
- Magdeburger auf d. Univ. Bologna 105 a.
- Necrologium S. Sebast. in Magdeb. 101 a.
- Notiz über d. Beteiligung d. Kl. Berge an d. Zuge geg. Karl d. K. 43 a.
- Das Ritual d. Magdeb. Domkirche 99 b.
- Schreiben Herz. Joh. v. Sachs. an d. Steinmetzzinnung zu Magdeb. 103 a.
- Urkunden z. Gesch. v. Ammensleben 38 a.
- Urkunden z. Gesch. v. Neuhaldensleben 117 b.
- Urkundenbuch d. Kl. Berge 43 a.
- Holzzeile 84 b.
- Homburg 84 b.
- Homeyer, Die Rechtsbücher d. M. A. 97 b.
- Die Stadtbücher d. M. A. 125 b.
- Hondorff, Beschreibung d. Saltzwerkes zu Halle 78 b.
- Honorius, Papst 74 b.
- Horarum liber siehe Liber.
- Horn, H. 147 b.
- J. G., Beschreibung d. Markgr. Landsberg 89 b.
- — Diplomata d. Kl. Beutiz 43 b.
- — Matth. Döring 56 b.
- — Historie v. d. Erfurt. Aufruhr 58 a.
- — Sendschreiben betr. d. Hist. v. Landsberg, Zörbig u. Sangerhausen 89 b, 131 b, 155 b.
- — Urkunde für Brehna 45 b.
- Hornburg 85 b.
- Hornhausen 85 a.
- Hortleder, Handlungen v. d. deutsch. Krieg Karls V. 97 a.
- Hortzschansky, Aus d. Pfarrarchiven d. Prov. Sachsen 25 b.
- Hout, De chronico Magdeb. 93 b.
- Hübner, Nachrichten über Heinrich d. J. v. Stolberg 31 a.
- Hülfsberg 85 a.
- Hülse, Beiträge z. Gesch. d. Buchdruckerkunst in Magdeb. 164 b.
- Einführung d. Reform. in Magdeb. 101 a, 102 b.
- Hoffmann, Gesch. d. St. Magdeb. 98 b.
- Ein Spottgedicht 100 a.
- Das ältest. Stadtbuch v. Neuhaldensleben 117 b.

Hülse, Eine Urkunde d. Kl. U. L. Fr. 104 a.
Hugo, Annales ord. Praemonstr. 24 a.
— Notulae fratrum predicat. in Magdeh. 99 a.
— Vie de Norbert 102 a.
Hummel, B. F., Neue Bibl. seltener Bücher 61 b.
— T. G., Acta Numburg. et Mansfeld. 115 b.
Hundisburg 85 a.
Hussitenkriege 62 a, 103 a.
Hutschenreiter, Versuch die Reihe d. Pröbste U. L. Fr. in Magdeh. zu bestimmen 104 a.
Huy-Neinstedt 85 a.
Huysburg 85 a.

Jacob, Verzeichnis d. Samml. v. Büchern über Torgau 142 a.
Jacobs, Das Alter d. Kalands v. Utzleben 49 b.
— Geschichtl. Aufzeichnungen die Harz-
gegenden betr. 27 a, 31 a, 138 a.
— Augustiner-Einsiedler in Quedlinb. 126 b.
— Die Befehdung d. Kl. Ilseb. durch d.
Gr. v. Stolberg 31 b, 86 b.
— Beiträge z. Gesch. v. Artern u. Voigt-
stedt 39 a, 144 a.
— Beiträge z. Regierungsgesch. d. Card.
Albrecht 102 b.
— Bergordnung d. Gr. Botho v. Stolberg
31 a, 147 b.
— Über die Besitzungen d. Erzb. Magdeh.
zu Artern u. Voigtstedt 39 a, 102 a,
144 a.
— Das hl. Blut zu Wasserleben u.
Wernigerode 145 a, 147 b, 148 a.
— Die Bogelsack zu Schlanstedt 138 a.
— Brief A. G. v. Stolbergs 31 b.
— Ilsenburger Briefe 86 a.
— Briefe des Lampadius 73 a, 147 b.
— Briefwechsel d. Card. Albrecht mit
Botho v. Stolberg 31 a, 95 a.
— Der Brocken 46 a.
— Bruderschaftsbrief Wolmirstedts für
Wasserleer 145 a, 153 a.
— Bürgschaften Wolfig. v. Stolbergs 31 a,
31 b.
— Burgfriede v. Benneckenstein 42 b.
— Die hl. Casaria zu Veckenstedt 143 a.
— Die Halberst. Domglocken 76 a.
— Die gräfl. Erbbegräbnisse in Wernigerode
32 b, 148 b.
— Früheste Erwähnung d. Ortschaften d.
Herz. Magdeh. 24 b.
— Fehdebrief Hennings gegen Drübeck 52 a.
— Fragmente e. Drübecker Todtenbuchs
52 a.

Jacobs, Die Fronleichnambrüderschaft zu
Wernigerode 148 a.
— Gedenkblatt d. Hausmannsturms zu
Wernigerode 147 b.
— Geschenke d. Rats zu d. Beilager in
Wernigerode 31 a, 147 b.
— Zur Geschichte v. Benneckenstein 42 b.
— Zur Geschichte d. Bildung d. ev. Ge-
meinde in Ilsenburg 86 b.
— Zur Geschichte d. Harz. Handels 27 b,
31 b.
— Zur Geschichte d. Kl. Himmelpforten
84 a.
— Geschichte d. Klosterschule Ilsenburg
86 b.
— Geschichte d. Schrifttums in d. Gr.
Wernigerode 148 b.
— Geschichte d. Schützenwesens in d. Gr.
Wernigerode 32 a, 143 a, 148 b.
— Die Glocken d. Oberpfarrk. zu Wernige-
rode 148 b.
— Von d. Glocken zu U. L. Fr. in Wer-
nigerode 148 b.
— Das Handwerk d. Stahlschmiede zu
Stolberg 139 a.
— Die Hebungen d. Kl. Ilsenburg zu See-
hausen 86 a, 135 a.
— Hierographia Wernigerodens. 32 b, 148 b.
— Die Stolberg. Hochzeit zu Wernigerode
31 a, 147 b.
— Hochzeitsordnungen von Stolberg u.
Halberst. 72 b, 138 b.
— Juliana v. Stolberg 31 b.
— Der Kaland d. Bannes Utzleben zu
Wernigerode 148 a.
— Wernigeröd. Kalandsacker bei Benzinge-
rode 135 b, 148 a.
— Kirchengeräte zu Wernigerode 148 a.
— Litonentausch 161 a, 162 b.
— Zur Kirchengeschichte d. St. Stolberg
138 b.
— Meerfahrt Gr. Heinrichs d. Ä. v. Stol-
berg 30 b.
— Meerfahrt Heinrichs d. J. v. Stolberg
31 a.
— Zwei harz. Musiktheoretiker 158 b.
— Drübecker Nachlese 52 a.
— Wernigeröder Nachlese 166 a.
— Prüfung d. Schutzbriefs K. Ludwigs f.
Drübeck 52 a.
— Das Harsleber Ratsbuch 80 b.
— Das Stolberg. Ratsjahrung 138 a.
— Schenkung v. Reliquien an Nordhausen
119 b, 120 a.
— Schreiben Erzb. Günthers v. Magdeb.
an Botho v. Stolberg 31 b, 103 a.
— Schreiben d. Joh. Reifenstein an seinen
Bruder 151 b.

Jacobs, Schreib- u. Rechenmeister zu Wernigerode 148 a.
 — Stapelburg u. Windelberode 136 b.
 — Stolberg als Gesundheitsaufenthalt 138 b.
 — Teilung v. Äckern zw. Gernrode, Ilsenburg, Huysburg 85 b, 86 b.
 — Das Todtenbuch d. Kl. Huysburg 85 a.
 — Überleitung des Wormkebachs in d. Holtemme 148 a.
 — Urkunde f. Ackendorf 36 a.
 — Urkunde f. Stolberg 138 b.
 — Drübecker Urkunden 52 a.
 — Halberst. Urkunden 74 b.
 — Urkunden f. Ilsenburg 86 a.
 — Urkundenbuch d. Kl. Drübeck 52 a.
 — Urkundenbuch d. Kl. Ilsenburg 86 a.
 — Urkundenbuch v. Langeln, Himmelporten, Waterleer 84 a, 90 a, 145 a.
 — Urkundenbuch d. St. Wernigerode 148 a.
 — Verbrennungen von Zauberinnen in Wernigerode 147 b.
 — Vertrag Gr. Bothos v. Stolberg mit d. Bürgern zu Stolberg 31 a, 138 b.
 — Vorbehalt d. Grafen v. Wernigerode betr. Sudburg 161 a.
 — Aus d. Vorzeit d. St. Stolberg 138 b, 139 a.
 — Aus Drübecker Zinsregistern 52 a.
 Jacobus, Bernh., Bedenken wegen d. Interim 47 a.
 Jäger, Baurechnungen v. Tonndorf u. Mühlberg 111 a.
 — Urkundenbuch d. Kl. Teistungenburg 140 b.
 Jagow 158 a.
 Jahrbücher d. Akad. zu Erfurt 32 b.
 Jahresberichte d. altmärk. Vereins 25 a.
 Janicke, Über d. Gründung d. Lorenzkl. in Magdeb. 103 b.
 — Magdeb. Innungsprivilegien 98 b.
 — Über d. Lebensumstände d. Verf. d. Magd. Schöppenchronik 94 a.
 — Mitteilungen a. d. Magdeb. Schöppenchronik 94 a.
 — Privilegium Erzb. Günthers f. Sudendorf 103 a.
 — Magdeburger Schöppenchronik 94 a, 102 a.
 — Statuten d. Knochenhauerinnung zu Magdeb. 98 b.
 — Urkundenbuch d. St. Quedlinb. 126 a.
 — Verkauf v. Monstranzen d. Nicolai-kirche zu Quedlinb. 126 b.
 — Verzeichnis d. Magdeb. Bürgermeister 94 b.
 Jansen, Jul. Pflug 116 b.
 Janus, Epithalamium F. ab Alvensleve script. 156 a.

Janus, Epithalamium V. ab Alvensleve script. 156 a.
 Jaraczewsky, Die Geschichte d. Juden in Erfurt 63 a, 63 b.
 Jaucha 85 b.
 Jerichow. Kreis 33 b.
 — Ort 85 b.
 Jessen 86 a.
 Jessnigk 86 a.
 Jessnitz 161 a.
 Ilsenburg 86.
 Ilversdorf 54 a.
 Ilversgehofen 86 b.
 Imhof, Bericht über d. Schlacht bei Mühlberg 111 b.
 Immenrode 87 a.
 Inschriften } siehe stets bei dem be-
 Inscriptiones } treffenden Ortsnamen.
 Inventarien }
 Johannes de Isenach, Acta praesulum Numburg. 113 b.
 — Bericht über d. Gründung v. Pforta 123 b.
 Jonas 61 a, 114 b, 119 b, 151 a.
 — Bedenken betr. die Kirche in Mansfeld 29 a, 54 b, 106 a.
 — Briefwechsel 60 b, 78 a, 151 a.
 — Kirchen u. Schulordnung f. Naumb. 114 b.
 Irisander, Sammlung v. Documenten betr. Naumb. u. Zeitz 115 b, 154 b.
 Judensturm in Erfurt 57 b.
 Ivenrode 87 a.

Kagelwit, Dietrich 102 a.
 Kaiserliche Belehnung f. Quedlinb. 126 a.
 Kalbe 47 a.
 Kalendarium siehe Calendarium.
 Kammermeister, Erfurtsche Chronik 57 a.
 Kallenbach, Geschichte d. Lyc. zu Wernigerode 147 b, 148 b.
 Kaltenborn 87 a.
 Kamptz, Provinzialrechte 72 a.
 Kannawurf 47 b.
 Kanngiesser, Der Zug Herz. Georgs v. Mecklenb. ins Erzb. Magd. 102 b, 105 a.
 Kapelle 161 b.
 Karls IV. Landbuch 25 a.
 Karl V., Bericht über Mühlberg 111 b.
 Katalog siehe Catalog.
 Kawerau, Briefwechsel d. Jonas 60 b, 78 a, 151 a.
 — Die Klöster Neuhefte u. Holzzelle im Bauernkrieg 84 b, 118 a.
 Kayna 87 b.
 Kayserliche Belehnung f. Quedlinb. 126 a.
 Kehmstedt 87 b.
 Kehr, Päpstliche Urkunden u. Regesten 24 b.

- Kelbra 87 b.
Kelner, Erfurter Chronik 57 a.
Kelp, Anmerkungen über e. in Gagel gefundenen Ablassbrief 65 a, 142 b.
Kemberg 87 b.
Kerkau 87 b.
Kettner, F. E., Antiquitates Quedlinb. 126 a.
— Kirchen- und Reformationshistorie von Quedlinb. 126 a.
— P. G., Nachricht v. d. Rathscollégio von Wittenb. 152 a, 152 b.
Khünrat, Erfurter Chronik 57 b.
Kindelbrück 88 a.
Kinderling, Urkunden z. Gesch. v. Magdeb. 102 a.
Kinderode 88 a.
Kindscher, Halberst. Ablass 74 b.
— Wenzels Achtbrief gegen Halberstadt, Quedlinb., Aschersl. 39 b, 74 b, 126 b.
— Magdeburger Backsteingiebel 103 a, 105 b.
— Pet. Beckers Chronik 76 b, 95 a, 95 b.
— Zur Fehde Bernhards VI. v. Anh. mit Magdeb. 95 a, 103 a.
— Zur Geschichte d. Hl. Geisthospitals zu Magdeb. 103 b.
— Eine Zerbster Handschrift d. Chronica archiepisc. Magdeb. 93 b.
— Kosten d. Magdeb. Palliums 99 a.
— Eine Schenkung Ulrichs v. Wettin an Magdeb. 102 b.
Kirchberg 158 a.
Kirchdorf 88 a.
Kirchedlau 88 a.
Kirchenordnung der St. Halle 78 a.
Kirchheilingen 88 a.
Kirchheim 88 a.
Kirchhoff, Herm. v. Bibra 59 a.
— Erfurt im 13. Jh. 62 a.
— Ein Klagebrief gegen d. Erfurt. Vitzthum 62 a.
— Die ältesten Weisthümer v. Erfurt 58 b.
— Zeit d. Abfassung d. Carmen occulti auctoris 56 a.
Klähn, Erwerbungsliste d. Kl. S. Peter 123 a.
Klaglied deren v. Magdeb. 96 b.
Kleemann, Urkunden aus d. Pfarrarchiv zu Dittfurt 50 b.
Kleinammensleben 38 a.
Kleinapenburg 38 b.
Kleinau 88 a.
Kleinballhausen 40 b.
Kleinberndten 43 a.
Kleinbeuster 43 b.
Kleinbodungen 44 b.
Kleindeleben 49 a.
Kleinfurra 65 a.
Kleingrabe 68 a.
Kleinhelmsdorf 82 a.
Kleinkayna 87 b.
Kleinleinungen 91 a.
Kleinleipisch 91 a.
Kleinodienverzeichnisse siehe stets unter dem betreffenden Ortsnamen.
Kleinquenstädt 127 a.
Kleinrottmersleben 130 a.
Kleinurleben 143 a.
Kleinwechsungen 145 a.
Kleinwenden 147 a.
Kleinwerther 149 a.
Klettenberg 88 b.
Klobikau 47 b.
Klöden, Ort 47 b.
— Nachrichten z. Gesch. d. Geschlechts v. Kröcher 153 b.
Klossa 47 b.
Klosterhäseler 70 b.
Klosterroda 128 b.
Klotzsch u. Grundig, Sammlung vermischter Nachrichten 23 a.
— Sammlung ungedr. Reformationsurk. 108 b.
— Verpfändung d. St. Mühlh. u. Nordh. 112 b, 119 b.
Knabe, Das Amt Torgau 141 b.
— Bericht d. Barth Weiss über d. Untersuchung geg. d. Torg. Rat 141 b.
— Geschichte d. St. Torgau 142 a.
— Die Torgauer Visitationsordnung 141 b.
Knaut, Antiquitates Ballenst. et Ascan. 40 a.
Knauth, Über e. Hallische Chroniken 76 b.
Knesebeck, Familie 158 a.
— Urkunden zur Gesch. d. Geschl. Knesebeck 158 a.
Koch, J., Das Leben Erzbisch. Burchards v. Magdeburg 102 a.
— J. F. W., Der Dom zu Magdeb. 105 a.
Kochstedt 47 b.
Köckern 163 b.
Köhler, Der Codex Dresd. d. Thietmar 107 b.
— Geschichte der St. Brehna 45 b.
— Das Kloster auf d. Lauterberge 123 a.
Kölleda 47 b, 161 b.
Königerode 89 a.
Könnecke, Croppenstedter Urkunde 48 b.
— Halberst. Urkunden 48 b, 74 b.
Könnern 48 a.
Koepeke, Chronicon Gozecense 67 b.
Kösseln 161 b.
Köster, Paul Lange 113 b.
— Nic. Krottenschmidt 113 b.
Köstlin, Die Baccalaurei u. Magistri d. Wittenb. Phil. Fac. 151 b.
Kötzschen 89 b.
Kohlmann, Urkunden Karls V. 79 a, 103 b.
Koken, Ursprung d. Schladenschen Grafenhauses 159 a.

- Kolditz, Gedicht betr. d. Kirchenbau zu Delitzsch 49b.
 Kollenbey 48a.
 Kollochau 48a.
 Kolner, Ammenslebener Chronik 38a.
 Konemann, Gedicht v. Kaland zu Eilenstedt 53b, 71a.
 Konrad siehe Conrad.
 Konradsburg 48a.
 Korbetha 48a.
 Korth, Über e. Eilenburger Stadtbuch 53a.
 — Die älteste Urkunde d. Rates zu Torgau 142a.
 Kossa 161b.
 Kotze 158a.
 Krannigfeld, Histor. Nachricht v. Kl. Hornburg 84b.
 Krause, Der Briefwechsel des Mutianus Rufus 162a.
 — Der Chronist Matth. Döring 56b.
 Kremitz 48b.
 Krensitz 48b.
 Kresse, Hallische Annalen 163a.
 Kretschmann, Eine Fehde d. St. Burg mit H. Borch 46a.
 — Eine Kirchenordnung d. St. Burg 46b.
 Kretzschau 89a.
 Kreuma 48b.
 Kreutz, Bericht über d. Schlacht b. Mühlberg 111b.
 Krevese 48b, 161b.
 Kreypau 48b.
 Kreysig, G. Ch., vergleiche auch Schöttgen.
 — Annalen d. Kl. Mühlberg 112a.
 — Annalen d. Kl. Rohrbach 129a.
 — Beiträge z. Hist. d. Sächs. Lande 23a.
 — Beitrag z. Gesch. d. Kl. Memleben 107a.
 — Histor. Bibliothek v. Obersachsen 25a.
 — Gedicht v. d. Verbrennung Langensalzas 90a.
 — Nachlese z. Hist. v. Gerbstedt 66a.
 — Nachrichten v. d. Blechmünzen 109a.
 — Nachrichten wegen Egeln 53a.
 — Statuta v. Schleusingen 133b.
 — Mansfelder Urkunden 29a, 106a.
 — Willkür f. Schlieben 133b.
 — J. Th., Narratio Camerarii de Hesso 61b.
 — Oratio de studiorum instaurat. in schola Erford. 61b.
 Kriechau 89a.
 Krieg, Beiträge z. Gesch. d. St. Elrich 55b.
 Kröcher, Familie 158b.
 Kröcher, Geschichte d. Geschl. Kröcher 158b.
 — Urkundenbuch z. Gesch. d. Geschl. Kröcher 158b.
 Kroppenstedt 48b.
 Krosigk, Familie 158b.
 — Ort 89a.
 — K., Urkundenbuch d. Fam. Krosigk 158b.
 — R., Nachrichten z. Gesch. d. Geschl. Krosigk 158b.
 Krottensmidt, Naumburger Annalen 113b.
 Krottorf 49a.
 Krühne, Untersuchungen z. Verfassungsgesch. v. Magdeb. 102a.
 — Urkundenbuch d. Klöster d. Gr. Mansfeld 29b, 66a, 81a, 82a, 84b, 106a, 128b, 135b, 144b, 149b.
 Krumhaar, Luthers Vaterhaus 29a, 106a.
 — Versuch e. Gesch. d. St. Mansfeld 106a.
 Krusemark 89b.
 Kruspe, Über e. Prospekt d. St. Erfurt 57a.
 Kühndorf 89b.
 Künrat, Erfurter Chronik 57b.
 Kürztliche Verzeichnis aller Particularrechten d. Erzbisch. zu Mainz in Erfurt 60a.
 — Verzeichnis aller Rechte d. Erzbisch. zu Mainz in Erfurt 59b.
 Küster, Antiquitates Tangermund. 140a.
 Küstermann, Darstellung d. Bau- u. Kunstdenk. d. Kr. Merseb. 34a.
 — Nachrichten über Merseb. Kirchen 109a.
 Küstritz 89b.
 Kunze, Berichtigungen über d. Entstehung d. Kl. Adersleben 36a.
 — Ergänzungen z. Gesch. d. Kl. Adersleben 36a.
 — Geschichte d. Kl. Adersleben 36a.
 — Geschichte d. Kl. Harnersleben 80a.
 — Geschichte d. Kl. Leitzkau 91b.
 — Geschichte d. Kr. Oschersleben 34a, 121b.
 — Nachrichten v. d. Capelle bei Schwanebeck 134b.
 — Ein Paar Halberst. Urkunden 40b, 74b.
 Kurkreis 28b, 160b.
 Kurze, Abfassungszeit d. Chronik Thietmars 107b.
 — Bischof Thietmar 107b.
 — Die älteste Magdeb. Bischofschronik 93a, 107b.
 — Zur Kritik d. Chronicon Gozec. 67b.
 — Nachlese zur Quellenkunde Thietmars 107b.
 — Thietmar v. Merseb. 107a.

- Kurze Nachricht v. d. Stapelrecht d. St. Magdeb. 101 b.
- Kurzer Auszug etlicher Artikel der Gr. v. Mansfeld 28 b.
- Kutzleben 89 b.
- Kyhna 89 b.
- Laband, Systematisches Schöffengericht 98 a.
- Laitenberger, Thietmar 107 b.
- Lambert, Propst von Neuwerk 77 b.
- E. M., Ältere Gesch. d. St. Erfurt 62 a.
- — Hallensia 77 a.
- — Das hallische Patriciat 78 b.
- — Die Ratsgesetzgebung d. St. Mühlhausen 112 a.
- — Die älteste Magdeb. Rechtsurkunde 102 b.
- Lamm Springs, Hinrich von, Magdeburger Schöppenchronik 94 a.
- Lampadius 73 a, 147 b, 158 b.
- Landau, Beitrag z. Beschreibung d. Gaue Friesenfeld u. Hassegau 160 a.
- Die Dynasten v. Cassel 142 b.
- Die Familie Treffurt 166 a.
- Landbuch Karls IV. 25 a.
- Landeskundliche Literatur f. Thüringen u. Sachsen 25 b.
- Landsberg 89 b.
- Landsknecht, Ein deutscher 58 a.
- Lange, Chronicon Citizense 154 a.
- Chronicon Naumburg. 113 b.
- Chronik d. Bist. Naumb. 113 b.
- Langeln 90 a.
- Langenbogen 90 a.
- Langendorf 90 a.
- Langenroda 90 a.
- Langensalza, Kreis 33 b.
- Ort 90 a.
- Langenstein 90 b.
- Langenweddingen 90 b.
- Langer, Joh. 114 b.
- Langhans, Historie betr. die Reform. in Magdeb. 95 b.
- Lappenberg, Zur Biographie d. Thietmar 107 b.
- Über d. Chronicon Quedlinb. 125 b.
- Thietmar 107 a.
- Verhältnis d. Chronogr. Saxo zur Quedlinb. Chronik 93 a, 125 b.
- Lascovius, De homine magno 166 b.
- Laucha 90 b.
- Lauchstädt 91 a.
- Laudes gymnasii Erford. 61 b.
- Lauen'urg 91 a.
- Lauhn, Litterae quibus Withego conventui Bisenitz eccles. Dorndorf. addixit 51 b, 115 b.
- Lauhn, Spicilegium de mon. Closterroda 128 b, 135 b, 149 b.
- Laurent, Thietmar 107 b.
- Laussig 91 a.
- Ledebur, Archiv f. preuss. Gesch. 23 a.
- Neues Archiv f. preuss. Gesch. 23 a.
- Geschichte d. Altmark 26 a.
- Stolbergsche Miscellen 31 b.
- Legende vom hl. Konrad zu Weissensee 146 a.
- Leges acad. Witteb. 151 a.
- Lehmann, Chronik d. St. Delitzsch 49 b.
- Lehnbücher d. Magdeb. Erzbisch. 98 b.
- Lehnsherrlichkeit d. Äbtiss. v. Quedlinb. 126 b.
- Lehnverzeichnis, Henneberg. 27 b.
- Leibnitz, Joh. Busch 23 b.
- Chronicon Brunswic. 93 b.
- Chronicon Quedlinb. 125 b.
- Chronographus Saxo 93 a.
- Chronologia abb. Hsineb. 86 a.
- Dietr. Engelhus 56 b.
- Gesta Alberti Halberst. 72 a.
- Gesta episc. Halberst. 71 a.
- Narratio erectionis eccles. Magdeb. 93 a.
- Necrologium Hlsenburgense 86 a.
- Thietmar 107 b.
- Vita Thietmari 107 b.
- Leibrock, Chronik v. Blankenburg u. Regenstein 30 b.
- Leinungen 91 a.
- Leipisch 91 a.
- Leissling 91 a.
- Leitzkau 91 a.
- Lemcke, Gr. Heinrichs Meerfahrt nach Jerusalem 30 b.
- Lemnius, Apologia contra decretum Lutheri 151 a.
- Lentz, P., Historia archiepisc. Magdeb. 101 b.
- S., Anweisung zu e. Chronik d. St. Stendal 137 b.
- — Bockmannus enucleatus 24 a, 25 b.
- — Stiftshistorie v. Halberst. 73 b.
- — Stiftshistorie v. Magdeb. 101 b.
- — Brandenb. Urkunden 25 b.
- Lenz, Die Schlacht bei Mühlberg 111 b.
- Leopold, Kirchen- u. Schulchronik v. Heringen-Kellbra 120 a, 138 b.
- Lepsius, Über d. Altertum d. Domes zu Naumb. 115 a, 116 a, 117 a.
- Chronik d. Clarenkl. zu Weissenfels 145 b.
- Der Dom zu Merseb. 109 b.
- Zur Geschichte d. Befestigung d. St. Naumb. 114 a.
- Geschichte d. Bischöfe v. Naumb. 115 b.

- Lepsius, Die Mess- u. Chorbücher d. Bist. Naumb. 114 b.
- Nachricht v. Augustinerkl. S. Moritz zu Naumb. 116 a, 117 a.
 - Nachricht v. d. Clarenkl. zu Weissenfels 146 a.
 - Nachricht von 2 Samml. d. Pfortaer Klosterbriefe 124 a.
 - Nachweisung d. Urk. im Naumb. Archiv 117 a.
 - Die Ruinen v. Rudelsburg u. Saaleck 130 a, 130 b.
 - Das Schloss Schönbürg 134 a.
 - Urkundensammlung d. Naumb. Domcapitels 117 a.
- Lersener. Bericht über d. Schlacht b. Mühlberg 111 b.
- Lesser, Nachricht v. d. Geschl. d. Herren v. Sundhausen 159 b.
- Histor. Nachrichten v. Nordhausen 118 b, 119 b.
- Leuber, Disquisitio planaria stapulae Saxon. 101 a.
- Leubing 91 b.
- Leuckfeld, Antiquitates Gröning. 36 a, 49 b, 69 a.
- Antiquitates Halberst. 73 b.
 - Antiquitates Katlenb. 87 a.
 - Antiquitates Praemonstr. (Marien u. Gottesgnad.) 68 a, 104 a.
 - Antiquitates Walkenried. 118 a.
 - Histor. Beschreibung v. Kelbra, Alstedt, Wallhausen 87 b, 144 b.
 - Chronologia abb. Bosaug. 45 a, 115 b.
 - Historia fundat. Gröning. 68 b.
 - Historia de mon. Posaviensi 45 a.
- Leyser, Rat. schläge zu e. Feuerordnung d. St. Erfurt 59 a.
- Libellus fundat. acad. Viteberg. 151 b.
- Liber censuum eccles. s. crucis Nordhus. 119 a.
- chonicorum Erford. 56 a.
 - civitatis Merseb. 108 a.
 - decanorum fac. theol. Viteberg. 151 b.
 - de fundatione mon. Gozec. 67 b.
 - horarum Erford. 60 b.
 - horarum Halberstad. 73 a.
 - horarum Numburg. 114 b.
 - obsequiorum Numburg. 114 b.
- Lichtenberg, Chronik d. St. Liebenwerda 91 b.
- Liebenrode 91 b.
- Liebenwerda 91 b.
- Lied auf d. Magdeb. Krieg 39 b.
- von d. St. Magdeb. 163 b.
 - von d. freien St. Magdeb. 96 a.
 - Neues, von d. St. Magdeburg 96 a.
- Liederstädt 91 b.
- Limlingerode 92 a.
- Lindau 92 a.
- Lindecke, Die Stellung d. Bist. Halberst. zur Gründung d. Erzb. Magdeb. 93 a.
- Lindenhayn 92 a.
- Lindner, Codex Altenberger 98 a.
- Lindwerder 92 a.
- Lipprechterode 92 a.
- Lissa 92 a.
- Lissen 92 a.
- Literatur, Landeskundliche, f. Thüringen u. Sachsen 25 b.
- Löbejün 92 a.
- Löben 92 b.
- Löderburg 92 b.
- Lohr, Wie man d. Arznei in d. St. Magdeb. gebrauchen soll 163 b.
- Lohra 92 b.
- Lorenz, H., Über d. Annales Quedlinb. 125 b.
- O., Chronicon Thuring. Viennense 56 a.
- Lorenzrieth 92 b.
- Lucanus, Histor. Bibliothek v. Halberst. 76 a.
- Gedächtnis d. Obercollegiatst. U. L. Fr. zu Halberst. 75 a.
 - Geschichte d. Bist. Halberst. 73 b.
 - Das Johanneskl. zu Halberst. 75 a.
 - Über d. Kloster d. Serviten zu Halberst. 75 b.
 - Die Liebfrauenkirche zu Halberstadt 76 a.
 - Halberst. Ministerialen 74 a.
 - Diplom. Nachrichten z. Halberst. Gesch. 74 b, 122 a.
 - Das Nicolaikl. zu Halberst. 75 a.
 - Verzeichnis gedr. Urk. betr. d. Domstift zu Halberst. 76 a.
- Ludewig, Chronicon episc. Merseburgens. 107 b.
- Codex Viennensis 101 b.
 - Diplomatarium commend. s. Cunigundae 79 a.
 - Diplomatarium Halberst. 73 b.
 - Diplomatarium praepos. Novi Operis 79 b.
 - Reliquiae manuscriptorum 54 a.
 - Vita Wernheri 107 b.
- Ludolf, Erzbisch. v. Magdeb. 102 b.
- Ludovici, Das Sächs. Weichbildrecht 98 a.
- Lünig, Teutsches Reichsarchiv 24 b.
- Lützen 92 b.
- Lützensömmern 92 b.
- Luther, Bedenken betr. die Kirchen zu Mansfeld 29 a, 54 b, 106 a.
- Wider d. Bisch. zu Magdeb. Albrecht 78 a.

Luther, Einweyhung eines neuen Hauses zu Torgau 142a.
 — Exempl einen rechten Bischof zu weihen 114b.
 — Kirchen- u. Schulordnung f. Naumb. 114b.
 — Trostunge an die Christen zu Halle 78a.
 — Neu Zeitung vom Rhein 78a.
 Luthersborn 92b.
 Lütisburg 158b.

Maillon, Vita Adalberti Magdeb. 94b.
 Mackenrode 92b.
 Mader, Chronicon Gozecenze 67b.
 — Chronicon montis sereni 123a.
 — Engelhusii chronicon 56b.
 — Historia fundat. mon. Bosaug. 45a.
 — Thietmar 107b.
 Märker, Eine Studentenwirtschaft d. 15. Jh. 61b.
 Magazin, Hasches, f. sächs. Gesch. 23a.
 Magdeburg 93, 163 [Allgemeine Chroniken d. Erzbist. 93a, Chroniken d. Stadt 94a, Einzelne Erzbischöfe 94b, Briefe 95a, Fehde v. 1426 95a, Stiftsfehde 95b, Schmalkaldischer Krieg 95b, 163b, allgemeine Rechtsquellen 97a, Schöffenteile 97b, einzelne Rechtsdenkmäler 97b, sonstige rechtliche Aufzeichnungen 98a, finanz- u. wirtschaftsgeschichtliches 98b, 163b, Concilien 99a, Kirche im Mittelalter 99a, 163b, Reformationszeit 100a, 163b, Necrologien 101a, grössere Urkundensammlungen 101a, kleinere Urkundensammlungen 101b, einzelne Urkunden 102b, Urkunden f. einzelne Stifter 103b, zerstreute Urkunden 104b, Auszüge 105a, Regesten 105a, Inschriften 105a, Bibliographisches 105b, 164a.]
 Magdeburger Geschichtsblätter 23a.
 Mainhardt, Die Bücher d. Delitzsch. Kirche 49b.
 Major, Bericht über d. Schlacht b. Mühlberg 111b.
 Malitzschendorf 105b.
 Mandat, Kaiserl., wider Erfurt 59b.
 — Kaiserl. Maj. wider d. Rebellen in Magdeb. 96a.
 — d. Raths zu Mühlhausen 112b.
 Mandata d. Kais. Maj. betr. Magdeb. 96b.
 Mandatum Heidenrici Halberst. 74b.
 Manifestum Ascaniense 39b.
 Manitus, Zu d. Annales Quedlinb. 125b.
 Mannl, Zur Literatur über d. hl. Norbert 94b.
 Mansfeld, Grafschaft 28a, 160b.
 — Ort 106a.

Mansi, Collectio conciliorum 24a.
 Marienbeck 40b.
 Marienborn 106a.
 Marienstuhl 106b.
 Marienthal 106b.
 Marienzelle 54a.
 Marschalk, Rede betr. Wittenb. 151b.
 Martin, Verzeichnis d. Termineien d. Augustiner in Thüring. 60a.
 Maschwitz 106b.
 Mauderode 107a.
 Mechell, Chronica viler schönen Historien in Magdeb. 71b, 76b, 94a.
 Mechtild v. Magdeburg 99b.
 Medem. Beiträge z. Niemanns Gesch. d. Gr. v. Mansf. 29a.
 — Beiträge z. Gesch. v. Gerbstedt 66a.
 — Beiträge z. Gesch. v. Wimmelb. 150a.
 — Beitrag z. Gesch. d. St. Merseburg 108b.
 — Die Urkunden v. Huysburg 85b.
 Medler, Briefe an Jonas 114b.
 — Kirchenordnung f. Naumburg 114b.
 Meibom, Chronicon Magdeb. 93b.
 — Gesta Alberti Halberst. 72a.
 — Narratio erect. eccles. Magdeb. 93a.
 Meineweh 107a.
 Meinhardus, Dialogus urbis Wittenb. 150a.
 Meisner, Descriptio eccles. omn. sanctor. Witteb. 150b, 152a, 152b.
 Meister, Die ältesten gewerbl. Verbände d. St. Wernigerode 147b.
 Melanchthon, Carmen de Torga 141b.
 — Kirchenordnung f. Naumburg 114b.
 — Vom Ursprunge d. St. Torgau 141b.
 Mellerstad, Sterker v., Gedicht 58a.
 Memleben 107a, 164b.
 Mencken, Chronicon Magdeb. 93a.
 — Chronicon montis sereni 123a.
 — Chronicon Quedlinb. 125b.
 — Chronicon Sampetrinum 56a.
 — Collationes chronici Magdeb. 93b.
 — Matth. Döring 56b.
 — Emendationes chronici episc. Merseb. 107b.
 — Engelhusii chronicon 56b.
 — Hart. Kammermeister 57a.
 — Paul Lange 113b.
 — Ursinus Molyberg. 57b, 118b.
 — Erfurt. Variloquus 57a.
 Mentz, Syntagma epitaphiorum in Witteb. 152b.
 Menzel, Die Herren v. Sangerhausen 131b, 132a.
 — Sangerhäuser Urkunden 131b.
 — Zobergut bei Sangerhausen 131b.
 Merckell, Bericht von d. Belagerung d. St. Magdeb. 97a.

Merseburg, Bistum 107 a.
 — Kreis 34 a.
 — Stadt 107 a. [Chronikalisches 107 a, Rechtsaufzeichnungen 108 a, finanz- u. wirtschaftsgeschichtliches 108 a, kirchliches 108 a, Necrologien 108 b, Urkundensammlungen 108 b, einzelne Urkunden 109 a, Urkunden f. einzelne Stifter 109 a, zerstreute Urkunden 109 a, Auszüge 109 b, Regesten 109 b, Inschriften 109 b.]
 Mertens, Geschichtl. Abriss d. Abtei Hunsburg 85 b.
 Mertini, Entschuldigung wider etliche Afterköffer 164 a.
 Mertitz 110 a.
 Merx, Münzer u. Pfeiffer 113 a.
 Messerschmidt, Nachrichten über die Schützengesellsch. zu Aschersleben 39 b.
 Messverzeichnis des Domstifts Zeit 154 b.
 Meyendorf 110 a.
 Meyer, H., Verzeichnis über Magdeb. Memorien 99 b.
 — K., Beiträge z. urkundl. Gesch. d. goldenen Aue 27 a, 52 b.
 — — Chronik d. Gr. Hohnstein 28 a.
 — — Chronik d. Gr. Sangerhausen 165 b.
 — — Chronik d. Gr. Stolberg 32 a.
 — — Die Grafen v. Kirchberg 153 a.
 — — Zwei Kleinodienverzeichnisse aus Nordhausen 119 b.
 — — Die Reichsstadt Nordhausen 119 a, 120 b.
 — — Das ehemal. Salzwerk zw. Auleben u. Numburg 40 a.
 Michelsen, Von der Beeidigung d. Stadtrats zu Erfurt 60 a.
 — Beitrag z. Gesch. d. Landfriedens 62 a.
 — Zur Beurkundung d. Judensturms zu Erfurt 63 a.
 — Zum Einreiten d. Erzbisch. in Erfurt 60 a.
 — Der Flurgang in d. Erfurt. Dörfern 59 b.
 — Heiligen d. Handwerkerinnungen 59 a.
 — Der Mainzer Hof zu Erfurt 60 a.
 — Nachtrag z. Gesch. d. Juden in Erfurt 63 a.
 — Die Ratsverfassung v. Erfurt 59 a.
 — Gutsherrliche Rechte in Witterda 152 b.
 — Rechtsdenkmale aus Thüringen 32 b.
 — Revers d. St. Erfurt betr. d. Münzerhangesinnenschaft 58 b.
 — Salzmarktsordnung zu Erfurt 60 a.
 — Die alte Erfurt. Wasserordnung 60 a.
 Migne, Vita Wichmanni 35 a.
 Miltern 110 a.
 Miracula Burchardi archiepisc. Magdeb. 95 a.

Miracula Volquini abb. in Sychem 135 b.
 Mirisch, Erbithen diese nachgedruckte Artikel zu erhalten 100 a.
 Missale Halberstadense 162 b.
 — Merseburgense 108 a.
 — Numburgense 114 b.
 Mitteilungen, Neue, aus d. Gebiet hist. antiq. Forsch. 23 a.
 Mitteldorf 110 b.
 Mitteleldau 110 b.
 Mitschke, Die Bibliotheken Naumburgs 117 a.
 — Naumburger Inschriften 117 a.
 — Siegebots Vita Paulinae 65 b, 130 a.
 Möckern 110 b.
 Möller, Beiträge z. Gesch. d. Barfüßerkgl. in Erfurt 62 b.
 Mörbach 110 b.
 Mörtitz 110 b.
 Mötzlich 110 b.
 Mohnike, Sastrows Selbstbiographie 119 a.
 Molybergensis, Ursinus 57 b.
 Monachus s. Petri Erford. 55 b.
 — Vesserensis 143 b.
 Monra 110 b.
 Monumenta Germaniae histor. 23 b.
 — mon. Colledae 47 b.
 — mon. Gerbstet 66 a.
 — mon. Kaltenborn 87 a.
 — mon. Wimmelburg 149 b.
 — Petersbergische 123 a.
 Mooyer, Beiträge z. Necrolog d. Kl. auf d. Petersberge 61 a.
 — Beiträge zu e. Commentar des Necrol. d. Kl. auf d. Petersberg 61 a.
 — Fragmenta necrologii incerti 27 a.
 — Nachträge zu d. Commentar d. Calend. Merseb. 108 b.
 — Ungedruckte Necrologien 27 a, 73 b, 126 a.
 — Necrologium Quedlinb. 126 a.
 Morel, Offenbarungen der Mechtild v. Magdeb. 99 b.
 Morl 110 b.
 Mortilogium Cizense 154 b.
 Morungen 110 b.
 Mose 111 a.
 Moser, Diplomatische Belustigungen 82 a.
 — Reichsstädtisches Handbuch 119 b.
 — Staatsrecht v. Anhalt 76 a.
 Motschmann, Erfordia litterata 61 b.
 Mühlen 111 a.
 Mühlbacher, Die Urkunde Ludwigs f. Drübeck 52 a.
 Mühlberg 111 a.
 Mühler, Deutsche Rechtshandschriften d. Naumb. Stadtarchivs 77 a, 97 b, 98 a, 114 a, 117 a.

- Mühler, Naumb. Sammlung v. Schöffensprüchen 77 a, 97 b.
 — Naumb. Statuten 114 a.
 — Magdeb. Weichbild 98 a
 Mühlhausen, Kreis 34 a.
 — Ort 112.
 Mühlport, Bericht über d. Schlacht bei Mühlberg 111 b.
 Müller, E., Konr. v. Halberstadt u. d. Chronicon Sampetr. 56 b.
 — E., Zur Geschichte d. Dorfes Anleben 40 a.
 — K. E., Das Chronicon Citiz. d. Paul Lang 154 a.
 — J., Die Abschiede d. in d. Altmark gehalt. General-Kirchenvisitation 25 a, 137 a, 140 a.
 — Ph., Vorstellung von d. Memorienrecht 104 a.
 — S., Chronica d. St. Sangerhausen 131 b.
 Mülverstedt, Ort 113 a.
 — G. A., Die Burggrafen v. Giebichenstein 66 b.
 — — Codex diplom. Alvenslebenianus 156 a.
 — — Conrad II. auf d. Concil zu Lyon 103 a.
 — — Das Deichrecht d. Gerichts Plote 37 b.
 — — Diplomatarium Hleburg. 53 b, 91 b, 157 b.
 — — Über Erzbisch. Hartwig u. d. Schenkung v. Schweinfurt 102 b.
 — — Zur Geschichte v. Wolmirstedt 153 a.
 — — Gloworp 37 a.
 — — Hierographia Erford. 64 a.
 — — Hierographia Halberst. 33 b, 34 a, 76 a.
 — — Hierographia Magdeb. 105 b.
 — — Hierographia Mansfeld. 30 a.
 — — Hierographia Quedlinb. 127 a.
 — — Zur Magdeb. Hierographie 99 b.
 — — Magdeb. Hofdiener auf e. Turnier zu Erfurt 62 a, 103 a.
 — — Das älteste Innungsprivilegium zu Burg 46 b.
 — — Über d. Kirchenschatz d. St. Quedlinb. 125 b.
 — — Das Landrecht von Burg 46 b.
 — — Mittheilungen aus d. Rechnungen d. Kl. Disdorf 50 a.
 — — Regesta archiepisc. Magdeb. 105 a.
 — — Regesta Stolbergica 32 a.
 — — Übersicht d. Stifter d. Altmark 26 a.
 — — Eine deutsche Magdeb. Urkunde 103 a.
 — — Eine Urkunde Ottos I. f. Nordhausen 119 b.

- Mülverstedt, G. A., Urkunde Volrads 74 b.
 — — Urkunden z. Geschichte d. Herren v. Kotze 158 a.
 — — Urkunden über d. Kriege d. Erzbisch. v. Magdeb. mit Mecklenb. 102 a.
 — — Verzeichnis d. Klöster im Kr. Calbe 33 a.
 — — Verzeichnis d. Klöster in Halle u. Saalkr. 34 b.
 — — Verzeichnis d. Klöster im Kr. Jerichow 33 b.
 — — Verzeichnis d. Klöster im Kr. Neuhaldensleben 34 a.
 — — Verzeichnis d. Klöster im Kr. Wanzleben 34 b.
 — — Verzeichnis d. Klöster im Kr. Wolmirstedt 35 b.
 Münchenlohra 113 a.
 Müntzer, Thom., 112 a, 113 a.
 Muldenstein 164 b.
 Muschwitz 113 a.
 Muth, Über d. Einfluss d. Stifts auf d. Petersberge zu Erfurt 62 b.
 Muther, Statuta fac. iur. Viteb. 151 a.
 — Die ersten Statuten des Wittenb. Artistenfac. 151 a.
 — Die Wittenb. Universitäts u. Facultäts-Statuten 151 a.
 Mutianus Rufus, Briefwechsel 60 b, 162 a.
 Mutschau 113 a.
 Nachlese zur Historie v. Gerbstedt 66 a.
 Nachricht v. Althelgern 37 a.
 — v. d. Gesellsch. S. Christoffels in Vessra 143 b.
 — v. Schloss Heldrungen 81 b.
 — v. d. Magdeb. Schöppenchronikon 94 a.
 — v. d. Stapelrecht d. St. Magdeb. 101 b.
 — über d. Stiftung d. Kl. Helfeda 82 a.
 — v. d. Ulrichskirche zu Halle 79 b.
 — v. d. Verlegung d. Kl. Helfeda 82 a.
 Nachrichten v. d. Aufruhr zu Nordhausen 118 b.
 — wegen St. Egehn 53 a.
 — über Erfurt 57 b.
 — von Liebenwerda 91 b.
 — von Warenbrück 144 a.
 Nachterstedt 113 a.
 Nachtigal, Beiträge zur Gesch. d. Schützenwesens 72 a, 74 a.
 Nägelstedt 113 b.
 Narratio erectionis eccles. Magdeb. 93 a.
 Nauendorf 113 b.
 Naumann, Beiträge z. Localgesch. d. Kr. Eckartsberga 33 a, 37 a, 52 b, 70 b, 106 b, 133 b.
 — Ein Blick in d. Kirchenrechnungen zu Eckartsberga 52 b.

Naumann, Zur Geschichte d. Ephorie Eckartsberga 52b.
 — Zur Geschichte d. Kl. Hesler u. Marienthal 70b, 106b.
 — Zur Geschichte d. Parochie Schnellroda-Albersroda 37a, 133b.
 — Das Schloss Eckartsberga 52b.
 Naumburg 113b, 164b [Chronikalisches 113b, 164b, Rechtsaufzeichnungen 114a, finanz- u. wirtschaftsgeschichtliches 114a, Kirche im Mittelalter 114a, Reformationszeit 114b, Necrologien 115a, Urkundensammlungen 115b, einzelne Urkunden 115b, Urkunden f. einzelne Stifter 116a, zerstreute Urkunden 116b, Auszüge 116b, Regesten 117a, Inschriften 117a, Bibliographisches 117a.]
 Naundorf 117a, 117b.
 Nausiss 117b.
 Nebe, Die Halberst. Glocken 76a.
 — Balth. Zeiger in Vatterode 143a.
 Necrologien siehe stets unter dem betreffenden Ortsnamen.
 Neinstedt 85a.
 Neuhauser, Katalog d. Bibl. d. Ver. f. Gesch. v. Magdeb. 164b.
 Neue Mittheilungen 23a.
 — Zeitung in was Gestalt Herz. Joh. Friedrich etc. 111b.
 — Zeitung wie zu Magdeb. ein Carmeliter Mönch etc. 100a.
 — Zeitung von Röm. Kais. Maj. Victorii 111a.
 Neuendorf 117b, 164b.
 Neues Archiv 23a.
 Neuhaldensleben, Kreis 34a.
 — Ort 117b.
 Neuhelita 118a.
 Neukirchen 118a.
 Neumann, Magdeb. Weisthümer 97b.
 Neumarkt 79b.
 Neuwerk 79b.
 Neue Zeitung siehe Neue Zeitung.
 Nicolausrieth 118a.
 Niederdeutsche Urkunden; 103a.
 Niederdorla 51b.
 Niedergebra 65b.
 Niederndodeleben 118a.
 Niedertopfstedt 141b.
 Niemann, Geschichte Halberstadts 72a, 75b.
 — Geschichte d. Gr. v. Mansfeld 30a.
 — Urkundenauszug d. Kl. Burchardi vor Halberst. 75a.
 Niemberg 118a.
 Niemeck 118b, 164b.
 Niemeyer, Urkunden d. Archivs zu Halberstadt 74a.

Niendorf 118b.
 Nohra 118b.
 Nomina episc. Halberst. 71b.
 Norbert, Erzbisch. v. Magdeb. 94b, 102a.
 Nordgermersleben 118b.
 Nordhausen 118b, 164a.
 Northolt, Margaretha v. 29b, 30b.
 Notitia de comitibus Querfurt. 127b.
 Nottleben 121a.
 Oberbösa 121a.
 Oberclobikau 47b.
 Oberdorf 121b.
 Oberdorla 51b.
 Obergbra 65b.
 Oberglauch 66b.
 Obergreisslau 68b.
 Oberheldungen 81b.
 Oberröblingen 128b.
 Obersachswerfen 130b.
 Oberthau 121a.
 Obertopfstedt 141b.
 Occultus 56a.
 Oebisfelde 121a.
 Oesterley, Wegweiser durch d. Literatur d. Urkundensammlungen 25b.
 Oesterreicher, Beiträge zur Gesch. Vessras 143b.
 Oetzsch 121a.
 Ohnumstössliches Vormundschaftsrecht d. Mansf. Vormundschaft 29a.
 Olearius, G., Brotuff 77a.
 — — Halygraphia 77a.
 — J. G., Coemiterium Saxo-Hallense 80a.
 Opel, Briefsammlung d. Christoph v. d. Strassen 71b, 95a.
 — Das Chronicon montis sereni 123a.
 — Chronik d. Clarenkl. zu Weissenfels 145b.
 — Polit. Denkschrift d. Jul. Pflug 114a.
 — Erklärung d. Magdeb. Capitels an d. Zeitzer 102b, 154b.
 — Naumburg im Schmalkald. Kriege 113b.
 — Über e. Stadtbuch v. Eilenburg 53a.
 — Spittendorf 76b.
 — Barth. Strauchmann 111b.
 — Das Tagebuch d. Spittendorf 163a.
 — Urkunde d. Bisch. Wichmann v. Zeitz 115b, 154b.
 Oppershausen 121b.
 Ordnung d. Gebets in d. St. Magdeb. 164a.
 — d. Hofgerichts zu Wittenb. 150b.
 — d. Raths d. St. Erfurt 59b.
 — d. Raths d. St. Magdeb. 98b.
 — d. St. Erfurt 59b.
 — d. St. Wittenberg 150b.
 — d. Univ. zu Wittenb. 152a.
 Oschersleben, Kreis 34a.

Oschersleben, Ort 121 b.
 Osmünde 121 b.
 Ossig 121 b.
 Osswald, Nordhäuser Kriminalakten 119 a.
 — Liber feodalis censuum eccles. s. crucis Nordhus. 119 a.
 Osterburg 121 b, 165 a.
 Osterweddingen 122 a.
 Osterwieck 122 a.
 Osterwohl 122 b.
 Ostrau 122 b, 165 a.
 Otte, Alte Glocke in Halberst. 76 a.
 — Glockeninschriften auf d. Dom zu Merseb. 110 a.
 — Glockeninschriften aus Merseb. 110 a.
 — Inschrift aus Weissenfels 146 a.
 — Schrift auf e. Glocke zu Merseb. 110 a.
 Ottenhausen 122 b.
 Otleben 122 b.
 Otto, Geschichte v. Weissenfels 145 b.
 Pabst, Fundatio mon. Gratiae dei 68 a.
 Paean lyricus de victoria Caroli V. 111 b.
 Palm, Chronikal. Aufzeichnungen über Erzbisch. Günther 95 a.
 — Eine Fortsetzung d. Gesta abb. Bergens. 42 b.
 — Ein Querfurt. Schadenregister 127 b.
 Papebroch, Vita Norberti 94 b.
 Parisius, Die Abschiede d. in d. Altmark gehalt. General-Kirchen-Visitation 25 a, 137 a, 140 a.
 — Bilder aus d. Altmark 137 a.
 — Urkunden aus d. Rathsarchiv d. St. Gardelegen 65 a.
 — Zum Visitationsrecess f. Gardelegen 65 a.
 Paschwitz 122 b.
 Passendorf 122 b.
 Paullini, Syntagma rerum German. 113 b.
 Paulsiek, Eine Stimme aus d. alten Magdeb. 105 b.
 Paupitzsch 122 b.
 Peissen 122 b.
 Perlbach, Fragment eines Naumb. Anniversariums 115 a.
 Perschmann, Nordhausens mittelalt. Grabdenkmäler 120 b.
 — Die mittelalt. Kunstdenkmäler Nordhausens 120 b.
 — Regesten d. Cistercienserkl. zu Nordhausens 120 b.
 Pertz, Additamenta Bosoviensia 45 a.
 — Annales Erfurd. 55 b, 56 a.
 — Annales s. Petri Erfurd. 55 b.
 — Annales Magdeb. 93 a.
 Petersberg 122 b.
 Peterschronik 56.

Petrus, Bisch. v. Naumb. 116 a.
 Pfaffe Konemann 53 b, 71 a.
 Pfaffenstürmen, Erfurter 61 a.
 Pfeffer, Chronik d. St. Aken 36 b.
 Pfeiffer, H. 112 a.
 Pfeiffer, Untersuchungen über d. Rebgo-vische Chronik 93 a.
 Pfitzner, Die Kirche S. Martini zu Stolberg 139 a.
 — Til. Platner 31 b, 138 b, 158 b.
 Pflug, Jul. 114 a, 114 b, 115 a, 116 b.
 Pforta 128 b.
 Pistor, Zur Geschichte d. Bauernkr. in Thüringen 140 b.
 Pistorius, Additiones ad Lambertum Schaffnab. 57 a.
 — Anonymi Erfurd. historia de landgr. Thuring. 56 b.
 — Paul Langii chronicon Citiz. 154 a.
 — Epitome Sifridi Misnensis 40 b.
 Plathner, O., Aufzeichnungen Til. Platners 31 a, 138 b.
 — Familie Plathner 158 b.
 — Das Rathsarchiv zu Stolberg 139 a.
 Platner, Til. 27 a, 31 a, 31 b, 138 a, 138 b, 158 b.
 Pleismar 124 a.
 Plöessnitz 124 b.
 Plötzky 124 b.
 Plote 37 b.
 Pobles 124 b.
 Pölsfeld 124 b.
 Pörthen 124 b.
 Pomarius, J., Gedicht auf d. Jacobikirch-turm in Magdeb. 97 a.
 — S., Chronik d. Sachsen 93 b.
 Ponickau, Bericht über d. Schlacht bei Mühlberg 111 b.
 Poppe, Zur Geschichte d. Saline v. Artern 39 a.
 — Lehnbrief f. Brücken 46 a.
 — Hallescher Schöppenspruch 77 b.
 Posse, Spuren e. verlorn. Chronicon Sampetr. 56 b.
 — Urkunden d. Markgr. v. Meissen 24 b.
 Pouch 165 a.
 Pratau 124 b.
 Predel 124 b.
 Prettin 124 b.
 Pretzsch 125 a.
 Priebatsch, Die Hohenzollern u. die Städte d. Mark 160 a, 163 a.
 Privilegia d. Kais. Maj. f. d. St. Magdeb. 101 b.
 — d. Raths zu Erfurt 59 b.
 Profen 125 a.
 Prossmarke 125 a.
 Psalterium eccles. Halberst. 73 a.

Prutz, Die Magdeb. Schöffenchronik 94 a.
Pützlingen 125 a.
Pustleben 125 a.

Quast, Die Gräber d. Äbtissinnen zu
Quedlinb. 127 a.
Quedlinburg 125 b, 165 a.
Quenstädt 127 a.
Querfurt 127, 165 a.
Questenberg 128 a.

Rackwitz, Urkunden d. Kl. Himmelpforten
83 b.

Radefeld 128 a.

Radewell 128 a.

Rambach, Luthers Trostung an d. Christen
zu Halle 78 a.

Rathaus, Das, zu Erfurt 63 b.

Rathmann, Gesch. d. St. Magdeb. 102 a.

Ratingk, Amplonius 62 a.

Ratsbuch siehe stets unter dem betreffenden
Ortsnamen.

Raumer, Städt. Archive im Reg.-Bez.
Merseb. 25 b, 160 a.

— Codex diplom. Brandenb. 26 a.

— Das Gerichtsbuch d. St. Seehausen 135 a.

— Über e. verlor. Landbuch d. Altmark
25 a, 55 a, 84 a, 89 b, 110 a, 140 a, 146 b.

— Regesta histor. Brandenb. 26 a.

Rechnung d. Halberst. Stadtschreibers
72 b.

Rechtliche Deduction, dass eine Abbatissin
d. St. Quedlinb. ein Reichsstand ge-
wesen 126 a.

Rechtsfall, Ein, aus 1538 132 a.

Regenstein 30.

Regesten siehe stets unter dem betreffenden
Familien- und Ortsnamen.

Regimentsordnung, Erfurter 59 b.

Registrum censuum Magdeb. in Wanleben
144 b.

— procurationis per dioec. Halberst. 72 b.

— statutorum in Soltwedel 131 a.

— subsidii clero Thuring. impositi 32 b.

Rehungen 128 a.

Reideburg 128 a.

Reifenstein, Johann, 151 b.

— Ort 128 a.

Reimann, Dissert. de chron. Halberst.
Winningenstad. 71 b.

Rein, Regesten z. Gesch. v. Weimar, Jena,
Erfurt 63 b.

Reineccius, Chronicon Goezense 67 b.

— Thietmar 107 a.

Reinecke, Geschichte d. Reichsgr. Schauen
132 b.

— Die Zoberbrüderschaft in Grossleinungen
91 a.

Reinhard, J. P., Beiträge zu d. Histor. d.
Frankenlands 143 b.

Reinhardt, C. A., Die Jacobikirche in
Magdeb. 97 a, 105 a.

Reinhold v. Mariental 30 b, 41 b, 157 b.

Reinsdorf 128 a, 128 b.

Relation d. Fundationes u. Privilegia d.
St. Magdeb. 101 b.

— was sich in Naumburg zugetragen 113 b.

Reliquiae diplom. Beutizens. 43 b.

Rembe, Briefwechsel d. Cyr. Spangenberg
54 b.

— Die Grafen v. Mansf. in d. Liedern
ihrer Zeit 28 a.

Repkau, Chronicon 93 a.

Replika d. Thumprediger zu Magdeb.
gogen Amsdorf 164 a.

Rhodus, Dass d. Magdeburger um Gottes
Wort willen verfolgt werden 163 a.

Richter, Epitaphia Barlejana 41 a.

Rieda 165 a.

Riedel, Diplom. Beiträge 83 b, 147 a.

— Codex diplomat. Brandenb. 24 a, 26 a.
(Altmark), 156 a (Alvensleben), 38 b

(Apenburg, Arendsee, Arneburg), 156 b

(Bartensleben), 41 b (Beetzendorf), 43 b

(Beuster), 49 a (Dähre, Dambeck), 50 a

(Diesdorf), 56 b (Döring), 65 a (Garde-

legen), 72 b (Halberstadt), 83 b (Hillers-

leben), 158 a (Knesebeck), 158 b (Kröcher),

91 a u. 91 b. (Leitzkau), 117 b (Neuen-

dorf), 121 b (Osterburg), 131 a (Salzwedel),

159 a (Schulenburg), 135 a (Seehausen),

137 a u. 137 b (Stendal), 140 a (Tanger-

münde), 147 a (Werben), 93 b (Wuster-

witz) 155 a (Ziesar).

— Geschichte d. Geschl. Bismarck 156 b.

Rienäcker, Nic. v. Bibera Occultus 56 a.

Riethgen 128 b.

Riethnordhausen 128 b.

Rochus v. Ilsenburg, Vita Haymonis 71 b.

Roda 128 b.

Rode, Studentenwirtschaft d. 15. Jh. 61 b.

Rodishain 128 b.

Roeblingen 128 b.

Roeder, Nachrichten von Domnitzsch 51 b.

Roederhof 128 b.

Römischer Kais. Maj. Achterklärung gegen
Magdeb. 95 b.

— Kais. Maj. Mandat wider Magdeb. 96 a.
Roessen 129 a.

Rohr 129 a.

Rohrbach 129 a, 165 a.

Ruhrborn 129 a.

Roitzsch 165 a.

Roldisleben 129 a.

Rosenmund, Die ältesten Biographien d.
hl. Norbert 94 b.

Rosperwenda 129 a.
 Rossbach 129 b.
 Rossdorf 129 b.
 Rossia 129 b.
 Rossleben 129 b.
 Rothe, J., Historia de landgrav. Thuring.
 56 b.
 — L., Aus d. Geschichte d. St. Zeitz 154 b.
 — — Histor. Nachrichten v. d. St. Zeitz
 154 b.
 Rothenburg 129 b.
 Rothenschirnbach 130 a.
 Rottleberode 130 a.
 Rottmersleben 130 a.
 Rotulus doctorum Wittenberg. 166 b.
 Rudelsburg 130 a.
 Rudemann, Collectiones histor. Palaeomarch.
 25 a.
 Ruxleben 130 a.
 Rusteberg 130 a.
 Saaleck 130.
 Saalkreis 34 a.
 Sachs, Hans 27 a, 31 a, 138 a.
 Sachsenburg 130 b.
 Sachswerten 130 b.
 Sächsisches Weichbildrecht 98 a.
 Sagittarius, Antiquitates archiepiscopat.
 Magdeb. 101 b.
 — Historia archiepisc. Magdeb. 101 b.
 Salbke 130 b.
 Salza, Familie 159 a.
 — Ort 130 b.
 Salze 69 b.
 Salzwedel, Kreis 34 b.
 — Ort 131 b, 165 b.
 Sampetrinum 56 a.
 Sangerhausen, Kreis 34 b, 161 a.
 — Ort 131 b, 165 b.
 Santersleben 132 a.
 Sargstedt 132 a.
 Sastrow, Selbstbiographie 119 a, 163 a, 164 b,
 166 a.
 Schaer, Botes niedersächs. Bilderchr. 93 b.
 Schafstädt 132 a.
 Schallenburg 132 a.
 Schameliuss, Beschreibung d. Kl. zu S.
 Georgen vor Naumburg 116 a.
 — Beschreibung d. Kl. Goseck 45 a, 67 b,
 116 a.
 — Beschreibung d. Kl. Memleben 107 a.
 — Beschreibung d. Kl. S. Moritz vor
 Naumburg 116 b, 133 a, 140 b.
 — Beschreibung d. Kl. Oldisleben u.
 Sittichenbach u. Scheiplitz 135 b, 155 b.
 — Beschreibung d. Kl. Rossleben 129 b.
 — Pfortisches Chronicon 123 b.
 — Chronologia abb. Bosaug. 115 b.

Schameliuss, Supplementa zu d. Histor. d.
 Kl. Bosaug. 45 a, 116 a, 116 b, 129 b, 133 a.
 Schannat. Chronicon Erford. 56 a.
 — Concilia Germaniae 24 a.
 — Necrologium S. Petri Erford. 61 a.
 — Traditiones s. Petri Erford. 62 b.
 — Translatio s. Alexandri 77 b.
 — Vita Lamberti 77 b.
 Schatz, Chronicon Halberst. 71 a, 72 a.
 — Gedicht d. Pfaffen Konemann 53 b, 71 a.
 Schauen 132 b.
 Schaumann, Geschichte d. Gr. v. Falken-
 stein 26 b.
 Scheffer, Inschriften Halberst. Bauten 76 a.
 Schenitz, A., Bericht wie sich d. Sachen
 zw. d. Cardinal u. Schenitz zugetragen
 76 b.
 — Gegenbericht d. Magdeb. Statthalters
 gegen — 76 b.
 — Notwehre auf d. Buch. d. Statthalters
 v. Magdeb. 76 b.
 — H. 76 b, 163 a.
 Schenkenberg 132 b.
 Scherndorf 132 b.
 Schiedungen 132 b.
 Schieferdecker, Weissenfelsches Zion 145 b.
 Schiepszig 132 b.
 Schierstädt 132 b.
 Schild, Die Sehenswürdigkeiten Witten-
 bergs 152 b.
 — Wittenb. Stadtrechnungen 150 b.
 Schilfa 132 b.
 Schirnbach 130 a.
 Schirmer, Merkwürdigkeiten bei d. Ein-
 zuge Karls V. zu Naumb. 113 b.
 Schkeuditz 133 a.
 Schkölen 133 a.
 Schladebach 133 a.
 Schlafen 159 a.
 Schlanstedt 133 a.
 Schlemm, Bildung d. Halberst. Landes-
 hoheit 74 a.
 — Die Obervögte v. Halberst. 39 a, 74 a,
 159 b.
 — Das halberst. Seligenstadt 122 a.
 Schlettau 133 a.
 Schleusingen 133 b.
 Schlieben 133 b, 165 b.
 Schmalz, Gedicht wie d. Geistlichkeit zu
 Erfurt gestürzt worden 61 a.
 Schmidt, E., Untersuchung d. Chronik d.
 Peterkl. zu Erfurt 56 b.
 — G., Chronikal. Aufzeichnungen aus
 Magdeb. 94 a.
 — — Baurechnung d. Halberst. Doms
 72 b.
 — — Beiträge z. Gesch. d. Hussitenkriege
 62 a.

- Schmidt, G., Berichte über Naumb. u. Halle im Schmalk. Kriege 77 a.
 — Zur Chronologie d. Halberst. Bischöfe 74 a.
 — Darstellung d. Bau- u. Kunstdenk. d. Kr. Oschersleben 34 a.
 — Die Dompräpste zu Halberst. 75 a.
 — Die beweglichen Feste d. Halberst. Diocese 73 a, 74 b.
 — Zur Genealogie d. Gr. v. Regenstein 30 b.
 — Gesta Alberti Halberst. 72 a.
 — Inventar d. Nachlasses d. Thom. Grabstedt 162 b.
 — Das Necrologium S. Bonifacii in Halberst. 73 b.
 — Ein Schmähbrief d. 15. Jh. 74 b.
 — Die Stifter Magdeb. u. Halberst. im Besitz d. Kurf. v. Sachsen 36 a, 37 b, 68 b, 73 a, 80 a, 81 a, 85 a, 99 a, 106 a, 110 a, 138 a.
 — Das Todtenbuch d. Kreuzst. zu Nordhausen 119 b.
 — Urkunde f. Halberst. 162 b.
 — Päpstliche Urkunden u. Regesten 24 b.
 — Urkunden d. Schützengesellsch. zu Halberst. 162 b.
 — Urkundenbuch d. Collegiatst. Bonifacii u. Pauli in Halberst. 75 a.
 — Urkundenbuch d. Hochstifts Halberst. 73 b.
 — Urkundenbuch d. St. Halberst. 73 b.
 — Verzeichnis d. Fahrnis d. Joh. v. Halberstadt 162 b, 165 a.
 — Verzeichnis d. Hss. d. Domgymn. in Halberst. 73 b, 76 a.
 — J., Darstellung d. Bau- u. Kunstdenk. d. Gr. Hohnstein 28 b.
 — Darstellung d. Bau- u. Kunstdenk. d. Kr. Sangerhausen 34 b.
 — Darstellung d. Bau- u. Kunstdenk. d. St. Nordhausen 120 b.
 — Das Gnadenbild zu Elende 55 a.
 — Urkunden betr. Qwestenb. 128 a.
 — O., Vermischte urkundl. Mittheilungen 55 b.
 — Phiseldeck, Die Urkunden d. Kl. Stötterlingenburg 138 a.
 Schmiedeberg 133 b.
 Schneider, Sammlungen z. Gesch. Thüringens 131 b.
 Schneidlingen 133 b.
 Schnellroda 133 b.
 Schochwitz 159 a.
 Schöffebücher, Hallische 77 a.
 Schöffenchronik 94 a.
 Schöffengericht, Magdeburger 97 b.
 Schöffengericht, Systematisches 98 a.
 Schönberg 133 b.
 Schönbürg 134 a.
 Schönebeck 134 a.
 Schönermark, Darstellung d. Bau- u. Kunstdenkmäler d. Kr. Bitterfeld 161 a.
 — Darstellung d. Bau- u. Kunstdenk. d. Kr. Delitzsch 33 a.
 — Darstellung d. Bau- u. Kunstdenk. d. Kr. Schweinitz 34 b.
 — Darstellung d. Bau- u. Kunstdenk. d. St. Halle u. d. Saalkr. 34 b, 80 a.
 Schönitz siehe Schenitz.
 Schönstedt 134 a.
 Schöppach, Henneberg. Urkundenbuch 27 b.
 Schöppen- siehe Schöffengericht.
 Schoettgen, Analecta mon. Portensis 123 b.
 — Historie d. Burggr. v. Naumb. 115 b.
 — Inventarium diplomat. Sax. super. 24 b.
 — Nachricht von Brotuffs Leben 77 a.
 Schoettgen-Kreysig, Briefe betr. d. Kl. Pforte 123 b.
 — Brotuffs Bericht v. S. Petr. zu Merseb. 108 a.
 — Chartarium abbat. Bosau 45 a.
 — Codex diplom. illustr. circulum elect. 28 b.
 — Codex diplom. mon. Caltenborn 87 a.
 — Henneb. u. hess. Diplomata 27 b.
 — Diplomataria et scriptores hist. Germ. 23 b.
 — Historie d. Kl. Gerbstedt 66 a.
 — Legende vom hl. Konrad zu Weissen-see 146 a.
 — Mortilogium eccles. Cicens. 154 b.
 — Diplomat. Nachlese der Historie von Obersachsen 23 b.
 — Nachricht v. d. Gesellsch. S. Christoffels in Vessra 143 b.
 — Nachrichten von Liebenwerda 91 b.
 — Nachrichten von Wahrenbrück 144 a.
 — Reliquiae diplom. Bentzens. 43 b.
 — Statuten d. St. Herzberg 83 a.
 — Herzberg. Urkunden 83 a.
 — Naumburg. Verträge 116 a.
 — Verzeichnis d. Speisen, mit denen Bisch. Bruno v. Naumb. bewirtet worden 145 b.
 Schorcht, Merkwürdigkeiten bei d. Pfortischen Kirche 124 a.
 Schott, Sammlungen zu d. deutsch. Land- u. Stadtrechten 97 b.
 Schrader, Das flämische Gericht zu Lorenzrieth 92 b.
 — Quellen u. Vorarbeiten f. d. Gesch. v. Aschersleben 39 b.
 Schraplau 134 a.
 Schreiben d. Theologen zu Wittenb. an d. Prediger v. Erfurt 61 a.

Schröcker, Geschichte d. Saline zu Artern 39 a.
 Schützdorf 134 a.
 Schützenordnung d. St. Hornburg 85 a.
 Schulenburg 159 a.
 Schulpforta 123 b.
 Schulte, Joh. Teutonicus 76 a.
 Schultes, Neue diplom. Beiträge z. fränk. u. sächs. Gesch. 143 b.
 — Beschreibung d. Gr. Henneberg 27 a.
 — Directorium diplom. über d. Gesch. Obersachsens 24 b.
 — Diplom. Geschichte d. Hauses Henneberg 27 b.
 Schulz, Das Urteil d. Königsggerichts über d. Porstend. Besitzung 123 b.
 Schulze, H., Chronik d. St. Delitzsch 49 b.
 — J. Ch., Chronik d. St. Herzberg 83 a.
 Schum, Acta varia Erfurt. 62 a.
 — Ein thuring. bair. Briefsteller 61 b.
 — Catalogi archiepisc. Magdeb. 93 b.
 — Gesta archiepisc. Magdeb. 93 b.
 — Miracula Burchardi archiepisc. Magdeb. 95 a.
 — Erfurt. Preisverzeichnis 60 b.
 — Urkunde über d. Lösung d. St. Halle v. Interdict 78 b.
 Schutzbrief d. Concils zu Basel f. d. Bist. Merseb. 109 a.
 Schwalbe, Zur Geschichte d. Gymn. zu Eisleben 55 a.
 Schwanebeck 134 b.
 Schweinitz, Kreis 34 b.
 — Ort 134 b.
 Schwenda 134 b.
 Schwerstedt 134 b.
 Schwerz 134 b.
 Schwerzau 134 b.
 Schwetschke, Neu Zeitung vom Rhein 78 a, 79 a.
 Sebottendorf, Bericht über d. Schlacht bei Mühlberg 111 b.
 Seditio Halberst. 72 a.
 Seebach 134 b.
 Seeburg, Familie 159 a.
 — Ort 134 b.
 Seehausen 135 a, 165 b.
 Seggerde 135 a.
 Seidemann, Beiträge z. Gesch. d. Bauernkriegs in Thüringen 90 b, 112 b.
 — Geschichte d. Familie Gutbier 157 b.
 Seligenstadt 122 a.
 Sello, Beiträge z. Gesch. Erzbisch. Wichmanns 95 a, 102 a.
 — Domaltertümer 99 b, 100 a, 101 a, 103 a, 103 b.
 — Erzbisch. Dietrich Kagelwit 102 a.

Sello, Magdeb. Festungsinventare 37 b, 53 a, 99 a, 136 b.
 — Zur Geschichte Leitzkaus 91 b.
 — Über d. Lehnsauftrag d. Brandenb. Allode an Magdeb. 102 b.
 — Memorialen im Stendaler Dom 137 a.
 — Magdeb. Urfehde 103 a.
 Senckenberg, Selecta iuris et historiae anecdota 72 a.
 Sendbrief der St. Magdeb. an Hamburg 100 b.
 Sennert!, Athenae et inscriptiones Witteb. 152 b.
 Series episc. Halberst. 71 a.
 Seyffarth, Nachrichten von d. Kl. Marienpforte zu Sitzenroda 136 a.
 Sickel, Zur Geschichte d. Archivs d. Kl. Hadmersleben 70 b.
 — Zur Urkunde Ottos III. f. Halberst. 74 a.
 Siegen, Nic. v., Chronicon eccles. 57 a, 67 b, 84 b, 87 b.
 Sifridus presbyter, Historia univers. 40 b.
 Siegboto, Vita Paulinae 65 b, 130 a.
 Silstedt 135 b.
 Simon, Eilenburg. Chronica 53 b.
 Sintenis, Bericht Pet. Beckers über die Fehde d. St. Magdeb., Halle u. Braunschweig 76 b, 95 a.
 — Die Fehde d. St. Magdeb. mit Erzbisch. Günther 95 b.
 Sittendorf 135 b.
 Sittichenbach 135 b.
 Sitzenroda 136 a.
 Smalian, Widerlegung d. von Leipzig angemassenen Strassenzwangs 101 b.
 Sömmerda 136 a.
 Sohlen 136 a.
 Sollstedt 136 a.
 Sommer, F., Chronicon Islebiense 54 a.
 — G., Darstellung d. Bau- u. Kunstdenkm. d. Gr. Wernigerode 32 a.
 — — Darstellung d. Bau- u. Kunstdenkm. d. Kr. Calbe 33 a.
 — — Darstellung d. Bau- u. Kunstdenkm. d. Kr. Eckartsberga 33 a.
 — — Darstellung d. Bau- u. Kunstdenkm. d. Kr. Langensalza 33 b.
 — — Darstellung d. Bau- u. Kunstdenkm. d. Kr. Mühlhausen 34 a.
 — — Darstellung d. Bau- u. Kunstdenkm. d. Kr. Weissenfels 35 a.
 — — Darstellung d. Bau- u. Kunstdenkm. d. Kr. Weissensee 35 a.
 — — Darstellung d. Bau- u. Kunstdenkm. d. Kr. Zeitz 35 b.
 — — Mitteilungen über Schkölen und Bosau 45 a, 133 a.

- Sommer, G., Winzerbestallung zu Bosau 45 a.
Sommerschenburg 136 a.
Spalatin, Libellus de reliquiis templi omnium sanctor. Witeb. 150 b.
— Todtenbuch f. d. Stiftskirche zu Wittenb. 151 a.
Spangenberg, Briefe an Jonas 119 b.
— Briefwechsel 54 b.
— Verzeichnis d. Geschichten d. St. Sangerhausen 131 b.
Spittendorf, Denkwürdigkeiten 76 b.
Spora 136 a.
Spröda 136 b.
Stadtbuch siehe stets unter dem betreffenden Ortsnamen.
Stadtrecht siehe stets unter dem betreffenden Ortsnamen.
Stadt- u. Bürgerchronik, Erfurter 57 a.
Stapelburg 136 b.
Stassfurt 136 b.
Statuten siehe stets unter dem betreffenden Ortsnamen.
Stechau 136 b.
Stechele, Registrum subsidii clero Thuring. impositi 32 b.
Stecklenburg 136 b.
Steffenhagen, Die Magdeb. Rechtsbücher 97 b.
Stein, Der Verkauf von Schweinfurt 102 b.
Steinbrücken 136 b.
Steingrimma 136 b.
Steinsee 136 b.
Stempeda 136 b.
Stendal 137, 165 b.
Stephan v. Halberst., Vita Burchardi Halberst. 71 b.
— F., Zur Geschichte d. Mühlhaus. Schulen 112 b.
— — Neue Stofflieferungen f. d. deutsch. Gesch. 112 a.
Sterker, Heinr., Gedicht 58 a.
Sterre, von der, Vita Norberti 94 b.
Steyer, Merkwürdigkeiten d. St. Oschersleben 121 b.
Stier, Corpusculum inscriptionum Viteb. 152 b.
— Die Schlosskirche zu Wittenb. 150 b.
Stiftsfelde, Magdeburger 95 b.
Stock, Auswahl einiger Briefe Herz. Heinrichs an Card. Albrecht 95 a.
— Zur Sittengeschichte d. Alterthums 78 b.
Stöckel, Abhandlung v. e. Briefe d. Schöppen zu Halle 77 a.
Stöckey 138 a.
Stödtön 138 a.
Stötterlingenburg 138 a.
Stolberg, Grafschaft 30 b, 161 a.
— Ort 138, 165 b.
Stolberg, B. v., Regesta Stolbergica 32 a.
Stolle, Conr., Thüring. Erfurt. Chronik 30 b, 57 a.
Strassberg 139 a.
Strassburger, Geschichte d. Schützengilde v. Aschersleben 39 b.
Strassen, v. d., Briefsammlung 71 b, 95 a.
Strassenverzeichniss, Magdeburger 103 b.
Strauchmann, Bart. 111 b.
Strausfurt 139 a.
Strebitzky, Zur Kritik Thietmars 107 b.
— Thietmar 107 b.
— Thietmarus quibus fontibus usus sit 107 b.
Streithorst, Geschichte d. evang. Gottesdienstes in Halberst. 76 a.
Strobel, Wittenb. Lectionscatalogus 166 b.
Ströbeck 139 b.
Strombeck, Zur Archidiaconat-Einteilung d. Bist. Halberst. 72 b.
— Auszüge aus die Harzlande betr. Urkunden 27 b.
Struve, Additiones ad Lambertum Schaffnab. 57 a.
— Bibliotheca Saxonica 25 a.
— Magdeb. Chronicon 94 b.
— Magdeb. Diplomata 102 a.
— Anonymi Erfurd. historia d. landgr. Thuring. 56 b.
— Paul Lange, chronicon Citiz. 154 a.
— Petersberg. Monumenta 123 a.
— Sifridi presbyteri historia univ. 40 b.
Stübel, Chronicon Sampetrinum 56 a, 56 b.
— Sangerhäuser Urkunden 132 a.
Stumsdorf 165 b.
Sudenburg 139 b.
Sudendorf, Urkundenbuch z. Gesch. d. Herz. v. Braunsch. u. Lüneb. 24 a.
Süldorf 139 b.
Süplingen 139 b.
Suevus, Academia Witteb. 152 a, 152 b.
Suhl 139 b.
Sundhausen, Familie 159 b.
— Ort 139 b.
Suselitz 159 b.
Tabula divini ordinis 73 a.
Tagino, Magdeb. Chronik 93 a.
Tangermünde 140 a, 165 b.
Tarthun 140 b.
Taube, Chronicon Numburg. 113 b.
Taucha 140 b.
Teistungenburg 140 b.
Tennstedt 140 b.
Tenzel, Typus geneal. Beichling. 42 a.
Terey, Card. Albrecht u. d. Hallische Heiligungsbuch 78 a.
Tettau, Bericht d. Ulr. Baer über seine Anstellung zu Mühlberg 111 a.

Tettau, Nic. v. Bibera 56a.
 — Darstellung d. Gebiets d. St. Erfurt 63b.
 — Erlebnisse e. deutsch. Landsknechts 58a.
 — Der Meister d. gr. Domglocke zu Erfurt 60a, 63b.
 — Über d. staatsrechtl. Verhältnis von Erfurt zu Mainz 62a.
 Tettenborn 140b.
 Teuchern 141a.
 Teuditz 141a.
 Teutleben, Bericht über d. Schlacht bei Mühlberg 111b.
 Teutonicus, Joh. 76a.
 Thale 141a.
 Thamsbrück 141a.
 Theoderich, Abt v. Pforta, Exordium mon. Portens. 123b.
 — Erzbisch. v. Magdeb. siehe Dietrich.
 Thietmar, episc. Merseb. 107a, 107b. (vergl. auch 110a.)
 Thüngen, Das Sächs. Weichbildrecht 98a.
 Thüringen 32b.
 Thüringer Zeitschrift 32b.
 Thürungen 141a.
 Thuringia sacra 32b.
 Thurius, Nic., Rede betr. Wittenberg 151b.
 Thym, Elegia de beneficiis ab Horn collatis in Wernigerodam 147b.
 Tiefthal 141a.
 Tietmar siehe Thietmar.
 Tilleda 141b.
 Tobias, Ablassbrief d. Honorius f. Halberstadt 74b.
 Tottenbuch siehe Totenbuch.
 Toepke, Magdeburger auf d. Univ. Heidelberg 105a.
 — Magdeburger u. Hallenser auf d. Univ. Basel 79b, 105a.
 Toke, Synodalrede auf d. Concil zu Magdeb. 99b.
 Topfstedt 141b.
 Totenbücher siehe stets unter dem betreffenden Ort-namen.
 Torgau 141b, 166a.
 Translatio s. Alexandri 77b.
 Treben 142a.
 Trebitz 142b.
 Trebnitz 142b.
 Trebra 142b.
 Treffurt 142b, 166a.
 Tromsdorf 142b.
 Trotha 159b.
 — Th. v., Vorstudien z. Gesch. d. Geschl. Trotha 159b.
 Trutzrom, Hallisches 78a.

Tuberinus, Ad Albertum archiepisc. panagyricus 78a, 163a.
 Tümpling, Familie 159b.
 — W., Geschichte d. Geschl. Tümpling 159b.
 — W. O., Nachrichten über d. Famil. Tümpling 159b.
 Türk, Bericht über d. Schlacht bei Mühlberg 111b.
 Tundersleben 142b.
 Tunzenhausen 142b.
 Twehusen, Joh., Ammensleb. Chronik 38a.
 Über d. Einkommen d. Univ. Wittenb. 151b.
 — d. Lelms Herrlichkeit d. Äbtissin von Quedlinb. 126b.
 — Umfang d. Naumb. Sprengels 115b.
 Unglingen 142b.
 Ufrungen 142b.
 Uichteritz 143a.
 Umfang d. Naumb. Sprengels 115b.
 Unser der Grafen Mansfeld Bericht d. Befehdung etc. 29a.
 Unterwaschwitz 106b.
 Unterricht, wie die Bauren vor Frankenhäusen gestraft worden 112a.
 — an d. Gemeine S. Catharinen d. St. Magdeb. 163a.
 — vom Glauben u. guten Werken 164a.
 Urkunden siehe stets unter dem betreffenden Territorium-, Orts- u. Familiennamen.
 Urleben 143a.
 Ursach, Grund u. Erklärung d. Magdeb. Kirchenordnung 100b.
 — u. Handlung in d. St. Magdeb. 100a.
 — d. Lehre Joh. Langers 114b.
 Ursinus, Chronicon Thuring. vernaculum 57b, 118b.
 Urtheil der Schöppen zu Magdeb. 97b.
 Usinger, Zur Kritik d. Annales Quedlinb. 125b.
 Uslar-Gleichen, Familie 159b.
 — E., Beiträge zu e. Familiengesch. d. Uslar-Gleichen 159b.
 Utenbach 143a.
 Uthleben 143a.
 Utterode 143a.
 Valkenstein 26b.
 Van den Elsen, Untersuchungen über d. Lebensbeschreib. d. hl. Norbert 94b.
 Van der Grenze d. St. Magdeb. 94a.
 Van der Sterre, Vita Norberti 94b.
 Variloquus antiquitatum Erfurd. 57a.
 Vatterode 143a.
 Veckenstedt 143a.

- Vehra 143 b.
 Velgau 143 b.
 Venatorius, An stato d. Bisch. Julii Buchlein 115 a.
 Verantwortung Gr. Albrechts v. Mansf. 29 a.
 — Churf. Joh. Fridrichen wider d. Städte d. St. Magdeb. u. Halberst. 77 b.
 — Churf. Joh. Friderichs wider Jul. Pflug 114 b.
 — der v. Magdeb. 96 a.
 — d. Rats von Magdeb. 164 a.
 Verkündung d. grossen Ablasses zu Wittenb. 166 a.
 Verordnung Bisch. Friedrichs v. Merseb. wegen d. Münze 109 a.
 — Bisch. Heinrichs v. Naumb. wegen d. Handwerke 115 b.
 — Churf. Joh. Fridrichen betr. d. Studenten in Wittenb. 151 b.
 Verpfändung d. St. Mühlh. u. Nordh. 112 b, 119 b.
 Verträge, Naumburger 116 a.
 Verzeichnis d. Bisch. v. Halberst. 71 a.
 — d. Bisch. v. Zeitz 154 a.
 — d. Erzbisch. v. Magdeburg 93 b.
 — d. Heiligtümer zu Wittenb. 150 b.
 — d. Heiligtums zu Halle 78 a.
 — aller Particularrechten d. Erzbisch. zu Mainz in Erfurt 60 a.
 — aller Rechte d. Erzbisch. zu Mainz in Erfurt 59 b.
 — d. Magdeb. Schultheissen 94 b.
 — d. Speisen, mit denen Bruno v. Naumb. bewirtet worden 145 b.
 Vessra 143 b.
 Vester, Geschichte d. Schützenver. d. St. Magdeb. 98 b.
 Viaticus eccles. Merseb. 108 a.
 Vie de S. Norbert 102 a.
 Viennense chronicon Thuring. 56 a.
 Viennensis codex 101 b.
 Vindiciae Anhaltinae 39 b.
 Visitationen siehe stets unter dem betreffenden Territorium- u. Ortsnamen.
 Vita Adalberti Magdeb. 94 b.
 — Burchardi Halberst. 71 b.
 — Haymonis Halberst. 71 b.
 — Lamberti praepositi novi operis 77 b.
 — Norberti 94 b.
 — Thietmari Merseb. 107 b.
 — Wernheri Merseb. 107 b.
 — Wichmanni Magdeb. 95 a.
 Vitae fratrum ordinis praedicatorum 99 b.
 Vitzburg 144 a.
 Vnser siehe Unser.
 Vogelsdorf 144 a.
 Voigt, F. A., Die Capitulgemeinde zu Teuchern 141 a.
 Voigt, F. A., Die ältesten Herrn v. Droyssig 52 a.
 — G. Ch., Geschichte d. St. Quedlinb. 126 a.
 Voigtstedt 144 a.
 Volger, Ein Beitrag aus Steiermark z. Gesch. d. Kl. Drubeck 52 b.
 Volkmar, Abt v. S. Peter in Erfurt 63 a.
 Volquin, Abt v. Sittichenbach 135 b.
 Volrad, Bisch. v. Halberst. 74 b.
 Vom Bauernkrieg zu Mühlhausen 112 a.
 — Glauben u. guten Werken 164 a.
 Von den zu Erfurt 58 a.
 — d. Fall d. Herrn zu Magdeb. 100 b.
 — d. Fehden d. St. Halberst. 74 a.
 — d. Gerechtsamen d. Hauses Sachs. in Nordhausen u. Furra 65 a.
 — wem Helfeda gestiftet worden 82 a.
 — Kais. Ludwigs IV. Verpfändung d. St. Mühlh. u. Nordh. 112 b, 119 b.
 — wann d. Zünfte zu Halle herkommen 78 b.
 Von der Hardt, Epistola ad Molanum 87 a.
 Von der Strassen, Briefsammlung 71 b, 95 a.
 Vormundschaftsrecht d. Mansf. Vormundschaft 29 a.
 Vrsach siehe Ursache.
 Vulpius, Magnificencia Parthenopolitana 97 a, 105 a.
 — Megalurgia Martisburg. 109 b.
 Wächter, Chronikal. Aufzeichnungen z. Gesch. d. St. Halle 76 b.
 Wagner, Thietmar 107 b.
 Wahre Beschreibung d. Belagerung d. St. Magdeb. 96 b.
 Wahrenbrück 144 a.
 Wahrhaftige Contrafet Gr. Albrechts v. Mansf. 160 b.
 — Copei d. Antwort d. Rittersch. d. St. Magdeb. u. Halberst. 77 b.
 — Copei e. Schrift d. Churf. zu Sachsen 77 b.
 — Relation d. Privilegia d. St. Magdeb. 101 b.
 — Zeitung d. Belagerung d. St. Magdeb. 96 b.
 Wahrhaftiger Bericht wider d. Bürgermeister d. St. Magdeb. 96 a.
 — Gegenbericht d. Magdeb. Statthalters wider Schenitz 76 b.
 Wahrhaftiges Ausschreiben Gr. Albrechts zu Mansf. 28 b.
 Waitz, Annalista Saxo 71 a.
 Walbeck 144 a, 144 b.
 Walch, Stadtrecht f. Weissensee 146 a.
 — Statuten f. Wiehe 149 b.
 — Willkür f. Grafenheinichen 68 b.
 Wallhausen 144 b.
 Walsleben 144 b.

Waltersdorf 144 b.
 Walther, O. A., Das Sächs. Weichbildrecht 98 a.
 — S., P. Lentz[historia archiepisc. Magdeb. 101 b.
 — — Nachricht v. d. Catharinenkirche in Magdeb. 103 b.
 — — Nachricht v. d. Hieronymitenorden zu Magdeb. 103 b.
 — — Singularia Magdeb. 37 b, 87 a, 101 a, 121 a, 121 b, 145 b.
 — — Von d. Zustand d. Ulrichskirche zu Magdeb. 104 a.
 Wanzleben, Kreis 34 b.
 — Ort 144 b.
 War... siehe Wahr...
 Waraung e. guten Freunds d. St. Magdeb. 96 b.
 Was in d. Kl. im St. Halberst. u. Magdeb. inventarisiert ist 73 a, 99 a.
 Wasserleben 145 a.
 Wassersleben, Deutsche Rechtsquellen d. M. A. 97 b.
 — Sammlung von Urteilen d. Magdeb. Schöffengerichts 97 b.
 — Schöffensprüche von Magdeb. 97 b.
 Wattenbach, Annales Quedlinb. 125 b.
 — Gedicht d. Heinrich Sterker 58 a.
 — Erfurt. Urkunden 62 a.
 Watzdorf, Drei schöne Lieder 96 b.
 — Zwei schöne Lieder 96 b.
 Webau 145 a.
 Wechsungen 145 a.
 Weddersleben 145 b.
 Wedderstedt 145 b.
 Weferlingen 145 b.
 Wegele, Die Chronik d. Nic. v. Siegen 57 a.
 — Nic. v. Siegen 57 a.
 — Verhandlungen über d. Wahl Volkmar in Erfurt 63 a.
 Wegeleben 145 b.
 Wegener, Verzeichnis d. Hss. d. Zeitzer Stiftsbibl. 155 a.
 Weichbildchronik. Sächsische 93 a.
 Weichbildrecht, Sächsisches 98 a.
 Weiland, Gesta Alberti Halberst. 72 a.
 Weinart, Versuch e. Literatur d. sächs. Gesch. 25 a.
 Weinmann siehe Weymann.
 Weise, K. H., Halle u. Merseb. 80 a, 109 b.
 — W., Nachrichten über d. Annenkirche zu Eisleben 162 a.
 Weiss, Bericht über d. Untersuchung gegen d. Rat zu Torgau 141 b.
 Weisse, Über d. älteste Einkommen d. Univ. Wittenb. 151 b.
 — Von d. Gerechtsamen d. Hauses Sachsen in Nordhausen u. Furra 65 a.

Weisse, Wiederverkaufsverschreibung über Cölleda 47 b.
 Weissenborn, Acten d. Erfurt. Univ. 61 a.
 — Die Urkunden f. Ampl. Ratingk 62 a.
 Weissenfels, Kreis 35 a.
 — Ort 145 b.
 Weissensee, Kreis 35 a.
 — Ort 146 a.
 Weistümer siehe stets unter dem betreffenden Ortsnamen.
 Welbsleben 146 b.
 Welfsholz 146 b.
 Weltewitz 146 b.
 Wenck, H. B., Hess. Landesgesch. 160 b.
 — K., Die Chronographie Konrads v. Halberst. 71 b.
 — — Zur Entstehungsgeschichte d. Erfurt. Peterschronik 56 b.
 — — Über e. Erfurt. Franziskanerchronik 56 a.
 Wendemark 146 b.
 Wenden 147 a.
 Wendhausen 147 a.
 Wenigensömmern 147 a.
 Wentrup, Die Belagerung Wittenbergs 152 a.
 — Urkunde f. Salzwedel 131 a.
 Werbelin 147 a.
 Werben 147 a, 166 a.
 Werderbuch v. Eisleben 54 b.
 Werderthau 166 a.
 Werner, Erzbisch. v. Mainz 57 b.
 — Bisch. v. Merseb. 107 b.
 Wernigerode, Grafschaft 30 b, 161 a.
 — Ort 147 b, 166 a.
 Werningerode 148 b.
 Werningsleben 148 b.
 Wernrode 149 a.
 Wersebe, Über d. niederländ. Colonien 24 a.
 Werther, Ort 149 a.
 — F., 7 Bücher d. Chronik d. St. Suhl 139 b.
 Westdorf 149 a.
 Westphal, Über d. Entstehung d. Andreasbibl. zu Eisleben 55 a.
 Wetebuch von Calbe 47 a.
 Weteritz 149 a.
 Wettin 149 a.
 Weymann, Libellus de reliquiis 99 b.
 Wichmann v. Arnstein 99 b.
 — v. Caltenborn 87 a.
 — Erzbisch. v. Magdeb. 95 a, 102 a, 102 b, 105 a.
 — Bisch. v. Naumb. 115 b, 154 b.
 — C. R., Chronik d. Petersberges 123 a.
 Wichmannsdorf 149 a.
 Wickerode 149 b.
 Widensee, Wie Doctor Cubito u. a. Gottes Wort lästern 100 b.

- Widensee, Der ander Dialogus zw. Cubito, Bonifatio u. e. Chorsschullehrer 100 b.
- Erbieten wider alle Papisten zu Magdeb. 100 a.
- Erklärung d. 18 Artikel d. Prediger zu Magdeb. 164 a.
- Der 11. Psalm ausgelegt 164 a.
- Widerlegung d. von d. St. Leipzig angemassenen Strassenzwangs 101 b.
- der von Magdeburg gegen d. Baalspfaffen 96 b.
- Widmann, Hallische Chronik 77 a.
- Wie d. Erfurter Wassenburg genommen 57 b.
- die von Halle d. Erzbisch. Ernst huldigten 163 a.
- Wiedemar 149 b.
- Wiederstedt 149 b.
- Wiehe 149 b.
- Wiggert, Über d. Begräbnisse d. Erzbisch. im Dom zu Magdeb. 105 b.
- Über d. Begräbnisse d. Editha, Otto d. Gr., Engela im Dom zu Magdeb. 105 b.
- Beiträge z. Gesch. S. Nicolai in Halberstadt 75 a.
- Berichtigungen zu den Ve-sra betr. Urkunden 143 b.
- Über Luthers Schülerleben zu Magdeb. 103 b.
- Über e. Taufstein im Dom zu Merseb. 110 a.
- Überreste e. Wandschrift zu Döden-dorf 51 a, 122 a.
- Urkunden z. Gesch. d. St. Burg 46 b.
- Ilsenb. Urkunden 86 b.
- Urkunden d. St. Kroppenstädt 48 b.
- Vermischte Urkunden 74 a, 115 b.
- Wilcke, Geschichte d. St. Löbejün 92 a.
- Geschichte v. Rothenburg 130 a.
- Wildenau 149 b.
- Wilhelm, Herz. v. Sachsen 131 b.
- A. B. Geschichte d. Kl. Memleben 107 a.
- Willküren siehe stets unter dem betreffenden Ortsnamen.
- Wilms, Bemerkungen über Merseb. Geschichtsquellen 108 b.
- Regesta episc. Merseb. 109 b.
- Vita Norberti 94 b.
- Vita Wernheri 107 b.
- Wimmelburg 149 b.
- Winckler, Georg 78 a.
- Windehausen 150 a.
- Windelberode 136 b.
- Winkelmann, Annales Magdeb. 93 a.
- Annales Quedlinb. 125 b.
- Annalista Saxo 71 a.
- Winnigstad, Chronicon Halberst. 71 b.
- Chronicon Quedlinb. 125 b.
- Winnigen 150 a.
- Winter, Chronikal. Aufzeichnungen über Halberst. 71 b.
- Beiträge z. Gesch. v. Walbeck 144 a.
- Chronicon Gratiae dei 68 a.
- Compositio inter eccles. Halberst et conv. Sedekenbeke 135 b.
- Der Codex Viennensis 101 b.
- Die Diöcesansynoden d. Halberstädter Sprengels 74 a.
- Die Diöcese Magdeb. 99 a, 144 b.
- Die Entstehung d. Salzwerkes zu Sallendorf u. Sohlen-Beiendorf 43 b, 136 a, 139 b.
- Die Erhebung Wanzlebens zur Stadt 145 a.
- Erzbischof Albrecht II. 102 a.
- Erzbischof Wichmann 105 a.
- Aus e. Halberst. Formelbuch 74 a.
- Ein Magdeb. Formelbuch d. 13 Jh. 101 b.
- Die Fürstenzusammenkunft zu Quedlinburg 126 b.
- Zur Geschichte d. Wendenkreuzzuges 35 a.
- Die Gründung d. Peter-Paulstiftes in Magdeb. 104 a.
- Handschrift d. Magdeb. Bischofschronik 93 b.
- Die Kirchenvisitation in Gommern 67 a.
- Legende über Wichmann v. Arnstein 99 b.
- Magdeburger auf d. Univ. Leipzig 105 a.
- Miracula Volquini 135 b.
- Necrologium d. Magdeb. Erzbisch. 101 a.
- Die Praemonstratenser 102 a, 104 a.
- Die Protocolle über d. Kirchenvisitationen im Wittenb. Kreise 35 b, 151 a.
- Registrum censuum decan. Magdeb. 144 b.
- Der Sprengel von Merseb. 109 a.
- Statuten d. Halberst. Kalandsbrüdersch. 73 a.
- Statuten d. Pfannersch. zu Salze 69 b.
- Statuten d. Stifts S. Sebast. in Magdeb. 104 a.
- Magdeb. Studenten in Prag 105 a.
- Umfang d. Diöcese Magdeb. 98 b.
- Urkunde f. Barby 41 a.
- Urkunde z. Gesch. d. Erzbisch. Wichmann 102 b.
- Urkunde betr. d. Wahl d. Erzbisch. Heinrich 103 a.
- Urkunden z. Gesch. d. Johanniskl. in Halberst. 75 a.
- Eine Wassermühle in Tarthun 140 b.

- Winter, Die Willküren d. St. Salze 69 b.
 — Die Willküren d. St. Schönebeck 134 a.
 Wintzingerode-Knorr, Mitteilungen z. Gesch.
 v. Auleben u. Heringen 40 a, 82 b.
 Wippel, Bina documenta 41 a.
 Wippa 159 b.
 Wirsberg, Bericht über die Schlacht b.
 Mühlberg 111 b.
 Witte, Geschichte d. Domgymn. zu Merseb.
 109 b.
 Wittenberg, Kreis 35 b.
 — Ort 150, 16 a.
 Witterda 152 b.
 Wörmitz 152 b.
 Wohlbrück, Geschichte d. Altmark 26 a.
 — Nachrichten v. d. Geschl. v. Alvens-
 leben 156 a.
 — Nachrichten v. d. Geschl. zu Ammens-
 leben u. Hillersleben 38 a, 83 b.
 — Nachrichten v. d. Grafen v. Valkenstein
 26 b.
 — Urkunden d. Kl. Marienborn 106 b.
 Wolf, G. B. A., Chronik d. Kl. Pforte 123 b.
 — J., Abhandlung über d. Hülfsenberg 85 a.
 — — De archidiaconatu Heiligenst. 81 b.
 — — Denkwürdigkeiten d. St. Worbis 153 a.
 — — Eichsfeldia docta 26 b.
 — — Polit. Geschichte d. Eichsfeldes 26 b.
 — — Geschichte d. St. Heiligenst. 81 a.
 — — Eichsfeld. Kirchengeschichte 26 b.
 — — Merkwürdigkeiten v. Dingelstedt 50 b.
 — — Nachricht über Pfeifer 112 a.
 — — Nachrichten von d. Kl. Worbes 153 b.
 — — Urkunden von d. geistl. Commissarien
 im Erzstift Mainz 26 b.
 — — Eichsfeld. Urkundenbuch 26 b.
 Wolfen 166 b.
 Wolfsberg 153 a.
 Wolfsburg 153 a.
 Wolkramshausen 153 a.
 Wollersleben 153 a.
 Wolmirstedt, Kreis 35 b.
 — Ort 153 b.
 Wolter, Auszüge aus d. Copialbuch d. St.
 Burg 46 a.
 — Mitteilungen aus d. Gesch. d. St. Burg
 46 b.
 — Das Stadtarchiv zu Gross-Salze 69 b.
 — Teuerung u. Pest in Burg 46 a.
 — Turmbau d. Kirche in Burg 46 a.
 — Urkunden z. Gesch. d. St. Gross-Salze
 69 b.
 — Die Willküren d. St. Burg 46 b.
 Wolters, A., Der Abgott zu Halle 78 b.
 — P., Ein Beitrag z. Gesch. d. neuen Stifts
 zu Halle 78 a, 79 a.
 Worbis 153.
 Wrede, Berühmte Glocken in Stendal 138 a.
 Wulfingerode 153 b.
 Würdtwein, De archidiaconat u. eccles.
 Mariae Erford. 62 b.
 — Chronicon archiepisc. Magdeb. 93 b.
 — Chronicon monachi s. Petri Erford.
 55 b.
 — Codex diplom. exh. anecdota. Mogunt.
 26 b.
 — Necrologium s. Mauritii in. Hallis: 78 b.
 — Subsidia diplom. 24 a.
 — Nova subsidia diplom. 24 a.
 — Thuringia et Eichsfeldia ecclesiastica
 26 b, 32 b, 62 b.
 Wüstemann, De episc. Bithmaro philosopho
 107 b.
 Wulferstedt 153 b.
 Wundersleben 153 b.
 Wusterwitz, Bericht über Ereignisse seiner
 Zeit 93 b.
 Wydenssee siehe Widensee.
 Wyss, Hessisches Urkundenbuch 24 b.
 Zaaß 153 b.
 Zacke, Über d. Todtenbuch d. Dominicaner-
 kl. u. d. Predigerkirche zu Erfurt 61 a,
 62 b.
 Zahn, Anhaltiner auf d. Univ. Erfurt 61 b.
 — Auszüge aus d. Stadtbuch v. Tanger-
 münde 140 a.
 — Die Burg in Aken 36 b.
 — Die Stiftskirche S. Nicolai zu Aken
 36 b.
 — Willkür d. St. Aken 36 b.
 Zahna 153 b.
 Zaigung d. Heiligtums zu Wittenb. 150 b.
 Zaschwitz 154 a.
 Zehner, Aken 36 b.
 Zeigung d. Heiligtums d. Stiftkirchen zu
 Wittenb. 150 b.
 Zeisdorf 154 a.
 Zeitfuchs, Stolberg. Kirchen- u. Stadthistorie
 138 b, 139 a.
 Zeitschrift d. Harzvereins 23 a.
 — d. Ver. f. thüring. Gesch. 32 b.
 Zeitung, in was Gestalt Herz. Joh. Fride-
 rich erlegt worden ist 111 b.
 — d. alten St. Magdeb. 96 b.
 — wie zu Magdeburg ein Carmelitermönch
 etc. 100 a.
 — vom Rhein 78 a, 79 a.
 — von Röm. Kais. Maj. Victori 111 a.
 Zeitz, Bistum 154.
 — Kreis 35 b.
 — Ort 154.
 Zella 155 a.
 Zellendorf 155 a.
 Zembchen 155 a.
 Zeytung siehe Zeitung.

Ziesar 155 a.
Zimmern 155 a.
Zinck, Res Hennebergicae 27 b.
Zittwitz, Chronik d. St. Aschersleben 39 b.
Zöllschen 155 a.
Zörbig 155 b, 166 b.
Zscheiplitz 155 b.
Zschepplin 155 b.
Zscherben 155 b.

Zschernitz 155 b.
Zschorgula* 155 b.
Zschornewitz 165 b.
Zuchtribrief, Erfurter 59 a.
Zünfte zu Halle 78 b.
Zur Geschichte d. Bauernkriegs im Thüring.
u. Mansf. 28 a.
— Geschichte des Schöppenstuhles zu
Magdeh. 103 b.

• **PRINCETON U.**
